NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG

NEUE TAGESPOST
OSNABRÜCKER TAGEBLATT

Samstag, 21. November 2020 | Stadt Osnabrück | www.noz.de | 53. Jg., Nr. 272 | Einzelpreis 2,90 €

Lesen Sie im

Wochenende!

Foto: dpa/J.Kalaene

Florian Schroeder über Wahrheit und Wahnsinn

Im Gespräch

Spaziergang über den Kölner Melaten-Friedhof

Titelreportage

Außerdem finden Sie hier das aktuelle TV-Programm des Wochenendes.

Davon können Fußballfans nur träumen: Volles Rugby-Stadion in Australien

BRISBANE Während in etlichen Ländern volle Stadien wegen der Corona-Pandemie undenkbar sind, haben in Australien fast 50 000 Menschen ein Rugby-Spiel in der Hafenstadt Brisbane besucht. Das Stadion war fast ausverkauft, auf Bildern waren nur wenige Menschen mit Masken zu sehen. Nach Angaben der Veranstalter war es das weltweit größte Sportevent seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Erst Anfang November hatte Australien verkündet, erstmals seit fast fünf Monaten keine Neuinfektionen mehr registriert zu haben. Wegen der Corona-Pandemie galten dort extrem strenge Auflagen. Insgesamt ist Australien bislang vergleichsweise gut durch die Krise gekommen. Bei einer Einwohnerzahl von 25 Millionen Menschen wurden mehr als 27 700 Corona-Infektionen und rund 900 Todesfälle verzeichnet. mile/Foto: Darren England/AAP/dpa

Länder für Lockdown bis 20. Dezember

Virologe Kekulé fordert Verschärfung der Maßnahmen / Beschlüsse am Mittwoch?

BERLIN Angesichts der hohen Infektionszahlen wollen die Bundesländer offenbar die bestehenden Corona-Einschränkungen bis zum 20. Dezember verlängern und teilweise verschärfen. Das berichteten die „Berliner Morgenpost“ und das Portal „Business Insider“ gestern unter Berufung auf Informationen aus Länderkreisen.

Im Gespräch ist auch eine Verlängerung der Weihnachtsferien in den Januar hinein. In Koalitionskreisen hieß es, es zeichne sich zwischen den Ländern ein weitgehender Konsens über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten ab. Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen dürften damit geschlossen bleiben. Geschäfte sollen dagegen im für sie wichtigen Weihnachtsgeschäft offensichtlich öffnen dürfen.

In „Business Insider“ hieß es zudem, die Länder befürworteten eine Ausweitung der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Auch sollten die Obergrenzen für Feiern und Treffen in privaten und öffentlichen Räumen weiter abgesenkt werden. Weiterhin nicht bereit sind die Länder dagegen demnach zu einer Halbierung von Schulklassen, wie es das Kanzleramt vergangene Woche vorgeschlagen hatte. Allerdings soll den Berichten zufolge der Präsenzunterricht für ältere Schüler weiter heruntergefahren werden. Zudem könnten die Weihnachtsferien bundesweit um eine Woche bis zum 10. Januar verlängert werden, wenn das Infektionsgeschehen dies erfordere.

Auch Top-Virologe Alexander Kekulé hat sich mit Forderungen nach schärferen Anti-Corona-Maßnahmen bis zum Jahreswechsel in die Lockdown-Debatte eingeschaltet. „Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird“, sagte Kekulé im Interview mit unserer Redaktion.

„Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Dadurch würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren“, so der Virologe. Das könne einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) hatte gestern einen neuen Rekord mitgeteilt: Binnen eines Tages wurden 23 648 Neuinfektionen gemeldet. Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben derweil bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) betont im Interview, dass der neue Corona-Impfstoff sicher sei. „Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen“, sagte Karliczek. „Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben.“

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat unterdessen die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Das Gesundheitsministerium hat die Verordnung daraufhin außer Kraft gesetzt. *AFP, dpa, tob/Seiten 3 und 4*

KOMMENTAR

Ermächtigung ja, Allmacht nein

Von Burkhard Ewert

Ob Masken sinnvoll sind oder nicht, frühe Beatmung wirklich die beste Behandlung ist, wie ansteckend Kinder sind und welches der richtige Zeitpunkt für Beschränkungen des öffentlichen (und privaten) Lebens ist: Was Gesellschaft, aber auch Fachleute in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie alles nicht wussten, sollte zu einer gewissen Demut führen.

Die letzte Wahrheit, den einen unabwendbaren Weg aus der Pandemie gibt es ganz offenkundig nicht. Wer behauptet, ihn zu kennen, dem sollte getrost mit Misstrauen begegnet werden, ob örtliche Ärztin oder pensionierter Virologe, Medienvertreter oder Mitglied einer Regierung.

Was immer also die Ministerpräsidenten in den nächsten Tagen vereinbaren: Es kann keinen Zweifel geben, dass sie in der Abwägung von Lage und Interessen das Beste wollen und weitere Einschränkungen diesem Ziel dienen. Es kann aber auch keinen Zweifel geben, dass ein Nachfragen, eine kritische Begleitung, auch ein Protest genau das gleiche Ziel hat, nämlich das unter dem Strich beste Ergebnis für die Gesellschaft.

Dünn ist und bleibt das Eis, wenn es um demokratische und freiheitliche Grundrechte auch abseits der Pandemie geht. Wann wurden sie denn das letzte Mal durch politisches Handeln erweitert? Oder kennt der Trend auch bei anderen Fragen der Zeit nur die andere Richtung, die Erosion? Mit Blick auf die Pandemie mag man vieles nicht wissen. Vielfach bewiesen ist, dass ein allmächtiger Staat historisch kein Erfolgsmodell ist.

b.ewert@noz.de

IM INTERVIEW

Alexander Kekulé und Anja Karliczek

WHO rät von Remdesivir bei Covid-19 ab

GENF Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät vom Einsatz des einst vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen ab. Nach eingehender Prüfung sei ein Expertengremium der WHO zu dem Schluss gekommen, dass das Mittel „keinen bedeutenden Einfluss auf die Sterblichkeit“ habe. Das gelte auch für andere wichtige Faktoren wie den Bedarf an künstlicher Beatmung oder die Zeit bis zu einer Besserung, teilte die WHO am Freitag in Genf mit. Es sei zudem noch nicht ausgeschlossen, dass das Medikament auch Schaden anrichten könnte. Dazu kämen die Kosten.

Remdesivir war vom US-Pharmakonzern Gilead ursprünglich zur Bekämpfung des Ebola-Virus entwickelt worden. Nach Ausbruch der Corona-Pandemie galt es eine Zeit lang als Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19. Es erhielt im Juli als erstes Mittel überhaupt in Europa eine Zulassung unter Auflagen zur spezifischen Behandlung von bestimmten Patienten.

Zuletzt hatten Tests aber nahegelegt, dass der Nutzen des Präparats bestenfalls gering ist. Die Erkenntnisse ergaben sich aus einer von der WHO koordinierten Studie mit Tausenden Patienten in fast 500 Kliniken in mehr als 30 Ländern. *dpa*

Tempo 30 für 1000 Meter Hauptstraßen

OSNABRÜCK Schlechter Schlaf, Nervosität, Bluthochdruck und Stress: Lärm gilt als Gesundheitsrisiko. In Osnabrück leiden fast 40 000 Menschen unter Verkehrslärm. Schon vor sieben Jahren hat die Stadt deshalb den Lärmaktionsplan auf den Weg gebracht, um an besonders belasteten Straßen für bessere Verhältnisse zu sorgen. Doch bislang ist wenig geschehen, weil sich die Politiker nicht auf ein einheitliches Vorgehen einigen konnten. Zunächst war geplant, lärmgeplagten Anwohnern von Hauptstraßen mit Flüsterasphalt zu besserem Schlaf zu verhelfen, doch der erwies sich als zu teuer. Jetzt diskutierte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über Tempo 30. Am Ende wurde das gemächlichere Tempo für 1000 Meter Straße beschlossen, für 2700 Meter aber abgelehnt. Näheres lesen Sie im Lokalteil. *rll/Seite 9*

Starfriseur Udo Walz gestorben

BERLIN Starfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb gestern im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabetesschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Walz frisierte schon Romy Schneider und Marlene Dietrich. *AFP/Seite 25*

Udo Walz Foto: dpa/Uwe Zucchi

Deutsche wollen zuerst Maske loswerden

FRANKFURT Nach dem Ende der Corona-Pandemie wollen die Deutschen zuallererst die Maske loswerden. In einer gestern von der Deutschen Bank veröffentlichten Umfrage gaben 58 Prozent an, dass sie dann endlich ihren Mund-Nasen-Schutz wegpacken wollen. Rund jeder Zweite (54 Prozent) freut sich darauf, wieder unbesorgt reisen zu können, und 44 Prozent wollen Freunde und Verwandte zur Begrüßung wieder umarmen. Jeder Dritte (33 Prozent) freut sich darauf, wieder Konzerte zu besuchen oder ins Theater zu gehen. Ein Viertel (25 Prozent) ist nach der Pandemie vor allem begierig auf Feiern und Partys. Fast ebenso viele werden dann erleichtert sein, die Angst als ständigen Begleiter loszuwerden (24 Prozent). *AFP*

REGION

Neues Impfzentrum am FMO geplant

OSNABRÜCK/GREVEN Bis Mitte Dezember will der Kreis Steinfurt ein Corona-Impfzentrum am Flughafen Münster/Osnabrück aufbauen. Ab wann geimpft werden kann, ist noch fraglich. Unterdessen erreichte die Zahl der aktuellen Corona-Fälle in der Region gestern einen neuen Höchststand. *jcf/Seite 17*

NORDWEST

Mit Sonnenstrom die Schatten vertreiben

HANNOVER „Wir holen saubere Energie vom Dach“, sagt Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies. Der SPD-Politiker hat eine Millionen-Offensive für den Ausbau der Fotovoltaik vorgestellt. So sollen in der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage Industrie und Handwerk belebt werden. *ll/Seite 5*

LEUTE

Ina Müller über Angst und Schokolade

HAMBURG Nicht nur als Gastgeberin in der Show „Inas Nacht“ ist Ina Müller bekannt. Die Frau, die sich in ihrem Leben bereits auf einigen Tätigkeitsfeldern ausprobiert hat, macht auch ziemlich erfolgreich Musik. Auf ihrem neuen Album „55“ thematisiert sie unter anderem ihr zuckerhaltiges Laster. *fil/Seite 25*

KULTUR

Neuer Tukur-Tatort mit Augenzwinkern

OSNABRÜCK Der morgige „Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot“ liefert uns in Zeiten von Corona-Reisebeschränkungen ein wenig Urlaubsfeeling direkt ins Wohnzimmer. Ulrich Tukur als Kommissar Murot brilliert dabei gleich doppelt: als Opfer und als Ermittler. Das wird herrlich skurril. *js/Seite 27*

4 194269 702907 60047

WETTER IM OSNABRÜCKER LAND SEITE 8

Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10° 9°	12° 6°	11° 6°	12° 6°	12° 6°	11° 5°

FERNSEH-TIPP

Der Kommissar und das Meer
Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg, Svensson und Anders entdecken noch weitere Verbrechen. **ZDF, Samstag, 20.15 Uhr**

BÖRSE SEITE 6

DAX	13137,25 (+ 51,09)
MDAX	28998,47 (+ 252,97)
Dow Jones	29263,54 (– 219,69)
Nasdaq Comp.	11854,97 (– 49,74)
Euro	1,1863 $ (+ 0,31 Cent)

Neue Osnabrücker Zeitung
Telefon: 0541/310-0
Abo-Service: 0541/310-320
Anzeigen: 0541/310-310

Eine Zeitung der NOZ MEDIEN

LESERBRIEFE

Notlage der Pflege ist keine Überraschung

Zum Artikel „Kampf gegen Pflegenotstand: Regierung zieht gemischte Bilanz“ (Ausgabe vom 14. November).

„Die im Artikel genannten Befunde der politisch Verantwortlichen zeigen das Dilemma, in dem die professionelle Pflege in Deutschland steckt: Einem wachsenden Bedarf an Pflege stehen deutlich zu wenig beruflich Pflegende gegenüber. Ist diese Notlage eine Überraschung? Die Antwort ist ein eindeutiges Nein. Jahre, ja sogar Jahrzehnte, haben die politischen Akteure die jeweiligen Bedingungen bewusst ignorier. Mit dem Ergebnis, dass mittlerweile die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit so desolat sind, dass viele Pflegende das Berufsfeld enttäuscht, ausgebrannt oder auch krank verlassen.

Die aktuelle Konzertierte Aktion Pflege möchte ich nicht schlechtreden, aber sie kommt Jahre zu spät. Warum konnten wohl von den 13 000 geplanten neuen Pflegestellen noch nicht einmal ein Drittel besetzt werden? Weil die Pflegenden gar nicht zur Verfügung stehen! Nun soll die gesteigerte Ausbildung von Nachwuchs der rettende Anker sein. Vor Jahren schon haben Studien nachgewiesen, dass eine rein quantitative Perspektive (Zahl der Auszubildenden) wenig Sinn macht. Nachgewiesen werden konnte eine deutlich zu hohe Zahl an Pflegenden, die nach wenigen Jahren das Berufsfeld verlassen. Als Gründe wurden nicht an erster Stelle finanzielle, sondern strukturell unzureichende Rahmenbedingungen genannt. Solange nicht an diesen Aspekten gearbeitet wird, haben Veränderungen kaum Aussicht auf Erfolg. […]“

Norbert Thyen
Georgsmarienhütte

Gesellschaft muss Situation verbessern

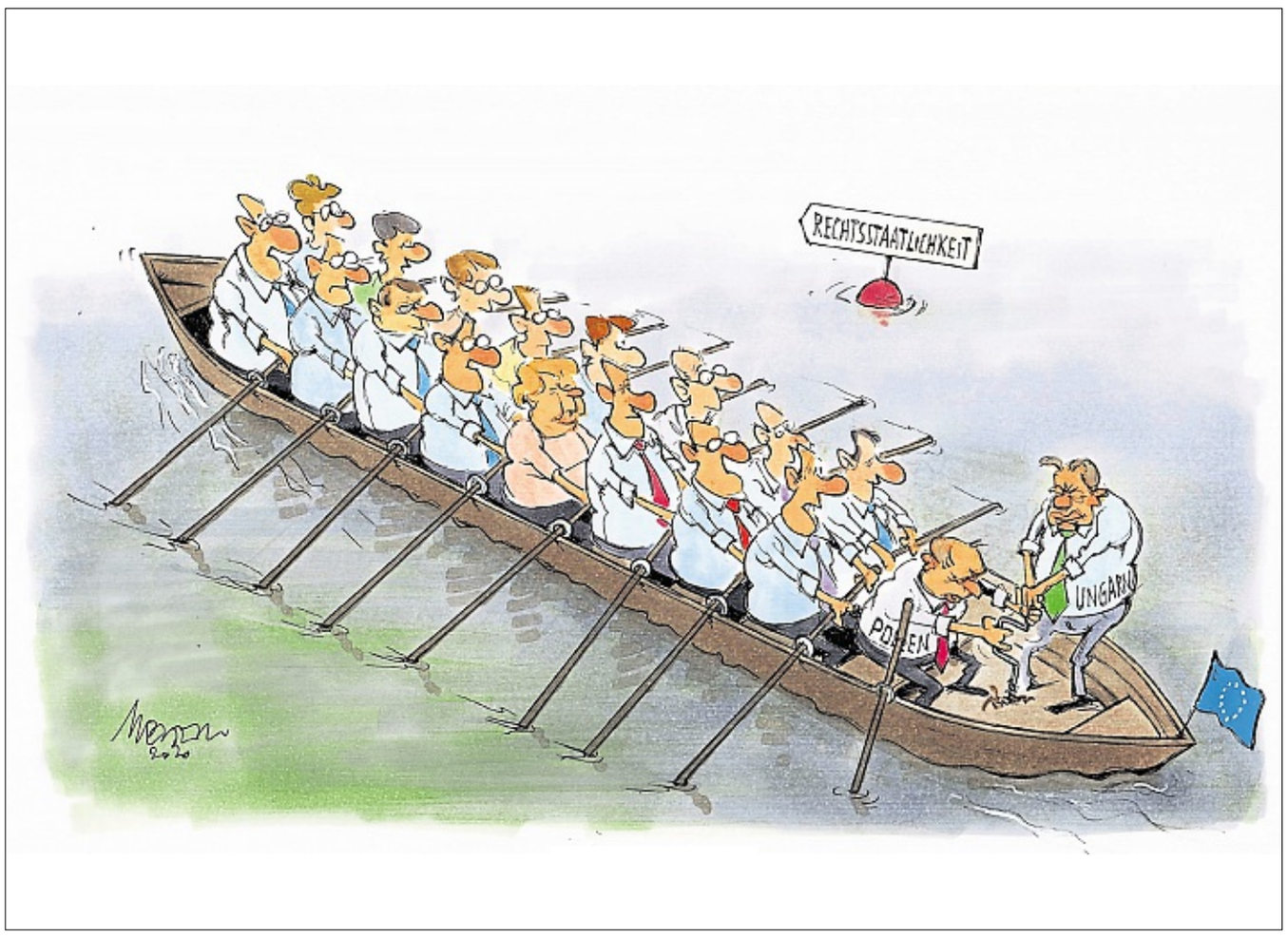
Zum Artikel „Vielen Milchkühen geht es nicht gut“ (Ausgabe vom 14. November).

„[…] Wir haben es mit einem systemischen Problem zu tun, das seit der Grünen Revolution gewachsen ist. Dadurch sind Lebensmittelpreise von jeher so niedrig, dass die Erzeuger oft gar nicht die Möglichkeit haben, aktiv etwas zu verbessern. Landwirte und Tierhalter können die Probleme, die sich aus der Grünen Revolution für die Umwelt und die artgerechte Haltung ergeben haben, nicht allein stemmen, weil die Mittel an der richtigen Stelle fehlen. Subventionen scheinen das Ziel zu verfehlen, wenn man bedenkt, wie viele Höfe dennoch sterben.

Wir als Gesellschaft müssen die Situation verbessern. Beispielsweise mit einer Kombination aus festen Erzeugerpreisen, einem verbesserten rechtlichen Rahmen und einer gezielteren Beihilfen-Verteilung. Vielleicht müssen wir höhere Lebensmittelpreise in Kauf nehmen. Vielleicht gelingt es uns aber auch, die Lebensmittelversorgung zu deindustrialisieren und mehr Geld beim Erzeuger ankommen zu lassen. […]“

Alfons Nünning
Calvörde

Leserbriefe sind Meinungsäußerungen von Lesern. Beiträge können Sie an leserbriefe@noz.de schicken. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Alle in einem Boot. Karikatur: Gerhard Mester

PRESSESCHAU

Frankfurter Rundschau

Hier heißt es zu den Störern im Bundestag: „Drei AfD-Abgeordnete haben vier Demokratiegegnern die Tür zum Bundestag geöffnet. Damit ist ein neues Tabu gebrochen. Schon Ende August konnten Mitglieder der ‚Querdenker‘-Demo nur im letzten Moment gehindert werden, in den Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ *dpa*

Passauer Neue Presse

Zum selben Thema heißt es hier: „Wenn die Fraktionsführung der AfD Bedauern über diesen unglaublichen Eklat äußert, ist das schiere Heuchelei. Fleisch vom Fleisch der AfD ist es, wenn durch eine bewusst inszenierte Grenzüberschreitung provoziert wird. Dieses Muster wurde in den Parlamenten so vielfach erprobt, dass sich Gauland & Co. jetzt nicht künstlich überrascht geben müssen. Das Übergriffige der Provokationen hat allerdings eine neue Dimension. Es atmet den Ungeist des Bürgerkriegs.“ *dpa*

WIESBADENER KURIER

Hier meint man zum Böllerverbot: „Die Entscheidung wird an den Städten und Gemeinden hängen bleiben, ob sie auf öffentliches Feuerwerk verzichten und was sie den Mitarbeitern der Ordnungsämter und Landespolizeien zumuten wollen. Die Zustimmung der Bürger zu den Corona-Maßnahmen ist groß. Man könnte den Versuch unternehmen, sie beweisen zu lassen, wie vernünftig sie (geworden) sind. Wäre ein guter Vorsatz fürs neue Jahr.“ *dpa*

Armutsquote steigt auf Rekordhoch

Verband: Mehr als 13 Millionen Menschen betroffen / Corona hat Probleme potenziert

Von Uwe Westdörp

OSNABRÜCK Arm in einem reichen Land: Auch in Deutschland gibt es das millionenfach – mit steigender Tendenz. Und das hat nicht nur, aber auch mit der Corona-Pandemie zu tun, wie der neue Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zeigt.

Der Anteil der Einkommensarmen ist demnach im vergangenen Jahr um 0,4 Prozentpunkte auf 15,9 Prozent gestiegen. Das war der bislang höchste Wert, der seit der Wiedervereinigung gemessen worden ist. „Mehr als 13 Millionen Menschen lebten 2019 in Deutschland in Einkommensarmut“, so die Bilanz des Verbands. Er warnt, die Auswirkungen der Corona-Krise würden Armut und soziale Ungleichheit noch einmal spürbar verschärfen.

Im Armutsbericht geht es nicht um extreme Notlagen wie Hunger. Er definiert Armut nach der EU-Konvention, die auch das Statistische Bundesamt anwendet. Demnach zählt jede Person als arm, die weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens verdient. Gewichtet wird das gesamte Nettoeinkommen eines Haushaltes – inklusive Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag oder sonstiger Zuwendungen. Die Armutsschwellen lagen unter diesen Prämissen vergangenes Jahr bei 1074 Euro für einen Alleinstehenden, 1396 Euro für eine Alleinstehende mit einem Kind unter 14 Jahren, 1611 Euro für ein Paar ohne Kinder und 1933 Euro für ein Paar mit einem Kind unter 14.

„Volkswirtschaftliche Erfolge kommen seit Jahren nicht bei den Armen an. Und in den aktuellen Krisen-Rettungspaketen werden die Armen weitestgehend ignoriert“, analysiert Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands. „Was wir seitens der Bundesregierung erleben, ist nicht mehr nur armutspolitische Ignoranz, sondern bereits bewusste Verweigerung.“

Das mit Abstand höchste Armutsrisiko haben nach den Worten von Schneider nach wie vor Arbeitslose (57,9 Prozent), Alleinerziehende (42,7 Prozent), kinderreiche Familien (30,9 Prozent), Menschen mit niedriger Qualifikation (41,7 Prozent) und Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (35,2 Prozent).

Der Zustrom zu den Tafeln ist ungebrochen – ein Zeichen für die zunehmende Armut im Land. Foto: dpa/Harald Tittel

Schlusslicht Bremen

Nachdem die Armutsquote 2018 leicht gesunken war, stieg sie im vergangenen Jahr quasi flächendeckend wieder an. Elf der 16 Bundesländer waren betroffen, so der Armutsbericht. Den schlechtesten Wert zeigte laut Schneider wieder Bremen, wo mit 24,9 Prozent jeder Vierte zu den Armen gezählt wird. Es folgen Sachsen-Anhalt (19,5 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (19,4 Prozent), Berlin (19,3 Prozent) und Nordrhein-Westfalen (18,5 Prozent). In Schleswig-Holstein liegt der Wert bei 14,5 Prozent. Am besten schneidet mit 11,9 Prozent Bayern ab.

Für das laufende Jahr geht der Paritätische Gesamtverband mit Blick auf die Pandemie vor einer drastischen Verschärfung der Armut aus. Schneider beklagt: „Corona hat jahrelang verharmloste und verdrängte Probleme, von der Wohnraumversorgung einkommensschwacher Haushalte bis hin zur Bildungssegregation armer Kinder, ans Licht gezerrt.“

Zur Verbesserung der Situation fordert der Verband unter anderem eine Bildungsinfrastruktur, „die alle mitnimmt“, und deutlich höhere Sozialausgaben, so etwa eine Erhöhung der Hartz-IV-Regelsätze auf 644 statt der beschlossenen 446 Euro. Außerdem drängt er auf ein „Mindestarbeitslosengeld über Hartz-IV-Niveau“ und eine Ausweitung der Bezugsdauer auf bis zu 36 Monate für ältere Arbeitslose. Ferner sollte eine Kindergrundsicherung den Kinderlastenausgleich endlich vom Kopf auf die Füße stellen, so Schneider. „Die, die am meisten haben, sollen am wenigsten bekommen, die, die am wenigsten haben, am meisten.“

Auch die Gewerkschaften fordern Konseqenzen. Nach den Worten von DGB-Vorstandsmitglied Anja Piel müssen die Parteien „jetzt endlich klar Stellung beziehen, was sie gegen Armut und soziale Ungleichheit unternehmen wollen“. Sie fordert, die Bundestagswahl im kommenden Jahr müsse zum Wettbewerb dafür werden, wie Menschen in unteren Einkommensgruppen in Richtung Mitte aufholen können. Der Mindestlohn, so Piel weiter, müsse außerhalb des üblichen Anpassungsverfahrens auf 12 Euro erhöht werden. Außerdem bräuchten Kinder eine Grundsicherung.

„Klimaschutz ist kein zu teures Hobby“

Von Finja Jaquet

OSNABRÜCK „Wenn wir wirklich wollen, dann können wir Krisen ernst nehmen. Und zwar so richtig.“ Für Luisa Neubauer ist das die wohl wichtigste Erkenntnis aus der Corona-Pandemie. Jetzt setzt die 24-jährige Mitorganisatorin der Fridays-for-Future-Proteste darauf, dass Politik und Gesellschaft endlich auch auf die Klimakrise ähnlich konsequent reagieren.

„Den Menschen kann man etwas zumuten, auch Krisenbewältigung“, bilanziert Neubauer beim digitalen Talk „Vom Ende der Klimakrise“. Dafür müsse man sie aber informieren und ernst nehmen. Ähnlich argumentiert ihr Gegenüber Alexander Bonde, Chef der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU): „Wenn wir etwas bewegen wollen in Sachen Nachhaltigkeit, brauchen wir die Angebote, um Leute zu informieren, Diskursräume zu schaffen und Entwicklungsmöglichkeiten zu geben.“

Wie können wir uns als Familie für Umwelt und Klimaschutz engagieren? Wie hängen die Corona- und die Klimakrise zusammen? Ist die Umweltkrise nicht eher eine Ideenkrise? Fragen, die Neubauer und der Generalsekretär der DBU, von der die Veranstaltung ausgerichtet und ins Netz übertragen wurde, durchaus kontrovers diskutierten – miteinander und mit den Zuschauern.

Kompromisse nötig

Von der Regierung habe sie lange geglaubt, dass sie ihrer Verantwortung nachkomme und sich um die Klimakrise kümmere, so Neubauer. Doch Jahre nach Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens sei noch immer nichts passiert. Warum? Sie glaube, dass es den Entscheidern zwar nicht an Informationen fehle, sagt die Aktivistin. „Aber die Schärfe, die Heftigkeit, das, was wir zu verlieren haben – das ist wahrscheinlich nicht allen klar.“

Man müsse einen ganz neuen Politikstil erfinden, der Klimaschutz nicht verhandelt „wie ein zu teures Hobby“, resümiert Neubauer. Das sieht der DBU-Chef pragmatischer: „Wir werden eine breite Mehrheit für große Transformationsprozesse brauchen. Da müssen wir Leute mitnehmen und kämpfen, aber wir werden auch Kompromisse benötigen.“ Für ihn, so Bonde, stelle sich eher die Frage, wie die Gesellschaft es schaffen könne, bei diesem Druck nicht auseinanderzufallen.

Grüne beraten über neues Grundsatzprogramm

Digitaler Bundesparteitag gestartet / Gentechnik und Klimaschutz: Spitze verteidigt ihren Kurs

BERLIN Die Grünen haben gestern ihren dreitägigen digitalen Parteitag gestartet, auf dem sie sich ein neues Grundsatzprogramm geben wollen. In dem Entwurf unter dem Motto „Veränderung schafft Halt“ tritt die Partei für konsequenten Klimaschutz und ökologisches Wirtschaften, aber auch für mehr soziale Gerechtigkeit ein.

Mit der für Sonntag geplanten Schlussabstimmung wollen die Grünen das vierte Grundsatzprogramm ihrer gut 40-jährigen Parteigeschichte beschließen. Kontroverse Debatten werden unter anderem über das soziale Grundeinkommen, über einen Bürgerentscheid auf Bundesebene, aber vor allem über die Ausformulierung der Klimaziele erwartet.

Zum Auftakt forderte Parteichefin Annalena Baerbock, im Werben für einen sozialökologischen Umbau der Gesellschaft ein offenes Ohr für Skeptiker zu behalten. „Veränderung, Innovation und Bewegung sind nicht für alle eine Verheißung, sondern für viele auch eine Zumutung“, sagte sie. „Wir müssen die Gewinnerinnen des Wandels genauso sehen wie die potenziellen Verliererinnen.“ Baerbock drückte Verständnis für Zukunftssorgen an Industriestandorten wie Wolfsburg, Cottbus, Duisburg oder Bitterfeld aus. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre auch: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren, für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“

Gestern Abend stand als erstes Konfliktthema die Gentechnik auf der Tagesordnung. Der Bundesvorstand um die Parteichefs Baerbock und Robert Habeck plädiert für die Erforschung unter bestimmten Voraussetzungen. Änderungsanträge sehen enge Grenzen oder – im Gegenteil – mehr Freiheiten vor.

Mit dem Programm wollen sich die Grünen, die sich nach wie vor in einem Umfragehoch befinden, für die Bundestagswahl im kommenden Jahr rüsten. Personelle Entscheidungen, etwa zur Kanzlerkandidatur, werden erst 2021 getroffen. Für den digitalen Parteitag wurde im Berliner Tempodrom eine Sendezentrale eingerichtet, wo das Präsidium und der Bundesvorstand anwesend sind. Die rund 800 Delegierten sowie die Gäste werden über das Internet zugeschaltet.

„Wir sprechen miteinander in einer Zeit gewaltigen Umbruchs“, sagte Bundesgeschäftsführer Michael Kellner gestern zum Auftakt. Der Parteitag solle ein „Signal des Aufbruchs“ setzen und zeigen, dass die Grünen verstanden hätten, „dass wir Verantwortung übernehmen können und sollen“.

Vor Beginn des Treffens hatte die Parteispitze ihren Kurs bei umstrittenen Fragen verteidigt. Kellner warnte in der „taz“ davor, beim Klimaschutz radikaler zu werden und die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad zum Maßstab grüner Politik zu machen. Habeck erklärte im ZDF-„Morgenmagazin“, neue Gentechnik-Methoden sollten intensiv erforscht, aber auch streng reguliert werden. Bundestagsfraktionschefin Katrin Göring-Eckardt sagte, die Grünen hätten feststellen müssen: „Radikale Forderungen allein helfen nicht weiter, sie müssen auch umgesetzt werden.“ *AFP, dpa*

KOMMENTAR

Ab in die Mitte

Von Uwe Westdörp

Wünschen kann man sich viel, aber man muss es auch durchsetzen können: Schon dieser Eingangsappell der Grünen-Spitze an den Parteitag zeigt, wie strikt sie danach strebt, Streitthemen zu entschärfen, um auch im Bund Regierungsverantwortung übernehmen zu können. Pragmatiker und nicht mehr umweltbewegte Gesellschaftskritiker geben den Takt vor. Die Grünen machen sich schick für eine Hochzeit mit den Schwarzen.

Schaut man auf die Umfragen, gibt ihnen der Erfolg recht. Die Partei erfreut sich anhaltend hoher Popularität. Und Robert Habeck will sogar um Platz eins kämpfen. Das fordert seinen Preis. Ob in Fragen der Gentechnik, der Polizei, der direkten Demokratie oder der Marktwirtschaft – überall schleifen die Grünen Ecken und Kanten ab und versuchen, in die politische Mitte zu rücken. Dort herrscht zwar schon Enge, doch hat keine andere Partei eine so eloquente und lässig-attraktive Führung wie die Grünen.

Ganz anders die Union: Diese sei ein „Scheinriese“, sagt Habeck – und hat womöglich recht. Wir erinnern uns: Bei „Jim Knopf“ gibt es den Scheinriesen Tur Tur. Er wirkt aus der Ferne riesig, schrumpft bei näherer Betrachtung aber auf Normalmaß. Übertragen auf die Union heißt das: Angela Merkel lässt die Union größer erscheinen, als sie ist. Geht sie, eröffnet dies den Grünen viel Platz zur Entfaltung.

u.westdoerp@noz.de

„Jeder sollte Schnelltests selbst machen dürfen“

Virologe Kekulé verteidigt schärfere Corona-Beschränkungen – hält aber nicht viel von der Ein-Kind-Regelung

Von Tobias Schmidt

BERLIN Mit seinem Ruf nach „Corona-Ferien“ wurde der Virologe Alexander Kekulé (62) im März zu den wichtigsten Deutern der Pandemie. Dann tauchte er fast ein halbes Jahr lang ab. Im Interview mit unserer Redaktion meldet sich der Professor aus Halle zurück, um für eine neue Strategie im Kampf gegen das Virus zu werben. Am Montag erscheint sein Buch „Der Corona-Kompass“.

Herr Professor Kekulé, Sie haben sich in der Corona-Debatte lange zurückgehalten. Warum brechen Sie jetzt Ihr Schweigen?

Ich habe mich in den vergangenen Monaten ganz auf mein Buch konzentriert. Und es war absehbar, dass im Herbst eine heftige zweite Corona-Welle droht. Trotzdem wird noch immer händeringend nach einer funktionierenden Strategie gesucht, wie die Länder im Westen mit dem Virus leben können, ohne von einem Teil-Lockdown in den nächsten zu stolpern oder dauerhaft alles herunterzufahren, wie es die Franzosen machen. Daran habe ich gearbeitet.

Wie sieht Ihre Zauberformel aus, auf die die ganze Welt wartet?

Eine Zauberformel habe ich nicht, aber ich bin überzeugt: Wir müssen eine Art Schwarmresilienz entwickeln. Das erreichen wir, indem jeder erkennt und freiwillig akzeptiert, was er zur Eindämmung der Pandemie tun sollte. Dafür habe ich eine SMART-Strategie entwickelt. In meinem Buch beschreibe ich diese Strategie und erkläre das Hintergrundwissen, damit sich jeder Einzelne besser in der Pandemie zurechtfinden kann.

„Smart“ gleich „schlau“?

Nicht ganz. „S“ steht für Schutz der Risikogruppen. Ich bin entsetzt, dass – wie schon im Frühjahr – auch jetzt wieder Ausbrüche in Altenheimen und Krankenhäusern zunehmen. Der Staat versagt an dieser Stelle noch immer. „M“ steht für Masken, die in wirklich allen geschlossenen Räumen getragen werden müssen, wenn Menschen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen. „A“ bedeutet eine viel konsequentere Vermeidung von Massenansteckungen durch Aerosole. Beim „R“ geht es um reaktionsschnelle Nachverfolgung neuer Fälle, die viel effizienter werden kann. Und „T“ heißt: Testen. Schnelltests für jedermann sind ein noch völlig ungenutztes Werkzeug, um viel mehr Freiheit und Sicherheit zu schaffen!

Die Heime werden schon mit Schnelltests versorgt, der Staat finanziert neuerdings auch FFP2-Masken für Hochbetagte, da wird inzwischen viel getan. Aber ist bei täglich mehr als 20 000 Neuinfektionen wirklich mehr Freiheit möglich?

Nein, jetzt müssen wir durch den Teil-Lockdown, und wir brauchen bis zum Jahreswechsel sogar noch mehr Beschränkungen. Aber die kritische Lage hätte mit den SMART-Regeln abgewendet werden können. Nur weil wir im Sommer nahezu komplett von der Bremse gegangen sind, mussten wir im November wieder voll drauftreten. Hätten wir ab August eine konsequente Strategie durchgezogen mit mehr Eigenverantwortung im privaten Bereich, aber zugleich mit strengen Auflagen, dann wäre die zweite Welle definitiv viel flacher geblieben.

Jetzt sind wir auf dem Kamm einer ziemlich hohen Welle. Und nun?

Die Zahlen müssen deutlich runter, das ist ganz klar. Erst ab weniger als 10 000 Neuinfektionen wäre ein Strategiewechsel möglich, unterhalb von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner wären wir auf der sicheren Seite. Leider ist durch den ergebnislosen Corona-Gipfel am Montag viel Zeit verschenkt worden. Das war ein echtes Desaster. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird. Ausnahmen sollte es wirklich nur an Brennpunktschulen geben, wo Eltern keine Möglichkeit haben, ihren Kindern zu helfen. Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Dadurch würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren. Das könnte einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen. Das große Problem ist nicht der Kontakt im Unterricht selbst, wenn die Schüler Masken tragen, sondern unkontrollierte Treffen nach Schulschluss. Dabei wird das Virus massiv verbreitet. Und das muss gestoppt werden.

Warum dann die Schulen nicht bis Weihnachten ganz dichtmachen und komplett online unterrichten, wie Sie es im Frühjahr gefordert hatten?

Schulschließungen sind immer ein gravierender Eingriff. Die anderen Maßnahmen zeigen Wirkung, die Zahlen stabilisieren sich. Daher gibt es – Stand heute – die Chance, mit Wechselunterricht durchzukommen, zumal es anders als im Frühjahr Schutzkonzepte gibt und Masken getragen werden.

Was ist mit Grundschulen und Kitas?

Kinder bis zehn, zwölf Jahren geben das Virus selbst bei einer Ansteckung kaum weiter – so jedenfalls die vorläufige Datenlage. Es gab bisher keine Massenausbrüche. Wir Virologen wissen noch nicht wirklich, warum das so ist. Aber dass es so ist, das ist in Studien weltweit hinlänglich bewiesen. Das heißt: Unter strengster Beobachtung sollten Kitas und Grundschulen geöffnet bleiben. Dazu könnte man auch das Abwasser der Einrichtung zumindest stichprobenartig untersuchen, weil das Virus dort aufzuspüren ist. Sobald es Hinweise auf Ansteckungen gibt, muss die Einrichtung dann natürlich geschlossen werden.

Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich Familien nur noch mit einer anderen Familie treffen, und Kinder nur noch mit einem Freund. Macht das Sinn?

Das Konzept hat sich das Kanzleramt in Kanada abgeschaut, wo es Double Bouble (Doppelblase) genannt wird. In Kanada hat das aber nur für kurze Zeit funktioniert und dann für enorme Verwerfungen gesorgt. Das Problem liegt auf der Hand: Bei Familien mit mehreren Kindern kommt es selbst bei nur einem Freund entweder zur Mischung verschiedener Blasen, oder alle anderen Familienmitglieder müssten sich isolieren. Unsere Bundeskanzlerin ist seit Wochen eine der vernünftigsten Stimmen im Land, aber dieser Vorschlag ist nicht wirksam, nicht durchsetzbar und nicht notwendig. Eine bessere Alternative wäre es, die Zahl der Menschen aus verschiedenen Haushalten, die sich weiterhin treffen dürfen, von zehn auf fünf zu halbieren. Dafür würde ich plädieren. Viele Familien machen das ja schon jetzt, weil sie wissen, dass es vernünftig ist.

Plädiert für Wechselunterricht an Schulen: Alexander Kekulé. Foto: imago images/teutopress

Wo würden Sie die Regeln weiter verschärfen?

Beim nächsten Corona-Gipfel sollte die Maskenpflicht unbedingt ausgeweitet werden. Wo sich zwei Menschen verschiedener Haushalte in Innenräumen begegnen, müssen Mund und Nase bedeckt werden. Das heißt: Maskenpflicht im Büro, im Taxi, für Handwerker, die zu mehreren im Lieferwagen sitzen. Denken Sie an die Paketzusteller, die vor Weihnachten verstärkt unterwegs sein werden. Auch für sie muss gelten: Maske auf im Treppenhaus. Man kann es nicht oft genug sagen, aber es gibt weltweit keinen Massenausbruch unter Maskenträgern! 80 Prozent der Infektionen gehen auf Mehrfachansteckungen zurück. Das Unterbinden von Superspreading-Ereignissen ist absolut entscheidend.

Zur Ihrer Strategie gehören auch Schnelltests für jedermann. Was können die bringen?

Antigen-Schnelltests sind nicht so genau wie PCR-Tests, dafür spüren sie viel effektiver diejenigen auf, die besonders ansteckend sind. Der Vorteil wird noch viel zu wenig genutzt. Für Menschen mit Symptomen, für medizinisches Personal oder Heimbewohner braucht es weiter PCR. Aber im privaten Bereich können Schnelltest für mehr Sicherheit und Freiheit sorgen, hier liegt ein gewaltiges Potenzial. Ich werde das Weihnachten im Familienkreis nutzen: Wir werden uns eine Woche vorher in eine freiwillige Quarantäne begeben und uns vor dem Fest selbst durchtesten. Ein negatives Ergebnis gibt für 24 Stunden eine hohe Sicherheit. Auch für kleinere Veranstaltungen muss das so schnell wie möglich zugelassen werden. Mit Antigentests für jedermann kann man sehr, sehr viele Situationen retten und viel mehr Normalität schaffen.

Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...

Ja, aber das ist Quatsch! Ein Abstrich ist so einfach wie Zähneputzen. „A“ sagen, Tupfer links und rechts tief in den Rachen schieben, Tupfer ins mitgelieferte Röhrchen schieben, fertig. Man kann eine Taschenlampe zur Hilfe nehmen oder es selbst vor dem Spiegel machen. Methodisch ist das Pipifax.

Das ist Ihr Ernst?

Ich muss mich mehrfach pro Woche abstreichen lassen. Meine Erfahrung: So gut, wie die Profis das machen, so gut können das meine Kinder auch. Und falsche Ergebnisse gibt es selbst in Kinderarztpraxen, wenn Ärzte oder Fachpersonal den Kampf mit widerspenstigen Patienten aufgeben. Da ist's für alle einfacher, wenn es die Eltern selbst machen. Die Gefahr, dass Abertausende Infizierte wegen Heimtests nicht entdeckt werden, ist für mich jedenfalls vernachlässigbar. Wer sich den Selbsttest nicht zutraut, sollte sich in jeder Apotheke schnelltesten lassen können.

Eine Verschreibungspflicht für Schnelltests halten Sie nicht für notwendig?

Absolut nicht. Apotheken sollten jedermann Schnelltests verkaufen dürfen, wenn sichergestellt ist, dass ausreichend Tests verfügbar sind, damit etwa Pflegeheime nicht leer ausgehen, die diese Tests für Besucher brauchen. Dass Gesetzgeber und Bundesregierung am Mittwoch bei der Änderung des Infektionsschutzgesetzes nicht zugleich den Weg für die Abgabe von Schnelltests in Apotheken frei gemacht haben, ist ein gravierendes Versäumnis. Also: Die Schnelltests müssen so schnell wie möglich als Do-it-yourself-Tests zugelassen werden, das könnte binnen Wochen erledigt sein.

Knapp sechs Wochen sind es noch bis zum Jahreswechsel. Bis dahin scheinen keine Lockerungen in Sicht. Aber halten Sie es für möglich, dass im Januar Restaurants, Theater und Fitnessclubs wieder öffnen können? Oder ist der Winter verloren?

Es gibt überhaupt keinen Grund für Corona-Fatalismus! Entscheidend wird sein, dass an Weihnachten und Silvester Vernunft herrscht und katastrophale Massenausbrüche verhindert werden. Wenn das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir im Januar auf eine Langzeitstrategie umschalten können, ja müssen, und das normale Leben zurückkehrt. Und das heißt: offene Restaurants, Theater und Fitnessclubs, aber natürlich unter Auflagen. Dazu gehören Masken, Tests und eine elektronische Registrierung aller Teilnehmer, um bei Ausbrüchen sofort eingreifen zu können.

Werden die Einschränkungen womöglich ab Februar überflüssig, weil gefährdete Personen dann wirksam geimpft werden können?

Ich rechne mit ersten Impfstoffen im Februar. Aber bis breite Bevölkerungsteile geimpft sein werden und sich erste Effekte einer Herdenimmunität zeigen, wird es mindestens bis Juni dauern. Und bis wir alle unsere Masken wegwerfen können, müssen wir wohl noch bis Ende nächsten Jahres warten. Es stimmt: Die rasanten Fortschritte bei der Impfstoffentwicklung sind das ersehnte Licht am Ende des Tunnels. Aber das muss uns Ansporn sein, Infektionen bis dahin umso entschlossener zu verhindern und nicht lockerzulassen. Es ist wie im Krieg: Am letzten Tag vor Kriegsende erschossen zu werden, ist das Tragischste und Überflüssigste, was einem passieren kann. Die Corona-Qualen haben absehbar ein Ende. Bis es endlich so weit ist, müssen wir uns umso konsequenter zusammenreißen.

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften,
Warn-App nutzen. ***ZusammenGegenCorona.de***

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Schwere Vorwürfe gegen AfD

BERLIN Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich alle Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten gestern in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „pure Heuchelei“. Gauland wiederum wies den Vorwurf, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, als „infam“ zurück.

Zuvor hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) mitgeteilt, er habe darum gebeten, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“. *dpa*

Trumps Anwälte klagen weiter

WASHINGTON Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupteten gestern unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Trumps Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. Bisher sammelten die Teams des Präsidenten vor Gericht mehr als 30 Schlappen ein, bei nur einem kleinen Erfolg. Trumps Anwalt Rudy Giuliani stellte dennoch weitere Klagen in Aussicht. Er behauptete, er könne beweisen, dass Trump den Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit 300 000 Stimmen Vorsprung gewonnen habe. So habe man Stimmzettel mehrfach eingescannt. *dpa*

PERSÖNLICH

Vatikan entscheidet

Stefan Heße, Hamburger Erzbischof, will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte um seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das neue Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln abzuwarten, wo Heße früher Personalchef war. Es soll im März veröffentlicht werden. Der 54-Jährige versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlasse das Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte Heße an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen zu lassen.

dpa/Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

„Niemand braucht sich Sorgen zu machen“

Forschungsministerin Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs

Stolz auf die Erfolgsgeschichte von Biontech: Anja Karliczeks Ministerium hat die Entwickler des Corona-Impfstoffs gefördert. Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Von Stefanie Witte

BERLIN Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) spielt bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus eine wichtige Rolle. Ministerin Anja Karliczek (CDU) erklärt im Interview, warum sie überzeugt ist, dass der Impfstoff sicher sein wird – und wie sie dazu beitragen will.

Frau Karliczek, das deutsche Unternehmen Biontech hat gerade für erfreuliche Nachrichten in Sachen Corona-Impfstoff gesorgt. Die meisten interessieren sich jetzt für den Chef Ugur Sahin – was glauben Sie: Warum interessiert nicht in gleichem Maße seine Frau Özlem Türeci, die das Unternehmen mit aufgebaut hat?

Der Anteil von Frau Türeçi muss tatsächlich betont werden. Ich finde das auch erstaunlich, denn am Ende waren es die beiden als Partner, die diesen Erfolg erzielt haben. Ein wenig sind wir auch als BMBF stolz auf diese Leistung. Wir haben die Firma schon in ihrer Gründungsphase in den Jahren 2007 bis 2013 und auch darüber hinaus gefördert. Es freut ein Forschungsministerium einfach, wenn eine Förderung solche Früchte trägt.

Es wird hervorgehoben, dass beide mit einem Migrationshintergrund so erfolgreich geworden sind. Ist es nicht erschreckend, dass man das immer noch betonen muss?

Die Geschichte ist natürlich toll. Sie zeigt vor allem eines: Hier in Deutschland können Menschen das erreichen, was sie sich vornehmen, wenn sie sich entsprechend engagieren. Auch die Biografien von Herrn Sahin und Frau Türeçi zeigen, wie wichtig es ist, dass jede oder jeder eine Chance bekommt, das Beste aus sich zu machen. Da sind wir im Laufe der vergangenen Jahre weitergekommen, aber auch da nicht am Ziel.

Frau Türeci hat in einem Interview mit der „Zeit“ gesagt, sie habe festgestellt, dass Wissenschaft nicht immer am Patientenbett ankomme. Hat die deutsche Wissenschaft Defizite beim Transfer von Erkenntnissen in die Praxis?

Deutschland gehört zur Weltspitze in der Forschung. Dazu zählt auch die Gesundheitsforschung. Der erste PCR-Test wurde gleich zu Beginn der Pandemie an der Charité von Professor Drosten entwickelt. Das Mainzer Unternehmen Biontech wird jetzt in den USA die Zulassung für einen Impfstoff beantragen, der eine Wirksamkeit von bis zu 95 Prozent aufweist – das ist mehr als bei Grippeimpfstoffen. Dass dieser Transfer schnell gelingt und Impfdosen in der klinischen Phase und dann auch danach für die breite Anwendung schnell produziert werden können, hat nicht zuletzt das BMBF mit einem Sonderprogramm ermöglicht.

Wenn ich meinen Nachbarn frage, ob er sich gegen Corona impfen lassen will, sagt er: Ja, aber nicht unbedingt als Erster. Aufgabe der Wissenschaft und der Politik wird es sein, Ängste vor dem Impfstoff zu mildern. Wie wollen Sie dazu beitragen?

Es ist mir ein sehr großes Anliegen, im Zuge der Impfstoffentwicklung immer wieder zu erklären, wie die Entwicklung funktioniert und warum wir so viel schneller sein können als sonst. Das Wichtigste vorab: Der Standard ist im Zulassungsverfahren bei Covid-19-Impfstoffen der gleiche wie bei anderen Impfstoffen. Im Hinblick auf die Wirksamkeit, aber vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit gelten die gleichen Anforderungen.

Normalerweise dauert es lange, Impfstoffe zu entwickeln. Warum war das hier nicht der Fall?

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar neuartig, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konnten jedoch unter anderem an die Erforschung der entsprechenden Virusfamilie, zu denen Sars- und Mers-Viren gehören, anknüpfen. In dieser Forschung war auch die internationale Impfstoff-Initiative CEPI bereits engagiert, die Deutschland mitgegründet hat und das BMBF bereits seit 2016 fördert. Auch deshalb konnten die jetzt so vielversprechenden Impfstoffkandidaten schneller entwickelt und nach den Tests im Tiermodell in erste klinische Studien, also die Erprobung am Menschen, gehen.

Wie läuft die klinische Prüfung ab?

Eine klinische Entwicklung unterteilt sich in drei Phasen. In den ersten beiden Phasen werden an kleineren Probandenzahlen zunächst die Verträglichkeit des Impfstoffs und anschließend die Dosierung ermittelt. Und in der dritten Phase geht es dann um die Wirksamkeit – mit mehr als 10 000 Probanden. Bei Biontech sind es 44 000. In dieser Phase beobachtet man über einen längeren Zeitraum, wie gut die Probanden vor einer Infektion geschützt sind und ob seltene Nebenwirkungen auftreten. Unter anderem diese dritte Phase unterstützen wir als Bundesforschungsministerium mit einem Sonderprogramm mit gut 750 Millionen Euro bei insgesamt drei Impfstoffentwicklern. Davon gingen 375 Millionen Euro an Biontech. Mit diesem Programm können auch Produktionskapazitäten schon in dieser letzten Phase der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zugelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

Apropos Zulassung: Wie läuft die Prüfung des Impfstoffs durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA?

In diesem Fall werden die Ergebnisse der drei Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals – wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben – also genauso, wie das sonst auch abläuft. Es ist immer so, dass die Wirksamkeit und die Sicherheit eines Impfstoffs nach der Zulassung weiter beobachtet werden. Und dies wird auch im Fall des Covid-19-Impfstoffs so sein. Es braucht sich also niemand Sorgen zu machen. Wichtig ist mir aber auch: Die Impfung bleibt absolut freiwillig. Über die Entwicklung der Impfstoffe und ihre Zulassung wird die Bundesregierung in einer Kampagne informieren.

Ein anderes Thema im Zusammenhang mit der Pandemie ist die Lage von Schülern und Lehrern. Die zweite Infektionswelle rollt, bislang haben die Lehrer aber keine Laptops bekommen. Werden die Geräte unterm Weihnachtsbaum liegen?

Was die Laptops für Lehrerinnen und Lehrer angeht, kommen wir gut voran. Die Endgeräte sollen aus dem Wiederaufbaufonds der EU finanziert werden, über den derzeit verhandelt wird. Damit die Mittel schneller zur Verfügung stehen können, hat der Bund zugesagt, das Geld vorzustrecken. Nachdem die Zusatzvereinbarung vom Bund und allen Ländern unterschrieben ist, kann es losgehen. Ich bin optimistisch, dass dies umgehend erfolgt. Im Anschluss erlassen die Länder eigene Förderrichtlinien, in denen die genaue Umsetzung vor Ort festgelegt wird. Dann kann die Beschaffung und die Verteilung der Laptops beginnen.

BERLINER GEFLÜSTER

Wie man sich Schlagzeilen herbeitwittert

Von Tobias Schmidt

Die „Bild“-Zeitung insinuiert, die Unionsfraktion habe die Nerven verloren, weil ein Termin mit Virologe Christian Drosten „in letzter Sekunde platzte“. In Wahrheit sagte Drosten den Termin ab, weil ihm die „Bild“ Corona-Leugner auf den Hals gehetzt hatte. In der Union fragt man sich: „Geht's noch, ‚Bild'?“

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte Drosten schon vor Wochen eingeladen, am Dienstag über die kritische Corona-Lage zu berichten. Am Montag twittert der Leiter des „Bild“-Parlamentsbüros: Drosten werde in der Fraktion zugeschaltet, „um Bedenken gegen das Bevölkerungsschutzgesetz auszuräumen“. Das ist natürlich Quatsch. Aber weil Corona-Leugner für den Tag der Abstimmung am Mittwoch zum Sturm auf den Reichstag blasen, hat die Verknüpfung mit der Reizfigur Drosten maximales Erregungspotenzial.

Das Kalkül geht auf. Über Drosten geht „ein brutaler Shitstorm der ganzen AfD-Leute“ nieder, schildert einer, der das Drama mitbekommen hat. Drosten sieht sich zur Absage genötigt, weil die „Bild“ durch ihre „falsche“ Darstellung „Hassbotschaften gegen mich provozierte“, wie er auf Twitter schreibt.

Was macht das Boulevard-Blatt? Fragt am Mittwoch auf Seite 3: „Liegen in der Union nach dem chaotischen Lockdown-Gipfel die Nerven blank?“ Unterfüttert wird diese Frage mit dem Hinweis, dass der Termin ja „in letzter Sekunde platzte“.

Die Absage selbst herbeigetwittert, um dann der Fraktion eine Nervenkrise zu unterstellen: „Das ist die ‚Bild'-Zeitung“, sagt einer der Unionsleute achselzuckend. Geil auf Schlagzeilen, das sei ja bekannt. Namentlich kritisieren will man die Zeitung aber natürlich nicht – aus Gründen.

Christian Drosten
Foto: dpa/Michael Sohn

Ungarn gibt sich gesprächsbereit

Premier Orbán zu EU-Haushaltsblockade: Am Ende werden wir uns einigen

BRÜSSEL/BUDAPEST Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten, um einer Einigung näher zu kommen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die Europäische Union in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hilfen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen. Insbesondere Länder im Süden Europas fürchten, dass sich die Auszahlung dringend benötigter Corona-Hilfen verzögern wird.

In dem Rundfunk-Interview bekräftigte Orbán seine harte Linie eher noch. Die zahlreichen internationalen Politiker, die Ungarn und Polen wegen der Missachtung von Bürgerrechten oder Eingriffen in die Unabhängigkeit der Justiz kritisieren, seien vom liberalen US-Investor George Soros „korrumpiert“. Beweise für seine Behauptungen legte Orbán nicht vor.

Ein in Brüssel diskutierter Lösungsansatz in dem Streit sind politische Zusicherungen der anderen Mitgliedstaaten an Warschau und Budapest. Änderungen an dem eigentlichen Rechtsstaatsmechanismus selbst gelten als schwierig. Das EU-Parlament machte bereits am Mittwoch klar, dass es „keine weiteren Zugeständnisse“ bei den über Wochen ausgehandelten Regelungen machen werde. *dpa, AFP*

KOMMENTAR

Strafe für Querulanten

Von Thomas Ludwig

Seit Jahren kommen aus Ungarn und Polen nur Genörgel und Opposition. Die Mächtigen schwadronieren von Ehrverlust, wenn man sich der Brüsseler Bürokratie unterwerfe, und von nationaler Wiedergeburt als illiberale Demokratie, in der Grundwerte nicht viel gelten. Systematisch schwächen Orbán und Co Justiz und Presse, ja sie schämen sich nicht mal, den Bildungsbereich für Propaganda zu missbrauchen.

Was die Populisten nicht verstehen wollen: Bei der Bindung von EU-Geldern an rechtsstaatliche Prinzipien geht es nicht um die Einmischung in innere Angelegenheiten, es geht um die Einhaltung von Gemeinschaftsrecht, das auch Budapest und Warschau mit ihrem EU-Beitritt seinerzeit akzeptiert haben. Die übrigen 25 Partner dürfen nun also nicht ausgerechnet vor jenen in die Knie gehen, denen die EU-Rechtsgemeinschaft nichts wert ist.

Sollte die Verabschiedung des Etats scheitern, wird die EU mit Nothaushalten arbeiten. Das werden die Bürger in Polen und Ungarn, die bisher maßgeblich von EU-Milliarden profitiert haben, finanziell zu spüren bekommen. Die geplanten Corona-Hilfen lassen sich ohnehin aus dem Gemeinschaftshaushalt ausgliedern, sodass sie an den Querulanten vorbei an andere ausgezahlt werden können. Die EU sollte davor nicht zurückschrecken. Die Zeit für faule Kompromisse ist vorbei.

t.ludwig@noz.de

Abschiebung rechtens: Prozess gegen KZ-Wächter?

Von Dirk Fisser

OSNABRÜCK 13 Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche NS-Kriegsverbrecher laufen noch bei deutschen Staatsanwaltschaften. In einem Fall gibt es nun Fortschritte: Ein hochbetagter Ex-KZ-Wächter darf aus den USA nach Deutschland abgeschoben werden. Darüber hat jetzt das US-Justizministerium informiert. Bereits im Frühjahr hatte ein Gericht in Tennessee die Ausweisung angeordnet. Jetzt wurde der Einspruch des Deutschen gegen die Entscheidung verworfen. In der Mitteilung heißt es, Friedrich Karl Berger sei „aktiver Teilnehmer an einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte der Menschheit gewesen“. Die USA böten Kriegsverbrechern keinen Schutz.

Berger war als Marinesoldat im Frühjahr 1945 in ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme bei Meppen abkommandiert. Angesichts der herannahenden alliierten Truppen wurde das Lager im März 1945 aufgelöst, die dort internierten Zwangsarbeiter wurden in Gewaltmärschen ins Landesinnere gebracht. Dabei sollen etwa 70 Menschen gestorben sein. Laut US-Justiz hat der Deutsche eingeräumt, die Zwangsarbeiter bewacht zu haben. Für seine Marine-Zeit erhalte er zudem bis heute eine Rente aus Deutschland.

Wie genau es nun mit dem Senior weitergeht, ist unklar. Die US-Behörde machte keine Angaben dazu, wann die Abschiebung erfolgt. Laut „Washington Post“ lebt Berger seit 1959 in den USA. Kontakte nach Deutschland bestehen wohl nicht mehr. Aus deutschen Behördenkreisen heißt es, vermutlich müsse der Staat für seine Unterbringung in einem Heim sorgen.

Ob Berger sich vor einem Gericht verantworten muss, ist indes unklar. Der Fall liegt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Celle. Es wird wegen Beihilfe zum Mord ermittelt. „Der Vorgang wird derzeit einer intensiven Prüfung unterzogen“, hieß es dort. Ein Haftbefehl liegt nicht vor. Eine mögliche Verhandlung könnte am Landgericht Osnabrück stattfinden. Meppen liegt in dessen Gerichtsbezirk.

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt in Haft

KIEL/KARLSRUHE Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer US-Amerikanerin 2005, wie gestern in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-jährige Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermitteln gegen den mehrfach vorbestraften Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwirkt. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft.

Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb mehr als ein Jahrzehnt ungeklärt – bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten.

Der Verdächtige sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar. Im Dezember 2019 hatte das Landgericht Braunschweig den Mann wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin im Jahr 2005 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig. *dpa*

Wie Lies Solarstrom fördern will

ANALYSE Das Millionen-Paket des Landes für Fotovoltaik-Batteriespeicher

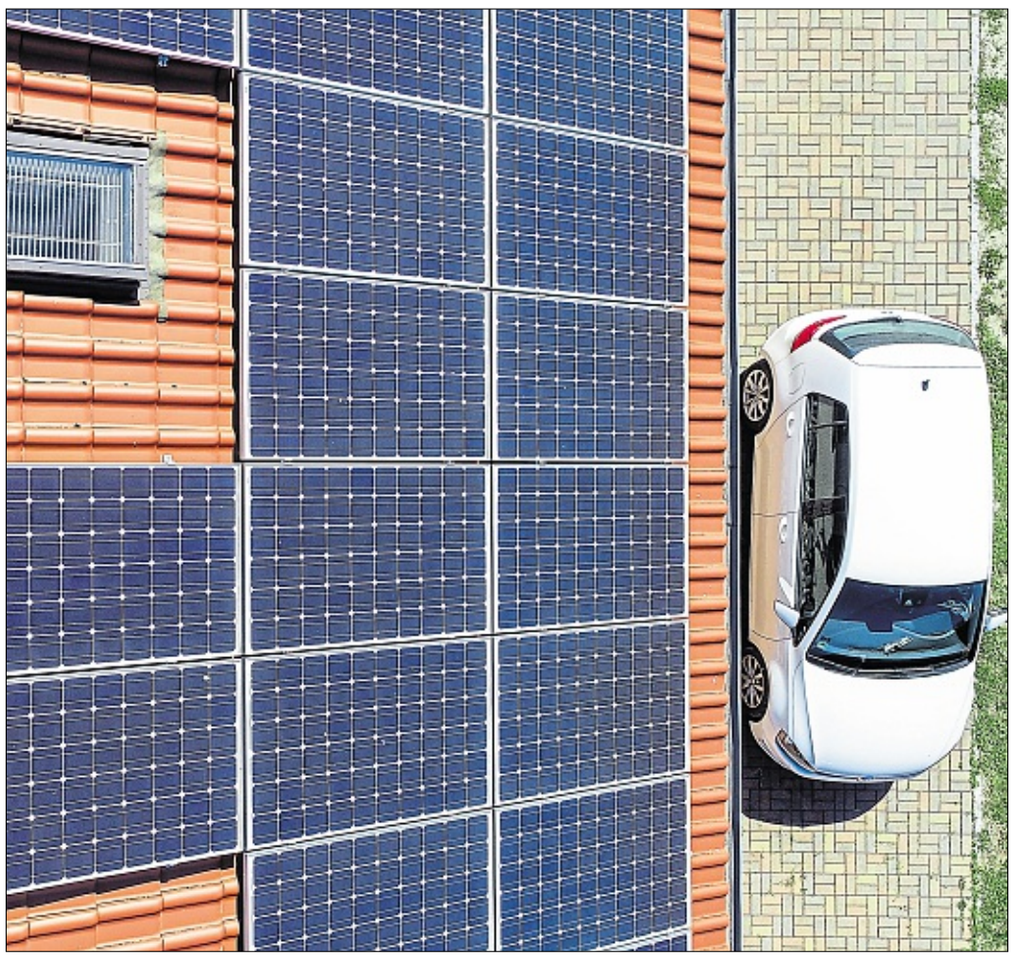
Von Lars Laue

HANNOVER Das Land Niedersachsen legt ein Millionen-Programm zur Förderung von Sonnenenergie auf. Das hat Umweltminister Olaf Lies gestern in Hannover erklärt. „Mit den vorgesehenen 75 Millionen Euro für Fotovoltaik-Batteriespeicher schaffen wir einen Anreiz für Investitionen“, sagt Lies.

In welchen Fällen gilt die Förderung? Die Zuschussförderung von bis zu 40 Prozent der Netto-Investitionskosten eines Batteriespeichers gilt beim Neu- oder Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mindestens vier kWp. Kilowatt (kW) ist die übliche Einheit für Leistung bei Fotovoltaikanlagen. Das kleine „p“ steht für das englische peak (Spitze) und bedeutet Spitzenleistung unter genormten Testbedingungen. Dadurch kann die maximale Leistung von verschiedenen Modultypen verglichen werden.

Wer kann die Förderung beantragen? Die Förderung beantragen können neben Privatpersonen auch Unternehmen und Kommunen. Zusätzlich zu der Förderung können Bonuszahlungen gewährt werden etwa für Elektroauto-Ladepunkte, Fotovoltaik-Anlagen über zehn kWp und die Überdachung von Parkflächen.

Wann geht’s los? Anträge können ab Mittwoch, 25. November, bis zum 30. September 2022 gestellt werden.



Strom vom Dach: Niedersachsen startet eine Zukunftsoffensive für den Ausbau der Fotovoltaik. Das Förderprogramm umfasst 75 Millionen Euro. Foto: Patrick Pleul/ZB/dpa

Wo kommen die insgesamt 75 Millionen Euro her? Nach Angaben des Umweltministeriums stammt die Fördersumme aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung der Corona-Krise.

Was hat die Förderung von Sonnenenergie mit Corona zu tun? „Wir wollen mit unserem Förderprogramm einen Konjunkturimpuls setzen, um die Wirtschaft zu stabilisieren“, sagt Minister Lies. Niedersachsen wolle seinen Beitrag leisten, die Produktion von Fotovoltaikanlagen wieder nach Deutschland zu holen. Lies spricht von „hervorragenden Synergien“ und freut sich über „eines der besten Mittelstands- und Konjunkturprogramme, das wir derzeit auflegen können“. Die Parallelen zwischen der aktuellen Corona-Pandemie und der sich immer weiter verstärkenden Klimakrise seien unübersehbar. „Beide Krisen bedrohen das Leben der Menschen, und beide Krisen machen nicht an Staatsgrenzen halt“, erklärt Lies. Doch in beiden Krisen könne der Einzelne etwas tun: „Bei Corona müssen die Menschen auf Abstand achten, und auch beim Klimawandel müssen wir unser Verhalten ändern. Die Klima-Krise muss mit der gleichen Konsequenz angegangen werden wie die Corona-Krise. Denn wenn wir die Erderwärmung nicht rechtzeitig begrenzen, werden Extremwetter wie Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen sowie der Meeresspiegelanstieg weltweit Katastrophen wie Hungersnöte und Flüchtlingsströme auslösen.“

Was hat die Wirtschaft davon? Lies erwartet einen Nachfrageschub für die niedersächsische Wirtschaft. „Mit dem Förderprogramm in Höhe von 75 Millionen Euro können Investitionen von bis zu einer halben Milliarde Euro ausgelöst werden“, ist der Umweltminister überzeugt. „Davon profitieren der Mittelstand und das Handwerk, und wir sichern Arbeitsplätze.“

Welche Rolle spielt Solarstrom in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes? Energieminister Lies verbindet die Fotovoltaik-Initiative des Landes mit einer scharfen Kritik an der Bundespolitik – besonders an der Passage zur Fotovoltaik in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). „Wir müssen die Bremsen beim Ausbau lösen“, sagt Lies und fordert den Bundestag auf, noch Änderungen am EEG vorzunehmen. Die Hauptforderungen des Landes Niedersachsen an den Bund lauten, die Ausbauziele deutlich anzuheben (mindestens 10 000 Megawatt pro Jahr), die Ausschreibungspflicht für Dachanlagen zu streichen und die EEG-Umlage auf Eigenstrom zu lockern.

KOMPAKT

„Gorch Fock“: Werft scheitert vor Gericht

BREMEN In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem gestrigen Urteil aber leer aus. Auf der Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. *dpa*

19-Jähriger bedroht Onay: Anklage

HANNOVER Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay. Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht zurücktrete. Außerdem soll der 19-Jährige 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden. *dpa*

KURZ NOTIERT

Apple

CUPERTINO Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International hervor. *dpa*

Wirecard

HAMBURG Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltschaft München I führe mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter der gesamte zuletzt amtierende Vorstand und etliche Führungskräfte, berichtete das Magazin gestern. *AFP*

Metro

DÜSSELDORF Der tschechische Milliardär Daniel Kretinksy hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. Metro hatte seinen Aktionären empfohlen, ein Übernahmeangebot abzulehnen. *dpa*

Ford

KÖLN Ford rechnet künftig mit einer niedrigeren Produktion in seinen europäischen Werken. Die großen Werke seien „auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt“, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann der „Wirtschaftswoche“. Diese Kapazitäten werde Ford wegen der E-Auto-Umstellung nicht mehr erreichen. *AFP*

HEIZÖL

	o. MwSt.	m. MwSt.
750–1500 l	43,50	50,46
1501–2500 l	42,50	49,30
2501–3500 l	39,50	45,82
3501–4500 l	38,00	44,08
4501–5500 l	37,50	43,50
5501–7500 l	37,30	43,26

Die Preise gelten für 100 l bei einer Ablassstelle.

„Es gibt so viele tolle Frauen ab 50“

Wie Gerry-Weber-Vorstandsmitglied Angelika Schindler-Obenhaus Kunden zurückgewinnen will

Von Nina Kallmeier

Möchte Gerry Weber auf Vordermann bringen: Angelika Schindler-Obenhaus ergänzt seit Anfang August den Vorstand des Haller Modekonzerns. Foto: Julian Belz

OSNABRÜCK Es ist leicht, in wirtschaftlich guten Zeiten einen neuen Vorstandsposten zu übernehmen. Doch im Nachgang einer Insolvenz? Mitten in der Corona-Pandemie? Angelika Schindler-Obenhaus hat es gewagt und sich nach zehn Jahren im Vorstand des Bielefelder Fashion-Dienstleisters Katag für einen Wechsel zu Gerry Weber nach Halle entschieden. „Für mich war schon länger klar, dass ich etwas Neues machen wollte“, sagt die 58-Jährige, die als Chief Operating Officer seit Anfang August die Bereiche Design, Produktion, Beschaffung und Marketing bei Gerry Weber verantwortet.

Der Haller Modekonzern habe ihren Ehrgeiz geweckt. Ob sie sich nicht etwas ruhigeres Fahrwasser gewünscht hätte? Nein, winkt die Vorständin ab. „Man muss Ruhezonen haben, aber ich brauche ein Grundrauschen an Stress.“ Ihr Ziel in Halle: Die Marke Gerry Weber für den Markt wieder interessant zu machen, begehrlich zu werden für die Generation der Babyboomer – oder die Generation „Wow“, wie Schindler-Obenhaus sie nennt. „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50, die vom Markt nicht bedient werden“, findet die gebürtige Flensburgerin, die in Gütersloh ihren Lebensmittelpunkt gefunden hat.

Schindler-Obenhaus, Jahrgang 1962, gehört zu dieser Generation, die sie mit der Marke Gerry Weber ansprechen will. Das eine oder andere Teil der Kollektion hat sie auch für sich entdeckt, wie ihr Instagram-Account zeigt. Das Print-Kleid, das sie an diesem Tag zum Video-Call mit einem schwarzen Blazer trägt, ist am Morgen in Kombination mit einem grauen Gerry-Weber-Mantel und Hut auf einem Foto zu sehen. Fast täglich teilt sie ihr Outfit mit Kleidungsstücken von Zara bis Prada mit ihren mehr als 19 000 Followern.

Mode, sagt Schindler-Obenhaus, sei für sie eine Leidenschaft. „Ich brenne dafür. Das treibt mich vom ersten Tag meiner Ausbildung an.“ Als Handelsassistentin hat sie bei Horten gelernt, war anschließend Zentraleinkäuferin beim Essener Beleidungsfilialisten Boecker und Key Account Managerin bei Cecil, bevor sie zum Fashion-Dienstleister Katag in Bielefeld wechselte. Im August führte der berufliche Weg sie dann zu Gerry Weber.

Was für die Chefin eines Modekonzerns selbst in keinem Kleiderschrank fehlen darf? „Ein qualitativ guter Wollmantel, ein schwarzes Kleid und eine perfekt sitzende Jeans mit dem perfekten weißen Shirt“, sagt die Karrierefrau, die auf Instagram nicht nur im Business-Outfit, sondern auch im neofarbenen Hoodie oder in weiten Jeans beim Gärtnern zu sehen ist.

Auch in andere Hobbys gibt sie Einblicke – sie läuft, macht Yoga, ist mit Boxhandschuhen und T-Shirt beim Sport zu sehen. Und sie nutzt die Reichweite, um immer wieder auf ein Herzensprojekt aufmerksam zu machen: den Verein Lebensheldin, der Frauen nach der Diagnose Brustkrebs unterstützt.

Schindler-Obenhaus lässt ihre Follower teilhaben. Auch an ihrem Berufsalltag mit Blicken hinter die Kulissen von Foto-Shootings, Videos der Berliner Fashion Week oder Bildern von Besuchen bei Partnerbetrieben in China. Bei Letzterem macht sie auch auf etwas aufmerksam, wo sie künftig Akzente setzen will: beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört, dass ein Teil der Prozesse zurück nach Europa geholt werden soll. Aber auch der Kreislaufgedanke – aus getragener Kleidung unter anderem Granulat für Kleiderbügel zu machen – ist Schindler-Obenhaus wichtig.

Das geht jedoch nur, wenn die Mode, die Gerry Weber anbietet, auch ankommt. Um das zu erreichen, müsse man sich auch von alten Zwängen lösen, ein bisschen frecher und lässiger werden. „Frauen sind selbstbewusst“, ist die 58-Jährige überzeugt. Frauen wollten sich und ihre Figur nicht verstecken – auch nicht, wenn die Oberarme etwas schlaffer werden. „Wir wollen keine Produkte mehr machen, die unsere Kundin nicht will. Das haben wir in der Vergangenheit zu oft gemacht.“

In Konsequenz bedeute das: Daten darüber, was gekauft wird, müssten in die Produktentwicklung zurückgeführt werden. Nach der Schließung vieler Stores und Flächen in den vergangenen Jahren managt das Unternehmen noch rund 200 in Deutschland selbst – weltweit sind es 588.

In der Corona-Krise ist die Zahl der Kunden zwar zurückgegangen, dafür haben diese mehr gekauft. Das macht Schindler-Obenhaus Mut. Und in einem Punkt hat das Unternehmen schon Nägel mit Köpfen gemacht: Gerry Weber beteiligt sich erstmals nicht an „Black Friday“-Rabattaktionen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Wert von Gerry Weber hochzuhalten“, sagt Schindler-Obenhaus. Dazu gehört, dass Ware ihren Preis hat.

Bundestag verlängert höheres Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

BERLIN Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss gestern das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde gestern, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Das Gesetz muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. Dabei sind die Summen, die für die Kurzarbeit ausgegeben werden, enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro.

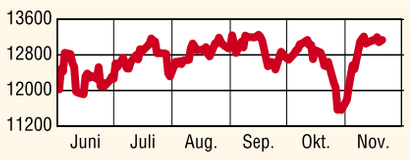
Bei der Abstimmung im Bundestag lehnten die Oppositionsparteien die Verlängerung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr zu vermeiden. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden. *dpa*

+++ **Tec-Dax** 3066,35 (+1,09 %) +++ **M-Dax** 28998,47 (+0,88 %) +++ **S-Dax** 13450,56 (+0,93 %) +++ **Öko-Dax** 45,06 (+1,21 %) +++ **Euro Bund-Future** 175,57 (+0,14 %) +++ **Rentenindex (REX)** 146,05 (+0,01 %) +++

GEWINNER

Titel	Veränd. % zum Vortag
HelloFresh	+5,10
thyssenkrupp	+4,33
CTS Eventim	+4,01

DAX in Punkten



13137,25 Veränderung z. Vortag: (+0,39 %)

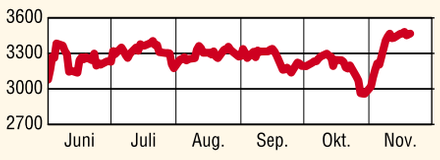
ZINSEN

Umlaufrendite

Veränderung zum Vortagesschluss

-0,58 (±0,00 %)

EUROSTOXX 50 in Punkten



3467,60 Veränderung z. Vortag: (+0,45 %)

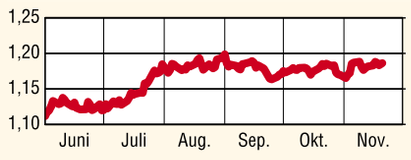
ROHÖL (Stand 18:30h)

Brent ($ / Barrel)

Veränderung zum Vortagesschluss

44,53 (+0,82 %)

EURO in Dollar



1,1863 Veränderung z. Vortag: (+0,26 %)

VERLIERER

Titel	Veränd. % zum Vortag
Hochtief	-1,11
Airbus	-0,91
Covestro	-0,89

DAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Adidas NA	280,50	-0,53	162,20	317,45	
Allianz vNA	195,40	+0,29	117,10	232,60	9,60
BASF NA	57,65	-0,22	37,36	70,48	3,30
Bayer NA	47,90	+3,23	39,91	78,34	2,80
Beiersdorf	97,10	±0,00	77,62	108,05	0,70
BMW St.	74,15	+0,20	36,60	77,06	2,50
Continental	110,50	±0,00	51,45	124,10	3,00
Covestro	45,78	-0,89	23,54	48,82	1,20
Daimler NA	55,52	+0,82	21,02	55,96	0,90
Deliv. Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	
Dt. Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	
Dt. Börse NA	134,50	-0,22	92,92	170,15	2,90
Dt. Post NA	39,88	+1,99	19,10	43,50	1,15
Dt. Telekom	14,87	+0,10	10,41	16,75	0,60
Dt. Wohnen	42,62	+0,33	27,66	46,97	0,90
E.ON NA	9,10	+0,55	7,60	11,56	0,46
Fres. M.C.St.	71,28	+0,06	53,50	81,10	1,20
Fresenius	37,85	+0,56	24,25	51,54	0,84
Heidelb.Cem.	58,56	+0,31	29,00	70,02	0,60
Henkel Vz.	87,22	+0,11	62,24	96,90	1,85
Infineon NA	27,41	+1,29	10,13	28,33	0,27
Linde PLC	213,60	+0,95	130,45	226,40	0,96
Merck	130,00	+1,21	76,22	140,35	1,30
MTU Aero	194,65	-0,69	97,76	289,30	0,04
Münch. R. vNA	234,80	-0,55	141,10	284,20	9,80
RWE St.	35,00	+2,76	20,05	35,30	0,80
SAP	98,80	-0,62	82,13	143,32	1,58
Siemens NA	109,58	-0,20	55,59	119,30	3,69
Vonovia NA	57,50	-0,79	36,71	62,74	1,57
VW Vz.	152,14	-0,25	79,38	187,74	4,86

REGIONALE AKTIEN

Stand: 18:51 h	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Ahlers	1,29	+1,57	1,22	2,86	–
Berentzen	5,48	+5,79	4,75	7,74	0,28
Bor. Dortmund	5,47	+1,30	4,20	9,43	–
Brem. Lagerh.	12,00	-6,25	9,70	14,50	0,40
CeWe Stift.	90,80	+0,55	75,00	111,40	2,00
Einbeck. Brauh.	11,40	±0,00	9,00	11,50	–
EnviTec Biogas	18,70	-0,27	10,70	20,70	1,00
Frosta	68,80	±0,00	43,60	72,20	1,60
Gelsenwasser	1500,00	-3,23	980,00	1760,00	21,16
H+R	5,04	+7,23	3,43	6,32	–
KWS Saat	63,00	±0,00	39,20	73,40	0,67
Nordex	18,25	+2,13	5,69	18,63	–
Sartorius St.	341,00	-2,01	152,00	381,00	0,35
VW St.	161,90	-0,06	99,00	184,55	4,80
Westag&Get.Vz.	22,80	+1,79	18,05	26,10	0,66

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones **FRANKFURT.** Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

MDAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.		20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Aareal Bank	19,01	+0,32	12,28	31,90	–	Kion Group	68,12	+2,13	33,20	80,84	0,04
Airbus	88,60	-0,91	47,70	139,40	–	Knorr-Bremse	108,56	+1,69	70,79	110,24	1,80
Aixtron	11,06	+2,41	6,01	12,86	–	Lanxess	54,30	+0,89	25,68	62,72	0,95
Alstria Off.	13,66	+0,37	9,89	19,09	0,53	LEG Immob.	118,56	+0,37	75,12	127,68	3,60
Aroundtown	5,49	-0,62	2,88	8,88	0,07	Lufthansa vNA	9,45	-0,25	6,85	17,63	–
Aurubis	63,54	+2,06	30,05	64,38	1,25	Metro St.	8,03	-0,25	6,10	14,99	0,70
Bechtle	182,00	+1,11	79,35	182,70	1,20	MorphoSys	91,20	+2,47	65,25	146,30	–
Brenntag NA	63,82	+0,92	28,68	64,44	1,25	Nemetschek	65,20	+2,03	32,46	74,35	0,28
Cancom	44,56	+0,41	31,20	59,05	0,50	Osram Licht	51,96	-0,08	20,50	52,60	–
Carl Zeiss Med.	118,90	+1,71	67,70	123,90	0,65	ProS.Sat.1	12,52	-0,08	5,72	14,33	–
Commerzbank	4,97	+0,67	2,80	6,83	–	Puma	84,62	+0,79	40,00	86,12	–
CompuGroup	77,00	+0,98	46,50	85,40	0,50	Qiagen	40,20	+0,50	29,32	46,95	–
CTS Eventim	51,05	+4,01	25,54	61,55	–	Rational	746,00	+3,47	377,20	746,00	5,70
Dürr	27,80	-0,79	15,72	32,90	0,80	Rheinmetall	76,50	+1,49	43,23	109,30	2,40
Evonik	23,94	+1,31	15,13	27,59	0,58	Sartorius Vz.	373,00	+0,76	164,20	416,80	0,36
Evotec	25,15	+1,78	17,17	26,77	–	Scout24	64,25	-0,70	43,50	79,80	0,91
Fraport	46,18	+0,70	27,59	79,26	–	Shop Apotheke	135,80	+1,80	36,65	168,60	–
freenet NA	17,20	+0,85	13,59	21,60	0,04	Siltronic NA	97,40	+3,88	46,56	109,10	3,00
Fuchs P. Vz.	48,74	+0,54	25,56	49,46	0,97	Software	36,94	+2,90	21,60	44,50	0,76
GEA Group	29,01	+1,43	13,16	33,70	0,42	Ströer	75,55	+1,34	37,00	79,20	2,00
Gerresheimer	100,10	+0,70	50,65	103,70	1,20	Symrise	106,55	+1,28	71,20	121,05	0,95
Grand City	20,06	-0,40	13,82	24,00	0,22	TAG Imm.	24,74	-0,64	14,16	28,14	0,82
Grenke NA	37,16	+0,16	23,92	104,40	0,80	TeamViewer	39,52	+3,05	22,30	54,86	–
Hann. Rück.NA	145,40	+0,41	98,25	192,80	5,50	Telefónica Dt.	2,34	+0,30	1,72	2,91	0,17
Healthineers	37,88	+1,61	28,50	47,27	0,80	thyssenkrupp	4,94	+4,33	3,28	12,43	–
Hella	46,56	-0,43	20,24	50,85	–	Uniper	28,50	+1,50	20,76	30,88	1,15
HelloFresh	49,90	+5,10	16,14	56,40	–	Utd. Internet NA	32,90	-0,21	20,76	43,88	0,50
Hochtief	76,00	-1,11	41,58	121,90	5,80	Varta	111,70	+1,27	50,50	138,70	–
Hugo Boss NA	25,76	+0,51	19,11	47,09	0,04	Wacker Chemie	93,94	+0,77	30,04	96,04	0,50
K+S NA	6,95	+1,08	4,50	11,46	0,04	Zalando	80,04	+1,09	27,33	91,10	–

DEVISENKURSE

Ein Euro in der jeweiligen Landeswährung:

20.11.		Geld	Brief	EZB-Kurs
USA	(USD)	1,1840	1,1900	1,1863
England	(GBP)	0,8919	0,8959	0,8939
Schweiz	(CHF)	1,0801	1,0841	1,0811
Japan	(JPY)	122,9800	123,4600	123,1800
Polen	(PLN)	4,4412	4,4892	4,4639
Dänemark	(DKK)	7,4292	7,4692	7,4489
Tschech. Rep.	(CZK)	26,1460	26,5460	26,3400
Kanada	(CAD)	1,5431	1,5551	1,5484
Australien	(AUD)	1,6135	1,6335	1,6227
Schweden	(SEK)	10,1878	10,2358	10,2168

METALLE/ROHSTOFFE

in Euro	Ankauf/Verkauf
Gold ($/31,1g)	1872,76
Gold (1 kg)	49999,00 - 52173,00
Silber (1 kg)	647,00 - 878,12
Platin (1 g, Heraeus)	28,81
Maple Leaf (1/4 oz)	389,00 - 456,10
Krügerrand (1 oz)	1557,00 - 1678,00
MK-Notierung (100 kg)	717,46
Kupfer (100 kg)	604,66 - 604,66
Aluminium (100 kg)	194,00
Messing MS58l (100 kg)	560,00 - 579,00
Rohöl, WTI ($/Barrel)	42,03

WEITERE AKTIEN

Stand: 18:51 h	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
BayWa vNA	28,95	-0,69	21,00	29,80	0,95
Deutz	5,21	-0,95	2,66	6,01	–
Dt. EuroShop	17,53	+0,81	9,35	26,94	–
Fielmann	62,35	+0,24	42,64	76,15	–
Hawesko	43,90	-0,23	21,70	45,00	1,75
Indus Hold.	31,25	+2,46	20,95	41,10	0,80
Jenoptik	25,88	+5,55	13,18	27,44	0,13
MLP	5,35	+4,49	3,80	5,98	0,21
New Work	239,00	+0,84	166,50	313,00	2,59
Norma Group	33,38	-0,77	14,88	42,02	0,04
Pfeiffer Vac.	158,20	-0,25	107,20	180,00	1,25
Porsche Vz.	56,04	-0,99	28,48	70,62	2,21
S&T	19,06	-0,10	13,31	25,96	0,09
Salzgitter	14,99	+2,50	7,86	20,70	–
Sixt St.	91,45	-1,19	34,40	99,50	–
TUI NA	4,93	+2,84	2,45	12,71	0,54

AUSLANDSAKTIEN

Stand: 18:51 h	20.11.	Verä.%
AB Inbev	54,75	-1,03
Ahold Delhaize	23,53	+0,38
Alphabet Inc. A	1490,00	+0,92
Amazon	2633,00	+0,11
Apple Inc.	99,62	+0,09
AT&T	23,81	-0,15
AXA	18,83	-0,24
BB Biotech NA	62,00	+0,65
BHP Group	18,46	+0,11
BNP Paribas	40,98	+0,43
Boeing	170,04	-0,92
BP PLC	2,76	+0,29
Carrefour	13,99	-3,18
Chevron Corp.	70,96	+0,21
Citigroup	43,70	-0,85
Coca Cola	44,55	+0,25
Crédit Agricole	8,95	+0,90
Danone	52,42	-1,47
Disney Co.	119,56	-0,42
DuPont de Nemours	52,12	-0,31
Endesa	24,57	-0,32
Enel	8,21	+1,95
Exxon Mobil	31,11	-0,84
Facebook	228,00	-0,80
Gazprom	4,02	-0,50
General Electric	8,14	+0,39
General Motors	36,24	+0,01
HP Inc.	17,30	+0,52
IBM	98,82	+0,16
ING Groep	7,70	+0,06
Intel	38,44	+0,56
Johnson&Johnson	123,90	+0,55
L'Oréal	312,30	-0,13
LVMH	493,65	+0,76
McDonald's	180,72	+0,12
Microsoft	178,86	-0,18
Nestlé NA (sfr.)	103,68	-0,42
Nokia	3,33	+2,89
Novartis NA (sfr.)	79,61	+0,64
Orange	10,43	-0,43
Pfizer	30,90	+1,64
Philips Elec.	43,53	+0,01
Procter & Gamble	117,78	+0,15
Roche Hold. GS (sfr.)	304,70	-0,31
Sanofi S.A.	86,01	+0,57
Société Générale	16,23	-0,04
Telefónica	3,44	-0,69
Total	34,55	+1,10
UniCredit	8,55	+2,02
Unilever	50,00	+0,62
Vivendi	25,49	±0,00
Vodafone	1,40	+3,02

Gewinner/Verlierer aus Dax/MDax. Dax und MDax auf Xetra-Basis, übrige Parkett Frankfurt oder Zürich (in sfr.). Dividende: letzt gezahlte in Landeswährung. Edelmetalle: Degussa, Heraeus. Angaben ohne Gewähr. *= letzt verfügbarer Preis. Quelle Infront

Schulze plant Mehrwegpflicht in Gastronomie

BERLIN Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth gestern. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll. Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme.

Keine Ausnahmen für Saft

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“ Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. *dpa*

Die Zukunft: Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern. Foto: dpa/Christoph Schmidt

Pandemie verändert den Black Friday

Umfrage: Kunden wollen weniger Geld ausgeben / Innenstädte bangen um Umsatz

DÜSSELDORF Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das geplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“, und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“ Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexperte Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchentag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preisersparnis am Aktionstag 2019 bei lediglich 8 Prozent. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der Unverbindlichen Preisempfehlung (UVP), anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liege, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. Seine Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten. *dpa*

Zieht es die Kunden in die Innenstädte? Der Handel hofft auf vollere Einkaufsstraßen als zuletzt. Foto: dpa/PA Wire/Peter Byrne

KOMMENTAR

Symbol unserer Konsumgesellschaft

Von Finja Jaquet

Jedes Jahr am Black Friday geben sich viele Menschen einer ihrer größten Süchte hin: dem Konsum. Neumodischer, schneller, schöner und billiger lautet das Motto, wenn vor allem technische Geräte über die (virtuelle) Ladentheke gehen – dass die zum Beispiel alte Kaffeemaschine eigentlich noch gut funktioniert, ist dabei oft egal. Klar, Shopping macht Spaß und löst (kurzzeitig) Glücksgefühle aus. Gekonnt ignoriert wird, wer den eigentlichen Preis für das Einkaufsvergnügen bezahlt: unsere Umwelt.

Denn Konsum bedeutet stets Ressourcenverbrauch: Für die Herstellung der Produkte, den Versand mit Schiff, Flugzeug und Auto, ehe das Päckchen endlich bei uns im Laden oder vor der Haustür liegt. Den dabei entstehenden Müll und den CO_2-Ausstoß kaufen wir gleich mit.

Effektiver Klimaschutz braucht Veränderung. Die Gesellschaft muss lernen, neu zu denken. Leider fördern ein Black Friday, gar eine Black Week und der Trend zu immer neuen und besseren Produkten genau das Gegenteil. Der „schwarze Freitag“ ist ein Symbol unserer Konsumgesellschaft. Er spiegelt wider, dass insbesondere die westliche Welt noch immer auf Verbrauch statt Gebrauch ausgerichtet ist. Stattdessen sollte bewusst, nachhaltig und regional einzukaufen zum Standard werden – das führt uns auch die Corona-Krise derzeit wieder vor Augen. Wenn also schon Black Friday, dann bitte im lokalen Einzelhandel!

f.jaquet@noz.de

Einigung auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) gestern nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden. *dpa*

KOMPAKT

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union gestern, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. *dpa*

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Deutschland STIPENDIUM

WIR DANKEN ALLEN FÖRDERNDEN FÜR 175 STIPENDIEN.
Ein starkes Zeichen des Zusammenhalts in herausfordernden Zeiten.

Prof. Dr. Andreas Bertram
Präsident der Hochschule

Kontakt:
Jan Lukaßen, Leiter Hochschulförderung
Tel.: 0541 969-3595
www.hs-osnabrueck.de/deutschlandstipendien

- A. Frauenrath Landschaftsbau GmbH & Co. KG
- aft automotive GmbH
- alpina ag Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
- AUGUST STORCK KG
- BERDING BETON GmbH
- Biofino GmbH & Co. KG
- Blomberg Klinik GmbH
- Boymann GmbH & Co. KG
- Bunny Tierernährung GmbH
- Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.
- CLAAS KGaA mbH
- Conditorei Coppenrath & Wiese KG
- Crespel & Deiters GmbH & Co. KG
- Dieter Fuchs Stiftung
- Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung
- Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG
- Fördergesellschaft der Hochschule Osnabrück e. V.
- Förderverein des Wirtschafts- und Industrie-Klub Osnabrück e.V.
- ForFarmers Langförden GmbH
- Forster Garten- & Landschaftsbau GmbH
- Gartenbau-Versicherung VVaG
- Gauselmann AG
- Georgsmarienhütte GmbH
- GS agri eG
- Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
- HARTING Stiftung & Co. KG
- HEDELIUS Maschinenfabrik GmbH
- Heidrun Stubbe GmbH
- Helmers Maschinenbau GmbH
- heristo ag
- Hermann Dallmann Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
- Ingeborg-Sieber-Stiftung
- ITEBO GmbH
- Kesseböhmer Beschlagsysteme GmbH & Co. KG
- Landvolkdienste Osnabrück GmbH
- MARIANNE UND FRANK KOCHMANN STIFTUNG
- MBN GmbH
- MEV Elektronik Service GmbH
- mindsquare AG
- MLP Finanzberatung SE
- Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
- NOSTA Logistics GmbH
- OLB-Stiftung
- Osnabrücker Förderverein für den Groß- und Außenhandel OFGA e.V.
- Overnight Tiefkühl-Service GmbH
- Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA
- PKF WMS Bruns-Coppenrath & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
- QS Qualität und Sicherheit GmbH
- ROSEN Technology and Research Center GmbH
- Sozialfond Rotary Löningen-Hasetal-Haselünne e.V.
- Rotary Club Meppen
- Rotary Club Osnabrück über den Verein der Freunde Rotary Osnabrück e.V.
- Rotary Club Osnabrück-Süd über den Förderverein rotarische Freunde e.V.
- Rotary Club Papenburg
- Schuler Service GmbH & Co. KG
- Siemens AG
- SLA Software Logistik Artland GmbH
- smartOPTIMO GmbH & Co. KG
- Solarlux GmbH
- Sparkasse Osnabrück
- Spiekermann & CO AG
- Stadtwerke Osnabrück AG
- Stiftungen Grafschaft Bentheim
- STRABAG AG
- Studentenwerk Osnabrück
- VGH – Landschaftliche Brandkasse Hannover
- Vornholt GmbH
- Westnetz GmbH
- wiconnect – Alumni der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück e.V.
- Wietzke Consulting GbR
- Wilhelm-Karmann-Stiftung
- Windel GmbH & Co. KG
- Windmöller & Hölscher KG
- WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG

HISTORISCH

21. November

1620 – Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown vor Anker.

1920 – „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet worden sind, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

22. November

1975 – Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

1990 – Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.

2005 – Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit.

dpa/Foto: dpa/Michael Hanschke

AUCH DAS NOCH

Dritter Gesuchter meldet sich freiwillig

Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Personen bei der Polizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizeisprecher mit. Er werde wohl gesucht, erklärte der 53-Jährige den Beamten, die dies schnell bestätigen konnten. Gegen den Mann bestand ein Haftbefehl. Die Polizei zeigte sich erfreut über die Mitarbeit: „Wenn die alle zu uns kommen, ist das eine feine Sache und erspart uns eine Menge Arbeit“, so ein Polizeisprecher. *dpa*

Überschwemmungen in Südamerika nach Sturm „Iota“

MANAGUA/TEGUCIGALPA Nach dem Durchzug des schweren Sturms „Iota“ ist die Zahl der dabei ums Leben gekommenen Menschen in Mittelamerika und Kolumbien auf 49 gestiegen. In Nicaragua wurden nach Angaben der Behörden 21 Todesopfer gezählt, im Nachbarland Honduras waren es 16. Zwölf weitere Opfer wurden in Guatemala, Panama, Kolumbien und El Salvador gezählt. Nachdem sich der einstige Hurrikan bereits aufgelöst hatte, blieb die Lage gefährlich: In Honduras wurden wegen hoher Flusspegel noch immer Gebiete evakuiert. Die Böden waren vielerorts mit Wasser gesättigt, weil zwei Wochen vor „Iota“ bereits der Hurrikan „Eta“ über die Region hinweggefegt war. Das führte zu Erdrutschen, zudem standen in mehreren Ländern große Gebiete hoch unter Wasser. dpa/Foto: AFP/STR

Wie im Horrorfilm

Sexualmord mit Kannibalismus-Verdacht erschüttert Ermittler in Berlin

BERLIN Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, gestern. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstrieb gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurzzeitige Vereinigung.

Weit weg von der Norm

„Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Als besonders spektakuläres Verbrechen in Deutschland ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters im aktuellen Fall kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner.

Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Als Spaziergänger diese Knochen entdecken, denken viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann finden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. *dpa*

Frauen und Mädchen mit Messer verletzt

OBERHAUSEN Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind noch unklar.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Polen wenig später überwältigen. Er kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, so die Polizei. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. *dpa*

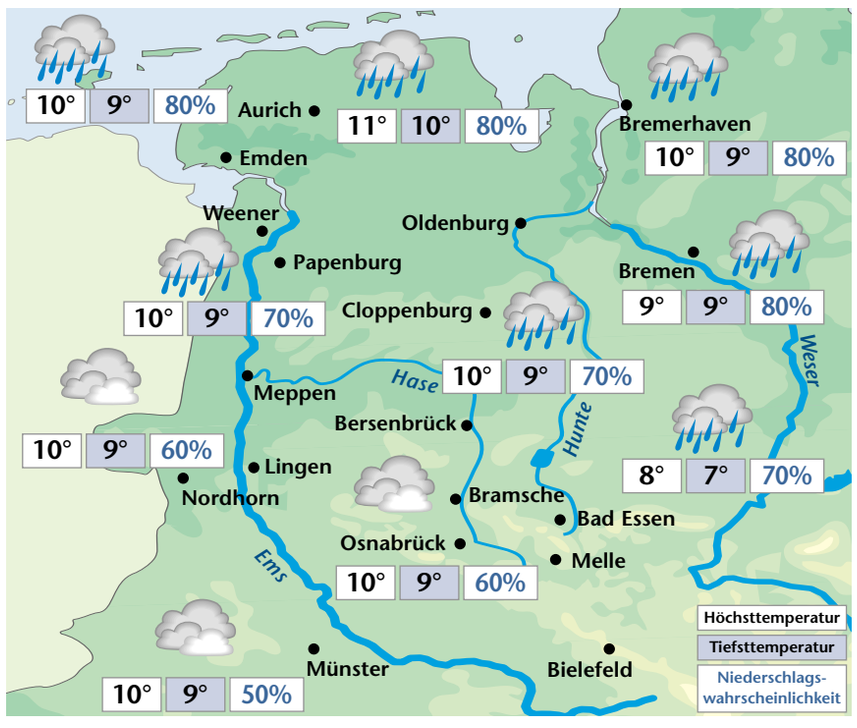
Lange Haft für Täter in Fall Nicky

MAASTRICHT/AACHEN Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht gestern.

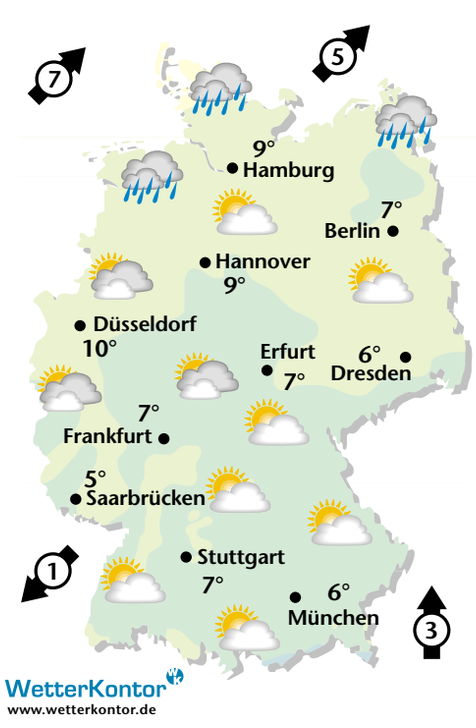
B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegt. Nicky Verstappen war im August 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. *dpa*

REGION

Das Wetter am 21. November 2020



DEUTSCHLAND



EUROPA

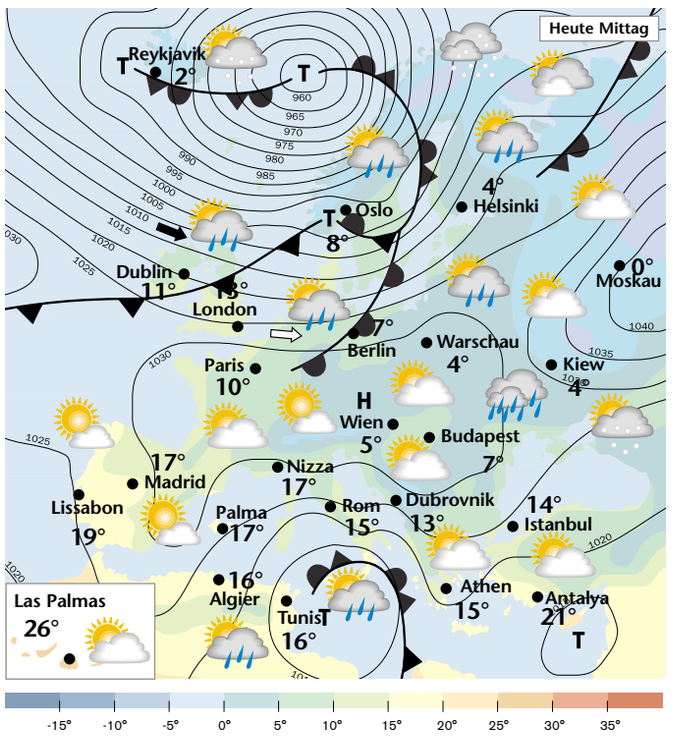
► noch mehr Wetter: www.noz.de/wetter

WETTERLAGE

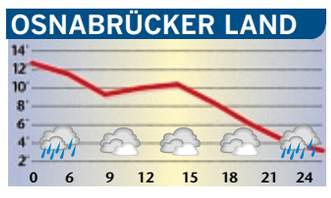
Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	10-11°
Ostsee	9-11°
Ijsselmeer	10°
Dümmer	9°
Biskaya	14-16°
Algarve	19-21°
Balearen	20-21°
Riviera	15-18°
Adria	16-21°
Ägäis	18-21°
Kanaren	22-23°



OSNABRÜCKER LAND



Der Himmel ist den ganzen Tag grau in grau. Aus der Wolkendecke fällt vor allem am Vormittag gebietsweise etwas Regen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12° 6°	11° 6°	12° 6°	12° 6°	11° 5°	10° 5°

SONNE UND MOND

22.11.	30.11.	08.12.	14.12.

— Angaben für Osnabrück —

Dämmerung	↑ 07:21	↓ 17:06
Sonne	↑ 08:00	↓ 16:27
Mond	↑ 13:51	↓ 22:50

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH

Borkum	02:45	15:27
Bremen	06:43	19:16
Bremerhaven	05:04	17:43
Dangast	04:38	17:13
Emden	04:13	16:52
Helgoland	03:39	16:12
Leer	04:40	17:13
Norddeich	03:03	15:44
Norderney	03:07	15:48
Papenburg	04:38	17:01
Spiekeroog	03:31	16:12
Wilhelmshaven	04:35	17:10

WETTERALMANACH

Regionale Werte vorgestern:

wärmste Orte:

Bad Harzburg	14,0°
Großenkneten	13,8°

kälteste Orte:

Braunlage	0,5°
Seesen	1,4°

sonnigste Orte:

Braunschweig	2,3 h
Alfeld	2,2 h

nasseste Orte:

Königsmoor	8,2 mm
Rosengarten-Klecken	7,6 mm

EUROPAWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	heiter	17°
Antalya	heiter	21°	Oslo	Schauer	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	heiter	16°	Reykjavik	bedeckt	2°
Budapest	sonnig	7°	Rhodos	heiter	20°
Florenz	sonnig	11°	Rimini	heiter	11°
Kairo	heiter	21°	Rom	heiter	15°
Kopenhagen	Regen	9°	Salzburg	wolkig	5°
Lissabon	sonnig	19°	St. Moritz	heiter	1°
London	st. bew.	13°	Stockholm	Schauer	9°
Madrid	sonnig	17°	Teneriffa	heiter	29°
Mallorca	wolkig	17°	Wien	wolkig	5°
Moskau	wolkig	0°	Zürich	wolkig	4°

TILL

Frontal

Wer darf fahren und wer muss warten, wenn eine Straße so eng ist, dass zwei Autos nicht einfach aneinander vorbeifahren können? Die Antwort kennt jeder Führerscheinbesitzer. Trotzdem kommt es immer wieder zu Konflikten.

Denn es gibt leider immer Zeitgenossen, die glauben, dass für sie irgendwelche Sonderrechte gelten. Also wird einfach unverdrossen in die Engstelle eingefahren, obwohl gerade ein anderes Auto entgegenkommt, das überhaupt keine Chance zum Ausweichen hat. Till kann in solchen Situationen nur den Kopf schütteln. Was ihn allerdings fast noch mehr auf die Palme bringt, sind Fahrer, die in einer Engstelle zwar im Prinzip tatsächlich Vorfahrt haben, sich aber nicht dafür interessieren, dass der andere Fahrer überhaupt keine Chance gehabt hat, sie kommen zu sehen. Da wird dann mit Karacho um die Ecke gebogen, in der engen Straße auf Kollisionskurs gegangen und wild gestikuliert, weil man doch schließlich Vorfahrt gehabt hat. Dabei hätte der andere schon über hellseherische Fähigkeiten verfügen müssen, um zu wissen, dass ihm gleich jemand entgegenkommen wird... Im schönsten Doppelsinn mahnt Till deshalb: Leute, seid bitte mal ein bisschen entgegenkommender! *Bisübermorgen*

E-Mail: till@noz.de

Dem Lärmschutz zuliebe soll auf der Lotter Straße demnächst Tempo 30 gelten – tagsüber ebenso wie nachts. Foto: Michael Gründel

Lotter Straße wird zur 30er-Zone

Streit um Lärmschutz: Weil Flüsterasphalt zu teuer ist, muss nun der Fuß vom Gas

Von Rainer Lahmann-Lammert

OSNABRÜCK Tempo 30 für den Lärmschutz stößt bei den Osnabrücker Fraktionen von CDU und FDP weiterhin auf Widerstand. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt fielen deshalb drei von sechs vorgeschlagenen Straßenabschnitten durch. Die Lotter Straße spaltete die CDU-Fraktion in zwei Lager. Am Ende gab es für dort eine klare Mehrheit für Tempo 30.

Umstrittene Umsetzung

Weil ein hoher Geräuschpegel gesundheitliche Schäden hervorruft, ist die Stadt verpflichtet, die Anwohner viel befahrener Straßen besser vor Verkehrslärm zu schützen. Mit dem Lärmaktionsplan steht zwar seit Jahren eine Prioritätenliste zur Verfügung, doch bisher wurde über die Umsetzung gestritten, ohne dass sich der Rat auf ein gemeinsames Vorgehen verständigen konnte. Nachdem der Einbau von Flüsterasphalt aus Kostengründen gescheitert war, hatte der Fachbereich Städtebau jetzt überraschend vorgeschlagen, auf sechs Abschnitten von Hauptstraßen Tempo 30 vorzuschreiben, um die Anwohner zu schützen. Diese Abschnitte sind zwischen 150 und 1000 Meter lang, für einige sollte die Geschwindigkeitsbegrenzung nur nachts gelten, für andere auch tagsüber.

Mit Spannung wurde vor allem erwartet, wie sich die CDU im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in dieser Frage positionieren würde. Hoffnungen anderer Fraktionen auf eine Annäherung erteilte Ratsherr Marius Keite eine Absage. Er nannte es „schade“, dass die Verwaltung nicht mehr auf leisen Asphalt baue, sondern auf Tempo 30, das doch „sehr umstritten“ sei. Nach seiner Ansicht sollte die Stadt vorrangig auf einen geräuschdämmenden Straßenbelag setzen und die 30-km/h-Beschilderung nur auf bestimmte Abschnitte beschränken.

Stadtbaurat Frank Otte entgegnete, dass ausgerechnet für die von Keite favorisierten Straßen in absehbarer Zeit keine Fahrbahnsanierung anstehe, die Gelegenheit biete, Flüsterasphalt einzubauen. Im Übrigen sei die Stadt verpflichtet, den Forderungen des Lärmaktionsplans nachzukommen. Es sei schwer, die unterlassenen Schritte zu begründen.

„Mini-Liste abgelehnt“

Für die SPD-Fraktion bedauerte Ratsherr Heiko Panzer, dass der Lärmschutz nach einer sieben Jahre andauernden Diskussion immer noch ausgebremst werde. Die Menschen an den belasteten Straßen dürften nicht länger im Stich gelassen werden. „Wir müssen was machen, und zwar jetzt!“, forderte die Linken-Ratsfrau Giesela Brendes-Steggewentz. Ratsherr Michael Kopatz von den Grünen nannte es „echt frustrierend“, dass selbst die verbliebene „Mini-Liste“ für Tempo-30-Maßnahmen abgelehnt werde. Für die Anlieger der betroffenen Straßen habe sich die Situation in der Zwischenzeit noch verschlimmert.

Auf 1000 Meter Hauptstraße soll demnächst Tempo 30 gelten, auf weiteren 2700 Metern hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt nicht zugestimmt. Foto: Jörn Martens

Gegen das Konzept der Verwaltung sprach sich aber nicht nur die CDU aus, sondern auch die FDP. Die kleinflächige Tempo-30-Regelung werde von der Bevölkerung nicht akzeptiert, meinte Ratsherr Oliver Hasskamp, zudem stehe sie einer Busbeschleunigung entgegen. Er schlug stattdessen eine großflächige Tempo-40-Zone vor, doch sein Änderungsantrag wurde von allen Ausschussmitgliedern abgelehnt.

8:2 für langsamere Fahrt

Die Abstimmung über die einzelnen Straßenabschnitte verlief turbulent, mehrmals musste nachgezählt werden. Am Ende fand sich eine Mehrheit dafür, Tempo 30 ganztags auf drei Straßenabschnitten mit zusammen etwa 1000 Meter Länge anzuordnen:

Buersche Straße zwischen Kanonenweg und Oststraße (ca. 150 m) Süntelstraße zwischen Bramscher Straße und Friedhofstraße (ca. 235 m) Lotter Straße zwischen Bergstraße und Am Kirchenkamp (ca. 635 m) In der Abstimmung zur Lotter Straße wurde es ziemlich unübersichtlich, weil CDU-Ratsfrau Rita Feldkamp online an der Sitzung teilnahm, aber gerade nicht erreichbar war. Ihre Stimme konnte deshalb nicht mitgezählt werden. Aber auch ohne sie war das Votum eindeutig: Gegen die vorgeschlagene Tempo-30-Regelung hob ihr Fraktionskollege Marius Keite die Hand, während Anette Meyer zu Strohen, Verena Kämmerling und Thomas Niemann dafür stimmten, ebenso die Vertreter von SPD, Grünen und Linken. Weil auch von der FDP eine Gegenstimme kam, lautete das Ergebnis schließlich 8:2.

„Nein“ für 2700 Meter

Keine Mehrheit gab es für die folgenden Straßenabschnitte mit insgesamt 2700 Meter Länge, auf denen Tempo 30 gemäß der Verwaltungsvorlage nur in den Nachtstunden gelten sollte:
- Sutthauser Straße zwischen Gustav-Tweer-Straße und Haus Nr. 245 (ca. 1000 m)
- Mindener Straße zwischen Schützenstraße und Schellenbergstraße (ca. 700 m)
- Herderstraße/Parkstraße zwischen Martinistraße und Koksche Straße (ca. 1000 m)

Diese drei Maßnahmen wurden jeweils mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt, während SPD, Grüne und Linke dafür stimmten.

16-Jährige verletzt Polizist

OSNABRÜCK Am Donnerstagabend hat eine 16-Jährige einen Bundespolizisten verletzt. Die Schwarzfahrerin hatte um sich geschlagen, getreten und gespuckt.

Gegen 20.30 Uhr war eine Streife der Bundespolizei zu einem Regionalzug gerufen worden, weil die 16-Jährige keinen Fahrschein gehabt haben soll. Die Polizisten nahmen die junge Frau mit auf die Dienststelle – sie hatte keinen Ausweis dabei.

Auf der Wache soll die 16-Jährige „zunehmend streitsüchtiger“ geworden sein, teilte die Polizei mit. Letztlich soll sie Beamte angegriffen haben. Mehrere Polizisten seien nötig gewesen, um ihre Schläge und Tritte abzuwehren. Noch während ihr Handfesseln angelegt wurden, habe die Jugendliche versucht, die Beamten zu kratzen, beißen, kneifen und anzuspucken. Dabei erlitt ein 52-jähriger Beamter durch einen Tritt gegen den Oberkörper einen Rippenbruch.

Weil sich die junge Frau offenbar in einem emotionalen Ausnahmezustand befand, wurde sie zur medizinischen Behandlung in eine Klinik gebracht.

Die Bundespolizei leitete ein Strafverfahren ein. *yjs*

Straßen wegen Bauarbeiten voll gesperrt

OSNABRÜCK Ab Mittwoch, den 25. November wird die Fahrbahn der Straße Am Haster Berg zwischen Ruller Weg und Berningstraße saniert, ebenso der Einmündungsbereich Ruller Weg/Am Haster Berg.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, den 11. Dezember dauern. Im Zuge der Deckensanierung werden die Randeinfassungen repariert sowie alle Abdeckungen der Kontrollschächte und Straßenabläufe erneuert bzw. reguliert, teilte der Osnabrücker Servicebetrieb mit.

Um die Einschränkungen für die Anlieger auf ein zeitliches Minimum zu reduzieren, wird die Baumaßnahme auf dem gesamten Abschnitt unter Vollsperrung durchgeführt. Dadurch ist die Erreichbarkeit der Grundstücke mit dem Auto nicht mehr gegeben. Fußläufig und für Rettungskräfte bleiben alle Grundstücke weiterhin zugänglich. Für die Müllabfuhr sollen die Anwohner ihre Tonnen außerhalb der Baustelle und gut erreichbar aufstellen. Die Sanierung des Einmündungsbereiches Ruller Weg/Am Haster Berg erfolgt unter halbseitiger Sperrung. *yjs*

KOMPAKT

Hannoversche Straße: Sperrungen

OSNABRÜCK Ab dem 23. November ist im Kreuzungsbereich der Hannoverschen Straße mit dem Stahlwerksweg eine Fahrspur gesperrt. Die SWO Netz nimmt in diesem Bereich Arbeiten am Rohrnetz vor. Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Anfang Dezember abgeschlossen.

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

Abo-Service 0541 310-320

Ihre Redaktion
E-Mail: osnabrueck@noz.de
Sekretariat 0541 310-631
0541 310-837

Anzeigen 0541 310-310
Fax 310-790
E-Mail: anzeigen@noz.de

GIVOS

WIR **FAIR**KAUFEN
IHRE IMMOBILIE

Wir begleiten Sie vertrauensvoll beim gesamten Verkaufsprozess von der kostenlosen Wertermittlung bis zum Notartermin.

Fairwirklichen? **0541 770 669 0**

www.givos.de

Ein Unternehmen der
Volksbank Osnabrück eG

Vom Bischof vor den Nazis gerettet

Dr. Josef Müller und seiner Frau Irmgard gelang 1938 die Flucht aus Osnabrück in die USA

Von Joachim Dierks

OSNABRÜCK Wenn am 9. November an die Reichspogromnacht erinnert und damit des Schicksals der früheren jüdischen Mitbürger in Osnabrück gedacht wird, fallen Emmy Feldwisch-Drentrup immer wieder die Begegnungen mit Irmgard und Dr. Josef Müller ein. Irmgard Müller war Jüdin, ihr Mann „Arier“. Sie entgingen dem Holocaust nur knapp.

Die heute 98-jährige Emmy Feldwisch-Drentrup ist die Witwe des 1994 verstorbenen Architekten Josef Feldwisch-Drentrup. Er war der Hausarchitekt des Marienhospitals. Zu seinen großen Leistungen gehört der rasche Wiederaufbau des Krankenhauses nach der Kriegszerstörung.

Das Marienhospital ist auch der Verknüpfungspunkt der Lebenswege von Emmy Feldwisch-Drentrup und den Müllers. Dr. Josef Müller hatte dort 1931 die geburtshilfliche Abteilung aufgebaut. Er war gebürtiger Rheinländer und von kontaktfreudiger Natur, zugleich ein guter, ein beliebter Arzt, der Tausenden von kleinen Osnabrückern dabei half, das Licht dieser Welt zu erblicken. „Kein Kind ohne Müller“, lautete damals ein gängiger Slogan.

Trennungs-Druck

Das Problem Dr. Müllers in der Nazizeit bestand darin, dass er eine Jüdin zur Frau hatte. Irmgard war zwar getaufte Katholikin, aber für die Nazis galt sie weiterhin als Jüdin. Die Partei legte Dr. Müller nahe, sich von seiner Frau zu trennen. Der wusste aber: Er konnte seine Frau nur so lange vor der Deportation bewahren, wie er zu ihr hielt. Würde er sich von ihr trennen, drohte ihr unmittelbar der Transport ins KZ.

Gleichzeitig wuchs der Druck auf Dr. Müller. Er verlor seine Stelle als Leiter der Gynäkologie, durfte am Marienhospital aber zunächst noch untergeordnet weiterarbeiten. Die NS-Kreisleitung schreckte noch davor zurück, ihn zu verhaften, weil sie um seine große Popularität in der Bevölkerung wusste. Doch das konnte sich täglich andern. Zudem setzte sich Dr. Müller weiterer Gefahr aus, indem er auch jüdische Patientinnen behandelte.

1938 drohte sich die Schlinge um Müllers Hals schließlich zuzuziehen. Bischof Wilhelm Berning erfuhr durch die besonderen Kontakte seines Generalvikariatsrats Dr. Heinrich Lünenborg zur örtlichen Parteispitze von der bevorstehenden Verhaftung der Müllers.

Der Bischof zögerte nicht lange und setzte eine Geheimaktion ins Werk. Er beauftragte Kaplan Witte aus Ostercappeln, sich zivil zu kleiden, in ein bereitgestelltes unauffälliges Auto zu steigen und zur Wohnung der Müllers am Kollegienwall zu fahren. Dort traf der Kaplan Frau Müller an, klärte sie über die in der Nacht bevorstehende Verhaftung auf und bedrängte sie, alles stehen und liegen zu lassen und mitzukommen.

Frau Müller wollte aber erst noch zur Bank. „Nein, das geht nicht, wir dürfen keine Minute Zeit verlieren, sonst sind Sie morgen in Bergen-Belsen“, wurde der Kaplan deutlich.

Weiter ging es zum Marienhospital, wo sie Dr. Müller unter einem Vorwand aus dem Kreißsaal holten und zusteigen ließen. Der Kaplan brachte sie ins Emsland, ins Burtanger Moor, und dort zu einer Vertrauensperson, die sie nachts über die grüne Grenze in die Niederlande schleuste. Das Bistum hatte das Ehepaar mit ausreichend Devisen ausgestattet, damit es die Schiffspassage ab Rotterdam in die USA bezahlen konnte.

In New York trafen die Müllers einen jüdischen Fabrikanten, der sie fürs Erste aufnahm. Frau Müller konnte als Hilfsarbeiterin in dessen Handschuhfabrik arbeiten. Herrn Müllers Approbation wurde nicht anerkannt, er schob zunächst Nachtdienst als Sanitäter in einem Krankenhaus. Tagsüber büffelte er Englisch und die medizinischen Fachbegriffe in der fremden Sprache. Nach einiger Zeit absolvierte er das amerikanische Staatsexamen und erlangte die Zulassung als Arzt im amerikanischen Gesundheitssystem.

In Chicago herrsche Mangel an Frauenärzten, hieß es. Das Ehepaar zog dorthin. Dr. Müller eröffnete eine gynäkologische Praxis, die er bis ins hohe Alter erfolgreich betrieb.

Aber es gab dann auch den Faktor Heimweh. In der Nachkriegszeit kehrten die Müllers einige Male nach Osnabrück zurück, unterhielten zeitweise sogar eine Wohnung beim Friseur Hunecke in der Hasestraße.

Um 1947 entstand die Verbindung zu Josef und Emmy Feldwisch-Drentrup. Der Architekt führte den früheren Chefarzt der Gynäkologie durch das wiederaufgebaute Krankenhaus. Dr. Müller zeigte sich glücklich über die Wiederauferstehung „seines“ Hospitals und war stolz darauf, Teil von dessen Geschichte zu sein.

Die Angst blieb

Die Frauen Irmgard und Emmy freundeten sich an. Irmgard war nicht so glücklich wie ihr Mann, wieder in Deutschland zu sein. Obwohl es dafür keinen Grund mehr gab, litt sie unter der Angst, wieder verhaftet zu werden, und traute sich in der ersten Zeit überhaupt nicht aus dem Haus.

Wenn Emmy sie an der Hasestraße besuchte, musste sie auf die Minute genau zur Stelle sein. Fünf Minuten vorher oder fünf Minuten später machte Irmgard nicht auf – weil sie fürchtete, es könnten wieder Männer mit Ledermantel und Schlapphut vor der Tür stehen.

Emmy sagt heute, es sei kein Wunder gewesen, wenn die Frau in dieser Hinsicht kurz vor dem Wahnsinn gestanden hätte, wo sie doch im Holocaust alle Geschwister und 20 weitere nahe Verwandte verloren hatte.

Wenn Emmy sie zum Kaffee besuchte, stand immer das schneeweiße, dekorlose Porzellan auf dem Tisch. Es war gutes Porzellan aus der Königlichen Porzellan-Manufaktur in Berlin. Irmgard erzählte ihr dazu, dass es geringfügige Fehler enthalte und deshalb nicht zur Bemalung freigegeben worden war. Für Juden erschien es aber gerade gut genug zu sein. In lange zurückliegenden Zeiten hätten ihre Vorfahren es erwerben müssen, um im alten Preußen gewisse Bürgerrechte zu erlangen. Das sogenannte „Judenporzellan“ hätte dazu gedient, Kaufkraft der oft vermögenden Juden abzuschöpfen. Diese Familien-Erbstücke der besonderen Art musste Irmgard bei der überstürzten Flucht 1938 in der Wohnung zurücklassen. Die Zugehfrau habe sie am nächsten Tag in der verlassenen Wohnung entdeckt und sich gedacht: Bevor die Gestapo alles einkassiert, nehme ich es lieber an mich.

Diese Putzhilfe hatte nun nach dem Krieg erfahren, dass die Müllers wieder im Lande seien. Sie hatte daraufhin nichts Eiligeres zu tun, als den Karton mit dem Porzellan aus dem Keller zu holen und es den rechtmäßigen Eigentümern zurückzugeben. So war Irmgard Müller kurz zuvor wieder in den Besitz ihres ererbten „Judenporzellans“ gelangt, worüber sie sehr glücklich war.

Die freundschaftlichen Bande der beiden Ehepaare waren so eng, dass die Müllers einige Male in Feldwisch-Drentrups Ferienhaus im Oberbayerischen Urlaub machten. Emmy zeigt heute stolz den Schriftverkehr und Einträge der Müllers im Gästebuch.

Das ging so bis Ende der 1960er-Jahre. Damals errang die NPD gewisse Wahlerfolge. Da fürchteten die Müllers für die Bundesrepublik einen Rückfall in den Faschismus. Sie kehrten ihrer ersten Heimat endgültig den Rücken. Der Kontakt riss ab.

Emmy Feldwisch-Drentrups Enkel Hinnerk gelang es jedoch, die beiden Adoptivkinder der Müllers in den USA ausfindig zu machen. Georg und Ursula Levy, heute 90 und 85 Jahre alt, sind die leiblichen Kinder von Irmgards Schwester Lucie und deren Mann Max aus Lippstadt. Lucie und Max wurden beide Opfer des Holocausts. Die Kinder durchliefen verschiedene KZs, bis „Uncle Joseph“ in den USA es schaffte, die Kinder aus Bergen-Belsen herauszuholen und in ein katholisches Internat in den Niederlanden zu schaffen, von wo er sie später zu sich und seiner Frau in die USA ausreisen ließ.

Georg hat seine Lebensgeschichte unter dem Titel „Lucie’s Hope“ aufgeschrieben und darin auch einiges über seine Adoptiveltern erzählt. Man erfährt zum Beispiel, dass die Müllers schon vor 1938 einen Exil-Versuch in Brasilien starteten. Irmgard kam mit den dortigen Lebensumständen aber überhaupt nicht zurecht, sodass sie schon bald wieder nach Deutschland in die Höhle des Löwen zurückkehrten – bis es dann im September 1938 unter dramatischen Umständen zur Flucht über die Niederlande und England in die USA kam.

Die Osnabrücker Holocaust-Forscherin Martina Sellmeyer, Mitautorin des Werks „Stationen auf dem Weg nach Auschwitz“, stand 1985 in brieflichem Kontakt mit Irmgard Müller. Sellmeyer gibt in ihrem Standardwerk über das Schicksal der Osnabrücker Juden im Kapitel über die sogenannten „Mischehen“ auch Auskunft über die Müllers.

Dr. Josef Müller und Frau Irmgard in glücklicheren Tagen. Foto: Archiv Martina Sellmeyer.

Das Ehepaar Müller hatte sich im amerikanischen Exil eine neue Existenz aufgebaut. Bei der Flucht half ihnen Bischof Wilhelm Berning . Foto: : Privatarchiv George Levy Mueller/USA

Emmy Feldwisch-Drentrup war mit dem Ehepaar Müller befreundet Foto: Joachim Dierks.

SERIE

Zeitreise

Wetter vom 20. November

Temperaturen

Höchsttemperatur ..... **7,3** °C

Tiefsttemperatur
in 2 m Höhe ..... **2,1** °C
am Erdboden ..... **–0,9** °C

Niederschlag

Menge 19. November ..... **1,7** mm

Wind

Geschwindigkeit ..... **0,7** m/s
Richtung..... **258** Grad (WSW)

Luftqualität

Schwefeldioxid (1000 µg/m³)	**<2**	**<2**
Feinstaub (50 µg/m³)		
Schlosswall	**15**	**14**
Ziegenbrink	**9**	**10**
Ozon (120 µg/m³)	**49**	**64**

Gemessen gestern um 16 Uhr

Der zweite Wert ist der Mittelwert vom Tag zuvor
Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Richtwerte in Klammern.

RAT UND HILFE

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS): Sa/So, 10 bis 11 Uhr, Frauennotruf, ✆ 0541/ 8601626
Kinder- und Jugendnotdienst für Stadt und Landkreis: Nottelefon und Hilfe in Krisensituationen (rund um die Uhr), Landkreis ✆ 0541/ 51144, Stadt 0541/27276
Telefonseelsorge: Vertrauliche Gespräche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ✆ 0800/1110111 (rund um die Uhr, gebührenfrei)

OSNABRÜCK

Theater am Domhof: 15.30 Uhr, Die Konferenz der Tiere (Online-Premiere), für Kinder ab 6, Link auftheater-osnabrueck.de, ✆ 0541/ 7600076

Märkte & Feste

Große Domsfreiheit: Sa., 8 bis 14 Uhr, Wochenmarkt am Dom

Öffnungszeiten

Unicef-Arbeitsgruppe: Sa., 11 bis 13 Uhr, Grußkartenverkauf im Unicef-Büro, ✆ 0541/22703
Botanischer Garten: So, 10.30 bis 16 Uhr, geöffnet, ✆ 0541/ 9692739

Veranstaltungen

Musikakademie Remelé: Sa., 15 Uhr, Trompete lernen, Infoveranstaltung, ✆ 0541/ 6855903 (Anmeldung)

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

HERAUSGEBER: Verleger Jan Dirk Elstermann und Prof. Dr. Dres. h.c. Werner F. Ebke

GESCHÄFTSFÜHRER: Jens Wegmann und Axel Gleie

CHEFREDAKTION: Ralf Geisenhanslüke (Chefredakteur), Dr. Berthold Hamelmann (Vertreter des Chefredakteurs), Burkhard Ewert (Stellvertretender Chefredakteur), Alexander Krug (Chefredakteur Digital).

LEITENDE REDAKTEURE: Burkhard Ewert (Ltg. Politik/Wirtschaft), Holger Jansing (Ltg. Lokales), Wilfried Hinrichs (Lokales), Dr. Stefan Lüddemann (Ltg. Kultur/Service), Harald Pistorius (Ltg. Sport), Michael Krechting (Ltg. Online), Dirk Fisser (Norddeutschland), Dr. Berthold Hamelmann (Ltg. Leserbriefe).

Büro Berlin: Rena Lehmann, Tobias Schmidt

Büro Hannover: Lars Laue

Redaktion V.i.S.d.P.: Ralf Geisenhanslüke

VERLAG: Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Postfach 4260, 49032 Osnabrück; Breiter Gang 10–16, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 310-330, Telefax 0541 310-640; Internet: www.noz.de; E-Mail: redaktion@noz.de

ANZEIGEN-/WERBEVERKAUF:
MSO Medien-Service GmbH & Co. KG, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück, Postfach 2980, 49019 Osnabrück, Telefon 0541 310-500, Geschäftsführer: Sven Balzer

ANZEIGENANNAHME:
Geschäftskunden: Telefon 0541 310-510, Telefax 0541 310-790; E-Mail: auftragsservice@mso-medien.de
Privatkunden: Telefon 0541 310-310, Telefax 0541 310-790; E-Mail: anzeigen@noz.de
Zurzeit ist Preisliste Nr. 54 gültig

TECHNISCHE HERSTELLUNG:
NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4
Wöchentliche Prisma-Beilage

BEZUGSPREIS: Monatlich 45,90 € inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (bei Postzustellung 48,90 €). Der jeweilige Abonnementsbetrag ist im Voraus zahlbar. Abbestellungen bis 4 Wochen zum Quartalsende nur schriftlich an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Erfüllungsort und bei Vollkaufleuten auch Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen aushängen.
Angeschlossen der IVW.

NOTDIENSTE

Polizei: ✆ 110
Notarzt/Rettungswagen/Feuerwehr: ✆ 112
Krankentransport: ✆ 0541/19222
Notdienste vorher anrufen.

Hausarzt

Osnabrück: Notdienst-Ambulanz, Bischofsstraße 28, ✆ 116117, Sa/So, 8 bis 22 Uhr, telefonisch erreichbar bis 7 Uhr

Augenarzt

Osnabrück: Bereitschaftsdienst, ✆ 116117, Sa/So, 10 bis 16 Uhr

Kinder-/Jugendarzt

Osnabrück: Zentrale Bereitschaftsdienst-Ambulanz am Christlichen Kinderhospital Osnabrück, Johannisfreiheit 1, ✆ 116117, Sa/So, 8 bis 22 Uhr

Zahnarzt

Bereitschaft Sa. 8 bis Mo. 8 Uhr; Sprechstunden jeweils 10 bis 12 Uhr
Osnabrück: Dr. Christoph Löhr, Iburger Straße 215, ✆ 0152/ 24204902; Dr. Roger Niemejer, Neumarkt 12, ✆ 0541/28382
Belm, Bissendorf und Wallenhorst: ✆ 05475/303
Osnabrück-Süd: Dissen, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Glandorf, GMHütte, Hagen, ✆ 05424/ 298092

Tierarzt

Osnabrück: Tierärztlicher Notdienst, ✆ 01805/000241 (Festnetz 14 ct/min, mobil max. 42 ct/min)
Bad Laer: Gemeinschaftspraxis Dr. H.-L. Ehrenbrink, E. Schulte-Südhoff, Dr. E. Wagner, Fockellau 11, ✆ 05424/9094
Bad Rothenfelde: Tierarztpraxis Inge Böhne, Schloenbachstr. 14, ✆ 05424/647070
Belm: Tierärztliches Zentrum Belm, Dulings Breite 18, ✆ 05406/3196
Dissen: Dr. Cichowski, Teutoburger Straße 7, ✆ 05421/4277
Glandorf: Dr. K. Erpenbeck, Lohgerberstraße 3, ✆ 05426/4035
Glandorf: H. Ehrenbrink, Droste-Hülshoff-Straße 1, ✆ 05426/ 5510
Hagen: Tierarztpraxis Dres. Risse, Görsmannstraße 11, ✆ 05405/806900 oder 0151/ 50004242

Apotheken

Sa. 8.30 bis So. 8.30 Uhr
Osnabrück: Sonnen-Apotheke, Schloßstraße 38, ✆ 0541/ 83842
Belm: Apotheke in der Lindenstraße, Lindenstraße 45, ✆ 05406/880077
Hasbergen: Hüggel-Apotheke, Feuerwache 3, ✆ 05405/ 1040
So. 8.30 bis Mo. 8.30 Uhr
Osnabrück: Linden-Apotheke, Belmer Straße 3, ✆ 0541/72310; Westerberg-Apotheke, Lieneschweg 8, ✆ 0541/45424
Bramsche: Johannis-Apotheke, Wallenhorster Straße 1, ✆ 05468/92100
Hasbergen: Apotheke Hasbergen, Osnabrücker Straße 42a, ✆ 05405/507600

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Ausgaben liegen Prospekte der Firmen Bening, Die Werkstatt, Engel & Völkers Osnabrück, Lamker und MW Hör-Sehzentrum Osnabrück bei.

Entzerrter Unterrichtsbeginn: Münster macht es vor

Den Schulstart nach hinten verschieben und die Corona-Gefahr im Bus senken: Forderungen in Osnabrück werden lauter

Von Sebastian Stricker

Zur Entlastung des Busverkehrs am Morgen sowie zur Eindämmung der Corona-Pandemie lässt die Stadt Münster den Unterricht an einigen Schulen in der City seit Mitte November eine halbe Stunde später beginnen. Foto: Stadtwerke Münster

OSNABRÜCK Zum Schutz vor Corona und zur Entlastung der Busse wird in Münster der Unterrichtsbeginn an Schulen seit 12. November systematisch entzerrt. Osnabrück überlegt, dasselbe zu tun. Und überlegt. Und überlegt... Den Grünen reißt jetzt der Geduldsfaden.

Eine Realschule, neun Gymnasien, 30 Minuten, 3000 Schüler: Das sind die Kennzahlen, mit denen Münster eine neue Erfolgsformel gegen die mutmaßliche Corona-Falle „Bus“ finden will. Für Stadt und Verkehrsunternehmen geht die Rechnung schon nach wenigen Tagen auf – für Familien aus dem Umland nicht unbedingt. Doch der Reihe nach.

Fahrtzeiten verschoben

Für einen „vorsorglichen Pandemie-Schutz“, wie es in einer Mitteilung des dortigen Presseamts heißt, lässt die Stadt Münster seit 12. November 2020 und zunächst bis Ende Januar 2021 den Unterricht an allen Innenstadt-Gymnasien sowie an einem Schulzentrum im Stadtteil Kinderhaus eine halbe Stunde später beginnen. Auf diese Weise würden „stark frequentierte Buslinien in den morgendlichen Spitzenzeiten entlastet“. Durch den entzerrten Schulbeginn hätten sich die Fahrtzeiten bei Bus und Bahn für 3000 Schüler verschoben.

Die Entscheidung für eine kurzfristige Entzerrung der Schulanfangszeiten sei bereits zu Monatsbeginn vom Krisenstab der Stadt Münster getroffen worden. Nach offiziellen Angaben geschah dies „mit Blick auf das aktuelle, dynamische Infektionsgeschehen und „in Absprache mit den Sprechern aller Schulformen“. Zuvor habe ein Runder Tisch vor den Herbstferien Möglichkeiten ausgelotet, Belastungen und Gedränge zu den Stoßzeiten in den Bussen zu reduzieren. In der Folge wurden „Zusatzbusse organisiert und der Takt zu Spitzenzeiten maximal verdichtet“.

Zwar hätten Schul- wie auch Elternvertreter anfangs gegen ein Entzerren des Schulbeginns votiert, räumt die Stadt Münster ein. Zu massiv seien die Auswirkungen auf den Alltag. Stadtdirektor Thomas Paal sagt: „Die jetzt von uns vorgestellte Lösung indes wird als machbar angesehen.“

Zwar sei allen bewusst, dass sie „den Schulen, ihren Lehrkräften und natürlich den Familien einiges abverlangt. Es muss improvisiert werden, organisiert und abgestimmt, und es ist eine Menge an Flexibilität in diesen ohnehin schon belastenden Monaten vonnöten“. Um aber den Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrechterhalten zu können, gehe man für den Corona-Schutz diesen Weg.

Nachahmenswert?

Viele Schulpolitiker in Osnabrück finden das nachahmenswert. Entsprechende Forderungen liegen seit langer Zeit auf dem Tisch. Und die Verwaltung scheint alles andere als abgeneigt. Doch anders als Münster ist die Stadt hier auch nach Monaten nicht übers Diskutieren, Faktensammeln und Prüfen hinausgekommen.

Die Grünen im Rat prangern das an. Am Freitag appellierten sie an alle Beteiligten, „möglichst schnell zu einer Lösung zu kommen“. Bürgermeisterin und Fraktionsvize Birgit Strangmann klagt: „Die Corona-Lage hat sich seit dem Schuljahresbeginn Ende August deutlich verschärft. Wir sollten jetzt alles tun, um den Infektionsschutz zu verbessern“. Der versetzte Schulstart am Morgen sei „eine einfache, kostengünstige Maßnahme, die viel bringt“. Ratsherr und Schulausschuss-Mitglied Thomas Klein ergänzt: „Münster zeigt, wie schnell es gehen kann, wenn der gemeinsame Wille da ist. Wir können nicht verstehen, warum Osnabrück das nicht hinkriegt.“

Licht und Schatten

Allerdings fällt das Zwischenfazit nach einer Woche Schulstart-Entzerrung auch in Münster zwiespältig aus. Es gibt Berichte über Auftaktschwierigkeiten auf einzelnen Buslinien. Laut Presseamt erreichten Stadt und Verkehrsunternehmen kritische Stimmen besonders aus den Umlandgemeinden. „Diese Hinweise von Eltern und Schulen nehmen wir ernst“, betont Stadtdirektor Paal. Manche Abfahrtszeiten seien bereits angepasst und Kapazitäten in Teilen ausgeweitet worden.

Korrekturen geplant

Dem punktuellen Stotterstart steht aus Sicht der Stadtwerke Münster jedoch eine durchaus positive Bilanz gegenüber. Zwar könne nach wie vor in den Spitzenzeiten nicht jedem Kind im Bus ein Sitzplatz angeboten werden. Insgesamt seien die Linien am Morgen aber deutlich gleichmäßiger ausgelastet. Gab es zuvor am Hauptbahnhof zwischen 7.15 und 7.30 Uhr das meiste Gedränge, würden sich die Fahrgäste jetzt auf einen längeren Zeitraum bis etwa 8 Uhr verteilen.

Schulamtsleiter Klaus Ehling erklärt: „Es war zu erwarten, dass Umstellungen in dieser Größenordnung nicht von Tag eins an überall reibungslos funktionieren konnten.“ Die Entwicklung werde daher weiter analysiert, um schnellstmöglich erforderliche Korrekturen vornehmen zu können. Anfang Dezember solle die Lage mit Verkehrsträgern, Schulvertretern, Bezirksschülersprechern und Stadtelternschaft neu bewertet werden.

Auf der Suche nach dem goldenen Fleece

Schulkinder sollen sich warm anziehen – die Geschäfte freut’s

OSNABRÜCK Grau, nass, kalt: Typisch November. Im Corona-Herbst zieht diese Kälte aber auch ins Klassenzimmer. Warme Kleidung fürs Schulkind muss also her. Dumm nur, dass aktuell viele Eltern auf Einkaufstour sind. NOZ-Redakteurin Corinna Berghahn über ihre Suche nach dem wärmenden Fleece.

Das frierende Klassenzimmer? Damit es nicht so weit kommt, sind viele Eltern auf der Suche nach warmer Kinderkleidung. Foto: Guido Kirchner/dpa

Wohl selten haben die Kinder in Niedersachsen so oft Briefe von Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) erhalten wie in diesen Zeiten. Zuletzt schrieb er an die Schüler – und damit auch an mein Kind: „Zieht euch warm genug an.“ Denn um Covid-19-Ansteckungen zu vermeiden, wird auch in seiner Schule regelmäßig in relativ kurzen Abständen gelüftet.

Neu ist das nicht, denn schon seit dem Sommer heißt es: „Fenster auf“. Aber jetzt ist kein Sommer, nicht einmal mehr goldener Herbst: Stattdessen wird es fies, grau, nass und kalt. Die Kraniche sind längst weg, der Winter kommt.

Schutz gegen Kälte

Das über den Sommer enorm gewachsene Kind braucht also neue warme Kleidung. Mein Plan: Wir bestellen die Sachen nicht im Netz, stattdessen mache ich mich auf in die lokalen Geschäfte, schließlich leiden die unter Corona und dem Lockdown light doch nun wirklich schon genug.

Doch gleich im ersten, auf Familienkleidung spezialisierten Laden gibt es schlechte Neuigkeiten: „Fleecejacken für Kinder in Größe 140? Haben wir aktuell nicht mehr.“ Also weiter die Straße zu einem Bekleidungsriesen mit zwei Buchstaben. „Fleecejacken? Die Reste hängen dort. Aber das war es auch schon.“ Denn so einen Ansturm auf warme Winterkleidung habe man lange nicht gehabt, sagt die Verkäuferin.

Es scheinen also noch mehr Eltern aktuell ihre Kinder warm einpacken zu wollen. „Ja, die Nachfrage nach warmer Kleidung ist in diesem Herbst groß, insbesondere bei größeren Kindern. Normalerweise waren es eher kleinere Kinder, die von den Eltern mit warmer Kleidung ausgestattet werden. Nun sind es auch sehr viele Schulkinder“, sagt Barbara Petau, Inhaberin des Osnabrücker Bekleidungsgeschäfts Impulse, das auf Naturtextilien spezialisiert ist. Sie berichtet von Schulen, in denen die Kinder Kleiderlisten mitbekommen haben und ihre warmen Jacken im Klassenraum deponieren sollen. „Mit Wolle sind die Kinder am besten gegen Kälte geschützt.“

Ich erinnere mich an die kratzigen Wollhosen meiner Kindheit in den 1980er-Jahren, aber Petau winkt ab: „Das war einmal so, aber heute verwendet man nicht-kratzige Materialien.“ Fakt ist: Die Luft, die in Wollwaren festgehalten wird, isoliert die Körperwärme. Daher rate ich auch zu Wollsocken gegen kalte Füße.“

Einen Run auf wärmende Funktionskleidung für Kinder bemerkt man auch bei L&T: „Wir haben in den Herbstferien und in den Wochen danach deutlich mehr Fleece-Artikel und auch Funktionsoberteile verkauft“, heißt es vonseiten des Geschäfts. Durch Nachbestellungen könne man „den Kids auch weiterhin ab Größe 92 bis 176 warme Oberteile anbieten“.

Steigende Nachfrage

C&A stellt ebenfalls „eine erhöhte Nachfrage nach wärmender Kinderbekleidung in unseren Stores und online fest“, wie eine Pressesprecherin auf Anfrage schreibt. Auch bei Ernstings Family hat man die gestiegene Nachfrage registriert, so der Pressesprecher: „Insbesondere dann, wenn an gewissen Filialstandorten von Schulen oder Kitas ‚Ausstattungslisten‘ an die Eltern ausgegeben werden. Ähnlich wie es zu Beginn der Schulzeit erhöhte Nachfrage nach Sportartikeln oder zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres nach Matschhosen gibt.“ Seitens H&M hält man sich eher bedeckt und verweist auf den Onlineshop.

Worüber die Eltern sich aber keine Sorgen machen müssten, sei, dass sie gar keine warme Kleidung fürs Kind bekommen, so die Ansprechpartner unisono.

Und meins? Dem habe ich noch mehrere warme Jacken und kuschelige Thermohosen in den Geschäften vor Ort gekauft, einige synthetisch, andere mit Wolle. Außerdem fand sich im Schrank noch Ski-Unterwäsche von der größeren Cousine. Und da ein Ausflug in die Alpen aktuell wohl eher utopisch ist, wird diese eben fürs frierende Klassenzimmer genutzt.

BLACK DEALS

// NUR AM 27. + 28.11.2020 //

LIMITIERTE ANGEBOTE UND EXKLUSIVE TOP-KONDITIONEN:
z. B. LEXUS UX 250h ab **229 €*** mtl. Finanzierungsrate

Seien Sie unser Gast am 27. und 28.11.2020 und sichern Sie sich mit den Lexus BLACK DEALS exklusive Top-Konditionen und limitierte Angebote für ausgewählte Lexus Modelle. Genießen Sie unsere traditionell japanische Omotenashi Gastfreundschaft in exklusiver Atmosphäre – wir freuen uns auf Sie! Für Ihre Sicherheit in Bezug auf Covid-19 bitten wir Sie um Anmeldung unter **lexus.de**

Jetzt QR-Code scannen und anmelden
LEXUS FORUM OSNABRÜCK
Auto Weller GmbH & Co. KG
Pagenstecherstraße 77–83
www.lexusforum-osnabrueck.de

LEXUS
EXPERIENCE AMAZING

Lexus UX 250h Style Edition: Hybrid mit Benzinmotor, 112 kW (152 PS) und Elektromotor, 80 kW (109 PS), Gesamtsystemleistung 135 kW (184 PS), Hubraum 1.987 cm^3, Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/4,4/4,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 97 g/km. CO_2-Effizienzklasse A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

*Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**) für den Lexus UX 250h Style Edition **bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (außer Lexus)**[1]. Fahrzeugpreis[2]: 38.894,12 €, abzgl. Nachlass: 8.100,00 €, Anzahlung: 1.299,00 €, einmalige Schlussrate: 22.898,16 €, **Nettodarlehensbetrag: 29.744,12 €,** Gesamtbetrag: 30.913,16 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,48%, effektiver Jahreszins: 1,49%,** 35 mtl. Raten à 229,00 €. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. [1] Das in Zahlung genommene Fahrzeug muss ein mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassener Gebrauchtwagen sein. [2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH (Lexus Division), Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per November 2020, inkl. MwSt., inkl. Überführungskosten. **Das Finanzierungsangebot gilt nur bei Anfrage und Genehmigung am 27.11.2020 und 28.11.2020. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.** Keine Probefahrten, Beratung und Verkauf außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

„Das ist der friedlichste Ort, den ich mir vorstellen kann“

Osnabrücker Friedhofsgärtnerin über Kindergräber, Autos auf Friedhöfen und die falsche Grabwahl

Von Corinna Berghahn

OSNABRÜCK Am Totensonntag gedenken nicht nur evangelische Christen ihrer verstorbenen Angehörigen und Freunde. Doch wie ist im November überhaupt die Stimmung auf einem Friedhof? Wir haben einmal auf dem größten Friedhof Osnabrücks, dem Heger Friedhof, nachgefragt. Die Gärtnerin Anika Groskurt ist dort Vorarbeiterin. Die 42-Jährige erzählt, was sie an der Arbeit mit Gräbern reizt, wie sich die Trauerarbeit anhand der Grabpflege beobachten lässt und welche Friedhofsbesucher sie ärgern.

Frau Groskurt, Allerseelen, Volkstrauertag und jetzt der Totensonntag: Der November gilt als Totenmonat. Aber ist in diesem Monat mehr los an den Gräbern?

Unbedingt, das merken wir wieder seit Beginn dieses Monats: Im November kommen die Leute gezielt zu den Gräbern ihrer Angehörigen, auch oft von weiter weg, was wir an den ortsfremden Kennzeichen auf dem Parkplatz bemerken. Der Friedhof ist dann deutlich mehr besucht. Für uns Friedhofsgärtner ist es dann eine Ehrensache, gegen das Laub anzukämpfen. Man darf zwar merken, dass Herbst ist. Aber die Gräber sollen natürlich auch zu finden sein.

Warum sind Sie Friedhofsgärtnerin geworden?

Ursprünglich bin ich Zierpflanzengärtnerin geworden, habe mich also eher um Beete und Balkonpflanzen gekümmert. Nach meiner Ausbildung wurde ich nicht übernommen, habe aber Glück gehabt, weil ich bei der Stadt den Job bekomme habe. Das war 1998. Danach war mir schnell klar, dass ich meine Berufung gefunden habe.

Hand aufs Herz: Hatten Sie auch schon mal Angst auf dem Friedhof?

(lacht) Nein, überhaupt nicht. Wir haben beispielsweise auch Winterdienst hier – und der beginnt mitten in der Nacht. Sie glauben gar nicht, wie schön es hier ist, wenn es geschneit hat und die Lämpchen überall leuchten. Für mich ist das hier der friedlichste Ort, den ich mir vorstellen kann.

Welcher ist der schönste Friedhof der Stadt?

Ich habe auf fast allen Friedhöfen der Stadt gearbeitet und mag die historischen. Der spannendste ist aber der Heger Friedhof. Bis auf muslimische gibt es hier alle Grabarten, sprich: Erd- und Urnengräber, anonyme Urnengräber, gärtnergepflegte Gräber, Baum- und Wiesengräber für Urnen- oder Erdbeisetzungen. Es ist quasi für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Dabei sind Sie neben der Grabpflege auch Totengräberin...

Stimmt, bei uns machen fast alle alles. Aber statt Totengräber nennen wir das Kuhlengräber, das klingt nicht so drastisch. Vor der Beerdigung machen wir das Grab bereit, und wenn der Grabplatz abgelaufen ist, räumen wir es auch ab.

Sind in den alten Gräbern auch Knochen drin?

Wenn wir welche finden, dann werden die tiefer gebettet. Das gibt das Gesetz vor. Alle Gebeine bleiben hier in diesem Boden. Da der Friedhof seit 1925 existiert, haben auf seinen 27 Hektar wohl Zigtausende Menschen ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Pflegen Sie die Gräber auch?

Die Ehren- und die Kriegsgräber. Und auf den Wiesengräbern mähen wir den Rasen. Die sonstigen allerdings nicht, das machen friedhofsfremde Gärtner.

Anika Groskurt kümmert sich seit 1998 um die Gräber in Osnabrück. Foto: Jörn Martens

Gibt es Ihrer Meinung nach bestimmte Blumen oder Pflanzen, die auf ein Grab gehören?

(lacht) Als der Friedhof 1925 eröffnet wurde, stand im begleitenden Zeitungsartikel, man „möge auf melancholische Gewächse verzichten“. Das würde ich mir heute ebenfalls wünschen. Der Taxus (Eibe) ist beispielsweise eine Pflanze, die viele unterschätzen und bei der sie sich gar nicht vorstellen können, wie groß die werden. (Anika Groskurt zeigt auf einen großen, nadeligen Baum.) Der war zum Beispiel mal ein kleiner Busch auf einem Grab – jetzt ist er riesengroß.

Aber die aktuellen Trends mag ich: Bunte Stauden, viele bienenfreundliche Pflanzen. Das sieht schön aus und ist zudem nachhaltig.

Werden die Gräber individueller?

Ja. Wir merken das aktuell an den Grabsteinen. Die waren sehr lange Zeit eine Art Standard-Mamorstein – und diese standen dann Grabreihe für Grabreihe. Seit einiger Zeit gibt es aber Steine, die individueller gearbeitet sind, beispielsweise mit Glas oder Farben. Als würden die Menschen den Gräbern noch einen eigenen Schick oder ihre eigene Persönlichkeit verpassen. Ich finde das schön.

Bei all den unterschiedlichen Grabformen und Bepflanzungsarten: Was macht für Sie ein schönes Grab aus?

(lacht) Offiziell: Wenn es akkurat gepflegt ist. Persönlich ist ein schönes Grab für mich aber, wenn ich merke, dass es den Leuten damit gut geht und sie ihre Trauer auch mithilfe des Grabes bewältigen können.

Inwiefern?

Ich habe beobachtet, dass die Gräber in den ersten fünf Jahren sehr liebevoll gepflegt werden. Wenn die starke erste Trauerphase überwunden ist, nimmt die Pflege ab. Daher gibt es für mich auch eine Grabart, bei der ich mich regelrecht freue, wenn sie nicht mehr gut gepflegt wird, nämlich Kindergräber. Wenn ich merke, dass diese nicht mehr so aufwendig gepflegt werden, dass vielleicht sogar Unkraut sprießt, weiß ich, den Eltern geht es besser.

Was ärgert Sie auf Friedhöfen? Jogger vielleicht?

Die stören mich persönlich nicht, solange sie auf den Wegen bleiben und nicht in den Trauerzug reinrennen. Der Heger Friedhof darf aber von Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, mit dem Auto befahren werden. Das ist so lange okay, bis diese Erlaubnis ausgenutzt wird. Einmal kam eine Frau mit ihrem Auto einer Trauergesellschaft so nahe, dass ich dachte, „gleich hupt sie“. So etwas ärgert mich. Besonders wenn diese Menschen nur sich und ihre Anliegen sehen und patzig auf unsere Ansprache reagieren. Wer sich entschuldigt, dem verzeih ich allerdings sehr schnell. (lacht)

Aber die Ruhe soll gewahrt werden...

Eben. Das sag ich auch meinen Leuten: Stellt euch vor, es ist die Beerdigung eurer Oma oder Mutter. Was ihr dann möchtet, möchte ich für alle, die hier begraben werden.

Was berührt Sie?

Es gibt Besucher, die wachsen einem über die Jahre ans Herz. Irgendwann kommen sie nicht mehr, weil sie selbst gestorben sind. Man darf das zwar nicht zu nah an sich ranlassen, aber mitnehmen tun mich diese Dinge schon.

Denken Sie auch mehr über den eigenen Tod nach?

Es wird einem schon bewusst, dass das Leben endlich ist. Und ich habe mir tatsächlich Gedanken darüber gemacht, wie meine Beerdigung aussehen soll. Denn viele Menschen kommen zu uns und haben überhaupt keinen Plan. Sie wissen nicht, wie ihre Angehörigen begraben werden wollen und wo – und auch nicht, welche Art Grab sie sich persönlich für die Pflege wünschen. Manche Angehörige merken dann nach dem Begräbnis, dass sie quasi das falsche Grab gewählt haben.

Woran erkennen Sie das?

Einige Menschen wollen beispielsweise anonym begraben werden. Und doch finden sich auf dem Grabfeld Blumen und Schmuck. Sprich: Die Angehörigen scheinen eine andere Grabform, bei der Schmuck erlaubt ist, vorzuziehen. Ähnlich ist es mit den Urnenreihenbaumgräbern, bei denen auch keine Beigaben erlaubt sind. Und doch finden wir sogar Lichterketten in den Bäumen.

Was raten Sie den Menschen also, um nicht planlos zu sein?

Dass sie schon dann über Begräbnis und Friedhof mit ihren Angehörigen sprechen, wenn es ihnen blendend geht. Sobald man krank wird, wird es schwierig.

Und Sie selbst, wie wollen Sie eines Tages in Frieden ruhen?

Ich mag es traditionell und möchte auf jeden Fall erdbestattet werden. Ein Urnengrab ist nichts für mich.

Samstag, 21. November 2020

LESERGEWINNSPIEL 9. SPIELTAG

Kreuz und quer: 2 Mal gewinnen!

Vom 12. November bis 9. Dezember: Täglich mitmachen und gewinnen!

Schauen Sie sich das Bild genau an, entschlüsseln Sie das Kreuzworträtsel und sichern Sie sich täglich die Chance auf zwei Gewinne von je 1.000 €!

		K				H						T		L	L		R	
S				1	U	E		L	I			A					2	
C		F		A													E	
		4		R		D				2		S					H	
O		E		M						B	R	E		T			R	
	A	E	S			L				S							E	
O				L		B		O	E	T	C		E	N			I	
	1	A		A	N	5		3		7								
				D		E		A		A		S		H	I	6	K	E	N
E		D	B	5	E	R		N		L		A					O	
						E		4			P	3	E	L				
6	R	A	U		E	N		E		T		T					B	

Mindestalter 18 Jahre. Der/die Gewinner/in wird unter den Teilnehmern ausgelost und am Folgetag zwischen 9 Uhr und 11 Uhr telefonisch benachrichtigt. Der/die Freitags- und Samstagsgewinner/in wird am darauffolgenden Montag benachrichtigt. Sollten wir Sie nicht erreichen können, wird direkt der/die nächste Gewinner/in ausgelost. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das von Ihnen gewünschte Bankkonto überwiesen. Der/die Gewinner/in erklärt sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen des Verbundes von sh:z das medienhaus, medienhaus:nord und Neue Osnabrücker Zeitung veröffentlicht zu werden. Mitarbeiter/innen des Verbundes von sh:z das medienhaus, medienhaus:nord, der NOZ und den mit der NOZ verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktionszeitraum vom 12. November bis 9. Dezember 2020. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.noz.de/datenschutz

Gleich mitmachen:

1. Rufen Sie bis Sonntag 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort.
2. Super: Zweistufige Gewinnerziehung – Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl geschafft haben und zum Kreis der Glückspilze zählen, aus dem die Tagesgewinner gezogen werden.
3. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
4. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

GEWINN-HOTLINE FÜR LÖSUNGSWORT 1

1	2	3	4	5	6

01378 00 88 06

GEWINN-HOTLINE FÜR LÖSUNGSWORT 2

1	2	3	4	5	6	7

01378 80 26 46

Telemedia interactive GmbH; 0,50 Euro pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de · Teilnahmeschluss ist Sonntag um 23:59:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Leser/innen der Tageszeitungen des Verbundes von sh:z das medienhaus, medienhaus:nord und Neue Osnabrücker Zeitung.

Lösung vom 19. November
HERBST

Unsere Gewinnerin vom 19. November
RENATE ELLERBROCK

Vorsicht vor falschen Masken-Kontrolleuren

Stadt Osnabrück: Ordnungsaußendienst kassiert niemals direkt Geld – hat aber immer ein Pflaster parat

Von Jörg Sanders

„Osnabrück Ordnungsbehörde“ – das muss auf den Jacken stehen. Seit dieser Woche neu sind die roten Erste-Hilfe-Sets am Gürtel. Foto: Michael Gründel

OSNABRÜCK In anderen Städten sind sie schon unterwegs, in Osnabrück bislang offenbar nicht: Betrüger, die sich als Mitarbeiter des örtlichen Ordnungsamtes ausgeben – und auf den Straßen Menschen ohne Maske abkassieren. Die Stadt Osnabrück warnt: Der echte Ordnungsaußendienst verlangt niemals eine direkte Zahlung – weder bar noch per EC-Karte.

Die Mitarbeiter des Osnabrücker Ordnungsaußendienstes (OAD) haben viele Aufgaben. Zurzeit kommt noch eine hinzu: Sie überprüfen die Einhaltung der Maskenpflicht in Teilen der Innenstadt.

Doch wie ist zu erkennen, ob es sich um echte Mitarbeiter oder Betrüger handelt? „Grundsätzlich ist der OAD immer zu zweit unterwegs“, teilte die Stadt mit. Die Mitarbeiter tragen dabei die üblichen blauen Uniformen oder zumindest eine blaue Weste mit der Aufschrift „Ordnungsbehörde Osnabrück“ – und nicht zum Beispiel „Ordnungsamt“. Mindestens einer der Mitarbeiter kann sich auf Verlangen mit seinem Dienstausweis ausweisen und Kontaktdaten des oder der Vorgesetzten für einen Kontrollanruf benennen.

Entscheidet sich der OAD, ein Bußgeld zu erheben, kassieren die Mitarbeiter dieses niemals direkt vor Ort ab – weder bar noch per EC-Karte, versichert die Stadt, und auch dann nicht, wenn der ertappte Sünder dieses wünscht. Für die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens nehmen die Mitarbeiter lediglich die Personalien des Betroffenen anhand eines Ausweisdokuments auf. Wenn der Verstoß mit einem Bußgeld geahndet werden soll, erhalten die Betroffenen zunächst einen Anhörungsbogen und dann einen Bußgeldbescheid.

Bußgelder eher selten

Doch Bußgelder werden selten fällig, versichert OAD-Einsatzleiter Spieker im Gespräch mit unserer Redaktion. Die Akzeptanz der Besucher der Innenstadt für die Maskenpflicht sei groß. Nur vereinzelt würden seine Mitarbeiter angepöbelt. Zumeist bliebe es beim Gespräch, etwa, wenn die Maske nicht die Nase bedeckt hat. Nur vereinzelt werde ein Verfahren eingeleitet.

Und anders als in anderen Kommunen setzt der Osnabrücker OAD die Pflicht auch nicht rigoros durch. Der Schluck Kaffee aus dem Becher, der Biss ins Brötchen und auch der Zug an der Zigarette werden geduldet. Passanten werden laut Spieker allerdings darum gebeten, am Rand und mit ausreichend Abstand zu anderen Passanten zu essen, zu trinken oder zu rauchen – und nicht im dichten Besucherstrom.

Neuerdings sind die Mitarbeiter des OAD mit Erste-Hilfe-Sets ausgestattet. Denn schließlich sollen die Mitarbeiter nicht nur ermahnen und bestrafen, sondern auch „positiv für die Bürger da sein“, wie Spieker sagt. Immer wieder mal müsste der OAD Erste Hilfe leisten, alle Kollegen würden mindestens einmal im Jahr in Erster Hilfe geschult. Ist ein Kind hingefallen, hätten die Mitarbeiter nun stets ein Pflaster parat, und für schwerere Fälle gebe es Verbandsmaterial und Rettungsdecke, die bis zum Eintreffen der Rettungskräfte helfen sollen.

Zuletzt weist Spieker vorsorglich darauf hin: Wer die Autorität des OAD infrage stellt, riskiert ein weiteres Ordnungswidrigkeitsverfahren. Passanten seien verpflichtet, den städtischen Ordnungshütern auf Verlangen ihre Personalien herauszugeben. Da habe der OAD dieselben Befugnisse wie die Polizei.

Abschriften aus dem Grundbuch

OSNABRÜCK Das Amtsgericht Osnabrück weist darauf hin, dass vom 26. November, 14.30 Uhr, bis zum 28. November, 18 Uhr, keine Grundbuchabschriften erstellt werden können. Grund sind Arbeiten am Computersystem. Entsprechende Anträge sind aber auch im genannten Zeitraum möglich, sie können aber erst später bearbeitet werden.

Das Gericht rät darüber hinaus noch einmal zur Vorsicht, wenn Dienstleister im Internet „Online-Grundbuchauszüge“ anbieten. Sie handelten nicht im Auftrag der Grundbuchämter und würden für diese und weitere Dienstleistungen regelmäßig überhöhte Gebühren erheben. Es habe auch schon Fälle gegeben, in denen trotz Zahlung kein Grundbuchausdruck übersandt wurde. Oftmals seien die durch die Dienstleister gestellten Anträge auch unvollständig und müssten zurückgewiesen werden.

KOMPAKT

Einsatz in der City für die Feuerwehr

OSNABRÜCK Am Freitagmorgen hat die Feuerwehr in die Innenstadt ausrücken müssen: In einem Gebäude am Kamp hatte ein Rauchmelder Alarm geschlagen. Die FEuerwehrleute fanden in der Wohnung aber nur einen Topf mit angebranntem Essen auf dem Herd.

L&T mit „Gastro-Star 2020“ ausgezeichnet

Herausragendes Gastronomie-Konzept

Von Stefanie Hiekmann

Freude über die Auszeichnung mit dem „Gastro-Star 2020“: „Lebensmittel-Praxis“-Redakteurin Wibke Niemeyer, Juliane Niehaus (L&T-Serviceleitung Outlet-Stores), Rogee Wildung (Leiter L&T-Gastronomie und Markthalle) und Bernadette Bente (L&T-Restaurantleitung). Foto: „Lebensmittel-Praxis“

OSNABRÜCK Das Osnabrücker Modehaus L&T ist vom Magazin „Lebensmittel Praxis“ (LP) mit dem „Gastro-Star 2020“ ausgezeichnet worden.

Das Branchenmagazin für Lebensmittelhandel und Ernährungsindustrie kürt damit herausragende Handelsgastronomie-Konzepte, die zukunftsweisenden Charakter haben und das Potenzial von Gastronomie im Handel innovativ und erfolgreich präsentieren. Den „Gastro-Star“-Wettbewerb gibt es seit dem vergangenen Jahr.

Mit L&T hatte es erstmals eine Firma unter die insgesamt sechs Nominierten geschafft, die nicht dem Lebensmitteleinzelhandel zuzuordnen ist. Am Ende stand für das Osnabrücker Unternehmen sogar der Platz ganz oben auf dem Siegertreppchen.

Schwieriges Jahr

Das Textilgeschäft gewann den Siegertitel in der Kategorie „Handelsgastronomie auf einer Fläche von über 200 Quadratmetern“ und setzte sich somit gegen die gastronomischen Konzepte des SB-Warenhauses „Globus“ in Rostock-Roggentin und des Edeka-Markts Ehlers im niedersächsischen Soltau durch.

Ursprünglich hätte die Auszeichnung beim dritten Handelsgastronomie-Kongress des Europäischen Handelsinstituts EHI in Frankfurt stattfinden sollen. Dieser musste allerdings coronabedingt auf das nächste Jahr verschoben werden. Deshalb hat die Preisverleihung an L&T nun direkt in Osnabrück stattgefunden. „Für die Gastronomie ist 2020 ein extrem schweres Jahr – auch für die Handelsgastronomie. Die Auszeichnung mit dem ‚Gastro-Star‘ ist vor allem Wertschätzung und Anerkennung für hervorragende Leistungen – auch in schwierigen Zeiten“, erklärte dabei „LP“-Chefredakteur Reiner Mihr.

Was muss ein Unternehmen mitbringen, um preiswürdig zu sein? Dabei kommt es nicht darauf an, wie groß das Konzept ist, ob Speisen und Getränke „ à la carte“ oder „to go“ angeboten werden. Mihr: „Es geht vor allem darum, dass das Konzept in sich stimmig ist.“ Das treffe auf das Osnabrücker Modehaus zu. „L&T überzeugte durch das ganzheitliche Konzept von der Außendarstellung über Inneneindruck bis zur Karte und den Menüs“, heißt es dazu vonseiten des Branchenmagazins.

Testbesuch

Ein schneller Kaffee auf dem Weg ins Büro, ein kurzes Krafttanken während des Einkaufsbummels, ein Mittagsplausch mit den Kollegen oder ein ausgiebiges Frühstück mit der Familie – die Gastronomieangebote im Osnabrücker Modehaus sind in den vergangenen Jahren nicht nur zahlreicher, sondern auch immer vielfältiger geworden. „Beim Testbesuch sind uns die Freundlichkeit der Verkäuferinnen und Verkäufer, das vielfältige Speisenangebot und der Fokus auf Regionalität besonders aufgefallen“, sagt „LP“-Redakteurin Wibke Niemeyer.

Freude über den Preis

Rogee Wildung, Leiter des gastronomischen Angebots und der L&T-Markthalle, freut sich mit seinem gesamten Team über die besondere Auszeichnung: „Hier ist immer Leben und Bewegung, auch in diesen Zeiten.“ Zurzeit sind coronabedingt allerdings lediglich die Markthalle und das Café „Mister Lemon Cake“ mit Außer-Haus-Angeboten geöffnet.

Die „Lebensmittel Praxis“ ist ein Branchenmagazin für den Lebensmittelhandel und die Ernährungsindustrie. Herausgeber ist der Lebensmittel-Praxis-Verlag, ein Tochterunternehmen des Landwirtschaftsverlags in Münster.

Stadt Osnabrück saniert Teile des Haster Wegs

Teilweise Sperrungen ab Montag

OSNABRÜCK Die Stadt Osnabrück saniert ab Montag, 23. November, Teile des Haster Wegs. Erneuert wird der Bereich zwischen der Kreuzung Lerchenstraße und der Kreuzung Knollstraße. Dafür sind zwei Abschnitte geplant. Während der Arbeiten ist der Bereich für den Durchfahrtsverkehr voll gesperrt. In Abhängigkeit von der Witterung sollen die Arbeiten voraussichtlich bis Ende Januar abgeschlossen werden.

Grund für die Arbeiten ist, dass der Zustand der Straße nicht mehr den Ansprüchen genügt. Die oberen Asphaltschichten müssen erneuert werden. Um die Tragfähigkeit der Straße zu gewährleisten, überarbeitet ein Bauunternehmen den Untergrund punktuell. Darüber hinaus bessert die Stadt schadhafte Bord- und Rinnenanlagen teilweise aus.

Die Arbeiten im ersten Abschnitt zwischen der Kreuzung an der Knollstraße und der Bushaltestelle „Dammer Hof“ werden voraussichtlich vier Wochen dauern. Nach Fertigstellung des ersten Bereiches erfolgt der Ausbau des zweiten Abschnittes zwischen der Bushaltestelle „Dammer Hof“ und der Kreuzung Lerchenstraße.

Die Grundstücke am Haster Weg sind während der Bauarbeiten fußläufig erreichbar. Dass Rettungsfahrzeuge während der Arbeiten zu allen Grundstücken gelangen können, ist ebenfalls sichergestellt. Auch mit dem Rad kann die Baustelle durchgängig passiert werden. Mülltonnen werden an den Abfuhrtagen von den Mitarbeitern der Baufirma an das Baustellenende befördert.

Auch auf den Linienbusverkehr haben die Bauarbeiten Auswirkungen. So weichen die Linien 10, 20 und 14 in beiden Richtungen über die Ellerstraße und die Straße In der Dodesheide aus. Die Linie 162 wird in beiden Richtungen über die Ellerstraße, die Knollstraße, Am Tannenkamp und die Lerchenstraße auf den Haster Weg geleitet. Die Haltestellen Dinklager Weg und Dammer Hof werden nicht bedient, dafür dienen die Haltestellen Ellerstraße Süd, Dodeshausweg und Haster Weg als Ersatz. *yjs*

Das Riesenrad „bleibt erst mal stehen“

Attraktion vor dem Dom darf seit Wochen nicht genutzt werden

Von Jörg Sanders

Das Riesenrad steht noch immer am Domhof. Aktuell darf es nicht in Betrieb genommen werden. Foto: Michael Gründel

OSNABRÜCK Dekorativ ist es allemal, doch genutzt werden darf es nun schon seit fast drei Wochen nicht mehr: das Riesenrad am Osnabrücker Domhof. Wieso steht es also noch dort?

„Das bleibt erst mal stehen“, sagt Alexander Illenseer, Chef der Marketing Osnabrück GmbH, auf Anfrage unserer Redaktion. Schließlich bestehe noch ein Fünkchen Hoffnung, dass es doch noch mal zum Einsatz kommen kann. Und für den Betreiber wäre der Abbau und dann erneute Aufbau teuer – da wäre es doch viel einfacher, wenn er das Fahrgeschäft stehen lässt, „damit er gegebenenfalls sofort loslegen kann“, so Illenseer.

Aus für Spezialmarkt

Hintergrund: Aufgrund der Corona-Pandemie sind Schausteller schwer gebeutelt, die Jahrmärkte mussten ausfallen. Stattdessen gab es, verteilt in der Innenstadt, einen sogenannten Spezialmarkt. Zeitweise hieß es, dass dieser auch ein stückweit die Lücke des coronabedingt ausfallenden Weihnachtsmarktes füllen sollte. Doch der Teil-Lockdown seit dem 2. November bedeutete auch das Aus für den Spezialmarkt.

Und dennoch: „Das Riesenrad bleibt stehen, solange Hoffnung da ist“, sagt Illenseer. Womöglich würden die Corona-Maßnahmen im Dezember entschärft, wenngleich die aktuellen Zahlen kein Futter für diese Hoffnung liefern: Am Freitag gab es in Stadt und Landkreis Osnabrück 1524 offiziell registrierte Corona-Infizierte.

Illenseer hofft trotzdem, dass das Riesenrad in diesem Jahr noch mal zum Einsatz kommen kann. „Es wäre ja auch eine schöne Ergänzung zur Weihnachtsbeleuchtung.“ Und selbst wenn nicht: „Sieht doch schön aus.“

Großes Weihnachtspreisausschreiben

Mit Preisen im Gesamtwert von über 20.000 €!

5.000 ¤ in bar

gestiftet von

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

Dauerkarte für zwei Personen der Kategorie I inkl. VIP-Zugang für die 28. NOVENTI OPEN vom 14. bis 20. Juni 2021
im Wert von 4.450,- €
gestiftet von

ATP 500 28. NOVENTI OPEN 12. bis 20. Juni 2021 · HalleWestfalen

Roger-Federer-Allee 4
33790 Halle/Westfalen

Weekend-Dauerkarte für zwei Personen der Kategorie I inkl. VIP-Zugang für die 28. NOVENTI OPEN vom 17. bis 20. Juni 2021 (Donnerstag bis Sonntag)
im Wert von 3.380,- €
gestiftet von

ATP 500 28. NOVENTI OPEN 12. bis 20. Juni 2021 · HalleWestfalen

Roger-Federer-Allee 4
33790 Halle/Westfalen

E-Bike Corratec E-Power 28 Sport CX5 11S Trapez, Rahmenhöhe 55cm
im Wert von 3.699,- €
gestiftet von

ZS-Muhlack

Iburger Staße 5, 49196 Bad Laer

Erscheinungstermine
Teil 1: Samstag, 28.11.2020
Teil 2: Samstag, 05.12.2020
Teil 3: Samstag, 12.12.2020

Gutschein für 10 Tage im Reisemobil
im Wert von 1.500,- €
gestiftet von

Über 100 Jahre Unnewehr.com Freiheit auf Rädern

Lengericher Landstraße 11,
49078 Osnabrück

Montblanc Füllfederhalter STARWALKER ULTRA BLACK
im Wert von 595,- €
gestiftet von

prelle

Krahnstraße 43, 49074 Osnabrück

Märklin Startpackung Regional-Express + Ergänzungspackung + Faller Gebäude-Set + Kleber + Werkzeug
im Wert von 500,- €
gestiftet von

JB Modellbahn Service

Lotter Straße 37, 49078 Osnabrück

Akku-Handstaubsauger Miele Triflex HX1
im Wert von 519,- €
gestiftet von

Miele SPEZIALIST kerber. kompetenz in küchen seit 1985

Osterberger Reihe 2–8, 49074 Osnabrück

Amethystnavette, in Silber gefasst an einem Halsreif aus Edelstahl, bicolor
im Wert von 300,- €
gestiftet von

Goldschmiede Bad Rothenfelde

Salinenstraße 2, 49214 Bad Rothenfelde

Wochenpreis Teil 1

5 armiger hochwertiger Kerzenständer der Fa. Fink Silber vernickelt, inkl. Kerzen
im Wert von 250,- €
gestiftet von

KERZEN BÜCKER
Markt 9, 49074 Osnabrück

Wochenpreis Teil 2

Nähmaschine „Smarter by Pfaff“
im Wert von 299,- €
gestiftet von

K. TIEMANN

Johannisstraße 100, 49074 Osnabrück

Wochenpreis Teil 3

Viele weitere Preise warten auf ihre Gewinner!

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

Diese zehn Apps vereinfachen das Leben in Osnabrück

Sparen, fahren, informieren: Wer ein Smartphone sein Eigen nennt, kann in vielen Bereichen profitieren

Von Sven Stahmann

OSNABRÜCK Viel mehr bezahlt als der Nachbar? Zu viele Einzelfahrkarten gekauft, obwohl das Tagesticket günstiger gewesen wäre? Oder mal wieder vergessen, den Müll an die Straße zu stellen? Diese zehn kostenlosen Apps vereinfachen das Leben in Osnabrück.

VOSpilot: Mit der App VOSpilot hält man die ganze Vielfalt der Mobilität in der Region Osnabrück in den eigenen Händen. Ortungsdienste aktivieren (oder die Startadresse manuell eingeben) und einfach in der Fahrplanauskunft die Zieladresse eintippen – in nicht einmal zehn Sekunden erfährt man, wie man am schnellsten zu seinem Ziel kommt. Eine Übersicht zeigt, wie lange man mit welchem Verkehrsmittel unterwegs wäre.

Verglichen werden die öffentlichen Verkehrsmittel, die Fahrt mit dem Auto, mit dem Fahrrad, der Fußweg und sogar Carsharing. Bei den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Carsharing wird zusätzlich der Weg zur Haltestelle oder zum Auto angezeigt. Natürlich zeigt die App auch Verspätungen, Ausfälle und Alternativrouten an. Dazu kann man auch Bus-Tickets direkt über die App erwerben – sie sind sogar günstiger als beim Busfahrer. Vor allem in Verbindung mit der Yaniq-App ist VOSpilot unschlagbar.

Yaniq: Noch nie gehört? Die Yaniq-App ist auch ganz neu. Und in Deutschland bisher einzigartig. Dank Yaniq müssen sich Fahrgäste keine Gedanken mehr über das günstigste Ticket machen. Die App übernimmt für Gelegenheitsnutzer der Busse im Stadtbereich von Osnabrück (Landkreis soll bald folgen) die Auswahl des passenden Fahrscheins – eine lästige Rechnerei, ob sich ein Tagesticket lohnen könnte, entfällt damit.

Wie das funktioniert? Der Fahrgast checkt nach einer Registrierung über die App via Smartphone ein, bevor er einen Bus betritt. Ausgecheckt wird per „Check-In/Be-Out"-Modus ganz von alleine. Super entspannt ist es, dass bei Yaniq sogar erst in der Folgewoche bezahlt wird. So wird also der Wochentarif automatisch ausgelöst, wenn die Kosten einzelner (Tages-)Fahrkarten den Wochentarif übersteigen. Teurer als 18,70 Euro kann es für den Fahrgast deshalb nicht werden. So viel kostet nämlich zurzeit ein digitales Wochenticket. Gerade in Zeiten des Abstandhaltens ein absolutes Muss für jeden Gast in Osnabrücks Bussen.

Osnabrücker Service Betrieb: Die App des Osnabrücker Service Betriebs hilft bei allen Themen rund um die Entsorgung. Per Push-Nachricht wird man rechtzeitig daran erinnert, die Mülltonne an die Straße zu stellen – dazu muss man einfach seine Adresse eingeben und eine Benachrichtigung nach Wunsch einstellen. Außerdem schlüsselt das Abfall-Abc auf, wo man was in Osnabrück entsorgen kann. Dabei hilft auch eine App-interne Karte, die anzeigt, wo sich welcher Recycling-Hof befindet. Für viele große Dinge, die man loswerden will, gibt es in der Stadt nämlich mehr Möglichkeiten als nur den Piesberg.

Swosy: Swosy wurde von Studierenden der Universität Osnabrück entwickelt. Eine der Funktionen ist das Pilotprojekt „Mensa to go", wodurch man einfach über die App Essen bei einer Mensa bestellen und am nächsten Tag von dort abholen kann. Zu Nicht-Lockdown-Zeiten kann man über die App auch eine Reservierung für den nächsten Tag tätigen, wodurch man coronagerecht sicher in der Mensa essen kann. Dabei sind böse Überraschungen kaum möglich, da die Speisen im Vorfeld auf einem Foto zu sehen sind. Dieses Angebot können natürlich auch Nicht-Studierende wahrnehmen.

Direkt in die App eingebunden ist außerdem das Mieterportal des Studentenwerks Osnabrücks. Studierende können dort ihre persönlichen Daten sowie eine Immatrikulationsbescheinigung hochladen und dann direkt über die App nach einer neuen Wohnung suchen.

Motiv: Colourbox.de, Montage: NOZ

NeoTaste: Was in Hannover schon richtig beliebt ist, ist in Osnabrück erst am 6. November gestartet. Mit der in Osnabrück entwickelten App NeoTaste können Nutzer auf viele Restaurant-Deals zugreifen und schon jetzt der vom Lockdown betroffenen Gastronomie helfen. Pro Jahr werden dafür 29 Euro fällig. „Wenn man diese jetzt schon bezahlt, gehen zehn Euro in einen Pool, der nach dem Lockdown an die Gastro-Betriebe ausgezahlt wird", erklärt einer der Gründer, Hendrik Sander. Natürlich würde das Jahres-Abo erst starten, wenn der erste Deal eingelöst wird, sagt er.

Die 29 Euro lohnen sich aber schnell. Viele Deals bieten zwei Hauptgerichte zum Preis von einem an, es gibt aber auch kostenlose Desserts oder eine Gratis-Vorspeise. Na gut – aufgrund des Lockdowns hat die Gastronomie aktuell geschlossen. Die Deals kann man sich aber bereits in der App ansehen – Heißhunger garantiert. Außerdem kann man über die App auch eine Geschenkbox kaufen, die dann noch ein kleines Booklet mit den teilnehmenden Restaurants sowie eine Überraschung bereithält. So lässt sich das Jahres-Abo sogar verschenken.

Vorteilswelt der Stadtwerke Osnabrück: Mit dieser App kann man richtig sparen. Denn alle Energiekunden der Stadtwerke Osnabrück profitieren hier von exklusiven Angeboten bei Unternehmen in der Region. Themenfelder sind unter anderem Essen und Trinken, Kultur und Freizeit oder auch Haus und Garten. Durch die App hat man alle aktuellen Vorteile immer im Überblick. Bereits jetzt kann man sich auch für Aktivitäten entscheiden, die man nach dem November-Lockdown machen möchte. Die Gutscheine können direkt bei den Partnern per App eingelöst werden. Dazu kommen zahlreiche Gewinnspiele.

Tier und Lime (E-Scooter): E-Scooter von Tier gibt es in Osnabrück seit Juni. Lime ist im Oktober nachgezogen, wodurch aktuell mehr als 1000 elektrische Tretroller in der Stadt vorhanden sind. Gesucht, aktiviert und bezahlt werden sie über die jeweilige App. Eine Übersicht bieten dabei die jeweils vorhandenen Karten, auf denen gut zu sehen ist, wo sich die E-Scooter befinden. Außerdem kann man hier erkennen, wo die beiden Anbieter genutzt werden können – das Gebiet ist nämlich eingegrenzt.

Wenn die Zahlmethode hinterlegt ist, funktioniert alles automatisch – es entstehen Kosten für das Starten des Rollers, jede Minute kostet dann 20 (Lime) beziehungsweise 19 (Tier) weitere Cent. Außerdem gibt es bei Lime noch ein Tages- und Monatspaket. Der Preis für ein Tagespaket liegt bei 9,99 Euro und beinhaltet eine unbegrenzte Anzahl an E-Scooter-Fahrten für 24 Stunden. Das Monats-Paket kostet zunächst 5,99 Euro, das 30 Tage lang die Gebühr für die Freischaltung der Fahrzeuge erlässt, wobei der Preis pro Minute weiterhin bezahlt werden muss.

Osnabrück-App: Einerseits werden in dieser App die wichtigsten Informationen rund um die Stadt Osnabrück aufgeführt. Andererseits gibt es auch einen Bürgerservice direkt über die App. Neben den wichtigsten Notruf-Nummern, dem Service-Portal der Stadt und Angeberwissen über die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten hat man hier auch Zugriff auf das Meldesystem. Dieses gibt durch eine Karte einen Überblick über Beeinträchtigungen im Stadtbereich. Aufgeführt werden defekte Straßenbeleuchtungen, kaputte Bäume oder beschädigte Radwege. Der Clou: Hier kann man auch weitere Ereignisse direkt über die App melden und gegebenenfalls ein Foto hochladen. Die Stadt prüft diese Meldung und kümmert sich darum.

NOZ News: Mit der News-App der „Neuen Osnabrücker Zeitung" lassen sich alle aktuellen Nachrichten nutzeroptimiert aufrufen. Dazu lassen sich unter „Meine Nachrichten" alle News öffnen, für die man sich interessiert – eine einmalige Einstellung seiner Favoriten genügt. Darüber hinaus erhalten die Nutzer der App die wichtigsten Informationen in den jeweiligen Favoriten-Ressorts (zum Beispiel Osnabrück, Politik, VfL Osnabrück) per Push-nachricht. So sind unsere News-App-Nutzer immer am schnellsten informiert.

Natürlich lassen sich über die App auch alle noz.de-Beiträge öffnen. Mithilfe der Stichwortsuche kommt man schnell zur gewünschten Nachricht. Zu guter Letzt kommen auch Rätsel-Freunde auf ihre Kosten: Str8ts, Sudoku, Kreuzworträtsel, Vergleichsbilder und Pyramide lassen sich auf dem Smartphone wunderbar lösen – und der eine oder andere kleine Fehler kann schnell korrigiert werden.

Jahres-Atelierausstellung wird auf die Straße im Katharinenviertel verlagert

Manfred Bliefferts Jahresschau

Von Tom Bullmann

OSNABRÜCK Manfred Blieffert beendete sein Projekt „Nachtwache – Nachtschicht" mit einer Nachtdruckaktion zur Reichspogromnacht. Die mit seiner Frau Renate Hansen traditionell veranstaltete Jahres-Atelierausstellung wiederum wird zur Projektionsschau im Wohnzimmerfenster.

Einmal wurde er des Nachts vor der Marienkirche von der Polizei kontrolliert und aufgefordert, wegen der Corona-Maßnahmen den Platz zu verlassen, ein anderes Mal wurde er mit Kaffee und Kuchen bewirtet: Manfred Blieffert, der gerade sein Projekt „Nachtwache – Nachtschicht" abgeschlossen hat. An sieben verschiedenen Standorten hatte er sein Druckfahrrad aufgebaut, um Passanten mit unterschiedlichen Plakaten, die er zum kostenlosen Mitnehmen aufhängte, zum Nachdenken über den Zustand unseres Planeten und unsere Zukunft anzuregen.

„Keine Chance für Rassismus und Hass" stand auf dem Plakat, das er am ehemaligen Standort der Osnabrücker Synagoge gedruckt und auf eine Leine gehängt hat. Am nächsten Tag waren alle verschwunden, weil Passanten sie mit nach Hause genommen haben. In seinem Blog „druckfahrrad.jimdofree.com" stellt der Kunstdrucker Leute vor, die ein Plakat mitgenommen haben und zeigen, wo sie hängen. Am 25. November wollte Blieffert eine Ausstellung in der Lagerhalle eröffnen, mit der er das von der Stadt Osnabrück geförderte Projekt dokumentiert. Die Eröffnung wurde jetzt auf das kommende Jahr verschoben.

Manfred Blieffert beendete seine Aktion „Nachtwache – Nachtschicht" mit einer Druckaktion am ehemaligen Standort der Osnabrücker Synagoge. Foto: Tom Bullmann

Ebenfalls von den Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie betroffen ist Blieferts traditionelle Atelier-Jahresausstellung zusammen mit seiner Frau Renate Hansen. Weil sie die Räume ihres Atelierhäuschens nicht für das Publikum öffnen dürfen, um aktuelle Arbeiten zu präsentieren, haben die beiden Künstler ihre Zimmer zur Straße umarrangiert. Vier Fenster werden zu Leinwänden, auf denen aktuelle Videos zu sehen sind. Unter anderem wird Renate Hansen das Video „Von der Liebe" zeigen, das sie zu ihrem aktuellen Buch mit „Gedichten und Zeichnungen aus der Zeit der Pandemie" angefertigt hat.

Zu sehen sein werden die Videos in den Fenstern der Augustenburger Straße 5 am Samstag und Sonntag (21. und 22. November) von 18 bis 22 Uhr.

osmarkt noz

HEIRATEN/BEKANNTSCHAFTEN

ER sucht SIE

Einsamer Mann sucht eine einsame Frau. ☎ 0163/2253734

Er, 56 J., 187 cm, gr. Haare, N.R., N.T., wohnhaft in Berl./ Spand., Hobbies: DVD Sammlung, Radf., Kinobes., Disco u.s.w. sucht Sie N.R., N.T., wegen Partnerschaft o. Freundschaft von 18 J.- 50 J., ehrl., treu, bescheid. gute Figur u. Auss., nur ernst gem. Zuschr. mit Bild, Adr. usw. !!! Keine Partnerverm. u. Institute. ✉ Z 153631 H

Mann, 72 J., mit Haus, alleinstehend, sucht Frau im Raum Melle, habe noch Tiere ☎ 05409/4126

Hallo, 49-jähriger Er sucht Sie für Freundschaft, plus.... ☎ 01522/5975280

Jung geblieben u. frische 70, an Musik und Kultur interessiert, gerne aktiv und unterwegs, aber des Alleinsseins müde! Ich wünsche mir eine Partnerin für die künftige Freizeit- und Lebensgestaltung. Raum OS wäre toll. BmB. ✉ Z 153642 H

Weihnachtszauberer sucht Sie bis 55 Jahre! Ich, 50+ , ländlich, sportlich, Tänzer, schlank, 1,84 m, wandelbar zum Wintertraum für gemütliche Abende am Ofen. Möchte dann mit dir dem Frühling entgegen radeln um beschwingt in den Sommer zu wandern. BMB ✉ Z 153640 P

Witwer, 73J., NT u. NR, sucht nette Frau, 70-76J., aus dem Raum EL. ✉ Z 153643 R

Mann mit Herz naturverbunden facettenreich und nicht von der Stange, sucht nette, charmante Frau (gerne hübsch) für gemeinsame Freizeitgestaltung evtl. auch mehr. Trau Dich! ☎ 0178/9169079

Witwer 81 NR/NT sucht eine nette Partnerin Raum Bissendorf/Schledehausen. ✉ Z 153637 H

SIE sucht IHN

Attrakt. Frau 52J 174cm schlank su. niveau- u. humorv. Partner, der kulturelles Leben m. der Liebe zur Natur zu verbind. weiß u. gerne mal gemeinsam auf Reisen ist. ✉ Z 153648 H

Da geht noch was... ICH (54, 168, NR) suche DICH für das was da noch kommt! BMB froehliche.sie@gmx.de

Sie, 53 J., mollig, lebensl., sucht Mann (45-55 J.), der auch noch kann ✉ Z 153644 P

Kontaktecke

Er, (47 J.), Akad. sportlich, attraktiv, sucht Freizeitpartnerin für Sport (Tennis, Tanzen, Wandern etc.), Reisen und Kultur (Oper, Musical, Theater, Kino etc.). Nur Bildzuschriften. Chiffre ✉ Z 153615 H

Mit einem sympathischen Mann an der Seite ist es einfach schöner! Zwischen 50 und 60, normale Figur, 1,80 m, NR, Single, offen und ehrlich? Kontaktwünsche unter ✉ Z 153613 N

KOMPAKT

Literatur-Quartett wird verschoben

OSNABRÜCK Noch einmal muss das Literatur-Quartett von Bücher Wenner verschoben werden: Nachdem es bereits im Lockdown im März nicht umsetzbar war, fällt der neue Termin am Montag, 23. November, in den Zeitraum des Wellenbrecher-Lockdowns. Ein neuer Termin soll baldmöglichst bekannt gegeben werden.

Blue Monday Jam online

OSNABRÜCK Unter dem Motto „Der Lockdown geht weiter, das Streaming auch“ wird das Blueskonzert der Blue Monday Jam auch am Montag, 23. November, um 20 Uhr als Livestream aus der Lagerhalle übertragen. Es spielt rund 60 Minuten die Hausband mit vier Musikern. Gestreamt wird auf Youtube aus dem großen Saal ohne Publikum. Infos auf lagerhalle-osnabrueck.de.

Verlegt: Kabarett mit Barbara Ruscher

OSNABRÜCK Mit ihrem Kabarettprogramm „Ruscher hat Vorfahrt“ wollte Barbara Ruscher ursprünglich am Samstag, 21. November, in der Lagerhalle Osnabrück gastieren. Die Veranstaltung wird wegen der Corona-Pandemie auf Donnerstag, 18. November 2021, verschoben. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Kein Kukuks-Café bis Jahresende

OSNABRÜCK Die Veranstaltung Kukuks-Café des Vereins „Kultur für Alle Osnabrück“ findet im November und Dezember nicht statt.

Lesung mit Christian Hardinghaus

OSNABRÜCK Eine Lesung mit Christian Hardinghaus am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr präsentiert die der Buchhandlung Wenner im Livestream auf www.buecher-wenner.de/live. Der Osnabrücker Historiker und Autor sprach für sein Buch „Die verratene Generation“ mit einigen Zeitzeuginnen des Zweiten Weltkriegs und stellte deren unverarbeiteten Kriegstraumata dar. Für sein vorheriges Buch „Die verdammte Generation“ hatte Hardinghaus mit den Soldaten des Zweiten Weltkrieges über ihre Erfahrungen gesprochen. Die Zuschauer der digitalen Lesung können Fragen stellen und sich auch signierte Exemplare sichern.

Musiker wird Gemüselieferant

In welche Lage manövriert die Corona-Pandemie Soloselbstständige im Kultursektor?

Von Tom Bullmann

OSNABRÜCK Hilfen für Selbstständige, die im Kulturbereich arbeiten, werden zurzeit von vielen Seiten gefordert. Einige Rettungspakete wurden von Bund und Ländern geschnürt, doch viele Betroffene erklären, dass die Hilfsgelder nicht bei denen ankommen, die sie verdient hätten. Wie stellen fünf Soloselbstständige vor und schildern die Situation, in die sie durch die Corona-Pandemie geraten sind.

Shabnam Pavaresh Foto: Liudmila Jeremies

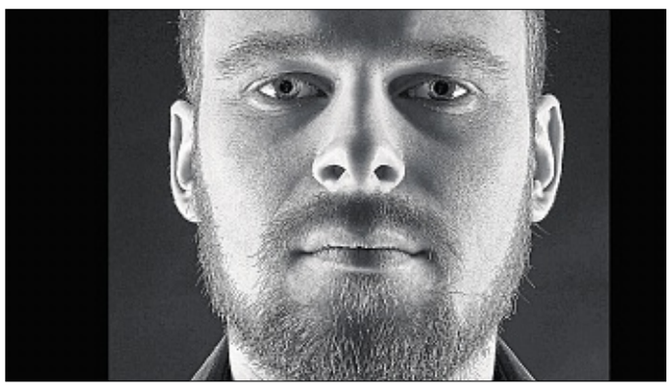
Sybille Hermanns Foto: Tom Bullmann

Alex Lex Foto: Manfred Huesmann

Angela von Brill Foto: Conny Borck

Sybille Hermanns (Künstlerin): Auf die Kraft der Farbe setzt Künstlerin Sybille Hermanns. Seit 22 Jahren verkauft sie ihre Bilder an Privatpersonen und Firmen. Außerdem veranstaltet sie regelmäßig Malworkshops. „So wenig Bilder wie in diesem Jahr habe ich noch nie verkauft. Außerdem kann ich keine Kurse mehr geben, weil ich während der Lockdowns keine Interessenten in meine Werkstatt oder in andere angemietete Räume einladen darf“, sagt sie. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit habe sie üblicherweise viele Werke verkauft. Glücklicherweise habe sie zwei Förderprojekte im Rahmen des von der Stadt initiierten „Kulturmarathons“ zugesagt bekommen. So kann sie sie einen Online-Malworkshop anbieten, außerdem wird sie eine Publikation mit ihren Arbeiten veröffentlichen können. Auch sie hofft, durch einen der Rettungsschirme für Soloselbstständige unterstützt zu werden.

Alex Lex (Schlagzeuger): Die Bluesszene lockte ihn aus dem Sauerland nach Osnabrück: Alex Lex. Seit zwölf Jahren lebt der Schlagzeuger in Osnabrück von der Musik. Dank Corona sieht er sich jetzt allerdings gezwungen, sich eine andere Erwerbsquelle zu suchen. „Als Bluesmusiker wirst du nicht reich. Aber es ist mir gelungen, mir ein kleines Finanzpolster zuzulegen“, sagt der Vater einer dreijährigen Tochter. Doch seit März schwinden die Rücklagen dahin. Als Schlagzeuger der Kai-Strauss-Band und der Blue-Monday-Jam-Hausband in der Lagerhalle sowie als Instrumentallehrer kann er nicht mehr arbeiten. Weil die Hilfspakete für ihn nicht passten, meldete er sich arbeitslos. Bevor er jedoch in irgendwelche Jobs vermittelt wurde, suchte er sich selbst eine Arbeit, die ihm Spaß macht und es ihm ermöglicht, nebenbei, wenn das wieder geht, Musik zu machen: als Gemüselieferant.



Tristan Seiger Foto: Nicole Langen

Angela von Brill (Fotografin): Viele Jahre schon ist Angela von Brill freiberufliche Fotografin. Nach dem Studium der Kunstgeschichte hat sie sich auf die Fotografie im Kultursektor spezialisiert und gibt ihre Kenntnisse auch gern im Rahmen von Workshops weiter. „Da es seit März kaum noch Ausstellungen und Veranstaltungen im Kulturbereich gibt, hat sich meine Einkommenslage ziemlich verschlechtert“, sagt sie. Momentan lebt sie von den wenigen Jobs und den Projektanträgen, die sie im Sommer machen konnte, deren Honorare jetzt von den Auftraggebern bezahlt wurden. Workshops, die sie beispielsweise in der Katholischen Akademie Stapelfeld oder bei der lichsicht7 geplant hatte, mussten abgesagt werden. „Wenn die Situation sich nicht bald ändert, wird meine finanzielle Situation 2021 brenzlig“, befürchtet sie. Daher hofft sie auf Unterstützung durch eine der Hilfsleistungen für Soloselbstständige vom Bund oder dem Land Niedersachsen.

Shabnam Pavaresh (Musikerin und Malerin): Den Lebensplan von Shabnam Pavaresh hat das Coronavirus richtig durcheinandergebracht. Eigentlich wollte die Klarinettistin und Malerin in diesem Jahr ihr Studium abschließen. „Ich lebe seit 2013 hier in Deutschland und habe niemals Unterstützung von irgendjemandem bekommen“, sagt die im Iran geborene Frau. Mit Gelegenheitsjobs, Gemäldeverkäufen sowie mit Fremdsprach- und Instrumentalunterricht hat sie ihr Studium finanziert. Seit dem Lockdown im März ging nichts mehr. Auch Bilder verkauft sie seit Monaten kaum noch. Immerhin konnte sie den Musikunterricht an Schulen mittlerweile wieder aufnehmen. „Wir Künstler brauchen eine Stimme“, fordert sie mit Blick auf staatliche Hilfsmaßnahmen, die auch wirklich bei den Betroffenen ankommen.

Tristan Seiger (Tontechniker): Der 28-Jährige ist Techniker, der bei Konzerten für den guten Ton sorgt. Nach seiner Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit. „Bis März dieses Jahres gab es keinen Mangel an Jobs, ob im Rosenhof, in der Lagerhalle oder auch im Haus der Jugend“, so Seiger. Seit März lebt er von Rücklagen und wenigen Aufträgen im Sommer, beispielsweise am Büdchen oder im Schlossinnenhof. Ein Teilzeitjob beim Verein Fokus läuft im Dezember aus, daher arbeitete er nebenbei mehrere Monate als Auslieferungsfahrer. Da er durch alle Rettungsschirme für Soloselbstständige durchfällt, fängt er jetzt in einer ganz anderen Branche an: bei einer Firma, die Hochspannungsleitungen installiert. „Ich hoffe, dass ich das nur vorübergehend machen muss, denn ich liebe es, im Musikgeschäft zu arbeiten“, betont er.

Mehr als nur abgefilmtes Theater

Erste „Theatre ’n’ Talk“-Runde lotet Möglichkeiten digitaler Mischformen aus

Von Matthias Liedtke

OSNABRÜCK Wie lässt sich Theater machen, auch wenn die Häuser geschlossen bleiben müssen? Welche Chancen eröffnet die Krise für die Entwicklung neuer Formate? Zum Beispiel digitale Publikumsgespräche, zu deren Auftakt genau das besprochen wurde.

Aus der Zusammenführung von Film und Theater entsteht etwas Neues, waren sich die rund 30 Teilnehmer der Runde einig. Zumindest dann, wenn die Möglichkeiten genutzt werden, die der digitale Raum bietet. Mit Kameras und Schnitttechnik könne man „schneller als auf jeder Bühne der Welt“ einen anderen Raum, ein neues Bild, eine andere Perspektive oder eine neue Stimmung schaffen, sagte der Videokünstler Simon Baucks, der dieses Potenzial gerade ausschöpft im Digitalprojekt „Götz von Berlichingen“ (Premiere 12. Dezember), bei dem Daniel Foerster Regie führt.

Dabei werde die Möglichkeit des Scheiterns nicht wie im Film nach Drehbuch sonst üblich ausgeklammert, sondern wie im Theater ohne den „Willen zum Perfektionismus“ in den Entstehungsprozess integriert. Deshalb sei es letztlich „weder Film noch Theater“, sondern eine Mischform, bei der beides zusammengebracht wird und sich gegenseitig befruchtet, beschreibt Baucks einen Ansatz, bei dem nicht einfach Theater für einen „Guckkasten“ abgefilmt und in ein neues Medium übertragen, sondern lebendig „weitergeführt“ werde.

Entstaubt: Das Theater entwickelt neue Digitalformate wie zum Beispiel Daniel Foersters „Götz von Berlichingen“ mit Oliver Meskendahl in der Hauptrolle. Foto: Philipp Hülsmann

Denkbar wären bei diesen neuen Erzählformen auch Verschränkungen mit unterschiedlichen digitalen Plattformen, auf denen Zuschauer sich aktiv einbringen können, spann der Moderator und leitende Schauspieldramaturg Jens Peters den Faden weiter. Damit experimentiert wurde bereits in der Live-Krimireihe „Tödliche Entscheidung“, bei der das Publikum über den Fortgang der Handlung abgestimmt hat. Das wäre freilich auch im klassischen analogen Theater möglich, allerdings beschränkt auf einen vor Ort anwesenden Personenkreis.

Dass digitales Theater inklusiv wirkt, indem es einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wird, sofern keine technischen Barrieren im Weg stehen, wurde unisono als Vorteil gewertet. Nichtsdestotrotz äußerten sich aber auch Stimmen im unbegrenzten digitalen Raum, die das pure, exklusive Live-Erlebnis und Momentum im realen Theaterraum schmerzlich vermissen. Ebenso wie das „Drumherum“ in Form von Pausengesprächen oder dem gemeinsamen Getränk danach – ohne dabei durch einen Bildschirm getrennt zu sein.

Digitale Theaterpremiere
„Die Konferenz der Tiere“ am Samstag, 21. November, ab 15.30 Uhr (inklusive Vorprogramm und Nachgespräch), frei zugänglich unter theater-osnabrueck.de. Zweite Ausgabe „Theatre ’n’ Talk“ am Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr zum Thema Musiktheater, Anmeldungen unter: veranstaltungen@theater-osnabrueck.de

Verschenken Sie etwas ganz Besonderes...
Mit diesen schönen Sets!
Leser-Lieferservice

5 in 1 Gewürzmühle
Diese Gewürzmühle bietet Platz für 5 verschiedene Gewürze und die Erstausstattung ist gleich mit im Set: 10 g Toskana-Mischung, 8 g italienische Kräuter, 15 g geschrotete Chili-Schoten, 40 g Salz und 20 g Pfefferkörner.
Art.-Nr.: 2K040 · **Preis: 29,99 €**

Gefüllter Weihnachtssack
Hat hier der Weihnachtsmann etwas verloren? Ein Jutesack mit „Frohes Fest“-Aufdruck gefüllt mit Nüssen (400 g), Stollen (200 g), Bratapfel-Früchtetee (200 g) und original Lübecker Marzipanbrot mit Schokoladenüberzug (75 g).
Art.-Nr.: 2K1296 · **Preis: 27,99 €**

Alle Preise zzgl. 4,95 € Versandkosten je Bestellung. Voraussichtliche Lieferzeit 6–9 Tage.
Bestellannahme: Telefon 0541/310 366 · Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN
BERSENBRÜCKER KREISBLATT · LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG
noz

CORONAVIRUS
in Stadt und Landkreis

BESTÄTIGTE FÄLLE
6599 (+226)
Stadt Osnabrück **1787 (+ 48)**
LK Osnabrück **4812 (+178)**

AKTUELL INFIZIERTE
1524 (+75)
Stadt Osnabrück **296 (+36)**
LK Osnabrück **1228 (+39)**

7-TAGE-INZIDENZ
Stadt Osnabrück **116,2**
LK Osnabrück **249,9**

GENESENE PATIENTEN
4968 (+151)

TODESFÄLLE
107 (±0)

In Klammern: Veränderung zum Vortag
Stand: 20. 11. 2020 (8.30 Uhr)
Quelle: Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück
Quelle für die 7-Tage-Inzidenz: Land Niedersachsen

TOP 3 ZUM HÖREN

Code scannen und kostenlos reinhören!

1. Was eine Osnabrücker Verkäuferin jeden Tag an Beleidigungen ertragen muss

2. Emsländischer Landwirt erklärt: Darum werden Weihnachtsbäume teurer

3. Masern, Hepatitis oder Tetanus: Wie ist Ihr Impfstatus?

www.noz.de/top3

So geht's: 1. Code mit QR-Code-Leser scannen (gibt es im App-Store kostenlos), 2. Angezeigten Link öffnen, 3. Play drücken und zuhören.

BLITZER

Der Landkreis Osnabrück plant am Samstag Geschwindigkeitskontrollen in **Ostercappeln.** Weitere Kontrollen sind möglich.

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

Abo-Service 0541 310-320

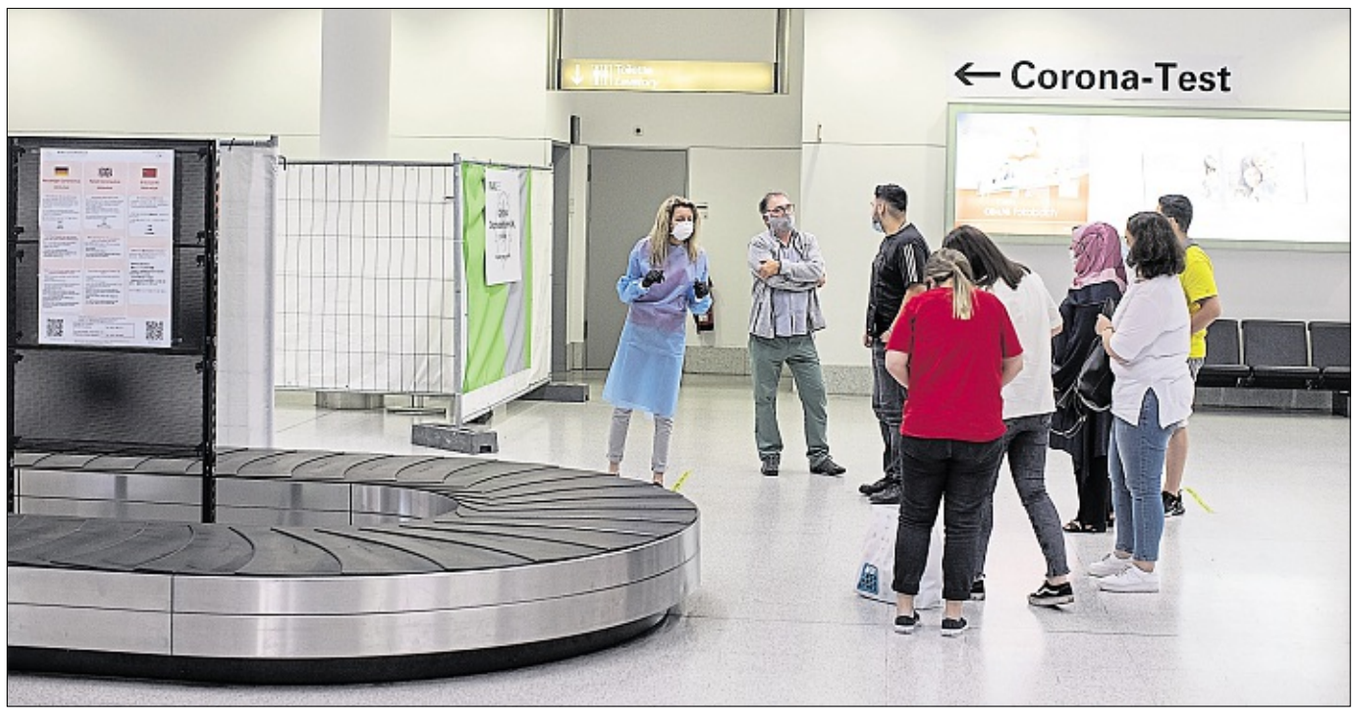
Ihre Redaktion
E-Mail: osnabruecker-land@noz.de
Sekretariat 0541 310-631
0541 310-837

Anzeigen 0541 310-310
Fax 310-790
E-Mail: anzeigen@noz.de

Corona-Impfzentrum entsteht am FMO

Einsatzbereit bis Mitte Dezember / Bis zu 1000 Immunisierungen pro Tag

Von Jean-Charles Fays, Jakob Patzke und André Pottebaum



Erfahrungen haben die Betreiber am FMO bereits im Sommer gesammelt, mit dem Betrieb einer Corona-Teststation für Reiserückkehrer. Foto: Archiv/David Ebener

OSNABRÜCK Der Kreis Steinfurt bereitet momentan den Aufbau eines Impfzentrums am Terminal A des Flughafens Münster/Osnabrück (FMO) vor. Wann und wo könnten darüber hinaus Impfzentren in der Region Osnabrück entstehen? Unsere Redaktion hat bei Stadt und Landkreis nachgefragt.

Das Impfzentrum soll bis Mitte Dezember einsatzbereit sein, wie der Kreis Steinfurt in einer Pressemitteilung erklärt. Zusätzlich soll es Teams geben, die zu den Menschen fahren, die als Erste gegen das Coronavirus geimpft werden müssen, aber selbst nicht mobil genug sind, um zum Impfzentrum am FMO zu kommen. Anlass ist die Festlegung von Bund und Ländern, Impfstrukturen so vorzuhalten, dass eine kurzfristige Inbetriebnahme möglich ist. Erwartet wird, dass es zeitnah mindestens einen zugelassenen Impfstoff gegen das Coronavirus geben wird.

„Zu den Gruppen, die zuerst geimpft werden sollen, werden wir Vorgaben vom Land beziehungsweise Bund bekommen", erklärte Kirsten Weßling, Pressesprecherin vom Kreis Steinfurt, gegenüber unserer Redaktion. Auch sei noch unklar, ob medizinisches Personal aus Stadt und Landkreis Osnabrück mit einbezogen wird. Für genauere Angaben sei es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, so Weßling.

Risikogruppen zuerst

Niedersachsens Gesundheitsministerin Carola Reimann erklärte am Donnerstag bereits, dass in den 60 geplanten niedersächsischen Corona-Impfzentren zuerst Menschen mit Vorerkrankungen etwa der Lungen oder der Bronchien geimpft werden, zudem Ältere und Beschäftigte in besonders wichtigen Berufen – etwa Ärzte, Pfleger, Polizisten, Feuerwehrleute, Lehrer und Erzieher.

Die Steinfurter Corona-Stabsstelle koordiniert aktuell unter anderem die Zusammenarbeit mit Apotheken im Kreisgebiet Steinfurt sowie mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und mit dem FMO. „Zum Beispiel müssen wir noch klären, in welchem Umfang wir medizinisches Personal, das durch die KVWL bereitgestellt werden soll, für das Impfzentrum benötigen und wie wir dieses einbinden können", erklärt Dr. Karlheinz Fuchs, Leiter der Corona-Stabsstelle des Kreises Steinfurt.

Was die genauen Aufgaben der Apotheken sein werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. „Bisher wissen wir noch nichts", erklärte der Pressesprecher der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Sebastian Sokolowski, auf Nachfrage unserer Redaktion. Ähnlich sieht es bei der KVWL aus. „Wenn das Impfzentrum steht und alle Gegebenheiten geklärt sind, wird die KVWL bei bestimmten Aufgaben unterstützen, wenn Bedarf besteht", erklärte Sprecherin Vanessa Pudlo. Diese Unterstützung werde sich dabei vor allem auf den medizinischen Part konzentrieren.

Zudem wird mit verschiedenen Apotheken bereits eine mögliche logistische Unterstützung geklärt. Die Herausforderung liegt darin, dass der Impfstoff des Mainzer Unternehmens Biontech und seines US-Partners Pfizer bei minus 75 Grad in Spezialkühlschränken gekühlt werden und nach der Umfüllung von Mehrfachgebinden in Einfachgebinde innerhalb kurzer Zeit verabreicht werden muss.

Bis zu 1000 Menschen sollen im Impfzentrum am FMO täglich immunisiert werden. Neben dem extrem aufwendig zu kühlenden Impfstoff von Biontech und Pfizer setzen die Länder aber auch auf weitere Impfstoffe, bei denen Kühlschranktemperatur ausreicht und das Handling dadurch einfacher wird. Dies soll es später erleichtern, die Impfungen den Hausarztpraxen zu überlassen.

Geeigneter Standort

„Unser Ziel ist es, dass das Impfzentrum und auch die mobilen Impfteams Mitte Dezember einsatzbereit sind", sagte der Landrat des Kreises Steinfurt, Martin Sommer. Die Strukturen so vorzuhalten, dass möglichst viele Menschen so zeitnah wie möglich gegen das Coronavirus geimpft werden können, sei zurzeit einer der wichtigsten Aspekte der Pandemiebekämpfung. Er sei sicher, dass man gemeinsam mit den Partnern diese Aufgabe gut meistern werde.

Unterdessen freut sich Andrés Heinemann, Sprecher des FMO, über die neue Herausforderung für den Flughafen und die Möglichkeit, einen Beitrag leisten zu können. „Wir sind dafür eine absolut geeignete Einrichtung", erklärt Heinemann im Gespräch mit unserer Redaktion. Der Flughafen sei bestens ausgeschildert, verfüge über genügend Parkplätze und eine gute Busanbindung. Für die Registrierung der Menschen könnten im Gebäude etwa die Check-In-Schalter fungieren, die eigentliche Impfung könne möglicherweise in den Warteräumen stattfinden.

Durch die Funktion als Corona-Teststation für Reiserückkehrer im vergangenen Sommer sei der FMO im ständigen Austausch mit den entsprechenden Behörden gewesen, so Heinemann. Auch deshalb sei diese Woche die Entscheidung auf den Flughafen gefallen. Einschränkungen für den Flughafenbetrieb sieht der Sprecher nicht – zumal der Flugverkehr aufgrund der Corona-Pandemie sehr stark eingeschränkt ist. „Wir verfügen über eine relativ große Infrastruktur. Der Flugbetrieb wird parallel zum Impfbetrieb in unserem anderen Terminal weiterlaufen."

Im Gegensatz zum Kreis Steinfurt gibt es in Stadt und Landkreis Osnabrück bislang noch keine genauen Informationen zu konkreten Standorten für Impfzentren in der Region. Nach Angaben von Stadtsprecher Sven Jürgensen steige die Stadt derzeit in Planung, Vorbereitung und Umsetzung ein. Das Thema habe generell eine hohe Dynamik und sei für die Region besonders relevant, so Jürgensen.

Die Leiterin des Osnabrücker Corona-Krisenstabes, Katharina Pötter, sagte unserer Redaktion gestern, dass sie bislang von einem Impfzentrum in der Stadt und von zwei Impfzentren im Landkreis ausgeht. „Mit den Planungen stehen wir aber noch ganz am Anfang." Die Suche nach geeigneten Standorten laufe jedoch bereits auf Hochtouren. Das Impfzentrum am Grevener Regionalflughafen sei für den Kreis Steinfurt natürlich perfekt, weil dort aufgrund der Corona-Einschränkungen aktuell kaum Betrieb und viel Platz sei.

Die Stadt Münster hat nach Informationen der „Westfälischen Nachrichten" beispielsweise die Idee, ein Impfzentrum in der Halle Münsterland unterzubringen. Landesgesundheitsministerin Reimann plant, neben zentralen Impfmöglichkeiten in den Landkreisen und großen Städten auch mobile Teams aufzubauen, die etwa die Bewohner von Heimen impfen. Vorbereitet werden müssten auch der Transport und die Lagerung der Impfstoffe. Konkrete Orte für die 60 Impfzentren wurden aber noch nicht festgelegt.

Bis die Ärzte übernehmen

Die niedersächsischen Kommunen beginnen Reimann zufolge jetzt mit der Standortsuche. Die SPD-Politikerin geht davon aus, dass die ersten Impfzentren in Niedersachsen Anfang kommenden Jahres stehen und damit deutlich später, als es nun im Impfzentrum des Kreises Steinfurt am FMO geplant ist. Reimann betonte, dass sie zunächst auf mobile Teams setze.

Langfristiges Ziel ist es der niedersächsischen Gesundheitsministerin zufolge, die Covid-Impfungen so schnell wie möglich durch die niedergelassenen Ärzte vornehmen zu lassen: „Die Impfzentren übernehmen damit eine Brückenfunktion, bis wir über ausreichend Dosen des Impfstoffs und auch Erfahrungen mit der Impfung verfügen."

Wenn alles perfekt läuft, wird der Impfstoff „BNT162b2" von Biontech und Pfizer frühestens gegen Mitte Dezember verfügbar sein. Das Vakzin enthält genetische Informationen des Erregers, aus denen der Körper ein Viruseiweiß herstellt. Ziel der Impfung ist es, den Körper zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Protein anzuregen, um die Coronaviren abzufangen, bevor sie in die Zellen eindringen und sich vermehren.

Neuer Corona-Höchststand in der Region

Knapp drei Wochen Lockdown zeigen noch keine Wirkung: 1524 aktuell Infizierte in Stadt und Landkreis Osnabrück

Von Jean-Charles Fays

OSNABRÜCK Auch nach knapp drei Wochen „Lockdown light" zeigen die Corona-Maßnahmen in der Region noch keine Wirkung. Im Gegenteil: Während es am 2. November 924 aktuell Infizierte in Stadt und Landkreis Osnabrück gab, ist die Zahl bis zum gestrigen Freitag auf 1524 gestiegen. Dabei entwickelt sich insbesondere der Landkreis immer mehr zum Corona-Hotspot.

Während die Zahl der aktuellen Corona-Fälle nach der ersten Lockdown-Woche bis zum 10. November nur relativ leicht bis auf 1082 stieg, entwickelten sich die Fallzahlen insbesondere in den vergangenen zehn Tagen dramatisch. Die Zahl der aktuell Infizierten lag in der Region an diesem Freitag um 442 höher als noch zehn Tage zuvor.

Insbesondere im Landkreis Osnabrück schoss die 7-Tage-Inzidenz von 142 zu Beginn des Lockdowns bis auf 250 am gestrigen Freitag. Zum Vergleich: Die durchschnittliche 7-Tage-Inzidenz in Niedersachsen liegt bei 101. Damit ist das Infektionsgeschehen im Landkreis mehr als doppelt so hoch, während Osnabrück mit einer 7-Tage-Inzidenz von 116 nur knapp über dem Landesschnitt liegt. Die 7-Tage-Inzidenz gibt an, wie viele Menschen pro 100 000 Einwohner sich in den vergangenen sieben Tagen nachweislich mit dem Coronavirus infiziert haben.

Im unrühmlichen landesweiten Ranking der Corona-Hotspots liegt der Landkreis Osnabrück auf Rang zwei hinter dem Kreis Cloppenburg mit einer 7-Tage-Inzidenz von 274. Die gestern gemeldeten 1228 aktuell Infizierten im Landkreis Osnabrück markieren einen neuen Höchststand. In Osnabrück gibt es 296 aktuelle Fälle.

Der Corona-Hotspot im Landkreis ist Quakenbrück mit 154 Infizierten bei rund 13 000 Einwohnern. Der Quakenbrücker Krisenmanager Claus Peter Poppe berichtet von Fällen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen. Weitere Hotspots sind Bad Essen mit 107 Infizierten und Melle mit 235 Infizierten. Der Landkreis hat keine eindeutige Erklärung für die steigenden Zahlen und spricht von einem „diffusen Infektionsgeschehen".

Bei uns sind Sie mit Abstand bestens beraten.

girsberger
nur 427,93 €
Synchronmechanik I Sitztiefe und Sitzhöhe einstellbar I Rückenlehne mit atmungsaktiver Netzbespannung I 2D-Armlehnen

swopper
nur 550,76 €
Bringt Dynamik in den Alltag I entlastet den Rücken und die Bandscheiben I Gewicht & Größe einstellbar I viele Farben zur Auswahl

T!O: TREND OFFICE
nur 281,71 €
Synchron-Mechanik I atmungsaktive Netz-Rückenlehne I Lumbalstütze I Sitztiefenverstellung I einstellbare Armlehnen

HÅG

nur 973,81 €
Einzigartig mit der Balanced Movement Mechanik™ I Sattelsitz mit rückwärtiger Neigung I Sitzhöhe bis 81 cm

bimarkt
seit 1990

Wir heißen Sie herzlich willkommnen! Mit dem nötigen Abstand und den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Montag bis Freitag:
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
kostenloses Parken

bimarkt GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 82 · Osnabrück
✆ 0541 58 20 20
info@bimarkt.de · www.bimarkt.de

Die Preise verstehen sich inkl. 16% MwSt.

Alfhausen 1000 Jahre älter als gedacht?

Grabungen im Gosepark fördern eine handfeste Überraschung ans Tageslicht

Von Martin Schmitz

ALFHAUSEN Wer mag die schlichte Schale vor 2000 Jahren in der Hand gehalten haben? Jemand, der mit Arminius in die Varusschlacht zog? In Alfhausen laufen wieder spannende archäologische Grabungen.

Axel Friedrichs wird hellhörig, wenn eine Baugebietsplanung aus Alfhausen auf seinem Schreibtisch landet. Die Osnabrücker Stadt- und Kreisarchäologie prüft routinemäßig, ob auf einem Baugrundstück historische Funde zu bergen sein könnten, bevor es überbaut wird. Gibt es Hinweise, machen sich die Archäologen an Ort und Stelle an die Arbeit, mit dem Bagger, feinem Werkzeug, satellitengestützten Messgeräten und neuerdings auch mit der Kameradrohne.

An der Kolpingstraße fanden Friedrichs und sein Team 2012 reichlich Spuren einer bäuerlichen Siedlung aus der spätrömischen Eisenzeit, den Jahrhunderten um Christi Geburt.

Danach ging es Schlag auf Schlag. Auf dem Bahnhofsesch, jetzt Wohnsiedlung, fanden die Archäologen Spuren eines eisenzeitlichen Pfostenhauses, vielleicht 500 Jahre älter als die Siedlung an der Kolpingstraße. 500 bis 700 Jahre vor dem Hausbau gab es mindestens ein Brandgrab an dieser Stelle. Und einige Jahrhunderte nach dem Verfall des Hauses wurde der Platz wiederum zum Friedhof.

2019 gab es reichlich Siedlungsspuren auf dem Waller Esch, wo das neue Gewerbegebiet entstehen soll. Sie weisen wiederum in die Eisenzeit, etwa um 500 vor Christus. Für Axel Friedrichs verdichten sich die Hinweise, dass Alfhausen durchgehend besiedelt gewesen sein könnte vom Ende der Bronzezeit bis in die Gegenwart. Das wären mehr als 3000 Jahre.

Grund genug also, auf einer Grabung zu bestehen auf der knapp fünf Hektar großen Fläche an der Gosestraße südöstlich vom Ort. Hier plant die Kreissparkasse Bersenbrück den Gosepark, ein Wohngebiet mit 43 Bauplätzen. Es gebe zwar keine direkten Hinweise, aber in der Nähe seien in den 1930er-Jahren antike Scherben gefunden worden.

Mit dieser Bemerkung begrüßt Friedrichs Vertreter der Sparkasse und der Gemeinde auf der Grabungsstelle. Zwar muss das Geldinstitut als Investor auch die Grabung bezahlen, doch das sieht Sparkassendirektor Bernd Heinemann gelassen. Friedrichs gehe „pragmatisch an die Sache heran“, setze auf zeitsparende Suchschnitte im Gelände. Der Zeitplan sei nicht gefährdet, die Erschließung dürfte im zeitigen Frühjahr beginnen. Außerdem sehe sich die Kreissparkasse in der Pflicht, das historische Erbe der Region zu wahren.

Seit vier Wochen schiebt also Norbert Wellbrock mit seinem Bagger vorsichtig den Mutterboden ab. Direkt darunter kommt Sand zum Vorschein, auch nach einem kräftigen Regenguss bald wieder trocken genug für Grabungen. Verfärbungen im Sand verraten dem geübten Auge, wo es etwas zu entdecken geben könnte. Zumeist sind es Tonscherben, „aus grobem Ton und mit getupftem Rand“, freut sich Friedrichs. Denn die Machart verrät ihm, dass die Fundstücke aus der römischen Eisenzeit stammen, zeitlich „ziemlich nahe an Christi Geburt“.

Friedrichs zeigt eine fast vollständig erhaltene Schale. Und Spinnwirteln aus Ton: Offensichtlich sind hier Flachs und Leinen verarbeitet worden. Er führt seine Gäste an eine Stelle, wo „ein großes Stall- und Wohnhaus“ gestanden haben könnte. Wie üblich weisen nur Verfärbungen im Sand darauf hin. Dort waren die Pfosten eingerammt, die die Hauskonstruktion trugen.

Und dann gibt es eine handfeste Überraschung: Verfärbungen, die sich als kreisförmige Gräben deuten lassen. Sie könnten Grabhügel umschlossen haben. Die Archäologen fanden vier. Damit wären wir in der Jungsteinzeit, in der Epoche der Einzelgrabkultur, die die Großsteingräber ablöste. Zeit: etwa 2000 vor Christus.

Damit würde aus dem dreitausendjährigen Alfhausen ein viertausendjähriges. Ohne Grabbeigaben gibt es aber kaum eine Möglichkeit, den Beweis zu führen. Ein über 4000 Jahre zerfallener Leichnam hinterlässt kaum Spuren.

In Gerd Steinkamp wird der Immobilienmanager wach. „Da könnten wir ja damit werben, dass der Gosepark nach 2000 Jahren wiederbesiedelt wird“, sagt der Vizebürgermeister. Werbung braucht der Wohnpark kaum. Über 140 Interessenten für die Baugrundstücke haben sich im Internet registrieren lassen.

4000 Jahre alt: An dieser Stelle könnte sich ein Grabhügel der Jungsteinzeit befunden haben, zeigt Axel Friedrichs (vorn) seinen Besuchern auf der Grabungsstelle (von links): Bernd Heinemann, Gerd Steinkamp, Lars Pfeilsticker und Agnes Droste.

Diese Schale dürfte aus der Zeit um Christi Geburt stammen. Fotos: Martin Schmitz (2)

So könnten die Gebäude ausgesehen haben, denen die Archäologen auf der Spur sind. Foto: Jens-Ulrich Koch

ZNDR 112020

MACH MIT!

Versandkostenfreiheit bis 30. November 2020

Der Klassiker im Alltag
Nasen-Mundmaske
50 Stück Packung
14,50 €

Besondere Sicherheit
FFP2-Maske
Stück 2,90 €
ab 10 Stück 2,40 €
50er Pack 100,00 €

Coole und niedliche Motive
Nasen-Mundmaske für Kinder
50 Stück Packung
12,50 €

Perfekt für Unterwegs
Hand-Desinfektion
5er Packung
(5x 170 ml Flasche)
7,50 €

Hohe Sicherheit
FFP3-Maske
5er Pack 35,00 €
10er Pack 67,00 €
40er Pack 260,00 €

Für Türklinken, Einkaufswagen etc.
Desinfektionstücher
425 Stück, einzeln entnehmbar, lebensmittelsicher
24,95 €

Sichtbar geschützt
Face Shield
Stück 2,90 €
ab 10 Stück 2,49 €

Klappt sauber im Alltag
Face Shield klappbar
Stück 3,50 €
ab 10 Stück 2,99 €

Onlineshop: maske-24.com

MASKE-24 (Inhaber: Senger GmbH), Bertha-Benz-Straße 3, 26160 Bad Zwischenahn

GEWERBEKUNDEN
Zahlung auf Rechnung möglich – sprechen Sie uns an.

Glandorfer Koch stemmt sich gegen die Corona-Krise

Bastian Wichmann füllt Marktlücke mit XXL-Pizza-Schnitzel

Von Michael Schwager

Bastian Wichmann freut sich über die rege Nachfrage nach seinen „Pizza-Schnitzeln“: Die panierten 300-Gramm-Exemplare in verschiedenen Varianten gehören zu den Angeboten, mit denen der Glandorfer Koch seinen Betrieb über die Corona-Pandemie rettet. Foto: Michael Schwager

GLANDORF Das „XXL Pizza-Schnitzel“, damit kämpft Bastian Wichmann dafür, dass sein gleichnamiger Party-Service durch die Corona-Krise kommt. Und er hat noch weitere Ideen, mit denen er daran arbeitet, dass die von ihm gegründete Firma in Glandorf im kommenden Mai das Zehnjährige feiern kann.

Nach der Ausbildung in den Westerwieder Bauernstuben ging der Koch zunächst auf Wanderschaft in der internationalen Gastro-Szene. Vor knapp zehn Jahren ging es dann los mit dem Partyservice. Auslöser war eine Anfrage aus dem Freundeskreis. Eine junge Frau, die wusste, dass Bastian Wichmann gelernter Koch war, wollte ein Geburtstagsessen bestellen. Der Glandorfer mit Unternehmergeist überlegte kurz und sagte zu. Gekocht wurde bei Muttern in der Haushaltsküche. Wichmann war von der positiven Resonanz und den folgenden Anfragen überrascht. Aber er lieferte. Die Ausstattung von Mutters Küche reichte für einen Familienhaushalt, für größere Gesellschaften reichten die Küchengeräte nicht. Wichmann: „Wahrscheinlich kann sich jeder ausmalen, wie chaotisch und wild es in einer zehn Quadratmeter großen Küche abläuft, wenn man für 120 Personen kochen darf.“

Drei Tage spülen

Teller, Kühlschränke und das volle Programm mussten für die Premiere geliehen oder irgendwie rangeschafft werden. Wichmann erinnert sich: „Drei Tage spülen stand auf dem Programm. Für die ganze Gesellschaft fielen sechs Tage Arbeit an.“ Aber aus dem Chaos wuchs eine große Wirkung, die Ergebnisse der schweißtreibenden Arbeit hatte den Gästen gefallen. Im ersten halben Jahr hatte der neue Partyservice bereits 26 Gesellschaften. „Ohne einmal Werbung gemacht zu haben“, berichtet der Gründer nicht ohne Stolz.

Im Mai 2012 machte Wichmann erstmals Reklame in Glandorf und belieferte im Laufe des Jahres über 65 Gesellschaften, auch über den Ortsrand hinaus. Aufträge kamen aus Warendorf, Münster oder Westerkappeln. Auf Wichmanns Schreibtisch liegen stapelweise Dankschreiben, darunter eines signiert von Robin Schulz. Die Haushaltsküche stieß rasch an ihre Kapazitätsgrenze. Inzwischen gibt es eine komplett eingerichtete Küche und eigene Ausstattung in einem Neubau neben dem Elternhaus. Feierlichkeiten mit bis zu 400 Personen sind Routine. „Selbst Großveranstaltungen mit über 800 Personen scheuen wir nicht. Es kommt halt immer darauf an, was gewünscht wird“, sagt der Koch.

Dass ihm mal ein Virus das Geschäft vermiesen würde, hatte der Macher nicht auf dem Schirm. Aber schon beim ersten Lockdown im Frühjahr brach die Nachfrage ein. Hochzeiten wurden abgesagt, runde Geburtstage fielen ins Wasser. Inzwischen ist klar: Am Ende des Jahres werden es vielleicht 20 Gesellschaften gewesen sein, für die Wichmann und sein Team gekocht haben. Im Vergleich zum Vorjahr: Da waren es zirka 260 Partys, dreizehnmal so viele wie jetzt.

Das hat wirtschaftliche Konsequenzen, auch deshalb, weil sein Antrag auf Soforthilfe nach dreieinhalb Monaten Bearbeitungszeit abschlägig beschieden wurde. Der Antrag sei drei Tage zu spät eingegangen, hieß es zur Begründung. Für seine 450-Euro-Kräfte hat Wichmann derzeit nichts zu tun. Sein Teilzeit-Koch ist momentan länger krankgeschrieben, bedauerlich für den Mann, aber für die Firma ganz gut. Die wenigen Veranstaltungen, die reinkommen, stemmt der 38-Jährige mit Unterstützung von Mutter Gertrud und Freundin Yvonne.

Schon während der ersten Flaute im Frühjahr machte sich der Chef Gedanken, wie er die Firma über die Durststrecke hinwegretten kann. „Einfach nichts tun kam für mich nicht infrage.“ Aber wo war die Marktlücke, die die anderen Mitbewerber ließen? Torsten Trusch zum Beispiel, der mit der Bäckerbörse auch einen Bestell- und Abholservice anbietet und zu dem Wichmann ein gutes kollegiales Verhältnis hat. Ein XXL-Schnitzel könnte es sein, dachte sich Bastian Wichmann.

Der Clou

Die Machart: Ein 300-Gramm-Schnitzel wird per Schmetterlingsschnitt in einen tellergroßen Fladen verwandelt. Der Name „Pizzaschnitzel“ rührt übrigens von der Abhol-Verpackung. „Bei dem Durchmesser bot sich eigentlich nur ein Pizza-Karton an“, erzählt Wichmann. Aus der Pfanne in die quadratische Pappschachtel, nach Wiener Art paniert und gebraten. Wahlweise kann man es mit frischen Champignons in Rahmsoße oder mit Zigeunersoße bestellen. Dazu Pommes mit oder ohne Mayo oder Ketchup. Flankierend bietet er eine kleine Variante an, auch Curry- und Bratwurst mit dem üblichen Zubehör.

Nikolaus vormerken

Und das Angebot läuft – wie geschnitten’ Brot, möchte man fast sagen. Beim letzten Mal gab es Bestellungen nicht nur aus Glandorf, sondern auch aus Hilter, Lienen und Wallenhorst. Verkauft wird durchs Fenster, aber nur auf Bestellung und solange der Vorrat reicht. Beim letzten Mal war schon am Sonntagmorgen alles ausverkauft vor dem Fensterverkauf ab 17 Uhr. „Wir können leider nur so viele Bestellungen annehmen, wie wir auch arbeitstechnisch bewältigen können“, sagt der Chef, der wegen Corona auch keine Warteschlangen vor seinem Küchenfenster haben will. Übrigens, wer diesmal nicht in den flächendeckend gefüllten Pizzakarton, sondern in die Röhre schaute, hat am Nikolaus-Tag wieder eine Chance. Am 6. Dezember geht bei Wichmanns an der Osnabrücker Straße wieder das Fester auf, und raus kommen die „XXL Pizza-Schnitzel“, frisch aus der Pfanne.

Ein Reiterhof sattelt um

Georgsmarienhütter Club zieht nach Osnabrück

Von Wolfgang Elbers

Bis Ende Dezember wird der bisherige Standort in Oesede aufgegeben: Der Reitclub-Vorsitzende Torsten Koeberlein freut sich schon auf die professionelleren Möglichkeiten, die sich künftig in Nahne für die Arbeit bieten. Foto: Wolfgang Elbers

GEORGSMARIENHÜTTE Anfang 2017 stand der Georgsmarienhütter Reiterhof am Oeseder Gartbrink nach finanzieller Schieflage vor dem Aus. Doch dann hat das Engagement des Hagener Reitsportunternehmers Ullrich Kasselmann die Fortsetzung des vor allem von Kindern und Jugendlichen genutzten Reitangebots und den Weiterbetrieb als Verein ermöglicht. Warum zieht der Hof jetzt um?

Als „ideale Zukunftslösung“ bezeichnet Torsten Koeberlein, der Vorsitzende des Reitclub Georgsmarienhütte e.V., den neuen Standort in Osnabrück-Nahne. Schon länger habe der Vorstand des Vereins nach einem geeigneten Gelände gesucht, da für die Weiterentwicklung des Angebots auf dem Hof Gartmann in Oesede langfristig keine Perspektive gegeben sei.

Mit dem Standortwechel an den Hof Spiegelburg – in direkter Nachbarschaft zu Jacques Weindepot – werde jetzt nach dem Aufbau tragfähiger Vereinsstrukturen der nächste Schritt getan. Vorsitzender Koeberlein: „Wir finden hier nach den notwendigen Umbaumaßnahmen alle Voraussetzungen für unser Ziel, noch mehr Kinder und Jugendliche für den Reitsport zu begeistern.“ Die Vorteile lauten für ihn: „hervorragende Verkehrsanbindung, großzügiges Platzangebot und spannende Ausrittmöglichkeiten“.

Nähe zum Rittergut

Rund 210 Mitglieder, die vor allem zwischen drei und 18 Jahre alt sind, zählt der aus dem Reiterhof von Elke Fiedler hervorgegangene Club aktuell. Durch die verkehrsgünstige Lage des neuen Standorts erhofft sich der Verein zum einen ein größeres Einzugsgebiet Richtung Osnabrück. Außerdem gibt es jetzt eine direkte Nähe zum Rittergut Osthoff, wo der Hof Kasselmann ein Gestüt betreibt. „Die Kooperation wird durch den neuen Standort wieder enger werden“, sagt der Vorsitzende zur künftigen Konstellation. Derzeit ist der neue Standort in Nahne noch Großbaustelle. Der Zeitplan ist eng, denn bis Ende des Jahres soll der Umzug erfolgen. Koeberlein blickt optimistisch nach vorn: „Wir werden den Termin halten und haben dann an neuer Stelle noch professionellere Möglichkeiten, da uns dann neben einem Reitplatz mit modernem Bodenaufbau auch eine neue Reithalle zur Verfügung steht.“ In Georgsmarienhütte sei dies leider nicht zu realisieren gewesen.

Ein Bereich, der größere Bedeutung bekommen wird, ist das therapeutische Reiten, das seit 2018 fester Bestandteil der Vereinsarbeit ist. Spielerisch wird hier mit dem Co-Therapeuten Pferd an motorischen und sozial-integrativen Defiziten der Teilnehmer gearbeitet und gleichzeitig auch deren Selbstbewusstsein gestärkt. Beim Umgang und bei der Versorgung des Tieres lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen, lautet der Ansatz, der aus Sicht des Vorstands vor allem für Projekte im Rahmen von Integration und Inklusion hervorragend geeignet ist.

Einzelheiten zur neuen Anlage, die der Reitverein mieten wird, und zu den Angeboten will der Club, der künftig Reitsport-Akademie Osnabrück e.V. heißen soll, im Dezember vorstellen. Koeberlein: „Dies wird nach der Mitgliederversammlung geschehen, in der alle Weichen gestellt werden.“

Rinder statt Pferde

Auch eine Nachfolgelösung für die bisher vom Verein genutzten Außenflächen in Oesede ist gefunden. Sie werden künftig von einem regionaler Züchter als Weiden für schottische Hochlandrinder genutzt. Im Stallgebäude will Eigentümer Rudolf Gartmann andere schon länger bestehende Pläne umsetzen.

An der bisherigen Stelle am Gartbrink, wo aufgrund der Corona-Beschränkungen der Reitschulbetrieb bis Ende November ruhen muss, heißt es derweil: aufräumen und Koffer packen. Die zehn Reitlehrer und Übungsleiter freuen sich schon auf den neuen Standort, an dem die 21 Pferde und Ponys ein neues Zuhause finden.

Polizei nimmt 18-Jährigen in Hagen fest

HAGEN Nachdem er am Dienstagmorgen einem Rentner das Portemonnaie gestohlen hatte, konnte die Polizei Georgsmarienhütte nun einen 18-Jährigen festnehmen, der dringend tatverdächtig ist. Dabei stellte sich heraus, dass das nicht die einzige Straftat war, die der junge Mann begangen hatte. Der Tatverdächtige soll am Dienstag an einer Bushaltestelle in der Ortsmitte von Hagen einen Rentner um Geld gebeten haben. Als dieser sein Portemonnaie in die Hand nahm, riss der junge Mann es ihm aus den Händen und flüchtete. Die Geldbörse war dann später ohne Bargeld offenbar von einem Finder am Rathaus abgelegt worden. Nach einem Zeugenaufruf in der Zeitung meldete sich dieser Finder schließlich bei der Polizei.

Dessen Angaben und umfangreiche Ermittlungen führten die Georgsmarienhütter Polizei schließlich auf die Spur eines 18-jährigen Mannes aus dem Südkreis. Die Ermittler nahmen den Heranwachsenden, der momentan ohne festen Wohnsitz ist, am Donnerstagmorgen im Hagener Ortsgebiet fest. Bei einer Durchsuchung fanden die Beamten neben Beweismitteln unter anderem ein Handy, das sie einem Straßenraub vom Mittwoch in Osnabrück zuordnen konnten. In diesem Fall hatte der 18-Jährige das Gerät einem zehn Jahre alten Kind am Salzmarkt gewaltsam abgenommen und war geflüchtet.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen hielt sich der mutmaßliche Täter in den vergangenen Wochen tagsüber vorwiegend in der Drogenszene im Osnabrücker Stadtgebiet auf und war nach Polizeiangaben ständig auf der Suche nach Geld oder Dingen, die er zu Geld machen konnte. Die Ermittler gehen davon aus, dass der junge Mann fortlaufend Straftaten begangen hat. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Osnabrück wurde der 18-Jährige dem Haftrichter vorgeführt. Der erließ einen Haftbefehl. *jpa*

Lechtinger Mühle, Hellmichsteine & Co.

So werden die Wallenhorster Sehenswürdigkeiten bei Google bewertet

Von Hendrik Steinkuhl

WALLENHORST Bei Google wird nicht nur gesucht, sondern auch bewertet – und zwar fast alles. Ausflugs- und Veranstaltungsorte bekommen besonders viel Aufmerksamkeit, natürlich auch in Wallenhorst. Wir haben einmal geschaut, wie die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde in den Google-Rezensionen abschneiden.

Mit 4,6 Sternen und insgesamt 25 Rezensionen ist die Lechtinger Mühle auf Google hervorragend bewertet. Foto: Marcus Alwes

Eine Wallenhorster Sehenswürdigkeit ist der Osnabrücker Motor-Yacht-Club Foto: Wenk

Das Ruller Haus wird in den Google-Rezensionen mit Lob überhäuft. Foto: Torbecke

Rathaus – 3,8 Sterne: Ganz viel Lob gibt es in den ersten Google-Rezensionen für die Arbeit der Wallenhorster Verwaltung. „Immer sehr freundlich", „sehr nette Mitarbeiter", „Wallenhorst ist halt beste Gemeinde". Das Gebäude? „Übersichtlich und o.k." schreibt ein Nutzer. Was ein anderer User mit „Leiter wohne in Bramsche" und drei von fünf Sternen aussagen will, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Die Rezension „Wir waren nur zum Standesamt zum Gratulieren" ist zwar inhaltlich schlüssig – aber wie dürfen wir die Bewertung mit vier von fünf Sternen nun verstehen? Hat die Dame einem befreundeten Paar nach der Eheschließung ihre Glückwünsche ausgerichtet und anschließend die Zeremonie bewertet? Was fehlte denn zur Bestnote? Aber wenn Rathäuser mal ihre Rezensenten rezensieren würden, gäbe es vermutlich auch nur selten fünf Sterne.

Alte Kirche – 4,7 Sterne: Die Alte Kirche ist die vielleicht größte Wallenhorster Sehenswürdigkeit, und man hört sogar von Paaren, die nur deshalb wieder in die Kirche eingetreten sind, um dort heiraten zu können. 4,6 Sterne in den Google-Rezensionen sprechen dementsprechend eine eindeutige Sprache. „Schön gestaltetes Ensemble", schreibt einer, „coole Kapelle" ein anderer. Leise Kritik gibt es nur einmal: „Altehrwürdiges Kirchlein, leider nur eingeschränkt von innen zu besichtigen."

Lechtinger Mühle – 4,6 Sterne: Mit 4,6 Sternen und insgesamt 25 Rezensionen ist die Lechtinger Mühle auf Google hervorragend bewertet. „Wäre auch schön gewesen, wenn die Mühle geöffnet hätte", schreibt ein Nutzer – und vergibt trotzdem großzügig die Höchstpunktzahl. „Ein schöner Ort, egal zu welcher Jahreszeit! Ein kleines Picknick an der Mühle geht immer", schreibt eine Nutzerin in der jüngsten Rezension, auch sie vergibt fünf Sterne. „Toll restauriert", „liebevoll restauriert", „sehr schön restauriert" – das Lob für die Mühle und denVerein ist einhellig.

Osnabrücker Motor-Yacht-Club – 4,3 Sterne: Er trägt Osnabrück im Titel, trotzdem ist der Motor-Yacht-Club natürlich eine Wallenhorster Sehenswürdigkeit, denn er liegt am Kanal im Wallenhorster Ortsteil Hollage. Ganze 70 Rezensionen hat der Club bei Google, das ist im lokalen Vergleich enorm viel, und mit 4,3 Sternen bekommt der Jachthafen auch eine sehr hohe Bewertung. „Sehr schöner Hafen", „ein schöner ruhiger Hafen", die Komplimente ähneln sich und sind zahlreich. Sehr gelobt wird auch das Restaurant „No Name Ankerplatz" am Jachthafen, wenngleich schon die Frage aufkommt, warum ein Nutzer nach seiner Rezension „Lecker Cheeseburger" nur vier von fünf Sternen vergibt. Was will man denn mehr? Man könnte noch sätzelang weiter zitieren, fast immer positiv, der Hafen ist ganz offensichtlich enorm beliebt. Vereinzelte Kritik gibt es allerdings auch: „Gelände nur für Vereinsmitglieder", schreibt ein Nutzer, der drei von fünf Sternen vergibt. „Es war schön, aber der Rückweg war ein bisschen langweilig, weil das genau der gleiche Weg ist", schreibt eine Nutzerin. Doch was genau kritisiert sie? Dass man auf dem Kanal in seiner Fahrtroute naturgemäß eingeschränkt ist? Wir würden uns Aufklärung wünschen.

Hofstelle Duling – 4,4 Sterne: Hochzeiten, Konzerte, Seminare – die Hofstelle Duling ist das Multifunktionsgebäude der Gemeinde Wallenhorst und mit 4,4 Sternen in den Google-Rezensionen auch ausgesprochen beliebt. „Für ein Seminar gut geeignet", „super Location für Hochzeiten, große Feiern oder Meetings", „man kann dort sehr gut feiern" – so lauten einige exemplarische Bewertungen. Unverständliche, merkwürdige oder unfreiwillig komische Einschätzungen findet man nicht, was bei 48 Rezensionen ziemlich ungewöhnlich ist. Und auch Kritik wird nur ein einziges Mal geäußert – und das auch nur nach einem Lob und in einer Vier-Sterne-Rezension: „Sehr gut aber das lässt man sich bezahlen."

Wittekindsburg – 3,9 Sterne: Der Name ist bereits irreführend, denn natürlich gibt es von der Wittekindsburg nur noch die Ruinen. „Viel sieht man nicht mehr von der Burg", heißt es dementsprechend in der jüngsten Rezension, der Nutzer vergibt drei Sterne – er vermisst nämlich auch noch eine Informationstafel. Das Bedauern über das fehlende Gebäude zieht sich durch die Rezensionen. „Es sind nur noch Fundamente zu erkennen", „es sind leider nur ein paar Ruinenteile übrig", „leider wenig Überreste", so klingen die Bewertungen. Einige Komplimente gibt es trotzdem – die gelten dann aber im Wesentlichen dem Nettetal.

Ruller Haus – 4,4 Sterne: „Geniale Lokation mit interessanten Events", „es war ein super duper Fest", „anspruchsvolles Programm in sehr einladender Atmosphäre" – das Ruller Haus wird in den Google-Rezensionen mit Lob überhäuft. Auch eine englische Bewertung ist zu finden: „Small but nice", also klein, aber schön. 4,4 Sterne bei 34 Rezensionen, auch das ist wieder eine sehr gute Quote, die den Verein Ruller Haus freuen dürfte. Kritik gibt es nur einmal: Eine Nutzerin beschwert sich wortreich und mit vielen Ausrufezeichen darüber, dass sie extra mit fünf Personen angereist sei (eine sogar aus Recke!), um eine Fotoausstellung anzusehen und dann vor verschlossenen Türen stand. Vielleicht hat die aufgebrachte Dame recht, vielleicht hat sie sich aber auch nur im Datum geirrt.

Hellmichsteine – 4,5 Sterne: „Die Hellmichsteine sind ein Großsteingrab der Trichterbecherkultur" heißt es bei Wikipedia, und wer diesen Satz nach einigen Gläsern Bier oder Wein noch unfallfrei aussprechen kann, hat seine Zunge im Griff. 4,5 Sterne gibt es für die Steine, erneut eine hervorragende Bewertung für eine Wallenhorster Sehenswürdigkeit, wobei die meisten Rezensenten nur eine Wertung abgegeben und keinen Text hinterlassen haben. Diejenigen, die etwas schreiben, finden die Hellmichsteine vor allem „sehenswert", und die jüngste Rezension lautet: „Sehr interessant das ganze. Lohnt sich wenn man etwas dazu lernen möchte."

KOMPAKT

Straßenlaterne in Hagen beschädigt

HAGEN Zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochmittag hat sich am Höhenweg eine Unfallflucht ereignet. Laut Polizei hat ein Unbekannter auf dem Gelände eines Netzversorgers eine Straßenlaterne beschädigt. Vermutlich hat ein Lastwagen die Laterne beim Rangieren auf dem Parkstreifen berührt und somit den Schaden verursacht hat. Der Fahrer flüchtete, ohne sich bei der Firma oder der Polizei zu melden. Es entstand ein Schaden von rund 3000 Euro. Hinweise zu der Unfallflucht bitte an die Polizei in Georgsmarienhütte unter 05401 879500.

Wir machen Ihre Füße glücklich!
SCHUHHAUS LANDWEHR
Orthopädie-Schuhtechnik
Neue Straße 13 • 49143 Schledehausen
Telefon 0 54 02 / 81 36
e-mail: schuhhaus.landwehr@osnanet.de

Dissener werden von Regenbogen begrüßt

DISSEN Ein seltenes Naturschauspiel gab es am Freitagmorgen in Dissen zu bewundern – zumal zu dieser Jahreszeit und so früh am Morgen. Ein Regenbogen im vollen Halbkreis stand am westlichen blauen Himmel. Er gilt als Symbol für Harmonie, Vollkommenheit, Naturschutz und als Zeichen der Verbundenheit zwischen Himmel und Erde: der Regenbogen. Wer weiß. Schon die alten Griechen grübelten über das Farbenspektakel. Sie sahen es als Kennzeichen der Götterbotin Iris. Im alten Orient dagegen verstand man den Regenbogen als Symbol des Sieges nach einem Streit zwischen den Göttern. Im Alten Testament wird das Wetterphänomen als Zeichen des Friedensbundes zwischen Gott und den Menschen betrachtet. Fest steht, dass sich wohl die meisten Menschen über einen Regenbogen freuen. So auch viele Dissener, als sie am Freitagmorgen die Vorhänge zur Seite schoben und von einem vollen farbenfrohen Halbkreis begrüßt wurden. Diesen Umfang erreicht der Regenbogen laut dem Deutschen Wetterdienst meist nur in den Morgen- oder Abendstunden. Der Regenbogen steht nämlich gegenüber zur Sonne und erscheint umso kleiner, je höher die Sonne am Himmel steht. In Dissen hat aber am Freitagmorgen alles gepasst. jpa/Foto: Achim Köpp

Kommt Tempo 30 auf der Sutthauser Straße?

Holzhauser fordern Reduzierung der Geschwindigkeit

Von Wolfgang Elbers

GEORGSMARIENHÜTTE Vor einem Jahr zählte Georgsmarienhütte zu den Kommunen, die beim dreijährigen Modellversuch Tempo 30 des Landes nicht zum Zuge gekommen sind. Mit der Klöcknerstraße und der Sutthauser Straße hatte sich die Hüttenstadt da beworben. Für letztere stand jetzt auf Anregung von Holzhauser Bürgern ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung im Fachausschuss auf der Tagesordnung. Im Gegensatz zu Osnabrück, wo gerade sechs Hauptverkehrsstraßen für eine Tempo-30-Maßnahme vorgeschlagen worden sind, gibt es in GMHütte noch einige Bedenken, wie die Diskussion zur Sutthauser Straße zeigte. Im Sommer hatte es in Holzhausen eine Aktion von Anwohnern gegeben. Die Bürger sehen die Stadt „in der Verpflichtung, für Abhilfe zu sorgen, und haben dies auch in einem Schreiben an Bürgermeisterin Dagmar Bahlo zum Ausdruck gebracht.

Die Verwaltungssicht: Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Sitzung des zuständigen Fachausschusses lautete aber, die „Anregung zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Sutthauser Straße" abzulehnen, wie dies zuvor auch im Verwaltungsausschuss (VA) der Fall war. In der Vorlage für den Stadtplanungsausschuss wird darauf hingewiesen, dass auch die Teilnehmer einer Verkehrsschau, die Anfang Oktober mit Vertretern von Stadt, Landkreis und Polizei stattgefunden hat, keine Gründe für Tempo 30 an der Stelle sehen. Voraussetzung sei nach der Straßenverkehrsordnung eine örtliche Gefahrenlage, die aber in Holzhausen nicht bestehe. Außerdem handele es sich bei der Sutthauser Straße um eine Kreisstraße, die als Hauptverkehrsader mit im Durchschnitt zwischen 9500 und 12000 Fahrzeugen „leistungsfähig und attraktiv" sein müsse.

Die Position der Fraktionen: Sehr erstaunt war Linke-Fraktionsvorsitzender Jörg Welkener über die Einschätzung der Verwaltung: „Es ist für mich hanebüchen, dass wir für den Modellversuch Tempo 30 mit der Sutthauser Straße ins Rennen gehen, die Verwaltung aber jetzt hier eine Geschwindigkeitsreduzierung ablehnt." Welkener: „Osnabrück ist bei dem Thema leider schon sehr viel weiter."

Für die CDU-Fraktion erklärte Stephan Sprekelmeyer, dass bei der Zustimmung für das Pilotprojekt des Landes die fachliche Begleitung und Auswertung zu den Auswirkungen entscheidend gewesen sei. Der CDU-Vertreter: „In unserer Fraktion gibt es unterschiedliche Meinungen zu der jetzt vorgesehenen pauschalen Tempo-30-Regelung."

Auch die Grünen-Vertreter im Ausschuss haben auf die Bedeutung der Verkehrsfunktion der Kreisstraße hingewiesen. Bei einer Entscheidung sei insbesondere der Aspekt der Auswirkungen auf die Schadstoffsituation wichtig. Die SPD/FDP-Gruppe schlug vor, nicht die gesamte Ortsdurchfahrt mit Tempo 30 auszuschildern, sondern nur den Bereich zwischen dem Bahnübergang an der Ortseinfahrt aus Richtung Hagen und der Sparkasse an der Einmündung Kreuzstraße. SPD-Ratsfrau Margit Spreckelmeyer: „So vermeiden wir Ausweichverkehre durch die Wohnsiedlungen." FDP-Vertreter Friedrich Ferié sah aber noch die Notwendigkeit, dass eine genauere Verkehrsanalyse erfolgt. Eine Beschlussempfehlung wurde deshalb erst einmal verschoben.

Meinung der Betroffenen: Die Anlieger der Sutthauser Straße sind nach wie vor optimistisch, dass es zu einer Tempo-30-Regelung kommt. Der Holzhauser Joachim Grützmacher sagte: „Wir haben am Freitag noch einmal einen Termin bei Bürgermeisterin Dagmar Bahlo." Dort werde die Interessengruppe vorschlagen, statt Tempo 30 in der kompletten Ortsdurchfahrt vorzusehen, diese Regelung auf den Bereich zwischen den Bahngleisen und dem Einmündungsbereich an der Kreuzstraße zu beschränken.

Lotte vor Charaktertest

Wübbenhorst: In Wuppertal aufstehen und zeigen, dass wir leben

Von Christian Detloff

LOTTE Wenn die Fußballer des Wuppertaler SV am Samstag (14 Uhr) in der Regionalliga West die Sportfreunde Lotte zum Kellerduell empfangen, gibt es für beide Kontrahenten keine Ausreden. „Jetzt wäre ein sehr guter Zeitpunkt, um aufzustehen, Charakter zu zeigen und zu verdeutlichen: Wir leben – und verschwenden keinen Gedanken daran, uns innerlich aufzugeben“, sagt Lottes Trainerin Imke Wübbenhorst, die mit ihrer Mannschaft seit sechs Ligaspielen sieglos ist.

Erneut spricht die Trainerin von einer guten Trainingswoche und einer gelungenen Vorbereitung auf den kopfballstarken Gegner, der Stärken im Umschalten auf die Offensive hat. Nach bislang sechs punktlosen Auswärtsspielen soll nun unbedingt etwas Zählbares herausspringen. „Ich bin wirklich frohen Mutes, dass wir in Wuppertal gewinnen“, sagt Wübbenhorst, deren Kader am Donnerstag komplett auf Corona getestet wurde. „Alle sind negativ getestet“, sagt die Trainerin.

Voraussichtlich wählt die 31-Jährige im Stadion am Zoo eine defensivere Herangehensweise als in den meisten vorherigen Spielen. „Angesichts unseres schwachen Torverhältnis müssen wir darauf bedacht sein, dass die Null steht. Wir werden sicher nicht ins offene Messer laufen“, betont Wübbenhorst.

Lotte schöpft personell aus dem Vollem. Der zuletzt gelbgesperrte Drilon Demaj ist wieder dabei. Mit Stürmer Conrad Azong, der zuletzt beim 0:2 gegen Homberg als Einwechselspieler sein Comeback feierte, und dem erfahrenen Mittelfeldspieler Massih Wassey haben sich zwei wichtige Akteure zuletzt im Training in den Vordergrund gespielt. „Beide haben gut gearbeitet und sind nun einen Riesenschritt weiter als noch vor einer Woche“, freut sich Wübbenhorst. „Beide sind Kandidaten für die Anfangsformation.“

Derweil spricht der Wuppertaler Mittelfeldspieler Tim Wendel vor dem Wiedersehen mit den Sportfreunden von einem „positiven Druck“ nach den drei Niederlagen zuletzt gegen die Abstiegskandidaten VfB Homberg (1:2), FC Wegberg-Beeck (1:2) und 1. FC Köln U 21 (0:1) bei nur noch einem Zähler Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Der Lotter Mannschaft hatte er bis vergangenen Sommer sieben Jahre lang angehört. „Es sind genau solche Spiele, die jeder Fußballer liebt“, sagte der gewohnt kämpferische Wendel vor dem Kellerduell zur Westdeutschen Zeitung. Der Redaktion fiel beim Blick auf die Internetseite der Sportfreunde gleich auf, dass dort neben der Rubrik 3. Liga auch noch das Konterfei von Wendel größer abgebildet ist. Nach seiner Verletzungsmisere zu Saisonbeginn will der „Sechser“ jedenfalls bei seinem erst vierten Einsatz für den WSV nun endlich die ersten Punkte holen. Neben Wendel, der auf nur noch vier ehemaligen Mitspieler trifft, haben im Team des umstrittenen Trainers Alexander Voigt mit Spielmacher Kevin Rodrigues Pires und Innenverteidiger Kevin Pytlik zwei weitere WSV-Startelfspieler eine SFL-Vergangenheit.

So könnte Lotte spielen: Peitzmeier – Ioannidis, Menke, Yigenoglu, Plautz – D. Demaj, Brauer, Bajric, Bulut – L. Demaj, Azong.

Sich dringend berappeln müssen die Sportfreunde Lotte mit Timo Brauer (vorne) nach zuletzt sechs sieglosen Spielen. Foto: Helmut Kemme

Seit diesem Monat im deutschen Nationaltrikot: Panthers-Spielmacherin Jenny Strozyk. Foto: Klavins/DBB

Panthers haben mehr Zeit für die Feinarbeit

Strozyk nach intensiver Länderspielwoche zurück / Trainer Zubiran: Abwehr ist Einstellungssache

OSNABRÜCK „Die Länderspielpause kam perfekt“, sagt Trainer Marcelo Zubiran von den Girolive-Panthers, „wir konnten viel trainieren“. Mit der Absage des BC Marburg haben Osnabrücks Bundesliga-Basketballerinnen mehr Zeit, an ihrem Spiel zu arbeiten.

90 kassierte Punkte gegen Nördlingen und 92 Punkte in Hannover haben Schwächen in der Abwehr offenbart. „Das kann man nicht nur üben“, sagt Zubiran, „Abwehr ist, dass man verteidigen will. Abwehrarbeit ist Einstellung, Einstellung, Einstellung.“

Die nächste Gelegenheit, ihre Einstellung zu beweisen, haben die OSC-Frauen am kommenden Samstag in Herne. Für Spielmacherin Jenny Strozyk wird es erneut eine Rückkehr zum Ex-Verein, allerdings die erste als Neu-Nationalspielerin. Den ersten Tag nach ihrer Rückkehr von der Länderspielreise verbrachte sie zur Erholung bei der Familie in Bochum. Am Dienstag kehrte die 20-Jährige ins Panthers-Training zurück. Auch ohne Einsatz bei den beiden Länderspielen war Riga eine lohnenswerte Reise. „Es ist immer eine Ehre, für Deutschland zu spielen. Dass ich nun in die A-Mannschaft berufen wurde, ist der nächste Schritt“, sagt sie.

In Lettland erlebte Strozyk „eine intensive Trainingswoche mit einem international erfahrenen Trainer und international erfahrenen Mitspielerinnen“. An diesem Wochenende hätte sie gleich „am liebsten gespielt, um mit den Panthers in den Rhythmus zu kommen“. Der Absage kann sie dennoch etwas Positives abgewinnen. „Wir haben noch eine Woche Pause und mehr Zeit, um auf uns zu gucken.“

Denn auch Strozyk hatte nach der Niederlage in Hannover die Abwehr als größte Baustelle ausgemacht: „Wir müssen mehr an unserer Defense arbeiten, besser ausboxen, besser rebounden – einfach besser verteidigen.“ Nachdem ihre Teamkameradinnen schon während der Länderspielpause – auch mit Videoanalysen – eifrig gearbeitet haben, kann sich auch Strozyk nun wieder voll auf die Panthers konzentrieren. In Herne gilt dann für den OSC, was für Strozyk auch für einen Einsatz im Nationalteam gilt: „Die nächste Chance wird kommen.“ *jka*

COMFORT
THERAPY
CITROËN

CITROËN C4 CACTUS C-SERIES
ERLEBEN SIE DEN CITROËN ADVANCED COMFORT®
CITROËN ADVANCED COMFORT

30% RABATT
+
MWST-VORTEIL² SICHERN

CITROËN C4 Cactus PureTech 110 S&S C-SERIES
Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten
Heck- und Seitenscheiben hinten dunkel
Sitzheizung vorne u.v.m.

FÜR 14.990 €¹
20X SOFORT VERFÜGBAR!

citroen.de

Citroën empfiehlt Total. ¹Privatkundenangebot für den CITROËN C4 Cactus PureTech 110 S&S C-SERIES, gültig solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. ²16% MwSt. bis zum 31.12.2020, danach 19%.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,6 L/100 KM, CO_2-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

INSPIRED BY YOU

AUTOHOF HANSASTRASSE
RAHENBROCK GRUPPE SEIT 1898

Autohof Hansastraße GmbH & Co. KG (H)
Hansastr. 101 • 49090 Osnabrück
Tel. 0541 / 9 62 62 - 0
www.autohof-hansastrasse.de

Autozentrum Weststraße
Walter Stricker Kraftfahrzeuge GmbH RAHENBROCK GRUPPE SEIT 1898

Walter Stricker Kraftfahrzeuge GmbH (H)
Weststraße 16 • 49324 Melle
Tel. 05422 / 9 22 77-0
www.autozentrum-weststrasse.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

€ 25.990,– Barpreis für den
PEUGEOT 3008 Active BlueHDi 130

- 3D-Navigationssystem inkl. Spracherkennung
- Außenspiegel elektrisch anklappbar
- Dachreling
- Sitzheizung vorn
- City-Paket
- und vieles mehr...

Nahne Autopark
RAHENBROCK GRUPPE

AUTOPARK NAHNE
Autohof Hansastraße GmbH & Co. KG
Iburger Str. 226, 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 9 62 62 888
www.autopark-nahne.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 3008 Active BlueHDi 130, 96/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min), Diesel, 1499 cm³, innerorts 4,4 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 3,8 l/100 km; CO_2-Emission (kombiniert): 101g/km; Effizienzklasse A+.²

¹Bis zu 6.000,– € Prämie (brutto) gegenüber der UVP beim Erwerb eines PEUGEOT 2008, 3008 oder 5008. Die maximale Prämie erhalten Sie beim Erwerb eines PEUGEOT 5008. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bis 31.12.2020 und ist nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Angebot gilt nur für sofort verfügbare Lagerfahrzeuge (Verbrenner). Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Die Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt und werden zu Vergleichszwecken auch zurückgerechnet nach dem früheren NEFZ Standard ausgewiesen. Aufgrund der realistischeren Prüfbedingungen fallen WLTP-Werte häufig höher aus als die nach NEFZ gemessenen Werte. Bitte beachten Sie, dass für die Bemessung von Steuern und ggf. anderen fahrzeugbezogenen Abgaben seit dem 01.09.2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben andere Werte als die hier angegebenen gelten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner, um die individuellen CO_2-Emissionen nach WLTP für Ihr Fahrzeug zu erfahren, die für Ihre Kfz-Steuer herangezogen werden. Alle angegebenen Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren.

EINWURF

Ultras nicht zu stoppen

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ – das Motto des Turiner Seelsorgers Don Bosco zitiert die Violet Crew bei ihrer dritten Weihnachts-Spendenaktion.

Seit zwei Jahren zeigt sich das soziale Engagement der Ultras besonders auffällig in der Vorweihnachtszeit. VfL-Fans baten auf den Rängen um Spenden, versteigerten Trikots oder Bälle. Die Ergebnisse waren ebenso beeindruckend wie die Aktion selbst: 2018 und 2019 kamen 18 833,05 Euro zusammen; Empfänger waren das Kinderhospiz, die Wohnungslosenhilfe und das Autonome Frauenhaus.

Von Corona und Geisterspielen wollen sich die Fans jetzt nicht stoppen lassen: Der offizielle Startschuss der weihnachtlichen Spendenaktion ist gefallen, sie läuft bis zum 22. Dezember – mit dem Abpiff des Pokalspiels beim 1. FC Köln wird gezählt. Und verlost, denn die Mannschaft unterstützt die Ultras mit zwei Trikots, von Konstantin Engel und Uli Taffertshofer, signiert von allen Spielern.

Gespendet werden kann per Pay-Pal (an spenden@fanszene-os.de) oder per Überweisung (Fanszene Osnabrück e.V., IBAN: DE31 2806 1679 3608 3631 01). Um an der Verlosung teilzunehmen, muss eine Mail-Adresse angegeben werden. Außerdem stehen Sammelboxen in den VfL-Fanshops. Weitere Infos gibt es im Netzt auf *violet-crew.de/*.

Der ungeschmälerte Erlöse der Aktion fließt zu gleichen Teilen an die Wohnungslosenhilfe Osnabrück und die Don-Bosco-Jugendhilfe Osnabrück. *hp*

Henning: Richtig Bock auf Nürnberg

OSNABRÜCK Den Kopf frei bekommen, sich mal nicht mit Fußball beschäftigen, Lesen und Serien schauen – Bryan Henning hatte so einiges auf dem Zettel in den sieben freien Tagen, die Trainer Marco Grote den Spielern des VfL während der Länderspielpause gegönnt hat. „Es hat allen sehr gutgetan“, betonte der Mittelfeldmann und fügte an: „Ganz frei war es natürlich nicht. Wir hatten ja unsere Läufe.“

Und so geht der Tabellenzweite der 2. Bundesliga mit neuer Energie ins Duell gegen den 1. FC Nürnberg. Am Montag (20.30 Uhr) sind die Franken, aktuell auf Platz 16, zu Gast an der Bremer Brücke. „Leider ohne Zuschauer“, wie Grote betonte. Dennoch ist die Vorfreude groß . „Wir haben richtig Bock auf Nürnberg und sind sehr gut vorbereitet“, sagt Henning. Noch zu früh kommt die Partie für die Stürmer Marc Heider (Meniskus-OP) und Christian Santos (Muskelfaserriss). „Sie sind schneller als gedacht zurück und nehmen teilweise am Training teil, aber es ist noch zu früh“, sagt Grote, der wohl auf Luc Ihorst (Oberschenkelzerrung) bauen kann. Die Stärken der Gäste umschreibt Grote so: „Nürnberg hat individuelle Qualität, viel Tempo und ein sehr gutes Umschaltspiel.“ Genau das wolle man verhindern: „Ansonsten wollen wir gerne selbst Akzente setzen.“ Kraft dafür sollte jetzt wieder im Tank sein. *sfe*

„Wir brauchen ein Bekenntnis zum Profi-Standort“

VfL-Sportdirektor Schmedes über Trainersuche, Spielertransfers und seine Zukunft

Foto: Helmut Kemme

Von Harald Pistorius

OSNABRÜCK Verlängert er seinen Vertrag oder geht er im Sommer 2021? Wie ist er eigentlich auf Marco Grote als Trainer gekommen? Was sagt er zur stockenden Entwicklung um das Trainings- und Nachwuchsleistungszentrum? Warum ist dieses Projekt überhaupt so wichtig für den VfL? Es wurde höchste Zeit für ein ausführliches Interview mit Benjamin Schmedes (35), seit dem 1. Dezember 2017 Sportdirektor des VfL Osnabrück.

Einen A-Jugend-Trainer als Chefcoach in die 2. Bundesliga zu holen galt vielen als Risiko. Überrascht es Sie, wie gut und schnell Marco Grote in seine Aufgabe hineingefunden hat?

Ich bin weder überrascht, noch habe ich seine Verpflichtung als Risiko empfunden. Wir haben vor dem Auswahlprozess ein eindeutiges Profil festgelegt. Dazu habe ich eine kleine interne Kommission gebildet und mich zusätzlich mit einigen Spielern und Mitgliedern des vorhandenen Trainer- und Funktionsteams ausgetauscht. Wir wollten niemanden, für den der VfL einfach nur die nächste Station gewesen wäre. Er sollte voller Überzeugung zu uns kommen und es als Chance begreifen. Er sollte die Offenheit haben, Dinge, die gut waren, zu übernehmen, aber auch den Mut, eigene Überzeugungen umzusetzen. Die Bereitschaft und die Fähigkeit junge Spieler weiterzuentwickeln war ein wichtiger Baustein. Und – möglicherweise das Wichtigste: Er sollte unsere Ziele mit einer Spielidee erreichen, die maßgeblich fußballerische Lösungen beinhaltet. Ich wollte ausschließen, dass wir uns von den Stimmen leiten lassen, die uns für das zweite Jahr nach dem Aufstieg und den personellen Veränderungen eine schwierige Saison prophezeit haben. Es sollte nicht von Beginn an um die Vermeidung eines möglichen Abstiegs gehen, sondern vielmehr darum, an die eigene Stärke zu glauben und mutig Fußball zu spielen. Das alles hat er uns überzeugend aufgezeigt und das hat den Ausschlag gegeben.

Aber es bleibt doch ein Sprung in eine andere Welt: Von der A-Jugend zu einer Profimannschaft.

Eine andere Welt ist es nicht. Es ist und bleibt Fußball und kommt hier wie da auf Inhalte, deren Vermittlung und Führungskompetenz an. Richtig ist aber, dass sich ein Trainer, der zuvor lediglich im Nachwuchsfußball tätig war, an bestimmte Abläufe und Gepflogenheiten eines Profiteams gewöhnen muss. Dies ist Marco gelungen, weil er sich von Anfang an als lern- und teamfähig gezeigt hat. Er hatte die Offenheit und die Bereitschaft, sich alles anzuhören und Dinge anzupassen, wenn es ihm sinnvoll erschien. Marco hat einiges verändert, aber nie aus Prinzip oder zum Selbstzweck, sondern aus inhaltlicher Überzeugung.

Der VfL ist dominanter geworden, noch variabler, und der Kader hat mehr Tiefe. Wie war das möglich trotz eingeschränkter finanzieller Spielräume?

Zunächst muss man festhalten, dass wir insgesamt elf Spieler abgegeben haben. Darunter teils große Stützen der abgelaufenen Saison. Hierdurch und auch durch die Tatsache, dass Transfererlöse erwirtschaftet wurden, hatten wir etwas Handlungsspielraum. Wir haben diese Mittel in die weitere fußballerische

„Marco hat manches verändert, aber nie aus Selbstzweck“

Benjamin Schmedes

Entwicklung investiert – dazu gehört der Mut, auf junge, entwicklungsfähige Spieler zu setzen, aber auch Spieler zu verpflichten, die aus irgendwelchen Gründen zuletzt nicht vollumfänglich ihre Leistung abrufen konnten. Wenn ich in einem Spieler unausgeschöpftes Potenzial sehe, mit dem er uns verbessern kann, dann hole ich den…

…und nicht den gestandenen Zweitligaprofi mit 200 Profispielen.

Das stimmt von der Tendenz her, aber auch in dieser Kategorie gibt es logischerweise Spieler, die uns helfen können. Und auch hier haben wir uns in diesem Sommer bedient. Voraussetzung dafür ist aber immer die absolute Bereitschaft, sich vollständig auf unsere gelebten Werte im Umgang miteinander einzulassen und diese mitzutragen. Aber nur auf Sicherheitstransfers zu setzen würde uns nicht weiterhelfen, sondern eher zurückwerfen.

Vom FC Barcelona zum VfL Osnabrück – vor Kurzem hätte das wie ein Witz geklungen, jetzt ist es Wirklichkeit. Ist die Leihe von Ludovit Reis auch für Sie etwas Besonderes?

Wenn ein Club wie der FC Barcelona uns als Plattform für eines seiner Talente versteht, dann mag es besonders wirken. In erster Linie ist es ein Beleg für unsere Entwicklung in den letzten Jahren. Daran gilt es weiterzuarbeiten und diese Entwicklung nachhaltig zu verstetigen.

Platz 2 sieht gut aus, ist aber bei sechs Punkten Abstand zu Platz 16 trügerisch. Was ist bei anhaltender Entwicklung in dieser Saison für den VfL drin?

Platz 2 ist eine schöne Momentaufnahme – für den Club, die Mannschaft und sicher auch die Fans und das Umfeld. Wesentlich bleiben aber für uns die erzielten Punkte. In erster Linie geht es darum, die 40-Punkte-Marke zu erreichen – dieses Ziel eint uns mit Dreiviertel der Liga. Nach sieben Spielen sind wir noch genau 27 Punkte von diesem Ziel entfernt. Wenn nach dem Erreichen des Klassenerhalts noch ein paar Spiele anstehen, können Sie die Frage noch mal stellen. Bis dahin beschäftigen wir uns damit nicht, das nimmt uns den Fokus.

Vorhin haben Sie noch gesagt, dass Sie sich nicht verbarrikadieren wollen hinter dem Ziel, bloß nicht abzusteigen. Wenn Sie weiterkommen wollen, müssen Sie das der Mannschaft doch auch mit Zielen greifbar machen.

Wir haben uns Ziele gesetzt. Die haben wir als sportliche Leitung aber nicht von oben herab formuliert, sondern die Mannschaft war stark in der Entwicklung von Etappenzielen eingebunden. Gezielte Aktivitäten vor der Saison, die zumindest jetzt nicht in die Öffentlichkeit gehören, haben einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die Mannschaft mit klaren Vorstellungen und dem richtigen Spirit in die Saison gegangen ist. Aber diese Maßnahmen wirken nur, wenn sie in der Gruppe bleiben.

Im Projekt Trainingszentrum/Nachwuchsleistungszentrum herrscht Stillstand. Warum kommt hier nichts in Gang?

Ich kann nur für den VfL sprechen, und hier herrscht bei den Beteiligten im Club definitiv kein Stillstand. Wir haben unsere Hausaufgaben bezüglich der Vorplanungen erledigt und arbeiten weiter mit Experten außerhalb unserer Organisation an Details. Allgemeine Prozesse, Raumprogramme und Nutzungskonzepte sind erarbeitet. Wir sehen eine riesige Chance darin, ein solches Projekt von Grund auf an einem neuen Standort optimal zu entwickeln. Unser Ziel ist es, für den Nachwuchs, den Übergangsbereich und den Leistungskader Rahmenbedingungen zu schaffen, die den VfL Osnabrück nachhaltig als professionellen Fußballclub etablieren. Darüber hinaus profitiert der gesamte Breiten- und Amateursport, wenn der VfL eine Vorreiterrolle einnimmt und zusätzliche gesellschaftliche Verantwortung annimmt, beispielsweise in Form von Angeboten eines Erfahrungs- und Wissenstransfers schafft. Ein Projekt dieser Größenordnung benötigt immer die Unterstützung der Politik, der Wirtschaft und der ganzen Region. Es braucht aus meiner Sicht ein klares Bekenntnis für den Profifußballstandort Osnabrück.

Das Projekt ist ganzheitlich angelegt, aber klar ist auch: Priorität hat die Verbesserung der Trainingsbedingungen für die Profis.

Die Trainingsbedingungen des Lizenzbereichs als uneingeschränktes Zugpferd haben Priorität und sind der erste wichtige Schritt. Ich habe bereits vor knapp drei Jahren in

„Die Ziele des VfL und meine müssen deckungsgleich sein“

Benjamin Schmedes

einem meiner ersten Interviews bei Ihnen auf diesen Punkt hingewiesen – und zwar in Bezug auf den Wettbewerbsvergleich in der 3. Liga. Diese grundsätzlichen Defizite, die in der 2. Bundesliga noch viel stärker durchschlagen, müssen so schnell wie möglich behoben werden. Wir können uns nicht in der 2. Bundesliga etablieren, wenn unsere Trainingsmöglichkeiten nicht einmal dem Durchschnitt der 3. Liga standhalten.

Man könnte jetzt einwenden, dass Sie trotz dieser Defizite dank herausragender Arbeit aller Beteiligten einen sportlichen Erfolgsweg gegangen sind…

Der VfL hat aufgrund einer außergewöhnlichen Konstellation schneller als erwartet den Aufstieg in die 2. Bundesliga realisiert. Zwei Jahre hintereinander haben wir Ergebnisse erzielt, die deutlich oberhalb unserer Rahmenbedingungen und Möglichkeiten lagen. Unsere Aufgabe muss es nun sein, diese sportlichen Erfolge nachhaltig abzusichern. Dabei können wir uns nicht ernsthaft einzig auf, wie Sie es nennen, herausragende Arbeit verlassen. Parallel zum Sport muss der gesamte Club organisatorisch und wirtschaftlich mitwachsen – vor allem auch infrastrukturell. Das Risiko des sportlichen Abstiegs ist jedes Jahr bei der überwiegenden Anzahl der Zweitligavereine gegeben. Dieses Risiko gilt es kontinuierlich durch adäquate Rahmenbedingungen zu verringern.

Ihr Vertrag als Sportdirektor läuft am 30. Juni 2021 aus, laut Präsident Manfred Hülsmann ist der VfL mit Ihnen über eine Verlängerung seit geraumer Zeit im Gespräch. Zeichnet sich bei Ihnen persönlich eine Entscheidung ab?

Mir ist wichtig, dass die Ziele des VfL deckungsgleich mit meinen sind und eine Entwicklungsperspektive sichergestellt ist. Darüber sprechen wir. Ich werde keine Wasserstandsmeldungen abgeben, die Gespräche dürfen aber durchaus als Zeichen dafür gewertet werden, dass ich mir eine Vertragsverlängerung über 2021 hinaus vorstellen kann.

Was muss geschehen, dass dieses Szenario realistischer wird?

Natürlich hängt viel davon ab, wie die notwendigen Entwicklungen rund um den Club vorangebracht werden können. Das hängt nicht singulär an einem bestimmten Zeitpunkt oder einer einzelnen Maßnahme. Aber ich möchte erkennen, dass die Möglichkeit besteht, hier eine Weiterentwicklung in allen Bereichen gestalten zu können. Ich möchte mich nicht damit begnügen, Saison für Saison unter ähnlichen Voraussetzungen dazu beizutragen, irgendwie den Klassenerhalt zu schaffen. Was wir jetzt aufgebaut haben, soll nicht beim ersten Sturm zusammenbrechen. Wir haben einen starken Kern geschaffen. Diesen gilt es zu stärken, aber auch weiter zur Entfaltung zu bringen. Es geht dabei um mehr als Baumaßnahmen und Umsatzsteigerungen, sondern auch um Werte, Ziele und Identifikation. Wichtig ist mir, dass es bei all dem nicht um einzelne Personen geht, sondern um den VfL.

Nun ist die Zeit bis zum Vertragsende recht kurz, eigentlich müsste schon jetzt klar sein, wer 2021/22 Sportdirektor des VfL ist. Spüren Sie den Zeitdruck?

Es macht aus meiner Sicht wenig Sinn, sich Termine zu setzen oder gar Ultimaten zu verhängen, wenn dies die Qualität der notwendigen Gespräche negativ beeinflusst. Sobald alle notwendigen Themen besprochen sind, sollte man aber möglichst zeitnah zu einer Entscheidung kommen.

Trotz Corona: Eine Million Überschuss

OSNABRÜCK Der VfL legt nach der ersten Saison in der 2. Bundesliga einen Jahresabschluss mit einem Überschuss von einer Million Euro vor – trotz der Einnahmeausfälle und der zusätzlichen Kosten infolge der Corona-Krise. Ursprünglich geplant hatte der VfL mit einem Plus von zwei Millionen Euro. Dieses Ergebnis wurde am Donnerstag am Rande eines Partnertreffens per Videoschalte bekannt, an dem über 60 Sponsoren und Förderer des VfL teilnahmen. Präsident Manfred Hülsmann und Geschäftsführer Jürgen Wehlend informierten über die aktuelle Lage des Clubs, zur sportlichen Entwicklung äußerten sich Trainer Marco Grote und Torjäger Christian Santos.

In dem Überschuss der Saison 2019/20, in der der VfL vier Heimspiele ohne Zuschauer bestreiten musste, sind die Ablösesummen für die zum HSV gewechselten Daniel Thioune und Moritz Heyer in Höhe von 1,2 Millionen Euro noch nicht enthalten; sie werden in der Bilanz 2020/21 wirksam. Unter der Voraussetzung, dass es in der laufenden Saison durch die Teilzulassung von Zuschauern noch zu Ticketing-Einnahmen kommt, erwartet der VfL für den Jahresabschluss 2020/21 ein ausgeglichenes Ergebnis – die berühmte „schwarze Null“. *hp*

VEREINSHELDEN

„Ehrenamt überrascht“

Seit 18 Jahren Platzwart beim TV Bohmte

BOHMTE Der Kreissportbund Osnabrück (KSB) und der Stadtsportbund Osnabrück (SSB) würdigen mit der Aktion „Ehrenamt überrascht“ das freiwillige Engagement von Mitgliedern, die unverzichtbar für ihren Verein sind. Heute: Josef Mönter vom TV Bohmte.

KSB-Vorsitzender Winfried Beckmann machte sich in den frühen Morgenstunden auf den Weg zur Sportanlage nach Bohmte, um den 78-jährigen Platzwart zu überraschen. „Wir wollten eigentlich gerade düngen“, sagte Mönter, der vorher von nichts wusste und sich über die Ehrung sehr gefreut hat. Seit 18 Jahren gehört der Vereinsheld zur Greenkeeper-Truppe in Bohmte und engagiert sich mehrmals in der Woche ehrenamtlich. Wie oft er auf der Sportanlage Ovelgönne ist, kann er nicht genau sagen. „Das ist unterschiedlich. Im Sommer bin ich natürlich öfter am Sportplatz als im Winter“, sagte Mönter, der seit fast 70 Jahren Mitglied beim TVB und fußballbegeistert ist. „Ich habe als Achtjähriger angefangen, habe in der Herrenmannschaft und in der Alten Herren gespielt, bis ich 50 Jahre alt war.“ *csc*

Josef Mönter vom TV Bohmte (rechts). Foto: KSB

Eine ganze Eis-Saison ohne Rennen?

BERLIN Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase" von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können", schilderte die erst am 24. September berufene Cheftrainerin Jenny Wolf.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Drei-Wochen-Aufenthalt mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Arena – und weiter steigender Infektionszahlen bestehen aber immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt. „Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist", sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Der Verband hofft, möglichst ohne weitere Corona-Zwischenfälle die Situation zu meistern, nachdem es zu Saisonbeginn zwei positive Tests gab. Dank einer Taskforce sieht sich der Verband aber gewappnet.

Die fünfmalige Weltmeisterin Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen", räumte Seidenglanz ein. *dpa*

LIVE IM TV

Samstag

Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13–17.50 Uhr **ARD**

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag, TSV 1860 München - KFC Uerdingen, 14–15.55 Uhr **BR** 1. FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden, 14–16 Uhr **SWR** Hansa Rostock - Dyn. Dresden, 14–16 Uhr **NDR/MDR**

Volleyball: Bundesliga, Männer, VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys, 14–15.55 Uhr **Sport1**

Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen, 15.50–17.55 Uhr **Eurosport**

Volleyball: Bundesliga, Frauen, VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, 15.55 – 18 Uhr **Sport1**

Basketball: BBL, Männer, EWE Baskets Oldenburg - Skyliners Frankfurt, 18–19.45 Uhr **Sport1**

Sonntag

Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Motorsport: Motorrad, WM, MEO Grand Prix von Portugal, alle Rennen, 11.20 – 16.15 Uhr **ServusTV**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13.15–17.59 Uhr **ARD**

Skispringen: Weltcup in Wisla (Polen), Einzel, 15.50–17.45 Uhr **Eurosport**

American Football: NFL, New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers, 18.55–1.30 Uhr **Pro7maxx**

120 000 Menschen in einem 80 000-Zuschauer-Stadion? Am 22. November 1950 herrschte Großandrang in Stuttgart. Fotos: dpa/picture-alliance/Keystone

Schweigeminute statt Hymne

Vor 70 Jahren bestritt Deutschland das erste Länderspiel nach dem Krieg

Von Udo Muras

... und da kommen sie: Die Kapitäne Anderl Kupfer und der Schweizer Alfred Bickel führen ihre Mannschaften auf den Rasen des Neckarstadions.

FRANKFURT Am Sonntag vor 70 Jahren fand das erste deutsche Länderspiel nach dem Krieg statt, es war der erste Schritt des Weges in die Weltspitze. In Stuttgart wurde am 22. November 1950 die Basis gelegt. Dabei war es viel mehr als ein Spiel, es war ein Lichtstrahl für die verdüsterte Volksseele.

An einem Sonntagmorgen im August 1950 setzte sich Sepp Herberger an die Schreibmaschine und tippte sich den Kummer von der Seele, denn er war ein Trainer ohne Mannschaft: „Es sind ernste Gedanken und wachsende Sorgen, die mich mehr und mehr befallen. Ich sehe schwarz für die Zukunft der Nationalmannschaft!"

Der 1977 verstorbene Bundestrainer hat den in seinen Unterlagen erhaltenen Brief an den DFB nie abgeschickt. Dreieinhalb Monate später glaubte nämlich auch er, dass die Nationalmannschaft eine Zukunft haben würde.

Der eher schmucklose 1:0-Sieg über die Schweiz war das Unwichtigste an diesem neblig-trüben Buß- und Bettag. Dabeisein war alles in jenen Tagen der Demut; auf den Tag genau ein Jahr, nachdem die Westalliierten die Demontage der deutschen Industrie eingestellt hatten und der Wiederaufbau nach dem Krieg beginnen konnte.

Das Interesse an diesem Spiel dokumentierte die gewaltige Sehnsucht der Menschen nach Abwechslung vom tristen Alltag und den Wunsch, wieder ein respektierter Teil der Völkergemeinschaft sein zu dürfen. Sie fand Ausdruck in einer gigantischen Kulisse: Obwohl es nur ein Freundschaftsspiel gewesen ist, haben bis heute nie mehr Menschen der Nationalelf bei einem Heimspiel zugesehen, wenngleich nicht geklärt ist, wie viele es denn tatsächlich waren. Der DFB meldete offiziell 96 400 Zuschauer, publizierte Angaben schwanken zwischen 103 000 und 120 000. Jedenfalls waren es viel zu viele für das Neckar-Stadion, das offiziell 80 000 Plätze hatte. Aber alle wollten dabei sein bei der historischen Stunde, lange genug hatten sie gewartet.

Wenige Wochen nach Kriegsende wurde zwar überall im Land wieder gegen den Ball getreten, aber der Weltverband FIFA, der Deutschland ausgeschlossen hatte, verbot internationale Spiele mit den Kriegsverursachern.

Das traf vorerst nur die Vereine, denn da es bis 1949 keinen deutschen Staat gab, konnte es auch keine Nationalmannschaft geben. Als sich die Teilung Deutschlands abzeichnete, wurde alles anders. Schon 1948 wurde in den westlichen Besatzungszonen ein Deutscher Meister ausgespielt, und bald nach Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 erstand auch der DFB Anfang 1950 wieder aus den Trümmern.

Doch gegen wen sollte eine Nationalelf eigentlich spielen in einem deutschfeindlichen Klima? Als Schweizer Teams 1948 den Boykott brachen und in süddeutsche Städte fuhren, ernteten sie viel Kritik: „Nein, Schweizer, das war falsch von euch, das war geschmacklos. Europa blutet noch aus Tausenden, durch die Deutschen geschlagenen Wunden, und in Zehntausenden Familien herrscht noch Trauer", schrieb eine niederländische Zeitung.

Aber als die FIFA auf Drängen der Schweizer und Amerikaner am 22. September 1950 den Bann aufhob, durfte die Welt wieder mit Deutschland spielen. Die Schweiz, dem DFB von jeher verbunden – sie war 1908 und nach dem ersten Weltkrieg 1920 der erste Gegner der Deutschen – machte den Anfang. DFB-Präsident Dr. Peco Bauwens sprach von einem „großen bewegenden Ereignis".

Sepp Herberger zog seine 19 Spieler eine Woche vor der Partie in Murrhardt zusammen und erntete Kritik, weil er mit dem Neu-Bremer Herbert Burdenski nur einen Norddeutschen nominiert hatte. Der große HSV war nicht vertreten, aber dafür der kleine VfL Neckarau. Mit Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter standen drei Männer im Team, die vier Jahre später in Bern Helden werden sollten, dazu die WM-Reservisten Richard Herrmann und Berni Klodt. Kapitän war der Schweinfurter Andreas (Anderl") Kupfer, der als einer von dreien schon vor Kriegsende für Deutschland gespielt hatte. Fritz Walter wäre der Vierte gewesen, doch der beste Fußballer jener Zeit war verletzt.

Die Schweizer trafen am Vortag ein und erhielten einen außerplanmäßigen Empfang durch Hunderte am Bahnhof und einen planmäßigen durch die Stadtverwaltung. Am Abend gingen beide Mannschaften ins Staatstheater und gönnten sich in Ehrenlogen die Operette „Der Bettelstudent".

Wie Bettelstudenten sahen auch viele Zuschauer aus. Als die Mannschaften am folgenden Mittwoch um 14.30 Uhr einliefen, hatten die Stehplatzbesucher schon einen stundenlangen Kampf hinter sich. Seit Dienstagmittag hatte es geregnet. Auf den überfüllten Rängen kam es zu Unfällen, da auf dem Schlammboden kaum Halt zu finden war, Wellenbrecher gab es nicht, es herrschte Chaos.

In Leserbriefen war später von ruinierten Schuhen und Hosen die Rede, ein Tübinger zog diesen Vergleich: „Wir sahen nicht anders aus als Infanteristen nach schwierigster Geländeübung." Robert Ludwig, Reporter für das „Sport-Magazin", beschrieb seinen Zustand nach einem Marsch durch den Schlamm: „Ein Bauhilfsarbeiter nach Feierabend ist ein geschniegelter Dandy gegen mich." Man zählte hinterher, auch durch das Verkehrschaos rund um das Stadion, über 300 Verletzte, 72 schwere Unfälle und 38 Einlieferungen ins Krankenhaus. Kein Tag wie jeder andere.

Als die Schweizer Hymne gespielt wurde, war es auf den Stehrängen zu eng, um den Hut zu ziehen, sodass es in manchen Fällen der Hinter- für den Vordermann tat und, so ein Augenzeuge, „man sich gegenseitig aus der Verlegenheit half". Das neue Deutschland hatte noch keine Hymne, stattdessen gab es eine ergreifende Schweigeminute. „Totenstille herrscht im weiten Rund der 115 000, die entblößten und gesenkten Hauptes dastanden. Die ganzen schweren Ereignisse der letzten 15 Jahre zogen wie ein Film an unseren geistigen Augen vorüber. Wir dachten voller Trauer daran, dass bei diesem Länderspiel ja nur das halbe Deutschland vertreten war", schrieb das „Sport Magazin".

Das halbe Deutschland war immerhin stark genug zu gewinnen. Herberger schickte genau acht Jahre nach dem letzten Länderspiel im Krieg acht Debütanten ins Rennen, dennoch betrug das Durchschnittsalter 28,8 Jahre. Die Zukunft gehörte ihr nicht, wohl aber der so bedeutende Moment.

Das einzige Tor erzielte Burdenski per Handelfmeter in der 42. Minute, und hinterher gab es außer 100 DM Prämie und einer Schweizer Uhr auch viel Lob. Vier Tage später wurde der Schalker Verteidiger Vater eines Sohnes – Dieter Burdenski wurde Torwart, Bundesligaprofi und Nationalspieler.

Der langjährige Werder-Schlussmann hat die Quintessenz der Erzählungen seines Vaters von diesem Tag so in Erinnerung: „Keiner war erpicht darauf, den Ball zu nehmen. Mein Vater aber war mutig genug. Er verwandelte sicher, es war der wohl wichtigste Treffer für ihn persönlich. Noch heute begleitet das Tor unsere Familie."

„Deutschlands Länderelf feierte eine verheißungsvolle Auferstehung.", schrieb das „Sport Magazin". Sepp Herberger setzte sich daheim in Weinheim wieder an seine Schreibmaschine. Nun waren die düsteren Gedanken verschwunden: „Wir waren eine großartige Mannschaft" schrieb er und setzte drei Ausrufezeichen dahinter. Vier Jahre später wurden sie Weltmeister – in der Schweiz.

Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen kriegsversehrte Zuschauer.

DasTor des Tages: Der damals für Werder Bremen spielende Schalker Herbert Burdenski verwandelt den Handelfmeter.

„Großartige Mannschaft!" Sepp Herberger mit Jakob Streitle und Berni Klodt.

TICKER

Zutritt mit Impfung

Tennisveranstalter **Edwin Weindorfer** zeigt sich offen für die Idee, Impfpässe mit dem Nachweis einer Corona-Impfung als Zugangsberechtigung für Events einzusetzen. Für die Veranstalter sei die Idee „eine große Chance", betont Weindorfer, der zum Beispiel das ATP-Turnier in Stuttgart organisiert. Das gelte gerade in der Übergangsphase, in der die breite Bevölkerung noch nicht geimpft sei.

Eulen ohne Halle

Dem Handball-Bundesligisten **Eulen Ludwigshafen** fehlt offenbar ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. Die Friedrich-Ebert-Halle soll für ein halbes Jahr als Impfzentrum umfunktioniert werden. Von dieser Entscheidung sei der Verein „ohne Vorwarnung und Vorahnung" sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt" für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

Fast alles fertig

Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der **Fußball- Weltmeisterschaft** am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Die FIFA nennt insbesondere die moderne Doha-Metro, neue Straßen und den ausgebauten Flughafen, der bis 2022 mehr als 50 Millionen Passagiere abfertigen soll. Außerdem sind drei Stadien bereits in Betrieb.

Toptalent bleibt lange

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit Top-Talent **Giovanni Reyna** bis zum Sommer 2025. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore).

Bradl testet weiter

Motorradpilot **Stefan Bradl** wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers bei Honda übernehmen. Seit der Saison 2018 arbeitet der

Bleibt Honda erhalten: der deutsche Testfahrer Stefan Bradl. Foto: AFP/Lluis Gene

30-Jährige für Honda und kümmert sich um die Entwicklung des Motorrads. In diesem Jahr übernahm er die Maschine von Weltmeister Marc Marquez, nachdem sich der Spanier beim Auftakt verletzt hatte und die gesamte Saison ausfiel.

Rangnicks Nachfolger

Kaderplaner **Frank Aehlig** verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu RB Leipzig. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, läuft eigentlich noch bis 2022. Der 52-Jährige soll bei Red Bull Global Soccer Head of Development werden und die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. *dpa*

LOTTO UND MEHR

Lotterie Keno
Gewinnzahlen: 2 – 7 – 10 – 12 – 15 – 18 – 27 – 32 – 34 – 36 – 40 – 45 – 51 – 52 – 57 – 61 – 63 – 64 – 65 – 66

Lotterie plus 5: 7 6 9 2 7

(Ohne Gewähr)

BUNDESLIGA
8. Spieltag

Samstag, 15.30 Uhr

München **Bremen**
22 Pflichtspiele in Folge haben die Bayern gegen Werder gewonnen. Eine Torgarantie gibt es eh: Der FCB traf in den letzten 20 Partien mindestens einmal, Werder immerhin in den letzten neun. **Tipp: 3:0**

Samstag, 15.30 Uhr

M'gladbach **Augsburg**
Augsburgs Alfred Finnbogason hat gegen die Borussia zwar viermal getroffen, aber in sechs Anläufen noch nie gewonnen. Ganz anders sein Trainer: Heiko Herrlich gewann fünf von sechs Duellen gegen den Ex-Club. **Tipp: 2:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Hoffenheim **Stuttgart**
Stuttgarts Coach Pellegrino Matarazzo arbeitete lange in der Hoffenheimer Jugend und als „Co" von Julian Nagelsmann. Sein VfB hat vier der letzten fünf Spiele unentschieden gespielt. **Tipp: 0:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Schalke **Wolfsburg**
Schalke wartet seit 23 Partien auf einen Sieg und ist Kevin Mbabus Lieblingsgegner. Der Wolfsburger erzielte in der Vorsaison in Hin- und Rückspiel zwei seiner drei Bundesligatore bisher. **Tipp: 1:1**

Samstag, 15.30 Uhr

Bielefeld **Leverkusen**
Die Arminia ist seit fünf Spielen punktlos, hat gegen Bayer aber schon mal eine Serie gebrochen. 2008 gelang durch einen Heimsieg der erste Dreier nach acht sieglosen Begegnungen. **Tipp: 1:0**

Samstag, 18.30 Uhr

Frankfurt **Leipzig**
In der Winterpause kamen Amin Younes (Frankfurt) und Justin Kluivert (Leipzig) neu zu ihren Vereinen. Bis 2018 waren beide gemeinsam erfolgreich bei Ajax Amsterdam aktiv. **Tipp: 3:2**

Samstag, 20.30 Uhr

Hertha **Dortmund**
Sollte Youssoufa Moukoko beim BVB zum Einsatz kommen, ist er mit 16 Jahren und einem Tag der jüngste Spieler der gesamten Bundesligageschichte. **Tipp: 1:2**

Sonntag, 15.30 Uhr

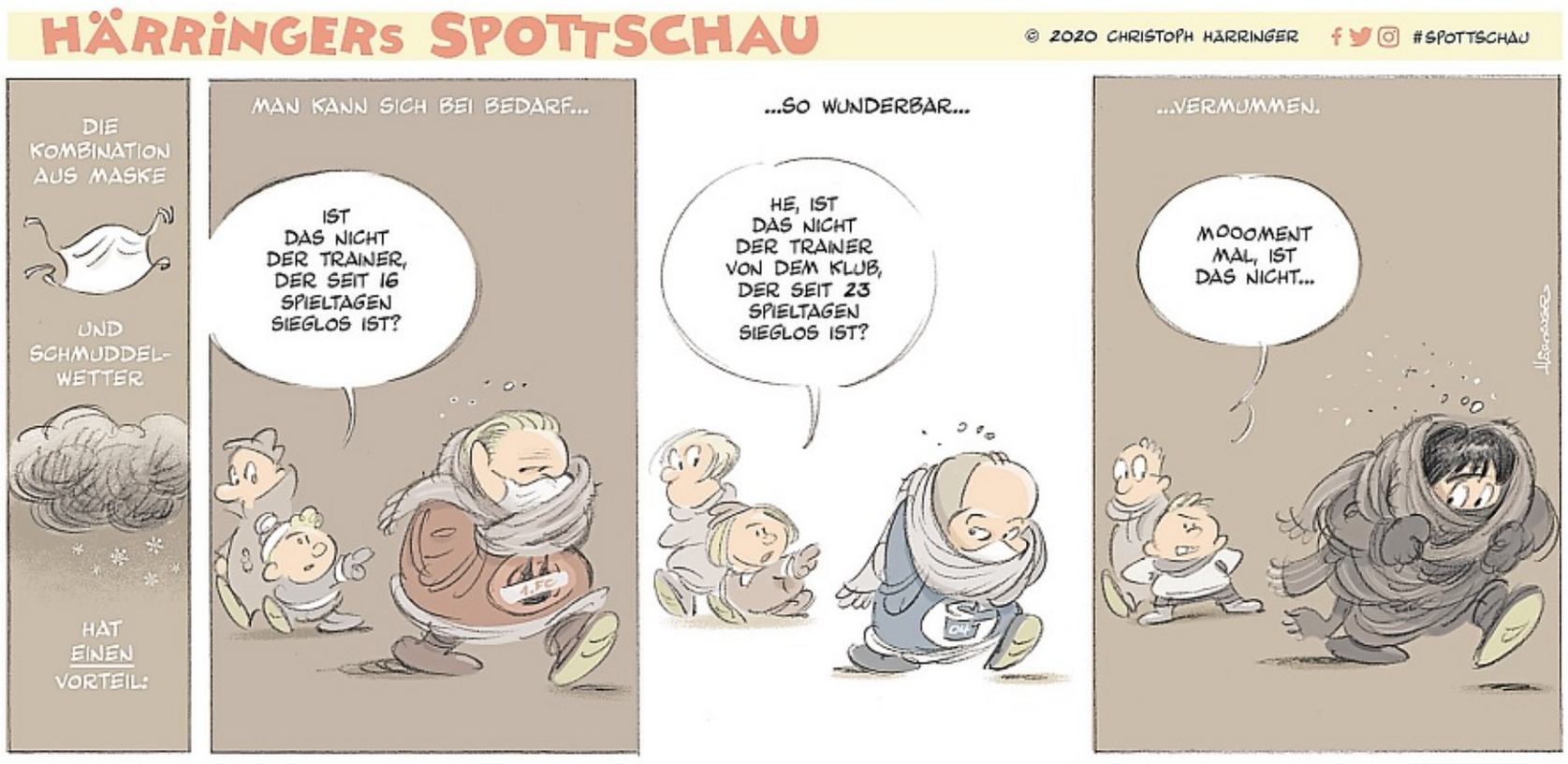
Freiburg **Mainz**
Die Gastgeber sollten einen Sonderbewacher für Jean-Philippe Mateta raussuchen, der in drei Duellen schon fünf Tore erzielte. Freiburg spielt in Sondertrikots und unterstützt so die Sanierung eines Bolzplatzes. **Tipp: 1:0**

Sonntag, 18 Uhr

Köln **Union Berlin**
Unions Christian Gentner ist ja nicht unbedingt ein Torjäger, erzielte seinen einzigen Treffer auswärts für die Berliner bisher aber beim FC. **Tipp: 0:2**

Quelle: dpa, kicker

Letztes Mal schaffte Britta Hente einen Voll- und drei Tendenztreffer. Die Prognosen kommen diesmal von Harald Pistorius.



Zverev und sein „filmreifes Jahr"

ATP Finals: Halbfinale verpasst / Auch Krawietz und Mies können Urlaub machen

Von Kristina Puck

Das Turnier in London ist für ihn beendet, dennoch ist Alexander Zverev mit seinem sportlichen Jahr 2020 zufrieden. Foto: dpa/John Walton

LONDON Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte", bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3." 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen", hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei. Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen. Der zweite Satz war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen.

Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden", sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen den Russen Daniil Medwedew verloren, der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war dann zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen." So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen an diesem Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei. Die beiden French-Open-Sieger mussten sich gegen Rajeev Ram aus den USA und den Briten Joe Salisbury im Match-Tiebreak mit 6:7 (5:7), 7:6 (7:4), 4:10 geschlagen geben und schieden damit in der Vorrunde aus. Wie es nun für sie weitergeht, ist noch nicht klar. „Im Moment sieht es so aus, dass wir nicht vor dem 1. Januar nach Australien dürfen", sagte Krawietz. Ursprünglich war geplant, dass alle Spieler Mitte Dezember nach Australien fliegen, um dann nach 14 Tagen Quarantäne ab Anfang Januar einige Vorbereitungsturniere für die am 18. Januar beginnenden Australian Open zu spielen. *dpa*

Lauter Jubiläen

Vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker in der Bundesliga

MÜNCHEN Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen", sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Fußball-Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert" habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet", gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr) offenbar schnell hinter sich.

Er steht vor dem nächsten besonderen Spiel: Manuel Neuer. Foto: dpa/Gindl

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vizekapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam aussortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

Nach sechs Gegentreffern gegen Spanien würde Neuer in seinem 400. Bayern-Pflichtspiel gerne zum 196. Mal ohne Gegentor bleiben und damit den Rekord von Oliver Kahn einstellen. Eine besondere Marke naht auch für Robert Lewandowski: Drei Tore fehlen ihm zum 250. Bundesliga-Treffer. *dpa*

Olympia-Zuversicht

DOSB will in Tokio erfolgreich sein

FRANKFURT Der Deutsche Olympische Sportbund steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen erfolgreich sein", sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig ungeachtet aller Ungewissheit.

Deshalb werde man sich bis zur geplanten Eröffnung der Sommerspiele am 23. Juli „auf die Entwicklung der eigenen Leistungsstärke" konzentrieren und in Japan „mit dem bestmöglichen Leistungsvermögen" antreten. Mehr als allgemeine Voraussagen seien nicht möglich. „Heute ist der falsche Zeitpunkt – auch aus Unkenntnis zur weltweiten Konkurrenzsituation im nächsten Sommer –, um sich Gedanken um Leistungs- und Medaillenprognosen zu machen", sagte Schimmelpfennig.

Mit dem zweiten Lockdown habe man wieder „eine sehr schwierige Phase" in unserem Land, in der Welt und eben auch im Sport. Die Topathleten können zwar trainieren, aber an Wettkämpfe ist in vielen Sportarten bis weit nach dem Jahreswechsel nicht zu denken. „Das ist für Athleten und Trainer in ihrem Leistungsaufbau eine große Beeinträchtigung", unterstrich der 58-Jährige. „Auch im neuen Jahr sind diese Schwierigkeiten wohl noch einige Zeit gegeben." Betroffen sind davon vor allem Athleten, deren Qualifikationen für die Tokio-Spiele noch nicht beendet sind.

Bisher haben sich 57 Prozent der voraussichtlich rund 11 000 Teilnehmer – der DOSB plant mit mehr als 400 Athleten – bereits einen Startplatz gesichert. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat den Meldeschluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. „Wir hoffen, dass die Qualifikationen bis zum Ende des zweiten Quartals 2021 umgesetzt werden können", sagte Schimmelpfennig. *dpa*

ERGEBNISSE

Fußball

Bundesliga, 8. Spieltag

1. FC Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. Bor. Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC Berlin	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arm. Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. Bundesliga, 8. Spieltag
Samstag: Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen, SC Paderborn - FC St. Pauli, Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim, Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC (alle 13 Uhr). – **Sonntag:** Hamburger SV - VfL Bochum, Erzgebirge Aue - Darmsadt 98, Spvg. Greuther Fürth - Jahn Regensburg, Würzburger Kickers - Hannover 96 (alle 13.30 Uhr). – **Montag:** VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (20.30 Uhr).

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fort. Düsseldorf	7	7:10	8
14. Eintr. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

3. Liga, 11. Spieltag
MSV Duisburg - SC Verl 0:4
Tore: 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.). – **Zuschauer:** keine.

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	17
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkgücü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München U23	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Spvg. Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Samstag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen, Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock - Dynamo Dresden, FSV Zwickau - Waldhof Mannheim, SV Meppen - Türkgücü München abgesagt. – **Sonntag:** VfB Lübeck - Bayern München U23 (13 Uhr) Spvg. Unterhaching - Viktoria Köln (14 Uhr), FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg (15 Uhr).

Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag: VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0.

Tennis

ATP-Turnier, ATP-World Tour Finals in London (Großbritannien), Männer, Gruppe A: Djokovic (Serbien) - A. Zverev (Hamburg) 6.3, 7:6 (7:4). – **Gruppe B:** Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2. – **Doppel, Gruppe A:** Pavic/Soares (Kroatien/Brasilien) - Peers/Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8; Melzer/Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) - Granollers/Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgabe.

Basketball

Euroleague, Männer, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguins Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. – **Frauen, Viertelfinale:** Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Raus: Petrissa Solja verliert. Foto: imago images/Xinhua

Judo

Europameisterschaft in Prag (Tschechien), Männer, bis 73 kg: 1. Sterpu (Moldau); 2. Schawdatuaschwili (Georgien); 3. Orujov (Aserbaidschan); Macias (Schweden); ... 9. Wandtke (Hannover); 17. Zingg (Leverkusen). – **bis 81 kg:** 1. Grigalaschwili (Georgien); 2. Iwanow (Bulgarien); 3. Maisuradse (Georgien); Casse (Belgien); ... 17. Gramkow (Sarstedt). – **Frauen, bis 63 kg:** 1. Agbegnenou (Frankreich); 2. Krssakova (Österreich); 3. Trajdos (Hamburg); Franssen (Niederlande). – **bis 70 kg:** 1. Pinot (Frankreich); 2. Van Dijke (Niederlande); 3. Taimazowa (Russland); Eve Gahie (Frankreich); ... 9. Scoccimarro (Wolfsburg).

Skeleton

Weltcup in Sigulda, Männer, Einer: 1. M. Dukurs (Lettland) 1:40,44 Min.; 2. Keisinger (Schönau am Königssee) +0,79 Sek. – **Frauen, Einer:** 1. Flock (Österreich) 1:43,85 Min.; ... 4. Fernstädt (Berchtesgaden) +1,41; 7. Hermann (Schönau am Königssee) +1,69.

PERSÖNLICH

Lob für Mendes

Elton John, Popstar, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen“, sagte John, an Mendes gerichtet. dpa/

Foto: dpa/Matt Crossick/PA Wire

Ausgezeichnet

Amal Clooney (42), Juristin und Ehefrau von George Clooney, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie fühle sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ dpa/

Foto: dpa/Dominic Lipinski/PA Wire

„Muss mich wehren“

Dieter Nuhr, Kabarettist, will sich auch in Zukunft gegen Kritiker in den sozialen Netzwerken öffentlich zur Wehr setzen. „Wenn mir vorgeworfen wird, rechts, Corona- oder Klima-Leugner zu sein, muss ich mich wehren. Da wird ja gezielt versucht, durch Diffamierung meine künstlerische Existenz zu vernichten. Das kann ich nicht einfach hinnehmen“, sagte Nuhr dem Magazin Focus. Vergangene Woche hatte es zum wiederholten Mal einen Shitstorm gegen Nuhr gegeben. KNA/

Foto: dpa/Marcel Kusch

Wohnmobil-Radio

Stefan Mross, TV-Star, und seine Frau **Anna-Carina Woitschack,** Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross. Sowohl für den 44-Jährigen als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. In ihrer Sendung sprechen sie über neuesten Klatsch aus der Schlagerwelt und treffen Kollegen zum Interview.

dpa/Foto: dpa/Caroline Seidel

„Mutig, aber nicht frech“

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunschgast Angela Merkel

Von Dagmar Leischow

Ina Müllers Musik gibt auch Anlass zum Schmunzeln. Foto: imago images/Susanne Hübner

HAMBURG Ina Müller ist in einen dicken Mantel eingemummelt, als sie das Foyer des Hotels „The George“ nahe der Außenalster betritt. Was sofort auffällt: Die 55-Jährige trägt ihre Lockenpracht heute offen. Als sie mit dieser Frisur zum ersten Mal in ihrer Sendung „Inas Nacht“ auftrat, wurde ihr Look heiß diskutiert. Doch man sollte die Sängerin und Moderatorin nicht auf Äußerlichkeiten reduzieren. Ihre Alben tummeln sich für gewöhnlich in den Top Five der Charts. Über ihre Sendung „Inas Nacht“ redet sie mit ebenso viel Elan wie über ihr Album „55“.

Frau Müller, wenn Sie Gast in der Sendung „Inas Nacht“ wären, was würden Sie sich fragen?

Oh, das ist schwer … Erst mal würde ich mir wahrscheinlich Alkohol anbieten und dann darüber reden. Ich würde sagen: „Man denkt ja, du trinkst so viel. Ist dem wirklich so?“ Ich würde wissen wollen, wie die laute Tresen-Ina eigentlich tagsüber ist. Zum Warmwerden würde ich die Kindheit auf dem Bauernhof ansprechen, um dann bei Themen wie Liebe, Apotheke, Falten, Diät und Sport zu landen.

Wären Sie bei Wunschgast Angela Merkel mit Ihren Fragen ein bisschen zurückhaltender?

Bei ihr wäre ich mutig, aber nicht frech. Ich würde Angela Merkel respektvoll begegnen, denn ich habe große Achtung vor dem, was sie als Bundeskanzlerin geleistet hat. Im Gegensatz zu Bolsonaro, Johnson oder Erdogan reagiert sie ja immer ruhig und besonnen. Stellen Sie sich vor, bei uns würde auch so ein Depp an der Spitze des Staates stehen und Europa würde noch mehr zerbröseln – dann würde ich irgendwann Angst kriegen. Ich gehöre zu einer Generation, die immer dachte: Es wird bei uns nie wieder Krieg geben. Das würde ich heute nicht mehr so pauschal sagen. Wer hätte geglaubt, dass Trump damals tatsächlich an die Regierung kommen würde? Oder dass Großbritannien den Brexit durchziehen würde? Ich fürchte, es ist wieder alles möglich …

Sie gelten als ziemlich vorlaut. Dennoch litten Sie zehn Jahre an Panikattacken.

Am Anfang entstanden die Panikattacken situationsbedingt. Bis die Angst vor der Angst kam. Ich wusste: Sobald ich im Auto sitze oder im Supermarkt einkaufe, geht es los. Es gab eine Phase, in der ich nur im Liegen Linderung fand. Wenn ich nichts tat, konnte ich ruhig atmen, und meine Panikattacke ging wieder weg. Für mich sind Panikattacken eine Volkskrankheit wie Diabetes oder Bluthochdruck. Sie vermiesen einem ganz fürchterlich das Leben. Ihre Ursache ist eine permanente Überforderung. In unserer „Schneller, höher, weiter“-Gesellschaft muss jeder funktionieren. Damit tat ich mich schwer nach meiner Kindheit auf dem Bauernhof, wo mir keiner etwas Großartiges abverlangt hatte.

Nach Schokolade scheinen Sie süchtig zu sein. Sie bekennen auf „55“, sie sei für Sie „wie Heroin“.

Eine King-Size-Marabou Vollmilch ist für mich das, was für einen Junkie eine Handvoll Heroin ist. Wenn ich es mal drei Tage lang geschafft habe, wenig Zucker zu essen und mir dann Schokolade gönne, merke ich, wie mein Blutdruck und meine Herzfrequenz steigen. Lustigerweise hat sich jetzt etwas in mein Leben geschlichen, das eigentlich nie mein Ding war. Ich gehe zum Bäcker und hole mir Kuchen. Dazu mache ich mir einen Kaffee. In solchen Momenten fühle ich mich wie die Kaffeetanten aus Udo Jürgens’ Song „Aber bitte mit Sahne“.

Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit Ihrem Partner Johannes Oerding eine komplette Platte einzuspielen?

Eher nicht. Bei uns entsteht eine Zusammenarbeit immer zufällig, weil einer eine Songidee hat – meistens ist der andere mit im Raum. Und dann singen wir das zusammen. Ich weiß immer sofort: Dieses Lied muss entweder zu zweit gesungen werden oder gar nicht. Ein ganzes Album nur mit Duetten wäre einfach zu viel. Genau wie eine King-Size-Marabou …

Apropos zu viel, den ersten Lockdown sollen Sie getrennt voneinander verbracht haben.

In der Anfangszeit waren wir echt viel zusammen, nach und nach war dann irgendwie jeder fast nur noch in seiner Wohnung. Lustigerweise haben wir viel telefoniert. Während dieser Zeit habe ich viele Podcasts gehört, die sich mit der Frage beschäftigten: Wie geht der Einzelne mit dem Lockdown um? Da fiel oft der Satz: „Stell dir vor, wie schrecklich es wäre, du hättest jetzt keine Kinder, keinen Mann …“ In solchen Momenten dachte ich bloß: Wäre es nicht viel schlimmer mit einem Partner und zwei Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die ganze Zeit zu Hause zu hocken? Normalerweise hält doch der geregelte Alltag eine Beziehung deshalb am Laufen, weil man sich kaum sieht.

Goldie Hawn: Keine Spur vom Alter

LOS ANGELES Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein witziges Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“ Hawn, die am heutigen Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscarpreisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem jüngsten Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, in dem Weihnachtsklamauk „Christmas Chronicles 2“. „Von all den Rollen, die ich jemals hatte, könnte ich die magische Mrs. Claus für den Rest meines Lebens spielen“, schwärmte Hawn kürzlich auf Instagram.

Soziales Engagement

An ihrer Seite, mit grauem Rauschebart und rotem Santa-Mantel, ist Russell (69), ihr langjähriger Partner im wirklichen Leben. Seit 1983 sind sie ein Paar, ohne Trauschein fest liiert.

Neben ihrer Filmkarriere widmet sich die mittlerweile sechsfache Großmutter sozialen Aufgaben. Ihre Stiftung „The Hawn Foundation“ etwa hilft Kindern mit emotionalen Problemen bei Stressbewältigung. *dpa*

Goldie Hawn
Foto: imago images/Starface

Friseur der Schönen und Reichen

Udo Walz mit 76 Jahren gestorben

Udo Walz Foto: dpa/Soeren Stache

BERLIN Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typisches Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

Gestern kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach der „Bild“. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Patricia Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen Freund Carsten Thamm heiratete.

Sein Leben ist geradezu filmreif: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin.

Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen. Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen.

1970 kam eine Dame in seinen Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ *dpa*

KOMPAKT

Neue Leistung bei Schlafstörungen

BERLIN Für Patienten soll es neue Kassenleistungen geben. Von einer könnten Erwachsene profitieren, die im Schlaf unter Atemaussetzern leiden – und als Folge Schläfrigkeit und Konzentrationsschwäche haben. Sie können künftig eine Unterkiefer-Schiene verordnet bekommen, wenn eine Überdrucktherapie mit Atemmaske nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. *dpa*

SPRUCHREIF

Pia (5) und ihre Familie befinden sich gerade auf der Rückfahrt aus dem Urlaub. Häufig standen sie bereits im Stau. Als sich wieder ein Stau anbahnt, sagt Pia: „Oh nein! Nicht schon wieder Verstopfung!“

Schnelle Kindersprüche können Sie uns senden per Mail an: unterhaltung@noz.de oder per Brief an: Neue Osnabrücker Zeitung, Breiter Gang 10–16, 49074 Osnabrück.

TELEFONTARIFE

Ortsgespräche: Montag bis Freitag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
	01052	01052	0,89
7-9	01038	tellmio	1,49
	01097	01097telecom	1,52
9-12	01038	tellmio	1,49
	01097	01097telecom	1,52
12-18	01038	tellmio	1,49
	01097	01097telecom	1,62
18-19	01038	tellmio	1,49
	01097	01097telecom	1,62
19-24	01052	01052	0,89
	01013	Tele2	0,94

Ortsgespräche: Wochenende

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
	01052	01052	0,89
7-24	01038	tellmio	1,38
	01079	star79	1,45

Ferngespräche: Montag bis Freitag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
	01088	01088telecom	0,49
7-9	010012	010012	0,63
	010088	010088	0,71
9-18	010012	010012	0,63
	010088	010088	0,71
18-19	010012	010012	0,63
	010088	010088	0,71
19-21	01097	01097telecom	0,89
	01013	Tele2	0,94
21-24	01097	01097telecom	0,89
	01013	Tele2	0,94

Ferngespräche: Wochenende

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-7	01028	Sparcall	0,10
	01088	01088telecom	0,77
7-24	010018	010018	1,46
	01012	01012telecom	1,55

Festnetz zu Handy: Montag bis Sonntag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Ct./Min.
0-18	01052	01052	1,75
	01038	tellmio	1,79
18-24	01052	01052	1,75
	01038	tellmio	1,79

Günstige Call-by-Call Anbieter mit Tarifansage und ohne Anmeldung. Abrechnung im Minutentakt oder besser. Nicht alle Anbieter sind im Ortsnetz flächendeckend verfügbar. Teltarif-Hotline: 0900 1 330100 (1,86 Euro/Min. von Telekom, Mo-Fr 9-18 Uhr). Stand: 20. 11. 2020. Quelle: www.teltarif. de. Alle Angaben ohne Gewähr.

Eine kleine Kulturgeschichte des Kohls

Im Spätherbst hat das Gemüse in der Küche Hochkonjunktur – die Pflanze begleitet uns seit Jahrhunderten

Rotkohl ist ein klassisches Wintergemüse – schon die Ordensfrau Hildegard von Bingen kannte es. Foto: dpa/Andrea Warnecke

BONN Mit dem Spätherbst beginnt die Zeit der Wintergemüse. Spätestens wenn der erste Nachtfrost über die Felder geht, rückt auch der Kohl weit hoch auf dem Speisezettel. Doch was ist das für eine so vielfältige Pflanze, die überall auf der Welt wächst und nach Tomaten heute das häufigste Gemüse der Welt ist? Eine Winterwanderung vor weitem Horizont.

Pietro Andrea Mattioli (1501–1577), Leibarzt von Kaiser Maximilian II., schreibt in seinem „New Kreüterbuch mit den allerschönsten vnd artlichsten Figuren“: „Kolkraut nennet man Griechisch kaulos. Arabisch Corumb. Lateinisch Brassica. Welsch Caualo und Verza. Spanisch Colhes. Französisch Choils. Behmisch Kapusta und Zelij.“ Und: „Wer weiter von des Kolkrauts tugende zu wissen begert, der lese Catonem de re Rustica cap. 156.“

In der Tat: Bereits Cato der Ältere und vor ihm Plato, Aristoteles und Hippokrates schrieben viel über Kaulos respektive Brassica. Und im Comic-Band „Asterix bei den Belgiern“ kann man erfahren, dass den römischen Senatoren – oder zumindest einigen – die beklemmende Lage der Brassica-Bauern wegen anhaltender Trockenheit in der Region Pisa durchaus am Herzen lag.

Hübsche Legende

Zugegeben: Letzteres ist eine hübsche Legende, und Rosenkohl (englisch „Brussels sprouts“, Brüsseler Sprossen) gehört als jüngere Züchtung auch erst ins späte 18. Jahrhundert. Interessant und von sprachlicher Bedeutung ist allerdings die gekränkte Bemerkung des referierenden Senators, als er von Cäsar allzu barsch unterbrochen wird. Im französischen Original antwortet er, Cäsar solle doch darüber nachdenken „d’aller planter les choux“, mithin „Kohl zu pflanzen“ und also in Rente zu gehen.

Die älteren Kohlsorten – insgesamt gehören rund 40 Arten zur Gattung Brassica – sind Gewächse der warmen Mittelmeerregion und wahrscheinlich noch nicht in der heutigen Wohlgestalt dichter konzentrischer Blätter vorzustellen. Eher ähnelten sie dem Grünkohl mit seinen locker stehenden Blättern.

Sein Nährwert, seine Lagerfähigkeit (im eingelegten Zustand) und seine klimatische Unempfindlichkeit sorgten schon im Mittelalter für eine Wanderung auch in nördliche Küstenregionen. In Pflanzverzeichnissen karolingischer Klöster taucht bereits „caulis“ auf. Und bei der Ordensfrau Hildegard von Bingen (1098–1179) steht sogar Rotkraut auf dem Speisezettel.

Der Kohl – übrigens ein Verwandter von Rüben, Senf, Rettich und Radieschen – spielte in der mittelalterlichen Ernährung eine wichtige Rolle, wenn auch vor allem als Essen der Armen, etwa im Eintopf. Wer konnte, aß Fleisch und Brot – und trank idealerweise Wein. Besonders der Grünkohl schien regelrecht unverwüstlich, genügsam auch unter ungünstigen Wetter- und Bodenverhältnissen.

Ein weiterer Vorteil: Die Ernte setzte sogar erst nach dem ersten Frost ein und konnte bis ins Frühjahr weitergehen. Damit brauchte es keine Vorratshaltung für den Winter; der Grünkohl blieb einfach bis zur Ernte „frisch“ auf dem Feld.

Solcherlei Vorzüge verblüfften auch einen gewissen Fabio Chigi, ab 1644 Gesandter bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster. Der spätere Papst Alexander VII. (1655–1667) berichtete seinerzeit nach Hause: „Man sieht auf den Feldern häufig bläulichen Kohl, der nimmer verdirbt, währt lange auch der Winter, und der seine Gaben verteilt an Menschen, Ochsen und Schweine.“

Grünkohlessen mit Speck oder Pinkel(wurst) ist heute ein saisonales kulinarisches Event für unzählige Vereine und Clubs, in Corona-Zeiten zumindest im trauten Familienkreis. Für den flämischen Gelehrten Justus Lipsius (1547–1606) dagegen war es auf einer Reise durch das Oldenburger Land 1586 eine bis heute nachzuspürende Qual: „Und die Speisen – kaum menschlich sind sie. […] Eine ungeheure Kumme voll braunen Kohls! Einen Finger breit darüber her fließt die Brühe von Schweinefett.“

Auf allen Kontinenten

Appetitlich oder unappetitlich: Kohl wird heute auf allen Kontinenten angebaut. Uns Deutschen trug er nicht erst seit Kanzler Helmut Kohl, sondern schon im Zweiten Weltkrieg den Spitznamen „Krauts“ ein.

Sauerkraut, sehr haltbar und reich an Vitamin C, spielte übrigens auch eine namhafte Rolle in der Epoche der großen Entdecker. Denn es bewahrte die Seeleute vor der Mangelkrankheit Skorbut. Obst oder anderes frisches Gemüse standen ihnen nicht zur Verfügung. *KNA*

Neuer Satellit nimmt Meere genau in den Blick

DARMSTADT Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat IPCC geht davon aus, dass die Meere bei ungebremster Erderwärmung schon bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter ansteigen könnten. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden. Auch Küsten und Städte Europas wären in Gefahr.

Präziser als je zuvor

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

Baugleiche Beobachter

Der Satellit ist der erste von zwei identischen Satelliten, die ins All geschossen werden. Benannt ist er nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, Michael Freilich.

Der Satellit sollte am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Der Termin wurde verschoben, um die Motoren der Trägerrakete noch einmal zu überprüfen. Nun soll er heute zu seiner Mission abheben. Der zweite Satellit soll in fünfeinhalb Jahren folgen. *dpa*

So schafft das W-Lan Saugroboter und Co.

Wer mehrere Heimnetz-Geräte verbindet, kann mit ein paar Tricks Probleme vermeiden

Von Christopher Chirvi

Das W-Lan-Netz soll auch mit mehreren Geräten stabil bleiben. Foto: dpa/Armin Weigel

BERLIN Computer, Handy, Tablet, Fernseher, Staubsauger, Küchenmaschine: Immer mehr Geräte können im heimischen W-Lan-Netzwerk angemeldet und miteinander vernetzt werden. Ab einem gewissen Punkt kann das aber zu Problemen führen: Die Geschwindigkeit der Verbindung lässt nach oder sie bricht regelmäßig komplett zusammen.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitig angeschlossen werden. Deswegen wird empfohlen, die Zahl der Geräte im W-Lan-Netzwerk so gering wie möglich zu halten.

PC und Konsole: Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden werden. So bleibe das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Kluczniok vom Portal „Netzwelt.de“. Zusätzlich sollten Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden.

Router: Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funknetz aus der Nachbarschaft. Die Signale können in dem Fall einander überlappen oder die Netze auf demselben Kanal funken. Beides führt dazu, dass die Datenübertragung im eigenen W-Lan gedrosselt wird.

Eine Möglichkeit, die Probleme zu beheben, ist es, den Router zentral in der Wohnung aufzustellen – idealerweise oben im Regal und mit möglichst geringem Abstand zum Empfangsgerät.

Netzwechsel: Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funken.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit. „Ältere Geräte unterstützen allerdings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-Netzwerk nicht“, warnt Kluczniok. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funken.

Änderung des Kanals: Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des W-Lan-Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken, etwas am Router zu verändern, sollten Verbraucher dabei nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch ein Zurücksetzen des Routers auf die Grundeinstellungen beheben“, sagt Jan Kluczniok. *(Mit dpa)*

Ein Geschenk, das täglich gut ankommt!

Verschenken Sie 6 Wochen Lesevergnügen plus Weihnachtsüberraschung

Überraschen Sie Ihre Eltern, Kinder oder Freunde mit einem ganz besonderen Geschenk unter dem Weihnachtsbaum: Verschenken Sie ein Zeitungsabo, das ab Heiligabend, 24.12.2020, für 6 Wochen täglich Lesevergnügen bietet. Für einmalig 49,90 € stellen wir dem Beschenkten die Zeitung pünktlich zum Frühstück zu. Zur Übergabe erhalten Sie eine weihnachtliche Grußkarte sowie eine der beiden Weihnachtsüberraschungen nach Wahl:

Überraschungsgeschenk
Lassen Sie sich überraschen!

oder

Leysieffer Pralinen
Himmlische in einer Sternenschachtel

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN
BERSENBRÜCKER KREISBLATT · LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG

noz

Ja, ich bestelle das 6-wöchige Geschenk-Abo für einmalig 49,90 €. Das Abo endet danach automatisch.

Bitte senden Sie mir die Grußkarte für das Abo sowie die Weihnachtsüberraschung

☐ **Überraschungsgeschenk** oder ☐ **Leysieffer Pralinen**

an meine unten stehende Adresse. Ich bezahle das Geschenk-Abo wie mein bestehendes Abonnement. Wenn ich kein Abonnent bin, erhalte ich eine Rechnung. Eine Verrechnung mit bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Das Angebot kann nur einmal pro Empfänger bestellt werden und ist gültig bis zum 17.12.2020.

Meine Anschrift:

Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
Datum
Unterschrift

Anschrift des Empfängers:

Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort

Einfach Coupon ausfüllen und an folgende Adresse senden:
Neue OZ, Vertrieb
Postfach 4260, 49032 Osnabrück

Online abonnieren unter **noz.de/schenken** oder telefonisch unter **0541/310-555** bestellen.

GA/1220P

SAMSTAG IM TV

Ausgefallen

Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen. 20.15 Uhr.

Von Frank Jürgens

In seinem vorletzten Fall als Kommissar Robert Anders muss Walter Sittler in „Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen“ ein wenig in den Hintergrund treten. Das tut der Spannung keinen Abbruch, findet unser Autor.

Nachts wird in die Villa eines erfolgreichen Geschäftsmannes in Visby auf Gotland eingebrochen. Und am nächsten Morgen findet man ihn erschossen auf einer einsamen Landstraße. Ein seltsamer Fall für Kommissar Anders (Walter Sittler). Aber noch viel seltsamer erscheint ihm der psychisch labile Kollege Sigge Sunström (Matti Boustedt). Der Familienvater läuft nicht nur neben der Spur, weil seine Frau ihn verlassen und einen Neuen hat. Bei der Polizei ist er auch als „Kollegenschwein“ verschrien, da er einen Polizisten auf der Insel Farö seit dem vermeintlichen Selbstmord eines Freundes als dessen Mörder bezichtigt.

Die vorletzte Folge aus der Reihe „Der Kommissar und das Meer“ mit dem anspielungsreichen Titel „Aus glücklichen Tagen“ überzeugt nicht nur als gelungener Krimi, sondern auch als Charakterstudie eines Außenseiters. Miguel Alexandre, der dieser Episode gleich dreifach als Autor, Regisseur und Kameramann seinen Stempel aufsetzt, stellt Sittlers Titelrolle diesmal deutlich in den Schatten des Einzelgängers Sigge, der sich im Laufe der Handlung immer mehr zu einer wandelnden Zeitbombe entwickelt. Neben einer straffen Dramaturgie zeichnen düstere, einprägsame Bilder diesen außergewöhnlichen TV-Krimi aus.

Wertung: ★★★★★☆

PERSÖNLICH

Grütters will helfen

Monika Grütters, Kulturstaatsministerin (CDU), zeigt Verständnis dafür, dass Kirchen in der Corona-Krise offen bleiben, während Museen und Theater geschlossen sind. „Was die Kirchen angeht, haben wir im ersten Lockdown bitter erfahren müssen, dass den Menschen, die gerade in der Krise doppelt Trost und Seelsorge brauchen, sehr viel genommen wurde“, sagte sie der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Nichtsdestoweniger sehe sie die dramatische Lage der Kultur und versuche, so gut es geht zu helfen. „Wir spüren jetzt alle, wie viel uns fehlt, wenn die Kultur stillsteht. Ich fühle mich wie auf Entzug.“ Außerdem, so Grütters, weiter, „fürchten die Kirchen auch, dass sie den Kontakt zu ihren Gläubigen verlieren“. Die Entwicklung zwinge dazu, „auch diejenigen in die Maßnahmen zur Eindämmung von Corona einzubeziehen, die keine Schuld an den hohen Infektionszahlen tragen“, so Grütters.

KNA/Foto: dpa/Wolfgang Kumm

Tukur als Opfer und Ermittler

Im neuen Tatort „Die Ferien des Monsieur Murot“ liefert der Schauspieler ein doppeltes Glanzstück

Von Joachim Schmitz

Mehr Urlaub geht kaum: Ulrich Tukur als „Tatort“-Kommissar Murot, dem das Verbrechen nachreist. Foto: HR/Bettina Müller

OSNABRÜCK Heller Leinenanzug, weißes Hemd, Strohhut und Sonnenbrille – mehr als Felix Murot (Ulrich Tukur) kann man nicht nach Urlaub aussehen. Als der Wiesbadener LKA-Ermittler aus seinem Ro 80 steigt und auf ein Landhotel im Taunus zusteuert, dürfte in manchem die Wehmut aufsteigen. Während Deutschland auf einen langen Corona-Winter zusteuert, schickt der Tatort morgen Abend einen Hauch von Sommerfrische in die Wohnzimmer. Und wie das im Krimi so ist, wenn Kommissare verreisen: Das Verbrechen reist hinterher. Und doch ist diesmal alles ganz anders als sonst.

Filmfreunde im fortgeschrittenen Alter werden es schnell erkennen: „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie so viele Tukur-Tatorte eine Reminiszenz an einen anderen Film. Diesmal „Die Ferien des Monsieur Hulot“, ein legendäres Werk des französischen Regisseurs und Schauspielers Jacques Tati von 1953. Ihm huldigen Drehbuchautor Ben Braeunlich und Regisseur Grzegorz Muskala in etlichen Momenten ihres schrägen Krimis: Das musikalische Hauptthema des Klassikers findet sich auch in ihrem Film wieder, das Hotel im Taunus erinnert ein wenig an das des Monsieur Hulot am Atlantik, selbst die unorthodoxe Aufschlagtechnik beim Tennis hat sich Tukur alias Murot von Tati abgeguckt. Für eine Tennissequenz musste er übrigens wie seine drei Mitspieler Anne Ratte-Polle, Carina Wiese und Thorsten Merten erst einen Grundkurs absolvieren, denn sie sind allesamt Laien. Was sich trotz des Kurses nicht verbergen lässt.

Nicht nur Murots Wagen ist ein Oldtimer, auch sonst ist der Mann ganz alte Schule. Seiner Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) schickt er keine Urlaubsgrüße per Whatsapp, sondern schreibt ihr eine Ansichtskarte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich ja als ein anderer zurück.“ Kaum ist das kleine literarische Werk vollendet, verschwindet es unter einer Schweinshaxe, die eine resolute Kellnerin dem Kommissar auf den Tisch knallt: „So, bitte schön, wie immer, Walter.“ Dabei hat er die gar nicht bestellt. Und Walter heißt er auch nicht. Eine Verwechslung also?

Hinter einer aufgeschlagenen Zeitung vermutet Murot den Mann mit der Haxe – und traut seinen Augen nicht, als dieser die Lektüre zur Seite legt: Da sitzt sein Ebenbild, ein Doppelgänger, gar ein eineiiger Zwilling? Walters Gemüt ist allerdings komplett anders als Murots. Boenfeld, wie er mit Nachnahmen heißt, handelt mit Autos, ist ein jovialer Poltergeist und hat nach der ersten Verblüffung schnell beschlossen: „Darauf müssen wir einen trinken.“ Aus einem werden zwei, dann drei, dann vier, am Ende stehen sie vor Walters Haustür. Trinken weiter und landen schließlich in der Sauna, wo der Hausherr gesteht: „Ich hab Angst vor meiner Frau. Ich hab Angst, dass sie mich umbringt.“ Einmal habe sie schon versucht, ihn zu vergiften.

Ulrich Tukur gelingt in seiner Doppelrolle das Glanzstück, diese beiden völlig unterschiedlichen Charaktere gegenüberzustellen. Auftritte wie dieser sind es, die ihn im Tatort bei der Stange halten. Und machen deutlich, dass ihm ausgefallene intelligente Unterhaltung wichtiger ist als handelsübliche Krimi-Spannung. In allen Szenen, in denen sowohl Murot als auch Boenfeld zu sehen sind, ist übrigens Jochen Horst („Balko“) als sein Anspielpartner zu sehen.

Der Tatort ist noch in seiner Anfangsphase, als der betrunkene Boenfeld sich nach dem Saunagang Murots Klamotten überzieht, während der Besitzer des weißen Anzugs es sich auf der Hollywoodschaukel bequem macht, auf der er seinen Rausch ausschlafen wird. Und nicht mitbekommt, wie der Autohändler mit seinen Sachen und seinen Papieren in der Tasche auf der Straße überfahren wird. In voller Absicht. Von jemandem, der es ernst meint und noch mal zurücksetzt, um dem Sterbenden den Rest zu geben.

Boenfeld ist tot, aber alle glauben, dass es Murot erwischt hat. Also beschließt der, in die Rolle des Ermordeten zu schlüpfen, um den Fall aufzuklären. Dass Boenfelds Frau Monika (Anna Ratte-Polle) einen spitzen Schrei ausstößt, als sie ihren lebendigen Mann zu erblicken meint, macht sie in seinen Augen noch verdächtiger.

Und auch die Angestellten von Boenfelds Autohaus merken nicht, dass es sich bei dem Mann mit dem etwas sonderbaren Verhalten gar nicht um ihren Chef handelt.

„Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie eigentlich jeder Tukur-Tatort ein Film, für den man sich mal anderthalb Stunden lang von üblichen Krimi-Erwartungen verabschieden sollte. Surreal, leicht absurd, märchenhaft, verspielt. Nicht unbedingt spannend, aber ziemlich unterhaltsam.

Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot: Das Erste, Sonntag, 20.15 Uhr.

Ikone des Humors

Monthy-Python-Mitglied Gilliam wird 80

Terry Gilliam
Foto: dpa/Ettore Ferrari/ANSA/AP

LONDON Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt in diesen Zeiten auf unheimliche Weise aktuell. In dem dystopischen Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein gefährliches Virus in der Zukunft die gesamte Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam im Zoom-Gespräch. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“ Und so verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag im Lockdown zu Hause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgelegt und lacht. Seine lebendige Art und sein ansteckendes Lachen lassen den früheren Monty-Python-Komiker deutlich jünger wirken.

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er nach Los Angeles. Sein Geld verdiente der studierte Politikwissenschaftler damals als Comic- und Trickfilmzeichner. 1967 siedelte er nach London über.

Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese, den Gilliam einige Jahre zuvor kennengelernt hatte, vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam als Zeichner die ikonischen Animationen. Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte Gilliam die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998). *dpa*

Bahnhofsbuchhandlungen schlagen Alarm

Verband meldet massive Umsatzeinbrüche

DÜSSELDORF Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen nach Branchenangaben viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch- und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbands Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr nun wieder eine große Nachfrage verzeichnet.

In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. *epd*

Jeden Sonntag SCHAUTAG* von 14–17 Uhr

Grünebaum Haustechnik | Bramscher Bäderstudio

Traumhafte Bäder komplett aus einer Hand.

BÄDER | HEIZUNG | ELEKTRO | FACHMARKT

Grünebaum Haustechnik · Bramscher Bäderstudio

Bramsche · Maschstr. 47 · Tel. 05461/9322-0 · gruenebaum-haustechnik.de

* keine Beratung, kein Verkauf

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Kunst und Antiquitäten

Antik im Hof
Meller Straße 283 • OS • ☎ 80 14 45

Von A bis Z

Im Kleinanzeigenteil Ihrer Zeitung finden Sie vom Anhänger bis zum Zelt alles, was das Herz begehrt.

GRÜSSE & GLÜCKWÜNSCHE

Unsere liebenswerte, lebenstüchtige Schwester

Helga Conrad

85

Georgsmarienhütte, wird am Sonntag, den 22. November 2020, 85 Jahre.

Herzlich gratulieren wir. Mit Gottes reichem Segen wünschen wir dir gute Gesundheit, Lebensfreude und Zuversicht.
Herzlichen Dank für unser gutes Miteinander. Bleibe behütet

Hilli und Christian mit Familien

Die Welt ist schön,
weil du mit drauf bist!

Ja, liebe **Tante Irmchen**,
es ist wirklich wahr,
morgen wirst du

90 Jahr

Wir haben dich ganz doll lieb und wünschen dir viel Gesundheit, Glück und dass du stets deine Fröhlichkeit behältst.

Sei gedrückt und umarmt von

all deinen Lieben

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Gutes und Barmherzigkeit werden
mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im
Hause des HERRN immerdar.
Psalm 23

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Voller Dankbarkeit für ihr erfülltes Leben und ihren sanften Tod nehmen wir Abschied.

Lotte Rolfes

* 25. Juni 1927 † 18. November 2020

In stiller Trauer

Karl-Heinz und Sabine Rolfes

49088 Osnabrück, Am Turmhügel 19

Unser herzlicher Dank den Pflegekräften des Seniorenzentrums St. Franziskus, Osnabrück-Dodesheide.

Statt Karten

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist etwas, was uns bleibt.

Josef Marquart

* 6. September 1957 † 18. November 2020

Wir danken ihm für seine Liebe und Fürsorge, die er uns im Leben geschenkt hat.

Deine Ulrike
Kathrin
Stefan
und alle Angehörigen

49170 Hagen a.T.W., Lotter Weg 3

Der Wortgottesdienst findet statt am Freitag, dem 27. November 2020, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Hagen a.T.W.
Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze oder Blumen bitten wir um eine Spende für den Hospizverein Hagen a.T.W. "Offene Hände", IBAN: DE79 2655 0105 0000 2889 93, Kennwort: Josef Marquart.

Statt Karten

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Paula Pedziwiatr

geb. Rieken

* 30. März 1927 † 18. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Helga und Maik

Traueradresse: Bestattungshaus Dierker,
Trauerfall Paula Pedziwiatr, Auf der Nathe 2, 49124 Georgsmarienhütte

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Annemarie Hemme

geb. Küper

geb. 04. 10. 1932
gest. 10. 10. 2020

Auf Dich, o Herr, habe ich vertraut.
In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden werden.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die um Annemarie trauern und ihre Liebe, Freundschaft und Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Das uns entgegengebrachte Mitgefühl und die Anteilnahme haben uns gut getan.

Im Namen aller Angehörigen

Georg Hemme

Wallenhorst, im November 2020
Boerskamp 20

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

Heinrich Breiwe

* 30. Juni 1926 † 18. November 2020

In stillem Gedenken:

Deine Familie

49124 Georgsmarienhütte, Am Dreieck 9

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank gilt der Caritas Sozialstation für die liebevolle Betreuung.

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Reinhold Striedelmeyer

* 14. Dezember 1946 † 11. November 2020

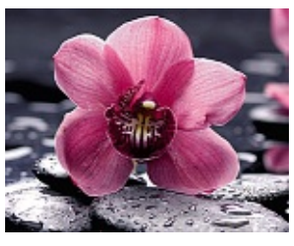
In Liebe und Dankbarkeit

Dein Lenchen
Gerd
sowie alle, die ihn gern hatten

49124 Georgsmarienhütte, Im Buchgarten 5

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Kreis statt.

Ein besonderer Dank gilt den Teams der Palliativstation vom Franziskus Hospital Harderberg sowie der SAPV.



*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

DANKE
sagen wir allen, für die liebevolle Anteilnahme und Aufmerksamkeiten, die uns zum Tode unserer Schwester erwiesen wurden.

Elisabeth Schröder
** 25. Juni 1955*
† 30. September 2020

Die Geschwister mit Familien

Bad Iburg, im November 2020

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

Statt Karten

Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens.
Deine Liebe, Fürsorge und Lebensfreude werden uns fehlen.

Markus Täupker

** 13. September 1970 † 12. November 2020*

Der Verstand kann es nicht fassen, der Mund kann es nicht sagen, nur das Herz kann fühlen, was wir verloren haben.

In Liebe
Alexandra
Fabian
sowie alle Angehörigen
und alle, die ihn gern haben

Traueranschrift: Bestattungshaus Pietsch, Trauerfall Markus Täupker, Großer Fledderweg 21, 49082 Osnabrück

Gerne hätten wir gemeinsam Abschied genommen, aber aus gegebenem Anlass fand die Urnenbeisetzung in der Kolumbariumskirche Heilige Familie im engsten Kreis statt.

Viele deiner faszinierenden
Geschichten begannen mit:
„Ich werde nie vergessen..."

Lieber Markus

Wir werden DICH nie vergessen.

Kegel- und Wanderfreunde:
Silke
Sylvia & Frank
Anna & Thomas
Conni & Jörg
Frauke & Dietmar
Kerstin & Bernd

Männerclub:
Stefan F.
Thomas T.
Christof
Stefan W.
Carsten
Thomas B.
Frank
Daniel
Jürgen

mit allen Familien

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Mitarbeiters und Kollegen

Markus Täupker

Markus war über 15 Jahre für unser Unternehmen erfolgreich tätig. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

Wir sind tief getroffen und werden ihn mit seiner offenen und humorvollen Art in bleibender Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der
Osterheider GmbH Betriebs- und Hospitalhygiene

osterheider
Betriebs- und Hospitalhygiene

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen, du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Bernhard Arndt

* 11. April 1937 † 13. November 2020

Voll Dankbarkeit für viele gemeinsame Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Ursula Arndt, geb. Klose
Hilmar und Cristina
Thorsten und Jenny mit Leonie

Kondolenzanschrift: Bestattungen. K. Harstick & Sohn, c/o B. Arndt
49080 Osnabrück, Schloßstraße 52

Aus aktuellem Anlass fand die Trauerfeier leider im engsten Kreis statt.

Je schöner und voller die Erinnerungen sind,
desto schwerer ist der Abschied.
Dietrich Bonhoeffer

Wolfgang Magnussen

* 11. Februar 1936 † 19. November 2020

In Liebe

Gerda Magnussen
Björn Magnussen und Friederike Sibbe

49088 Osnabrück, Nienburger Straße 8

Auf Grund der aktuellen Situation
findet die Beerdigung im engsten Kreis statt.

„Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich."

(Dietrich Bonhoeffer)

Manfred Saxe

* 18. Mai 1950 † 20. Oktober 2020

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir dankbar erfahren, wie viel Wertschätzung und Achtung meinem Mann und unserem Vater entgegengebracht wurden.

Wir danken allen, die uns in den Tagen der Trauer auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl gezeigt haben.

Gertrud Saxe
Dr. Henning Saxe
Simone Eßlage
und Familien

Mettingen, im November 2020

Immer interessiert an der Welt und an uns.
Dabei aufrecht und klar
in all deinem Denken und Handeln.

Du hast uns geprägt. Du wirst uns fehlen.

Dr. Peter Käufler

* 14.05.1939 † 15.11.2020

In stiller Trauer
Ehefrau Ilse
Sohn Joachim mit Katrin
Enkel Emilia Charlotte, Franz Anton und Philipp
Tochter Beatrice mit Steffen
Enkel Rafael, Elise, Hannah und Wenzel
Schwester Irene mit Gernot
Schwägerin Elvira mit Hartwig

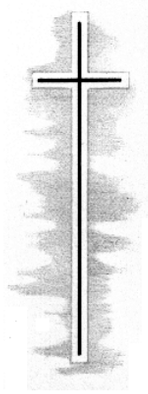
Die Beerdigung findet
am Montag, dem 23. November 2020,
um 13.30 Uhr
auf dem Klösterlein-Friedhof in Aue-Zelle statt.

Statt Karten

Bernhard König

† 25.10.2020

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer
an dich erinnern.



Es ist schwer, einen
lieben Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu finden.

Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Maria König und Kinder

Osnabrück, im November 2020

Hans-Ludwig Goedereis

geb. am 6. Februar 1940
verst. am 13. Oktober 2020

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ingrid Goedereis
Stefan und Moni
Nicole und Andreas
Benjamin

Wallenhorst-Hollage, im November 2020

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.
Splieterstr. 41 • 48231 Warendorf • 02581 3076 • www.budde-grabmale.de
BUDDE GRABMALE
IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis
Jetzt kostenfrei unseren 186-seitigen Katalog anfordern.

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ana de Jesus Neves Raposo

** 18. Mai 1935 † 13. November 2020*

Wir werden dich sehr vermissen:

Isabel und Thomas
mit Laura und Tim
Ricardo
Luis und Sonja
mit Luano und Nelio

Traueranschrift: Familie Marcelino
49124 Georgsmarienhütte - Von-Galen-Straße 4

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.
Wir hätten euch gerne dabei gehabt.

Ich bin müde geworden.
Meine Augen haben viel gesehen
und meine Ohren haben viel gehört.

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von

Gertraut Altensell

geb. Lange

* 19. November 1935 † 13. November 2020

Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt, ist Liebe und Erinnerung.

Dr. Andreas und Bettina Altensell
mit Thilo Jan und Janne Sophie

Traueranschrift:
Bestattungshaus Pietsch, Trauerfall Gertraut Altensell,
Großer Fledderweg 21-23, 49084 Osnabrück

Gerne hätten wir gemeinsam mit euch Abschied genommen,
aber aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier
und Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht
mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.

Alfred Walle

* 31. März 1932 † 12. November 2020

In liebevoller Erinnerung:

Sabine und Sascha Heise
mit Bennet und Marvin
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Heise,
Weltbreite 2, 49124 Georgsmarienhütte

Seinem Wunsch entsprechend, werden wir seine
Asche in die schöne Ostsee bringen.

Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

... und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Kurt Harmeyer

** 26. Juni 1929 † 18. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit:

Anke und Peter Flake
Aline und Lars
Leonard

Marcel und Bettina Harmeyer
mit Jonas und Jette

und alle Angehörigen

49134 Wallenhorst-Hollage, Rosenstraße 4

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Waltraud Große-Beilage

geb. Thal

** 11. Februar 1937 † 15. November 2020*

In Liebe:

Jörg und Heike
Benjamin und Maria mit Charlotte
Christopher und Annika mit Leonie
Christa und Frank
Yannik und Tamara mit Tiara
Alicia und Alexander mit Meddox
Justin
Clarissa
Klaus und Christine mit Tobias und Christian
Nadine und Sven mit Leon, Shayenne und Melina
sowie alle Angehörigen

Traueradresse: Jörg Große-Beilage, Fritz-Reuter-Straße 12, 49143 Bissendorf

Wir nehmen im engen Kreis Abschied.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Josef Menkhaus

* 16. 8. 1929 † 6. 11. 2020

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Anni Bockholt
Jürgen, Dörte und Patrick Menkhaus
Christa und Steffen Menkhaus

Kondolenzanschrift: Jürgen Menkhaus
Am Steinbrink 3, 49492 Westerkappeln

Aufgrund der aktuellen Situation fand die
Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern.
Uns glücklich oder traurig machen und
dich nie vergessen lassen.

Edith Stapenhorst

geb. Köhntopp

* 23. Dezember 1935 † 10. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Maik & Anja Stapenhorst
mit Nele und Pia

Bärbel Böhmann geb. Köhntopp
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet auf Grund der aktuellen
Situation im engsten Familienkreis statt.

Man sieht nur
mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist
für die Augen unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry

Christa Willmann

geb. Hamann

* 15. November 1942 † 12. November 2020

Wir nehmen Abschied.
Wir sind traurig, aber denken an dich,
erzählen von dir und trauen uns zu lachen.
Du wirst immer einen Platz in unserer Mitte haben.

Astrid
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen
und Freunde

49088 Osnabrück, Immelmannweg 19

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Gerda Hofmeyer

geb. Laker

*25. 12. 1929 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Ingrid und Friedhelm Rüsse
Stefan
Andreas und Nina mit Lea und Ben
und alle Angehörigen

49143 Bissendorf-Schledehausen,
Astruper Straße 13

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Statt Karten

Du bist uns nur aus den Augen genommen,
in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Marie Luise Hackmack

geb. Riepe

* 17. 10. 1930 † 10. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen:

Marion und Wilhelm Goldbeck
Markus Goldbeck und Johanna Faber

Osnabrück, im November 2020

15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
49176 Hilter, Steingarten 8-10 | 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Statt Karten

Rainer Busse

* 10. 8. 1962
† 6. 10. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Dieter und Rosa Busse
Maurice Maßmann
sowie alle Angehörigen

49134 Wallenhorst, im November 2020

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

Gekämpft – gehofft – und doch verloren.

Hedwig Wesseln

geb. Grewe

* 11. Februar 1947 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Dein Willi
Nicole und Manfred
mit Neele und Jule
Tatjana und Ralf
mit Mara und Lena
Sandra und Dennis
und alle Angehörigen

49134 Wallenhorst, Hans-Böckler-Straße 69

Gerne hätten wir mit Euch gemeinsam Abschied genommen, aber aus gegebenem Anlass hat die Trauerfeier im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ich sterbe,
aber meine Liebe zu euch stirbt nicht.
Ich werde euch vom Himmel herab lieben
wie ich euch auf Erden geliebt habe.

Margarete Münnich

geb. Brickwedde

* 2. Oktober 1922 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Kinder
Deine Enkelkinder
Deine Urenkelkinder
mit Familien

Das Seelenamt und die Beerdigung finden im engsten Familienkreis statt.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um die Unterstützung für den Ambulanten Kinderhospizdienst in Osnabrück.
IBAN:DE14 2655 0105 0000 0157 50, Stichwort: Margarete Münnich.

Traueranschrift: Familie Münnich - Wilhelmstraße 31 - 49078 Osnabrück

---

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen,
die man lange getragen hat,
ist eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Marianne Gühs

geb. Lagemann

** 4. Januar 1923 † 17. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit:

Norbert und Annette Güß
Dr. Tim und Alexandra Güß
mit Emma, Mats und Mia
sowie alle Angehörigen

Traueradresse: Bestattungshaus Dierker,
z.H. Familie Güß, Auf der Nathe 2,
49124 Georgsmarienhütte

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Weinet nicht, ich habe es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden
bei euch sein so manches Mal.

Else Andres

geb. Lampe

* 16. April 1934 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Werner
Andreas und Sabine
Erika
Klaus
sowie Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Bestattungshaus Bergstermann-Schweer
Trauerfall: Else Andres
In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück

Die Trauerfeier ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Dodesheide; anschließend Beisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für den Förderverein des Henry-Dunant Pflegeheimes unter dem Kennwort: Else Andres, Kreissparkasse Bersenbrück, IBAN: DE63 2655 1540 0012 3238 87.

Wir trauern um unsere Seniorchefin

Margarete Münnich

geb. Brickwedde

*02.10.1922 †17.11.2020

In tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Seniorchefin und Gesellschafterin.

Ihr ganzes Leben hat sie ihrer Familie und dem Unternehmen gewidmet. Schon in jungen Jahren hat sie am Wiederaufbau der Firma ihres Vaters nach dem 2. Weltkrieg mitgewirkt und bis zum heutigen Tag die Geschicke des Unternehmens mit großem Interesse begleitet.

Mit ihr verlieren wir eine herzensgute Ansprechpartnerin.
Wir werden sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.

A. Brickwedde GmbH & Co. KG
Technischer Handel
Osnabrück - Lingen

Gesellschafter - Geschäftsführung - Belegschaft

Statt Karten

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden,
bei euch sein so manches Mal.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helmut Müller

* 14. 1. 1950 † 18. 11. 2020

Wir werden Dich nicht vergessen.

Helga und Werner Scholze
Siegfried Müller
Brigitte und Karl-Heinz Knappheide
Nichten und Neffen
Bewohner und Betreuer vom
Haus Aschendorfer Straße

Traueranschrift: B. Knappheide,
Auf dem Esch 18, 49219 Glandorf

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Matth. 6.10 (die Bibel)

Gott nahm heute - nicht völlig unerwartet, aber dann doch überraschend schnell

Erna Amthor

geb. Cornelius

* 14. Oktober 1940 † 13. November 2020

nach einem erfüllten Leben zu sich. Sie durfte in Frieden heimgehen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Siegfried
Ingo und Annegret
Heiko und Gabi
Volker und Dörte
Dennis und Sarah
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung werden im kleinen Kreis stattfinden.

Wir legen alles still in Gottes Hände,
das Glück, das Leid,
den Anfang und das Ende,
und sagen: Herr, dein Wille geschehe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Schröder

* 16. Juni 1939 † 14. November 2020

Du behältst deinen Platz in unseren Herzen.

Deine Doris
Anja und Stefan
mit Jana und Linus
Rainer und Isabel
mit Henrik
sowie alle Angehörigen und Freunde

49205 Hasbergen, Am Plessen 47

Die Eucharistiefeier findet im engsten Familienkreis statt. Die Beisetzung der Urne ist im RuhWald Holter Burg, Bissendorf.

Statt Karten

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Horst Berndt

* 17. Juli 1939 † 17. Oktober 2020

Herzlich danken möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Marianne Berndt
sowie alle Angehörigen

Bad Iburg, im November 2020

Statt Karten

Wenn du an einem Fluss sitzt
und glaubst du siehst ihn nie wieder,
dann kommt er zurück als Schneeflocke
oder als Regentropfen auf deinem Gesicht.

Johannes Stuckenberg

* 26. August 1950 † 16. November 2020

In Liebe:

Susanne Stuckenberg
Christian und Yvonne Stuckenberg
mit Till und Erik
Sebastian Stuckenberg und Louise Cheung
Katharina Stuckenberg

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Elfriede Wichmann

geb. Echelmeyer

** 31. 8. 1929 † 20. 10. 2020*

Danke sagen wir allen, die ein Stück ihres Weges mit ihr gegangen sind, in Liebe, Freundschaft und Wertschätzung, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Sigrid, Rainer, Gudrun
mit Familien

Belm, im November 2020

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

Ein arbeitsreiches, langes Leben
hat der Herrgott dir gegeben.
Vertrauensvoll nimm seine Hand,
er führt dich ins gelobte Land.

Irmgard Simon

geb. Gödeker

* 31. 10. 1928 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Christel
Albert und Beate
Reinhard und Elke
Gabriele
Gertrud und Jürgen
und alle Enkel und Urenkel

49134 Wallenhorst, Lindenstraße 6

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Augustinus

Johannes Bergstermann

* 2. August 1944 † 16. November 2020

Wir danken für ein Leben, das erfüllt war von liebevoller Fürsorge für uns alle.

Marianne Bergstermann, geb. Wentrup
Anne und Stefan Pohlmann mit Hannah und Felix
Silke Bergstermann und Dirk Arning mit Lena und Julia
Maria und Guido Sieker mit Katharina, Jonas und Jakob

49176 Hilter-Borgloh, Iburger Straße 1

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche Krebshilfe, Spendenkonto DE65 3705 0299 0000 9191 91.

Als Gott sah, dass Dir der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach:
"Komm heim".

Helmut Kemper

* 15. Mai 1939 † 16. November 2020

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Deine Anne
Björn
Silke und Michael
mit Felix
sowie alle Angehörigen

Osnabrück-Voxtrup

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Du bleibst immer ein Teil
unserer Familie.
Die vielen schönen gemeinsamen
Erinnerungen teilen wir mit
unseren Lieben.

Opa Josef

wir werden dich sehr vermissen.

Karin und Michael
Heiko und Marion
René und Daniela mit Arne und Lars
Richard und Maren mit Sophia
Désirée und Nils mit Ludwig und Leopold
Ina, Sarah und Willy
Niklas und Sabine

Innige Liebe, starker Glaube und stetige Hoffnung begleiteten uns 65 Jahre lang auf unserem gemeinsamen Lebensweg.
In tiefer Dankbarkeit für dieses reiche, harmonische Leben müssen wir nun Abschied nehmen von

Studiendirektor

Hans Harthus

* 19. Februar 1928 † 13. November 2020

Uns allen bleiben wunderbare Erinnerungen.

In Liebe:
Hiltrud Harthus, geb. Schröder
Dietlinde Harthus und Joachim Rein
Gundula und Jörg Piel
Inga Peikert und Simon Heinz
Stefan Peikert und Malina Buntrock

49082 Osnabrück-Sutthausen, Im Hühnerbusch 15

Wir nehmen am Montag, dem 30. November 2020 im Familienkreis Abschied.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Herzstiftung e.V. Frankfurter Sparkasse, Konto Nr. IBAN: DE71 5005 0201 0000 9030 00, Kennwort: Hans Harthus.

Statt Karten

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Robert Lejeune

** 28. August 1953 † 17. November 2020*

Dein Fehlen macht uns große Schmerzen,
wir vermissen dich Stund um Stund
und wir wünschen dir von Herzen
einen Himmel – kunterbunt!

Deine Mutter Lieselotte
Monika mit Steve und Sonny
Robert und Ida
Dario
Jeanette

Traueradresse:
Bestattungshaus Pietsch; Trauerfall Robert Lejeune,
Großer Fledderweg 21-23, 49084 Osnabrück

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen
zu schwer wurde,
legte er seinen
Arm um ihn und sprach:
Komm heim.

Artur Remus

** 1. 8. 1938 † 14. 11. 2020*

In Liebe und Dankbarkeit:
Helga Remus
Claudia und Dr. Stefan Remus
mit Sarah und Salomé
Ralf und Melanie Remus
mit Laureen und Daniel
Gabriele Remus
und alle Angehörigen

49170 Hagen a.T.W., Berliner Straße 16

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beisetzung im Kreise der Familie statt.

Mögen alle, die gerne dabei gewesen wären, eine Kerze anzünden und liebevoll an Artur denken.

Kap Hoorn war mein Sehnsuchtsziel in diesem Leben.
Unverhofft musste ich jedoch meinen Kompass neu justieren,
meine Reisepläne neu sortieren.
Eine andere Reise hat für mich begonnen.

Annegret Zaun

geb. Wutischky

* 12. August 1949 † 12. November 2020

Wir vermissen dich sehr.

Dein Reinhold
Ana Maria und Jörg
mit Enrique, Roque, Nia, Marquess, Dante und Quira
Jörg Patricio und Nicole
mit Miguel
Henning und Sarah
und alle Angehörigen

49078 Osnabrück, An der Blankenburg 58a

Wir haben im engen Kreis Abschied genommen.

Ich sterbe,
aber meine Liebe zu Euch
stirbt nicht.
Ich werde Euch
vom Himmel herab lieben,
wie ich Euch auf Erden
geliebt habe.

Herbert Lange

* 7. 1. 1929 † 14. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut und Heike Lange
Dietmar und Claudia Lange
Lisa und Kai
mit Milla und Luca
Helma und Philipp
Henning

Traueradresse: Bestattungen Nordsieck,
- Herbert Lange -, Lindenstraße 54, 49152 Bad Essen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ein kurzer Augenblick verändert das Leben
und es ist nichts mehr so wie es gerade noch war.
Lang gehegte Träume, alles vorbei.

Holger Meyer-Sickendiek

geb. Patzer

* 24. August 1973 † 27. September 2020

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, soviel aufrichtige Anteilnahme,
Verbundenheit und Wertschätzung zu erfahren.

Dafür sagen Danke:
Carla
Lea und Paskal
Elisabeth als Mutter

Hilter, im November 2020

NEUE URNENGRABANLAGEN-GROSSAUSSTELLUNG

TSCHÖRTNER
GRABMALE
Vechta · Lingen · Papenburg · Ibbenbüren · Twist

49565 Bramsche | Alte Engterstr. 8 –10 | Tel. 05461/3616 | tschoertner-grabmale.de | info@tschoertner-grabmale.de

---

Statt Karten

Es ist schwer einen Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.

Rainer Schulz
und alle Angehörigen

Hannelore Czelinski
geb. Ganczarczyk
† 15. Oktober 2020

Wallenhorst-Hollage, im November 2020

Wochenende!

Foto: Eichler

Darß-Zingst
Besuch beim letzten Bernstein-Drechsler
AUF REISEN, SEITE 4

Welterbestätten
Fünf unbekannte Schätze laden ein
AUF REISEN, SEITE 6

Florian Schroeder
Über neue Helden und die Kraft der Satire
IM GESPRÄCH, SEITE 8

Foto: imago images/ Future Image

Entspannen in Pink: Am Grab des Komikers Dirk Bach und seines Partners lädt ein auffälliges Sitzmöbel zum Schmunzeln und Verweilen ein.

Ein bisschen Spaß muss sein

Heiterer Spaziergang über den Kölner Melaten-Friedhof

Von Ulrich Traub

Schon klar, Tünnes und Schäl dürfen nicht fehlen. Schließlich soll es um Köln gehen. Selbst auf dem großen Friedhof der Domstadt sind sie präsent. Nein, ihre letzte Ruhestätte haben die beiden hier natürlich nicht gefunden. Dem aufmerksamen Spaziergänger werden sie als kleine Figuren am Gedenkstein des außerhalb von Köln kaum bekannten Johann Christoph Winters begegnen.

Winters hatte 1802 das bis heute existierende Hänneschen-Theater gegründet. Die Puppenbühne in der Altstadt gilt als der Ort, an dem das reinste Kölsch gesprochen wird. Den Melaten-Friedhof gab es damals noch nicht. Der verdankt sich, wie so vieles im Rheinland, der französischen Besatzungszeit. „Aus hygienischen Gründen wurde die Bestattung innerhalb der Stadtmauern verboten und der Zuständigkeit der Kirche entzogen“, erklärt die Kölner Stadtführerin Sabine González.

Der Tod hatte auf dem Gebiet, das die Franzosen als neuen Friedhof wählten, schon vorher Heimrecht: Es war die Hinrichtungsstätte der Stadt. „Außerdem befand sich hier auch das sogenannte Leprosenasyl, in dem die Aussätzigen lebten.“ Daher stamme wohl auch der Name des Friedhofs, Melaten, der sich vom Französischen malade, krank, ableite, so Sabine González. Es dauerte etwas, bis die Kölner Katholiken den Vorschlag der Franzosen geschluckt hatten. 1811 konnte der Friedhof eröffnet werden. Heute zählt er über 55 000 Grabstätten und ist einer der größten Friedhöfe in Deutschland. Protestanten und Juden setzten ihre Toten damals schon seit längerer Zeit vor den Toren der Stadt bei.

Karnevalslieder am Grab

Wer beim Betreten des Melaten-Friedhofs meint, die Liedzeile „Ich möch zo Foß noh Kölle jonn“ zu hören, der liegt richtig. Willkommen auf dem Kölner Hauptfriedhof. Obwohl schon Jahrzehnte alt, gehört „Heimweh nach Köln“ von Willi Ostermann noch immer zum festen Bestandteil zahlreicher Feiern in der Trauerhalle am Eingang des Friedhofs. „Ein bisschen Spaß muss bei einer Kölner Beerdigung eben sein“, erzählt Sabine González lächelnd und führt gleich zu einer besonderen, für diesen Friedhof typischen Grabstätte. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, steht in goldenen Lettern und Noten auf dem Grabstein von Jupp Schmitz. Seine Stimmungslieder wie „Es ist noch Suppe da“ haben ihn bekannt gemacht. „Dabei ist in Vergessenheit geraten, dass der ausgebildete Konzertpianist auch kritische Songs veröffentlicht hat“, klärt die Stadtführerin auf.

Der Karneval ist präsent auf dem Friedhof, wen wundert's. Ein berühmter Karnevalist hat sich in den Gesichtszügen einer auf seinem Grab stehenden Bronzestatue verewigt. Sie trägt die Uniform der Kölner Funken. Auf der Gedenk- und Grabstätte der Kölsche Funke wird an die Verstorbenen auch mit deren karnevalistischen Spitznamen erinnert. Kleine Clowns oder die „Berufsbezeichnung“ Karnevalist verraten auf anderen Gräbern die Leidenschaft der Verstorbenen. „Nicht selten sieht man Kostümierte auf dem Friedhof“, sagt Sabine González. Und es komme auch vor, dass an den Gräbern Karnevalslieder angestimmt würden.

Viele der auffällig gestalteten Ruhestätten liegen an der Prachtstraße des Melaten-Friedhofs, die Millionenallee getauft wurde. Hier wird Repräsentation großgeschrieben – schon seit Jahrhunderten. Tempelanlagen und Obelisken ragen in die Höhe. „Da der Kölner vieles mit Humor nimmt, heißt eine der längsten Grabstätten, die der Bankiersfamilie Deichmann, auch nur ‚De Kägelbahn‘“, verrät die Friedhofsexpertin. Die alten Mausoleen dienten im Zweiten Weltkrieg als Warenversteck. „Heute werden die großen Anlagen auch schon mal von Obdachlosen als Rückzugsorte genutzt.“

Der Übersichtsplan am Eingang verschweigt zwar die Lage der Prominentengräber, doch führt der Weg direkt auf die Millionenallee, vorbei am neuen Ruhegarten für Urnenbestattungen. Dabei passiert man auch den unscheinbaren Gedenkstein für zwei im 16. Jahrhundert auf Melaten hingerichtete Protestanten. Die Ehrengräber der Stadt Köln erkennt man schnell, sie springen mit ihrer rot-weißen Bepflanzung schon von Weitem ins Auge.

So auffällig wie die Ruhestätte eines Fans des 1. FC Köln, die ein Geißbock ziert, sind die wenigsten gestaltet. Etwa eine Grabanlage auf der Millionenallee, die eine Mosaikwand, die Christus am Ölberg zeigt, abschließt. Schrill ist das kleine Kunstrasengrab des Komikers Dirk Bach und seines Lebensgefährten, deren Grabstein mit Erinnerungsstücken vollgestellt ist. Daneben bietet eine Parkbank in Pink Gelegenheit zum Ausruhen.

Reise durch die Geschichte

Zur Kölner Stadtgeschichte, die sich auf Melaten nachverfolgen lässt, gehörten schon früh die erfolgreichen Kaufleute und Unternehmer – auch weibliche. Bescheiden ist das Grab der Klosterfrau Maria Clementine Martin, die Mitte des 19. Jahrhunderts geschäftliche Erfolge feierte: Ihr „Melissengeist“ ist heute noch erhältlich. Schlicht sind auch das Doppelgrab, in dem die beiden Kunstmäzene Wallraf und Richartz seit 1867 gemeinsam ruhen, und aus neuerer Zeit die Grabstätte der Künstlerfamilie Millowitsch. Nur der Nachname auf dem breiten Grabstein weist auf die hier Bestatteten hin.

Viel Zeit muss man mitbringen, will man die vielen Gräber der Prominenten – vor allem abseits der Millionenallee – entdecken. Fabrikanten wie Nikolaus August Otto, dem 1891 gestorbenen „Schöpfer des Verbrennungsmotors“, wie es auf dem Grabstein heißt, begegnet man dabei ebenso wie der Frauenrechtlerin Mathilde von Mevissen (1848–1924), die in der Familiengruft ruht, Seit an Seit mit Herren, die ihrem Engagement nicht gerade freundlich gesonnen waren. Und man trifft auf die bekannten Bier-, Parfüm-, Schokoladen- und Verlegerdynastien sowie auf berühmte Protagonisten der Kölner Künstlerszene – von August Sander, dem Dadaisten Baargeld und Irmgard Keun bis zu Sigmar Polke, Oswald Mathias Ungers und den Gründern der legendären Band Can, Holger Czukay und Jaki Liebezeit.

Eine kuriose Grabstätte für ein Kölner Original aus der Mitte des 19. Jahrhunderts findet man kurz vor dem Ausgang zur Haltestelle „Melaten“. Ein Ofenteil krönt hier einen Grabsteinklotz. Sabine González klärt auf: „Es wird erzählt, dass sich der Verstorbene an diesem Ofen, der in einer Wirtschaft stand, am liebsten aufgehalten haben soll.“ Ob er dabei Karnevalslieder gesungen hat, ist nicht überliefert.

Grabstätte mit Geißbock und rot-weißem Schal: Diese besondere Ruhestätte gehört offensichtlich einem glühenden Anhänger des Kölner Fußballvereins 1. FC Köln.

Nachname genügt: Auch die eher schlichte Grabstätte der Theaterfamilie Millowitsch findet sich unter den 55 000 Gräbern des Kölner Melaten-Friedhofs.

Ein Leben für den Karneval: Die Figur auf dem Grab trägt die Gesichtszüge des Verstorbenen. Das Thema Karneval ist auf dem großen Kölner Friedhof allgegenwärtig, manchmal trifft man auf Kostümierte oder hört Karnevalslieder.

Grüne Lunge am Innenstadtrand: Blick auf das Kriegerdenkmal (1866) an der Kreuzung von Millionenallee und Hauptweg auf dem Melaten-Friedhof; daneben die Grabkapelle einer Roma-Königin.

Fotos: Ulrich Traub

HOROSKOP

WIDDER 21. 3.–20. 4.
Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuanschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

STIER 21. 4.–20. 5.
Eine lästige Schwierigkeit erledigt sich wie durch Zauberhand und ohne Ihr Zutun. Damit wird der Weg für Sie frei, und Sie können mit dem Projekt beginnen, das Sie aufschieben mussten.

ZWILLINGE 21. 5.–21. 6.
Für eine Weile waren Sie ziemlich gereizt und wenig entgegenkommend. Nun aber ist die kleine Krise, in der Sie steckten, vergessen. Widmen Sie sich den Menschen, welche Sie lieben.

KREBS 22. 6.–22. 7.
Bereiten Sie sich möglichst gut auf ein Projekt vor, damit Sie gewappnet sind, sobald der Startschuss fällt. Zeigen Sie, dass Verlass auf Sie ist. Vergessen Sie auch all die Details nicht.

LÖWE 23. 7.–23. 8.
Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

JUNGFRAU 24. 8.–23. 9.
Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

WAAGE 24. 9.–23. 10.
Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!

SKORPION 24. 10.–22. 11.
Es liegt etwas Unausgesprochenes in der Luft, was Sie derzeit zum Grübeln bringt. Falls Sie von allein nicht des Rätsels Lösung finden, wird Ihnen ein guter Freund weiterhelfen können.

SCHÜTZE 23. 11.–21. 12.
Jemand redet mit Engelszungen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies für bare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinter diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.

STEINBOCK 22. 12.–20. 1.
Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

WASSERMANN 21. 1.–19. 2.
Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.

FISCHE 20. 2.–20. 3.
Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

DAS ERSTE

7.20 neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin. Slalom Damen / ca. 14.10 Zweierbob. 1. und 2. Lauf Herren

15.20 **Sportschau** Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / 15.50 Skispringen. Weltcup-Auftakt in Wisla: Teamspringen
17.50 **Tagesschau** (VPS 17.50)
18.00 **Sportschau** 3. Liga. Der 11. Spieltag
18.30 **Sportschau** 2. Liga. Der 8. Spieltag: SC Paderborn 07 – FC St. Pauli; Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim / Fußball-Bundesliga. Der 8. Spieltag: FC Bayern München – Werder Bremen; FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg; Armina Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen
19.57 **Lotto am Samstag**
20.00 **Tagesschau**

20.15: Der frühere Boxweltmeister Wladimir Klitschko (Foto) muss im „Liegestütz-Bilderrätsel-Duell“ gegen den siebenjährigen Ray einige Ausdauer an den Tag legen.

20.15 **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz
23.30 **Tagesthemen**
23.50 **Das Wort zum Sonntag**
23.55 **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Laura-Charlotte Syniawa
1.25 **Tagesschau**
1.30 **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman
3.23 **Tagesschau**

ZDF

7.25 Das Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007

15.13 **heute Xpress**
15.15 **Vorsicht, Falle!**
16.00 **Bares für Rares**
17.00 **heute Xpress**
17.05 **Länderspiegel**
17.35 **plan b** Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern. Drohungen, Beleidigungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Gewalterfahrungen gemacht. Doch die wenigsten sprechen darüber oder holen sich Hilfe.
18.05 **Soko Wien** Krimiserie. Der Finger am Abzug
19.00 **heute / Wetter**
19.25 **Der Bergdoktor** Arztserie. Familienfieber (1/2)

20.15: Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg (Andy Gätjen, l.), Svensson (Inger Nilsson) und Anders (Walter Sittler) entdecken noch weitere Verbrechen.

20.15 **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen** Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre
21.45 **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme
22.45 **heute journal**
23.00 **das aktuelle sportstudio**
0.25 **heute Xpress**
0.30 **heute-show**
1.00 **Auf die harte Tour** Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods
2.45 **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

NDR

8.00 Die Ratgeber **8.30** Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live

16.45 **Wolf, Bär & Co.** Ein Elch auf Freigang
17.35 **Tim Mälzer kocht!** Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln
18.00 **Nordtour** U. a.: Rosina ermittelt wieder: mit Autorin Petra Oelker auf Verbrecherjagd im historischen Hamburg / Die fabelhaften Welten von Tita und Valérie / Der Pralinenmeister Nick van Heyningen / Grünkohl-Zeit: neue Rezepte mit alten Sorten / Brandungsangeln auf Hiddensee
18.45 **DAS!** Infomagazin. Gast: David Garrett
19.30 **Hallo Niedersachsen**
20.00 **Tagesschau**

20.15: Die Wittwe Elli (Jutta Speidel) hofft, dass sie mit der Hilfe von Raymond (Christofer von Beau), den sie über eine Partnervermittlung kennengelernt hat, ihren Hof halten kann.

20.15 **24 Milchkühe und kein Mann** Liebesfilm, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer von Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler
21.45 **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff
23.15 **Kroymann**
23.45 **Kroymann**
0.15 **Kroymann**
0.45 **Kroymann**
1.15 **Am Ende der Gewalt** Thriller, D/USA 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell, Gabriel Byrne. Regie: Wim Wenders

SAT.1

5.10 Die Dreisten Drei – Die Comedy WG **5.25** Auf Streife – Berlin **6.10** Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten

15.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap
16.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap
16.59 **So gesehen**
17.00 **Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin**
18.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Eine bewusstlose Person muss gerettet werden.
19.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Ein mysteriöser Verkehrsunfall stellt die Spezialisten vor ein Rätsel: Ein Auto- und ein E-Bike Fahrer sind darin verwickelt.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**

20.15: Sophie (Ruby Barnhill) wird von dem freundlichen Riesen (Mark Rylance) in seine Welt gebracht. Dort lauern allerdings menschenfressende Artgenossen des Giganten.

20.15 **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
22.35 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling
0.40 **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2006. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel
2.25 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Komödie, USA 2004

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap **6.25** Verdachtsfälle. Doku-Soap. 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht Report **10.25** Der Blaulicht Report **11.25** Der Blaulicht Report **12.25** Der Blaulicht Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands

15.40 **Undercover Boss** Als Undercover Boss im Einsatz ist Marco Hammer, einer der Geschäftsführer der Bien-Zenker GmbH. Sie zählt zu den größten Fertighausherstellern in Europa und beschäftigt rund 600 Mitarbeiter. In 114 Jahren Unternehmensgeschichte bringt es das hessische Unternehmen auf über 80 000 gebaute Häuser. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet der 49-Jährige im eigenen Hausbauwerk und auf Baustellen.
17.45 **Best of ...!**
18.45 **RTL Aktuell / Wetter**
19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten**

20.15: Aus Rotterdam ist Lisa Chudalla angereist, die eine Nummer als Schwertschluckerin aufführt. Ausgebildet hat die 30-Jährige ihr Talent an der Artistenschule CODARTS.

20.15 **Das Supertalent** Castingshow
23.00 **Mario Barth & Friends** Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler
0.10 **Temptation Island VIP** Dateshow
1.15 **Das Supertalent**
3.15 **Mario Barth & Friends** Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler
4.15 **Schmitz & Family** Comedyshow
4.45 **Der Blaulicht Report**

WDR

14.45 Rekorde **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1live Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020

PRO 7

7.35 The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motzmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Sitcom **17.00** Last Man Standing **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** Schlag den Star **0.15** Schlag den Star **2.10** The Defender. Actionfilm, USA/GB/D 2004

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

KABEL 1

6.25 Hawaii Five-0 **7.20** Hawaii Five-0 **8.20** Hawaii Five-0 **9.15** Blue Bloods **10.05** Blue Bloods **11.05** Castle **12.00** Castle **12.50** Castle **13.40** Castle **14.35** Castle **15.30** Castle **16.25** Kabel Eins News **16.40** Castle **17.35** Castle **18.25** Castle **19.20** Castle **20.15** Hawaii Five-0. Unter Wasser **21.15** Hawaii Five-0. Ein Zeichen **22.15** Lucifer **23.15** Lucifer **0.10** Hawaii Five-0 **1.05** Hawaii Five-0

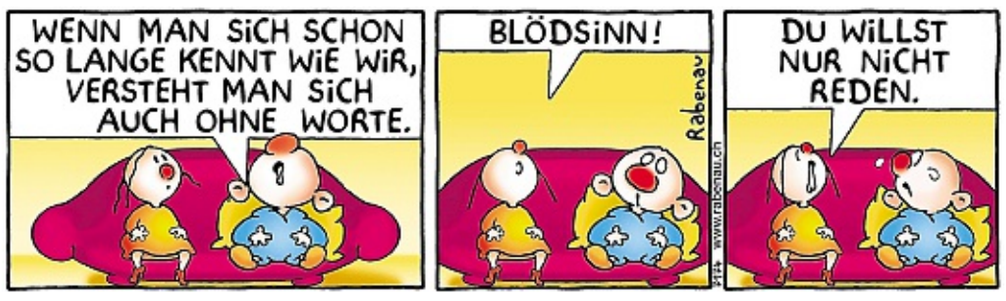
RTL ZWEI

6.00 Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **8.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionfilm, USA 1996 **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN 2014 **0.10** The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA 2000

3 SAT

16.00 Wörthersee – Bühne für Tier und Mensch **16.45** Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See **17.30** Frühling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. Drama, D 2019 **23.10** Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebensArt

RABENAUS WUNDERSAME ERLEBNISSE



TELE 5

5.10 Stargate Atlantis **6.00** Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek – Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** Darkest Hour. Science-Fiction-Film, USA 2011 **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd. Dramaserie. Holly / Postpartum / Das Wort **1.20** Professor Marston and the Wonder Women. Biografie, USA 2017

KI.KA

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen. Kinderserie **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! Die Welt und ich. **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

ARTE

13.50 Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** Geo Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3) **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee **0.45** Kurzschluss – Das Magazin

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff **9.30** So tickt der Alex **10.00** Berlin 1945 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht

N-TV

Stündlich Nachrichten **13.10** Top Gear **14.10** Könnten wir das heute? Die Arche Noah / Das Pantheon **16.10** So baut man eine Stadt. New York **17.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **18.30** Auslandsreport **19.05** ntv Wissen **20.15** Mega-Projekte der Nazis. Die Kanalinseln / Hitlers Blitzkrieg / Hitlers Adlerhorst **23.10** Geheimwaffe auf See. Panzerschiffe / Kampfschiffe **1.00** Mega-Projekte der Nazis

DEUTSCHLANDFUNK

16.05 Büchermarkt. Bücher für junge Leser **16.30** Forschung aktuell **17.05** Streitkultur **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Samstag **20.05** Hörspiel. Olessja **22.05** Atelier neuer Musik **22.50** Sport aktuell **23.05** Lange Nacht **23.57** National- und Europahymne **0.05** Lange Nacht. Im Namen des Volkes

TAGESTIPP

Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3)
Schreiben ist heute für die meisten Menschen etwas Selbstverständliches. Die Schrift ermöglicht es, über Zeit und Raum hinweg mit anderen Menschen zu kommunizieren. Ohne die Erfindung des Alphabets hätte die moderne Welt unmöglich entstehen können. Doch wer kam auf diese geniale Idee? Von Ägypten über Australien bis nach China ergründet die Dokumentation die Entwicklung der Schrift. **20.15 Arte**

TOP-FILME

Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen
Eine lokale Einbruchsserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders und sein Team untersuchen den Fall. Unterstützung liefert Polizist Sigge (Matti Boustedt), den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Sollte sich Anders bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner dortigen Kollegen verlassen haben? **20.15 ZDF**

Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten
In Pfarrer Martins (Dietrich Siegl) Kirche findet sich inzwischen nur noch eine kleine Gemeinde zusammen, während die Hinterhofmoschee nebenan immer mehr Zulauf hat. Dann kommt auch noch die Nachricht, dass der Bischof die sanierungsbedürftige Kirche aus Spargründen schließen will. Martins Idealismus ist langsam verschwunden. Aber ein Konflikt mit der Moschee weckt ihn wieder auf. **20.15 3sat**

Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Bei einem Brand verlieren die drei Baudelaire-Kinder ihre Eltern – sie erben allerdings ein großes Vermögen, das ihnen mit Erreichen der Volljährigkeit ausgezahlt wird. Bis dahin soll ein Verwandter als Vormund der drei Waisen dienen. Sie kommen von einem Verwandten zum nächsten – denn Graf Olaf (Jim Carrey), ein exzentrischer Schauspieler, versucht immer wieder, das Erbe an sich zu reißen. **22.35 Sat.1**

Wer sagt's denn?

Der Gewinnerspruch **„Ups… Da war doch gestern noch ein Pool!“** kommt diese Woche von Thomas Koller aus Bissendorf. Er darf sich über eine Glaskaraffe freuen. Einen Eierkocher senden wir an Werner Debus aus Bad Rothenfelde für seinen Beitrag **„Hm, lande ich jetzt normal oder mach ich noch einen Salto?“** Johannes Wiggering aus Schapen bekommt für seinen Spruch **„Seht ihr, auch ich mache manchmal große Sprünge für ein paar Mäuse!“** ein Paar Kopfhörer.

Ideen für das neue Bild senden Sie bis Mittwoch an: Neue Osnabrücker Zeitung, „Unterhaltung“, Breiter Gang 10–16, 49074 Osnabrück. Alternativ schicken Sie eine E-Mail an die Adresse unterhaltung@noz.de. Oder per SMS mit Kennwort MOBILUNTERHALTUNG an 52020 (0,49 Euro/SMS inklusive VF-D2-Anteil 0,12 Euro).

Fotos: dpa/Britta Pedersen, dpa/Julian Stratenschulte

EIN BILDERRÄTSEL DER NOZ MEDIEN

Telekom und RTL bündeln ihre Kräfte

KÖLN/BONN Auf dem wachsenden Streaming-Markt in Deutschland rücken zwei große Anbieter enger zusammen. Nutzer der Plattform MagentaTV können bei zwei neuen Tarifen den sonst kostenpflichtigen Premiumbereich der Streaming-Plattform TVnow von RTL ohne Aufpreis mitnutzen. Das teilten die Mediengruppe RTL Deutschland und die Telekom Deutschland in Köln mit. Magenta-Bestandskunden können in die neuen Tarife wechseln.

Die Kooperation geht darüber hinaus: Telekom und RTL wollen Lösungen für die Ausspielung von zielgruppenorientierter Werbung über MagentaTV entwickeln.

Streaming ist weltweit im Aufwind. Die Corona-Pandemie brachte zusätzliche Effekte, Nutzer kamen hinzu. Im Markt sind US-Riesen wie Netflix, Amazon Prime oder Disney. *dpa*

SCHACH

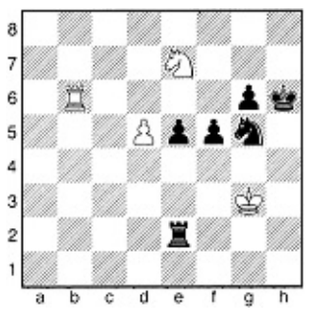
Englisch/Reti

Nepomniachtchi – Kramnik
Razuvaev mem blitz
6.11.2020

1. c4	**e6**
2. Sf3	**d5**
3. e3	**Sf6**
4. Sc3	**Le7**
5. b3	**0-0**
6. Lb2	**b6**
7. cxd5	**...**

Anmerkungen zu: (A13)
7. ... Sxd5, 8. h4 La6, 9. Le2 c5, 10. Db1 Sb4, 11. Lxa6 S8xa6, 12. Ke2 f5, 13. a3 Sc6, 14. g4? fxg4, 15. Sg5 Txf2+!!, 16. Kxf2 Dxd2+, 17. Kg1 Lxg5!, 18. Th2 Dxe3+, 19. Kh1 Lf4, 20. Se4 Df3+, 21. Tg2 Dh3+, 22. Kg1 Le3+, 23. Sf2 g3, 24. De4 Lxf2+, 25. Kf1 Tc8, 26. Td1 Ld4, 27. Lxd4 Sxd4, 28. Kg1 Df5, 29. Dxf5 exf5 0-1 *(W.P.)*

Problem Nr. 2170



Parvanyan, A – Nisipeanu, Bad Wiessee 4.11.2020
Schwarz setzt matt in 5 Zügen. (4+6)

Lösung Problem Nr. 2169
1. Lxd8? (2. Lxf6#) Txd8!/1. Sg7? (2. Te6#) Txc6! – 1. Sd4! (2. Te6#) Txc6, 2. Sxc6#; 1. ... Dxd6/Dxe7/ Dd7/Dg8, 2. Lxd6/Td5/ Lxf6/Lxf6#
(W.P.)

DAS ERSTE

5.30 Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerenten Club **8.05** Küchenkrimi **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin

13.15 **Sportschau** Ski Alpin: Slalom Damen – 2. Lauf. Reporter: Tobias Barnerssoi / ca. 14.20 Flucht und Verrat. Die Stasiakte Tuchscherer. Dokumentation von Anton Oberndorfer / ca. 15.15 Zweierbob: 2. Lauf Herren. Reporter: Eik Galley / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren. Reporter: Tom Bartels
17.59 **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau** Magazin
19.20 **Weltspiegel**
20.00 **Tagesschau**

20.15: Felix Murot (Ulrich Tukur) ermittelt undercover nach dem Tod seines Doppelgängers. Dieser erzählte zuvor noch, er glaube, seine Frau wolle ihn töten.

20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp
21.45 **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt – titel thesen temperamente**
0.05 **Druckfrisch**
0.35 **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen**
0.50 **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

ZDF

7.15 Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi. Familienfilm, CH/D 2015

16.30 **planet e.** Aus für Kohle und Atom – Wie viel Energiewende verträgt Deutschland?
17.00 **heute**
17.10 **ZDF Sportreportage** Magazin
17.55 **ZDF.reportage** Polizei gegen Raser – Illegale Autorennen
18.25 **Terra Xpress** Mietest Du noch oder baust Du schon?
18.55 **Aktion Mensch Gewinner**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens** Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit

20.15: Drugstore-Verkäuferin Helen (Rebecca Immanuel, r.) ist alarmiert, als sie merkt, dass die schwangere Sarah (Charleen Deetz) starke Schmerzen hat

20.15 **Katie Fforde: Für immer Mama** Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum. Regie: Helmut Metzger
21.45 **heute journal**
22.15 **Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag
23.45 **ZDF-History** Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen.
0.30 **Standpunkte** Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

NDR

6.00 Nordtour **6.45** Sarah & Duck **7.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial! **8.00** Christoph von Dohnányi dirigiert **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht

15.30 **Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Wir bauen uns ein Kloster
16.00 **Lieb & Teuer**
16.30 **Sass: So isst der Norden** Zander und Krustenbraten in Schwerin
17.00 **Bingo! – Die Umweltlotterie**
18.00 **Nordseereport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee. Entspannung und Erholung an der Nordsee sind ein Genuss. Die Dänen machen es vor und haben dafür ein ganz spezielles Wort: „Hygge".
18.45 **DAS!**
19.30 **Hallo Niedersachsen**
20.00 **Tagesschau**

20.15: Die erste Regatta der Saison startet in Zingst. Heike und Uwe sind nur mit kleiner Mannschaft dabei. Anders kommen sie nicht durch die Engstellen.

20.15 **die nordstory Spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag**
22.05 **Die NDR Quizshow**
22.50 **Sportclub**
23.35 **Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann?
0.05 **Quizduell-Olymp**
0.55 **Schlager, die Sie kennen sollten**
1.25 **Schlager, die Sie kennen sollten**
1.55 **Schlager, die Sie kennen sollten**

SAT.1

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick. Dateshow **10.10** The Voice of Germany. Castingshow **12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 200. Mit Daniel Radcliffe

17.25 **Das große Backen** In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai", ein Hefeteig mit Fruchtkompott. Bei der Technischen Prüfung gilt es „Tompouce", holländische Blätterteigschnitten mit einer Puddingcremefüllung, auf den Teller zu zaubern. Nach zwei schwierigen Teigen sollen die Hobbybäcker in der Highlightaufgabe zum Thema „süße Kunst" ein Gemälde von Vincent van Gogh nachgestalten.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**

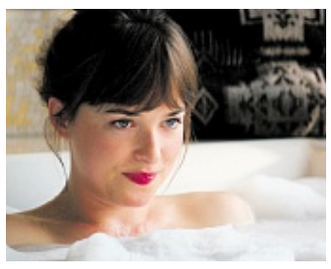
20.15: Die Coaches Samu Haber, Rea Garvey, Nico Santos, Stefanie Kloß und Yvonne Catterfeld (v. l. n. r.) sind auf die Auftritte ihrer Talente sehr gespannt.

20.15 **The Voice of Germany** Castingshow. In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiter kommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht das Ende.
23.00 **Luke! Die Greatnightshow** LUKE vs. KÖLN. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 **Die Martina Hill Show**
2.00 **Rabenmütter**
2.30 **33 völlig verrückte Clips**
2.50 **33 völlig verrückte Clips**

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap **6.25** Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **8.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Trödelshow **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent. Castingshow

15.40 **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Annika Begiebing zeigt außergewöhnliche Menschen, die Herausragendes geleistet haben. Und sie berichtet über Momente, die bewegen und begeistern.
16.45 **Explosiv – Weekend** Boulevardmagazin
17.45 **Exclusiv – Weekend**
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell – Das Wetter**
19.05 **Die Versicherungsdetektive** Betrug oder einfach nur Pech? Diese Frage stellen sich Timo Heitmann und Patrick Hufen in den neuen Folgen der 11. Staffel von „Die Versicherungsdetektive".



20.15: Anastasia Steele (Dakota Johnson) genießt nach ihrer Hochzeit ein Leben in Luxus. Doch bald hat sie Angst, dass ihr Mann Christian sie betrügt.

20.15 **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
23.40 **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
1.45 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
3.00 **Der Blaulicht Report** Reality-Soap. Der Yoga-Spanner
3.50 **Der Blaulicht Report** Reality-Soap

WDR

12.35 Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! **21.45** Sportschau Bundesliga am Sonntag **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops **1.05** Rockpalas

PRO 7

13.15 Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany **17.00** taff weekend **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **20.15** Solo: A Star Wars Story. Sci-Fi-Film, USA 2018 **23.00** The Amazing Spider-Man. Comicadaption, USA 2012 **1.30** Immortal – Die Rückkehr der Götter. Sci-Fi-Film, I/F/GB 2004

VOX

8.40 Criminal Intent **9.30** Criminal Intent **10.15** Criminal Intent **11.05** Criminal Intent **11.55** Criminal Intent **12.50** Criminal Intent **13.35** Criminal Intent **14.20** Criminal Intent **15.15** Criminal Intent **16.05** Criminal Intent **17.00** auto mobil # Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives

KABEL 1

5.50 Blue Bloods **6.30** Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS **8.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?

RTL ZWEI

5.20 Grip – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** Grip – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende. Komödie, USA 2013 **22.05** What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017 **0.35** Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D 2007 **2.30** Das ist das Ende. Komödie, USA 2013

3 SAT

17.00 Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. Drama, D 2020 **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland **2.30** Die Rhön

SPORT 1

8.30 Die Arche-Fernsehkanzel **9.00** Hattrick Pur – Die 2. Bundesliga **9.30** Bundesliga Pur **11.00** Der Check24 Doppelpass **13.30** Bundesliga Pur – Lunchtime **15.00** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live **18.00** Darts. Grand Slam of Darts. Highlights **19.30** Highlights der 2. Liga **20.45** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live **23.45** Motorsport **0.15** Sport Clips **0.45** Teleshopping Nacht

MDR

16.40 Aktuell **16.45** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.30** In aller Freundschaft **18.15** Aktuell **18.20** Brisant Classix **18.52** Sandmann **19.00** MDR Sachsenspiegel **19.30** Aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** Aktuell **22.00** Sportschau Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet **1.40** Kripo live

BR

16.00 Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Frankenschau **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

TELE 5

5.15 The Quest **6.00** Christliche Magazinsendung **6.15** Stunde des Höchsten **7.00** Dauerwerbesendung **10.30** Hour of Power **11.30** Dauerwerbesendung **15.05** Sheherazade **15.30** Die glorreichen Sieben **16.30** Moby Dick (1+2/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 **20.15** Die Nebel von Avalon (1+2/2). Fantasyfilm, USA 2001 **0.15** Moby Dick (1/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 **1.55** Dauerwerbesendung

KI.KA

14.45 Mirette ermittelt **15.05** Horseland, die Pferderanch **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmann **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

ARTE

13.55 Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** Geo Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama, USA 2008 **22.30** Frank Lloyd Wright. Porträt **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante

PHOENIX

11.30 phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **22.30** Dokumentation **23.15** heute-show mit Oliver Welke **23.45** extra3 mit Christian Ehring **0.15** phoenix gespräch

N-TV

Stündlich Nachrichten **9.15** Startup News **9.30** Auslandsreport **10.30** ntv Wissen **11.10** Top Gear **12.10** Geniale Technik **13.05** Deluxe **14.10** Mega Air **16.10** Geheimwaffe auf See **18.30** Inside Art: Gottfried Helnwein – Kunst als Waffe **19.05** ntv mobil **19.30** PS – Porsche Carrera Cup **20.15** Flugzeug-Katastrophen **22.10** Nicht von dieser Welt **23.10** Das Universum **1.00** Flugzeug-Katastrophen

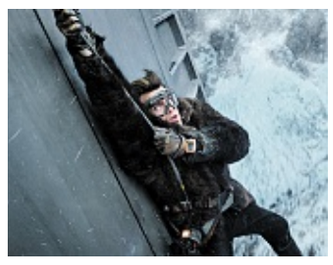
DEUTSCHLANDFUNK

13.05 Informationen am Mittag **13.30** Zwischentöne **15.05** Rock et cetera **16.10** Büchermarkt **16.30** Forschung aktuell **17.05** Kulturfragen **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Sonntag **20.05** Freistil **21.05** Konzertdokument der Woche **23.05** Das war der Tag **23.30** Sportgespräch **0.05** Deutschlandfunk Radionacht

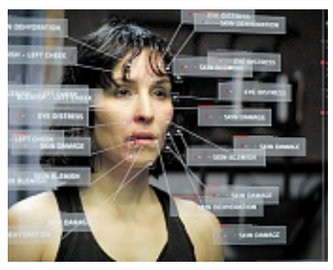
TAGESTIPP

Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot
In seinem Urlaub lernt Felix Murot (Ulrich Tukur) durch Zufall seinen Doppelgänger Walter Boenfeld kennen. Die beiden verbringen einen feuchtfröhlichen Abend. Doch am nächsten Tag muss Murot erfahren, dass sein neuer Freund in der Nacht überfahren wurde. War es dessen Frau Monika? Murot schleicht sich undercover in ihr Leben und beginnt, in diesem ungewöhnlichen Fall zu ermitteln. **20.15 ARD**

TOP-FILME



Solo: A Star Wars Story
Nach seinem Verrat an der imperialen Armee schließen sich Han Solo (Alden Ehrenreich) und sein neuer Freund – der Wookie Chewbacca – einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV" einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wertvollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi'ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millenium Falcon ... Actiongeladenes Spin-Off der „Star Wars"-Saga. **20.15 PRO 7**



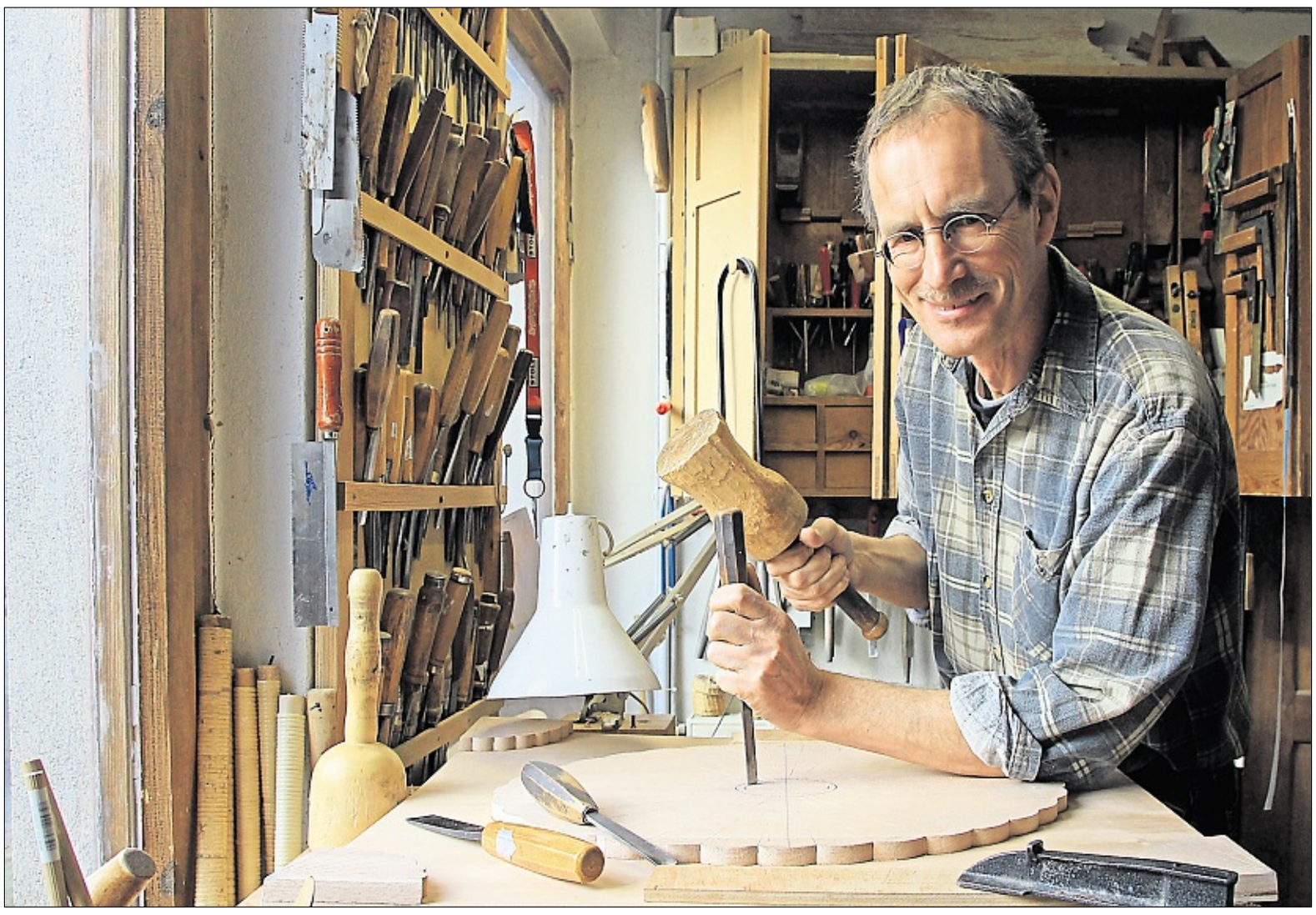
What Happened To Monday?
In einer nicht allzu fernen Zukunft herrscht wegen der Überbevölkerung eine strenge Ein-Kind-Politik. Um den Siebenlingen seiner verstorbenen Tochter dieses Schicksal zu ersparen, versteckt Terrence Settman die Mädchen. Jedes von ihnen erhält den Namen eines Wochentages und darf auch nur an „ihrem" Tag das Haus verlassen. Das geht 30 Jahre lang gut, bis Monday Noomie Rapace) nicht von der Arbeit nach Hause kommt. **22.05 RTL ZWEI**

Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn
Als junge Frau ungewollt schwanger, wurde Philomena Lee (Judi Dench) in einem irischen Schwesternheim einst ihr Sohn weggenommen und zur Adoption freigegeben. Erst 50 Jahre später entschließt sich die inzwischen fast 70-Jährige, nach ihrem leiblichen Kind zu suchen. Dabei bittet die gläubige Katholikin ausgerechnet den zynischen Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) um Hilfe. **0.50 ARD**

Goldene Tränen, goldene Hände

Fischland-Darß-Zingst: Von wunderschönen hölzernen Türen und leuchtenden Bernsteinschätzen

Von Ekkehart Eichler



Gewährt Einblicke: René Roloff in seiner kleinen Werkstatt. Auch Touristen können ihm bei seiner Arbeit zuschauen. Fotos: Eichler

Wenn es um Bernstein geht, macht Henning Schröder keiner was vor. Dann leuchten seine Augen wie die Exponate seines Museums. Dann erzählt er Geschichten von den Tränen der Götter und wie sie zu den Menschen an der Ostsee gelangten. Dann zeigt er voller Stolz, was kunstvolle Hände über Jahrtausende aus dem sagenhaften Gold gezaubert haben. In aller Bescheidenheit vergisst der smarte Mecklenburger Jung dabei ganz zu erwähnen, dass er selbst ein Meister vom Fach ist, der – sagen wir mal – das Bernsteinzimmer nicht nur großartig erklären, sondern auch nachbauen könnte bis ins letzte Detail.

Wir sind in Ribnitz-Damgarten. Auf der Südseite jenes Boddens, der Deutschlands populärste Urlaubshalbinsel Fischland-Darß-Zingst vom Festland trennt. Hier, in seiner kleinen Werkstatt, hat Henning Schröder als letzter aktiver Bernstein-Drechsler-Meister Deutschlands unzähligen Rohlingen kunstvollen Schliff und vollendete Form verpasst; nun ist er Herr und Meister des Deutschen Bernsteinmuseums, das hinter den dicken Backsteinmauern des mittelalterlichen Klarissinnen-Klosters Bernstein in erstaunlicher Masse und Klasse präsentiert – alles in allem ausgesuchte 1600 Exponate in Europas schönster Ausstellung.

Seit ewigen Zeiten schon fasziniert Bernstein die Menschen. Mit seinem Glanz. Mit seinen Farben. Mit seiner Magie. Er ist weder der Stein noch Mineral, sondern fossiles Baumharz. Sein Name kommt vom niederdeutschen „bernen“ oder „börnen“ – das weist auf seine Brennbarkeit hin. Er ist leicht, er ist weich, er lässt sich gut bohren, sägen, drechseln, schleifen und polieren. Und nicht zuletzt ist er ein Mythos, dem heilende, schmerzstillende und beruhigende Kräfte zugeschrieben werden.

Sein Farbspektrum ist enorm: Meist honiggelb und durchsichtig, dann wieder weiß und vollkommen intransparent. Zwischen Gelb und Braun kennt Henning Schröder über hundert Nuancen, doch auch intensiv roten und extrem seltenen blauen Bernstein hat er in den Vitrinen. Noch exklusiver aber dürften die Einschlüsse sein: Fliegen, Käfer, Skorpione, Krebse, Tannennadeln – unter den Lupen sind sogar ein Spinnennest und eine Eidechse fixiert, die vor Millionen Jahren an der klebrigen Flüssigkeit hängen blieben, dann umflossen, dann umschlossen und so konserviert wurden für die Ewigkeit.

Den Menschen verzaubert Bernstein nachweislich seit mindestens 5000 Jahren – schon in Gräbern der Jungsteinzeit fand man Amulette und Schmuck aus dem „Gold des Nordens“. In der Antike gelangte er auf sogenannten „Bernsteinstraßen“ in den Mittelmeerraum, und auch Slawen und Wikinger handelten mit Bernstein. Im Mittelalter verarbeitete man ihn hauptsächlich zu Rosenkränzen; Apotheken verkauften Pulver aus weißem Bernstein als Medikament. Blütezeit der Bernsteinkunst war das 17. Jahrhundert. Speziell der preußische Hof ließ in Danzig und Königsberg Kostbarkeiten aus Bernstein schnitzen als Diplomaten- und Hochzeitsgeschenke für europäische Fürsten- und Königshöfe. Berühmtestes Beispiel: das legendäre Bernsteinzimmer. Eine Wandtäfelung, die der preußische König 1716 dem russischen Zaren Peter I. schenkte und die seit 1945 verschollen ist.

Auch bei der modernen künstlerischen Verarbeitung ist Ribnitz-Damgarten die beste Adresse im Land. In der Schaumanufaktur von Ostdeutschlands größtem Schmuckproduzenten wird auf drei Etagen Bernstein bearbeitet und präsentiert, dass es eine wahre Pracht und helle Freude ist – allein die Ringkollektion umfasst 4500 Exemplare.

Und auch hier gibt es einzigartige Bernstein-Kunstwerke, die vor Ort erschaffen wurden: ein Originalmodell der Bounty etwa, einen Baum mit insgesamt 29 000 Blättern und drei Meter Kronenumfang oder eine gigantische Lampe, deren Elemente mit 50 Kilogramm Bernstein gefüllt sind.

Das Metier wechselt, die goldenen Hände bleiben. In Prerow auf dem Darß sorgen die Kunsttischler René und Dirk Roloff mit viel Enthusiasmus und Hingabe dafür, dass ein Traditions-Markenzeichen der Region erhalten bleibt und munter weiterlebt – die bunt bemalten und mit Ornamenten reich geschmückten Darßer Haustüren.

Diese gibt es nur auf der Halbinsel, und wer die Augen offen hält, wird sie überall finden – in Wustrow und Ahrenshoop, in Born und Wiek, in Zingst und besonders viele in Prerow.

Seit 1832 und in nunmehr sechster Generation bauen die Roloffs diese Wahrzeichen, die schon vor über 200 Jahren vom Wohlstand erfolgreicher Seefahrer kündeten. In ihren repräsentativen Haustüren verschmolzen die neuesten Moden aus der weiten Welt mit den tief verwurzelten dörflichen Traditionen – so entstanden farbenfrohe Kunstwerke, die mit Lebensbaummotiven, Sonnensymbolen oder Rauten geschmückt sind. Heidnische Sonnenkreuze sollen vor Hexen und Dämonen schützen, schuppenartige geometrische Ornamente vor Blitzschlag, verwirrende Details böse Geister bannen. Halbe Sonnen als aufgehendes Gestirn wiederum symbolisieren Glück, Tulpensträuße und andere Blütenmotive sind Ausdruck von Lebensfreude.

In der Werkstatt der Roloffs ist es eng. Überall stehen Schränke und Regale, gefüllt mit Werkzeugen, die meist seit Generationen in Gebrauch sind. Roloff erzählt vom Ende der Segelschifffahrt um 1880, womit sich plötzlich mangels Geld niemand mehr neue Türen leisten konnte.

Erzählt von deren Renaissance in den 1930er-Jahren. Erzählt von der Darßer Nationalfarbe Rotbraun, die auch seine eigene Haustür trägt und ihren Ursprung im Norden hat – „167 Jahre schwedische Herrschaft haben da irgendwie abgefärbt.“ Mindestens 100 Jahre sollen seine Türen halten, sagt er. So wie die, die sein Großvater einst gebaut hat. Und einige von denen zieren tatsächlich noch immer verschiedene Häuser in Prerow, Zingst und Ahrenshoop.

Wertvolle Schätze: Einschlüsse von Insekten, Pflanzenteilen und sogar eine kleine Echse stecken seit Millionen Jahren hier fest.

Trip-Tipps

Anreise: Mit dem Auto aus Westen und Süden jeweils über das Kreuz Rostock; Ribnitz ist gut per Bahn erreichbar. Weiter nach Prerow mit Bus oder Mietwagen.

Unterkunft: Fischland-Darß-Zingst ist eine der wichtigsten Ferienregionen an der Ostsee und dementsprechend bestens ausgestattet mit Quartieren aller Arten und Kategorien, www.tv-fdz.de. Beispiel in Prerow: Travel Charme Bernstein, DZ/F ab 128 Euro, travelcharme.com

Bernsteinmuseum: April bis Oktober: täglich 9.30–18 Uhr; Eintritt: 8,50, Kinder (4–16) 4 Euro, deutsches-bernsteinmuseum.de.

Infos zur Region: und Vermittlung zu Übernachtungen (keine Buchungen) Tel. (03834) 6400, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Tel. (0381) 4030550,

Internet: auf-nach-mv.de; fischland-darss-zingst.de; ostseeschmuck.de; kunsttischlerei-roloff.de

Ein Leitfaden für die Urlaubsplanung 2021

Im nächsten Jahr endlich wieder richtig Urlaub machen! – diese Hoffnung haben viele, doch wie soll man planen? Wir nennen die wichtigsten Aspekte

Von Philipp Laage

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle wegwollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Es droht ein Run auf die beliebten Urlaubsregionen. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung?

Unter welchen Umständen werden Reisen im kommenden Jahr möglich sein? Das lässt sich seriös nicht sagen. „Sicher ist, dass nichts sicher ist“, sagt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW. „Was man jetzt weiß, kann sich morgen schon wieder ändern.“ Auch wenn es bald einen Impfstoff geben sollte, bleibt offen, wie lange das Impfen dauern wird und wann die Reisebeschränkungen aufgehoben werden.

Kann ich jetzt schon buchen, oder sollte ich abwarten? Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Prof. Torsten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche? Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Wagner klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht bessergestellt als Individualtouristen.“ So können Pauschalurlauber zum Beispiel kostenlos vom Vertrag zurücktreten, wenn kurz vor der Reise eine Reisewarnung für das Ziel ausgesprochen wird. Anders sieht es aber aus, wenn bereits bei Buchung eine solche Warnung bestand. „Dazu gibt es bislang noch keine Rechtsprechung zu“, so Wagner. Wer nur einen Flug bucht, ist in den meisten Fällen schlechter dran. Denn solange die Airline den Flug durchführt, kommt der Passagier nicht ohne Stornokosten aus dem Vertrag. Hier bekommen Fluggäste laut Wagner höchstens die Steuern und Gebühren zurück. Das Kostenrisiko liegt also auf der Seite des Verbrauchers. Viele Fluggesellschaften bieten immerhin kostenlose Umbuchungen an.

So mancher streicht sich die Urlaubstage im kommenden Jahr schon im Kalender an – doch Corona macht konkrete Planungen bislang schwierig. Foto: dpa/Christin Klose

Was ist mit dem Pleiterisiko? Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. So war es bei Thomas Cook. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen. Denn eine Insolvenzabsicherung für Airlines gibt es bis heute nicht – trotz der Air-Berlin-Pleite. „Da gucken Sie als Fluggast in die Röhre.“ Wer also schon buchen will, sollte das eher bei einem deutschen Veranstalter tun: „Im Vergleich zu einer individuell gebuchten Reise ist man hier rechtlich besser gestellt“, so Wagner.

Wie kann ich mich absichern? Viele Reiseveranstalter und touristischen Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung – egal ob Pauschalreise oder Einzelleistung – unbedingt auf diesen Punkt achten. Wenn am Ende etwas gegen die Reise spricht, auch abgesehen von einer Reisewarnung, bleibt man flexibel. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus in guter Lage für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Action garantiert: Skifahren, Snowboardfahren, Freeski oder Spaß im Kinderland – sobald Corona es wieder zulässt, ist all das zum Beispiel in den Lienzer Dolomiten möglich. Foto: Profer&Partner

Spannung und Entspannung

Alpen-Wintertrips: Warum sich für eine Aktion entscheiden, wenn sich auch zwei gut kombinieren lassen?

Von Christian Haas

Urlaubsplanung kann manchmal anstrengend sein, selbst beim Kurztrip. Die eine will sportliche Spannung, der andere winterliche Entspannung, manch einer ins Iglu, andere ins Hotel. Wir fordern gleiches Recht für alle! Wie das?

In den drei österreichischen Orten Kühtai, Saalbach-Hinterglemm und Lienz lassen sich unterschiedliche Wünsche auch in kurzer Zeit gut unter einen Hut bringen. Und von der Abwechslung profitieren in der Regel dann alle.

Saalbach-Hinterglemm: Der 3. Oktober könnte nun glatt auch in Österreich zum Feiertag erklärt werden, zumindest in Saalbach-Hinterglemm. An jenem Tag nämlich kürte neulich der Internationale Skiverband FIS die Gemeinde im Salzburger Land zum Ski-WM-Austragungsort 2025. Peter Mitterer, Geschäftsführer der Hinterglemmer Bergbahnen, jedenfalls freut sich: „Wir sind bereit! Mit der neuen 12er-Kogelbahn wurde bereits eine ideale Infrastruktur am Berg geschaffen. Im nächsten Schritt leiten wir den Neubau der Zwölferkogel-Nordbahn ein, um unserem Hinterglemmer Hausberg den letzten Schliff zu verpassen.“ Gut so, denn der Zwölferkogel wird dank des WM-Mottos „Ein Berg – alle Bewerbe“ im Rampenlicht stehen. Das tut er bei Freizeitfahrern mit Hang zum Steilhang schon jetzt. Schließlich sorgen dessen langen und knackigen Nordabfahrten, ebenso wie die vom nahen Schattberg, für brennende Oberschenkelmuskeln. Diesen Effekt erlebt auch, wer die schier überwältigende Anzahl an Abfahrten, die sich durch die Verbindungen nach Leogang und Fieberbrunn ergeben, unter die Bretter nimmt. Angesichts von 270 Pistenkilometern kann man da die neue Gratis-App „Alpin Card Navigator“ nur empfehlen – zur besseren Orientierung. Die betrifft auch den Bus- respektive Pistenanschluss zur Schmittenhöhe mit weiteren 77 Pistenkilometern. Im Talschluss des Glemmtals hingegen gibt es weder Lifte noch viele Leute. In dem Wander- und Schneeschuhparadies kommt jeder runter. Wobei es zum einstündigen „Baumzipfelweg“ erst mal raufgeht. Und dann drüber: über den 600 Meter langen Wipfelweg, den höchstgelegenen in ganz Europa, mit etlichen Treppen, Türmen und Plattformen. Das Finale furioso bildet die 42 Meter hohe „Golden Gate Brücke der Alpen“. **Infos:** www.saalbach.com

Zurücklehnen und genießen: Auf einer der vielen Hütten sollte das kein Problem sein.

Kühtai: Jeden Winter entsteht in Kühtai bei Innsbruck ein Igludorf inklusive zwölf Schlafräumen, Bar und Restaurant. Und jeden Winter versetzt das bequem per Auto erreichbare Areal aus rund 15 000 Kubikmetern Schnee die Gäste in Staunen. Typische Fragen an die 29-jährige Geschäftsführerin Johanna Widmann lauten: „Wie halten die in zwei Reihen aufgebauten ‚Schneeriegel‘ bis in den Frühling, ohne zu schmelzen?“ Oder: „Wie zaubern die Künstler derart filigrane Eisskulpturen in die einzelnen Räume?“ Immer: „Was hilft außer warmer Kleidung gegen die Kälte?“ Da verweist Johanna auf das bewährte Programm: erst etwas Schneeschuhwandern, dann Glühwein an der Bar sowie Käsefondue und optional in die Container-Sauna nebenan. „Ja, und nachts?“ „Im Inneren der geräumigen Zweier- und Vierer-Kojen wird es nie kälter als null Grad. Außerdem sind unsere zur Verfügung gestellten Schlafsäcke extradick. Die Matten und Schaffelle auf den Schlafpodesten sorgen von unten für zusätzliche Wärme.“ Stimmt! Nachdem alle um halb acht mit Tee am Bett geweckt wurden und sich beim Frühstück im benachbarten Hotel austauschen, sind alle happy – und keineswegs durchgefroren. So richtig aufwärmen kann man sich dann im Spa des Hotel Mooshaus in der Ortsmitte. Das Besondere in dem modernen Viersternehaus ist der rund um den fünften Stock führende Infinity-Pool. So hoch wie er – auf 2050 Metern– liegt kein anderer in den Alpen! Und auch was die Größe anbelangt, gibt es angesichts von insgesamt rund 100 Meter Länge wenig Konkurrenz. Einmalig fühlt es sich auch an, im 36 Grad warmen Wasser auf die Skihänge zu gucken. Und auf das 800 Meter entfernte Iglu-Dorf. Außerdem fühlt es sich nach der richtigen Reihenfolge an. **Infos:** www.iglu-dorf.com, mooshaus.at, www.kuehtai.info, www.innsbruck.info

Lienz in Osttirol: Von einfachen Skiwanderungen durch malerische Dolomitentäler bis zu anspruchsvollen Weltcuploipen – das grenzüberschreitende Hochpustertal ist Teil von Europas größtem Langlaufkarussell (Dolomiti Nordicski mit 1300 Loipenkilometern!) und ergo ein Paradies für Fans schmaler Latten. Highlights auf österreichischer Seite sind die Dolomitenloipe und die schneesichere Grenzlandloipe. Nicht umsonst bereiten sich in Osttirol die weltbesten Langläufer und Biathleten bereits ab November auf die Wettkämpfe vor. Einer, bei dem rund 2000 Teilnehmer an den Start gehen, ist der Dolomitenlauf. Der berühmte Volkslanglauf soll dank Hygienekonzept auch 2021 stattfinden, vom 21. bis 24. Januar. Die „Classic“-Strecken führen dann von Heinfels bis zum Lienzer Hauptplatz. Osttirols „Hauptstadt“ schätzen indessen auch Alpinfahrer. Allein der kurzen Wege wegen: Von der Lienzer Flaniermeile ins Zentrum des 20-Pistenkilometer-Skigebiets Zettersfeld braucht man nur 15 Minuten! Auch gut: In dem zwischen 1660 und 2278 Meter Höhe gelegenen Areal kommt jeder zurecht. Schwarze Pisten gibt es nicht (dafür etwa in Gestalt der Weltcupabfahrt am Hochstein gegenüber), die meist baumfreien Abfahrten sind maximal mittelschwer und top erschlossen. Größter Trumpf aber ist die sonnenverwöhnte „Terrassen-Lage“. In diesem Winter wird das, kombiniert mit speziellen Kulinarik-Offerten mehrerer Hütten, gleich zum Saisonkonzept erhoben. Der Name des Genussangebots, zu dem auch Sonnuntergangstouren, der Lienzer Ski-Kirchtag vom 12. bis 14. März und einiges mehr zählen: „Terrassenskilauf“. **Infos:** www.dolomitensport.at, www.terrassenskilauf-lienz.at, www.osttirol.com

Zeitreise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb

Von Simone F. Lucas

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann.

Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rücken sollten. Die Unesco hat die weltgrößten Glasplattennegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentiert der großformatige Bildband „Australien 1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in

einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie möglich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein.

Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebenstropfen, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

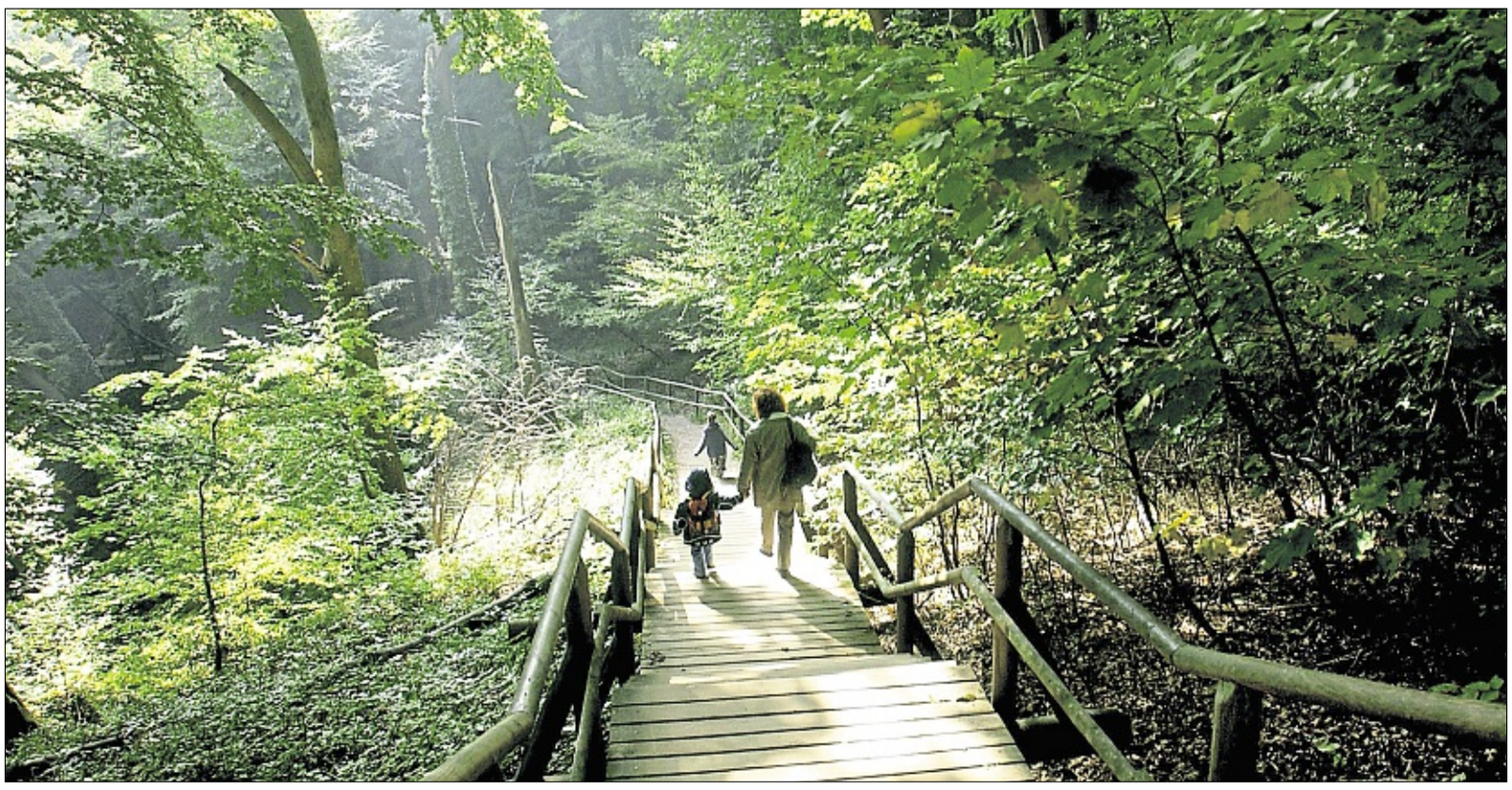
Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Unbekanntes Welterbe

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – von einigen haben die meisten noch nie gehört

Von Mona Contzen



Unterwegs im Nationalpark Jasmund auf Rügen: Die alten Buchenwälder dort zählen gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe. Foto: dpa/Jens Büttner

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher schon 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse auch aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind daher fünf Welterbestätten, von denen man vielleicht noch nie gehört hat.

Das Fagus-Werk Alfeld: Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen, als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste. Doch hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte.

Der Muskauer Park: Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit den Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umgebende Landschaft beiderseits der Neiße über, Parkwege eröffnen immer wieder neue Perspektiven in der Inszenierung. Der 1815 angelegte Landschaftsgarten lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

Die Siedlungen der Berliner Moderne: Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei vielen Touristen hoch im Kurs. Angesichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welterbestätte der Hauptstadt etwas schwerer. Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenelend der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert – und sind auch heute noch beliebte Wohnquartiere. Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Bezirk Treptow-Köpenick. Die sogenannte Tuschkastensiedlung des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen die Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden in allen sechs Siedlungen Führungen zu angeboten.

Deutschlands alte Buchenwälder: Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die einzigartigen Waldökosysteme schwinden. Wo man heute noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldgebiete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz. Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mithilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die so unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen spektakulär vom Kreidefelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

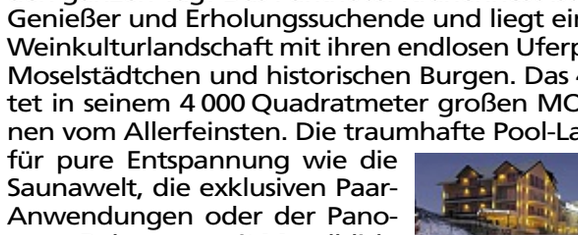
Die prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen: Die archäologischen Stätten liegen ganz und gar unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich insgesamt 10 000 Jahre Geschichte auf nur 800 Meter Strecke. Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freiluftmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahnen. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden. *dpa*

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vitalmediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. **hotelmarica.it, eggental.com**

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. **parkhotel-mosel.de**

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEST

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol
Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
✆ **0 13 78 / 80 66 76**
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
✆ **0 13 78 / 80 66 77**
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.
✆ **0 13 78 / 80 66 78**
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: *Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zulasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

VERGLEICHSBILDRÄTSEL

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind sie zu finden?

50-Euro-Frage

50-Euro-Frage lautet: Am 21. November 1980 feierte eine „Dallas"-Folge in den USA einen Rekord: Mehr als 80 Millionen sahen zu. Eigentlich sollte die TV-Serie um den zänkischen Öl-Clan nur fünf Folgen umfassen, am Ende wurden es aber...

a) 198 Folgen
b) 357 Folgen
c) 433 Folgen
d) 501 Folgen

Wissen Sie die richtige Antwort auf unsere Quizfrage? Dann teilen Sie uns den Buchstaben mit der richtigen Lösung mit. Geben Sie ihn einfach unter der Telefonnummer **0137 822703313** durch.

Alternativ können Sie uns auch eine SMS an die Nummer **52020** schicken mit dem Kennwort mobil bilder aktuell und dem Lösungsbuchstaben.

Foto: dpa/undatiertes Archivfoto

LÖSUNGEN UND GEWINNER

Vergleichsbild

Die 50-Euro-Frage lautete: Sie war die erste Frau in der Bundesregierung: Am 14. November 1961 wurde Elisabeth Schwarzhaupt (CDU) als Bundesministerin vereidigt. Welches Ressort erhielt sie?

a) Gesundheit

Über einen Geldpreis dürfen sich freuen:

Gerd Brücksken
Osnabrück (50 Euro)
P. Läkamp
Bissendorf (25 Euro)
Marianne Molitor
Bohmte (25 Euro)
Angelika Schachel
Bad Laer (25 Euro)

Leicht

6	4	3	5	7	9	8	1	2
7	8	1	4	6	2	9	3	5
5	2	9	8	1	3	7	4	6
1	3	8	7	2	6	5	9	4
9	6	7	1	5	4	2	8	3
2	5	4	9	3	8	1	6	7
3	9	2	6	8	5	4	7	1
8	7	6	2	4	1	3	5	9
4	1	5	3	9	7	6	2	8

Schwer

7	2	4	8	6	3	5	1	9
9	1	8	7	4	5	2	6	3
5	3	6	2	1	9	7	8	4
2	4	3	1	8	7	9	5	6
1	8	9	5	3	6	4	7	2
6	5	7	9	2	4	8	3	1
4	7	5	3	9	1	6	2	8
8	9	1	6	7	2	3	4	5
3	6	2	4	5	8	1	9	7

SUDOKU

Leicht

3		5	4		2	9	1	
1	7		9				1	4
	2	6		1		2	3	
		8	1		3	6		5
	2	3		3			9	1
4		1	8	5		7		
			2		5			9
	5	4		4		1		2
2	3			8	1			6

Schwer

	5	8	7	1				6
1			4	1				8
3							5	
2		9		5	8	6		3
6	2						8	
		4	1	3		9		
	3		4					7
					2			9
8				6	1	4	2	

Alle Zahlen von 1 bis 9 sind in jeder waagerechten Zeile oder jeder senkrechten Reihe je einmal unterzubringen. Auch jedes 3-x-3-Kästchen-Quadrat darf nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten. Die vorgegebenen Zahlen helfen bei der Lösung. Die in den vier farbig unterlegten Feldern einzutragenden Zahlen sind die vier Lösungsziffern, mit denen Sie sich am Sudoku-Gewinnspiel beteiligen können.

Mitmachen und gewinnen

Wenn Sie nicht nur rätseln, sondern auch 25 Euro gewinnen möchten, hier die Bedingungen:

Für das **Kreuzworträtsel** gilt die Telefonnummer **0137 822703312.** Eine freundliche Stimme fordert Sie zur Abgabe des Lösungswortes auf und fragt Sie nach Ihrer Adresse. Ihre SMS schicken Sie mit dem Kennwort **mobil kreuzwort aktuell** (+ Lösungswort) an die Telefonnummer **52020.**

Die Nummern für die Durchgabe der vier gesuchten Lösungsziffern des **Sudoku leicht** geben Sie per Telefon unter der Nummer **0137 822703310** durch. Sie können alternativ gerne auch eine SMS mit dem Kennwort **mobil sudoku leicht** (+ Lösungsziffern) an die Kurzwahlnummer **52020** senden.

Die Telefonnummer für das **Sudoku schwer** lautet: **0137 822703311.** Wollen Sie lieber eine SMS schicken, senden Sie diese mit dem Kennwort **mobil sudoku schwer** (+ Lösungsziffern) an die Kurzwahlnummer **52020.** Die SMS kostet 0,49 Euro (inkl. 0,12 Euro VF-D2-Leistungsanteil). Der Anruf kostet 0,50 Euro aus dem deutschen Festnetz. Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen.

Die Lösungen der Rätsel können bis **Donnerstag, 26. November 2020, 12 Uhr,** eingereicht werden. Mitarbeiter von NOZ Medien dürfen nicht mitmachen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

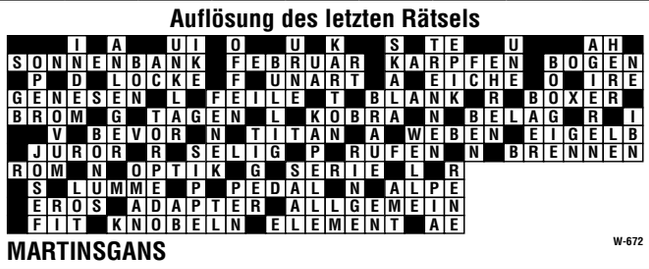
RÄTSEL

Farbenmischbrett		Lagerplatz		Knabenstimmlage	Regierung (abwertend)			englisch: eins	Vorname Lagerfelds † 2019	telefonieren	
						2		Pleite, Bankrott			
spanische Inselgruppe		Mühsal, Tortur						Staat in Westafrika		tippen	
					kleine Spende		in Saus und …				
Vorschrift		ähnliche Form, Varietät		ein Verkehrszeichen						unwichtig	
schmalste Stelle des Rumpfes					5		Nacht-, Frühgottesdienst		Zahlungsbescheinigung		
		3		Vorname d. Schauspielers Ventura †		Greifvogel					
Zweig des Weinstocks	eurasischer Staatenbund		durch Los ermitteln				11		früherer äthiop. Fürstentitel		baumgesäumte Straße
hochbetagter Mann						englisch: uns		Tierunterart			
			unvoreingenommen, vorurteilsfrei								weiblicher Nachkomme
Raserei		Übereinstimmung								Kleinstaat in den Pyrenäen	

zähflüssig	Radiofrequenz		Warenaufkleber			feine Hautöffnung	Fischfanggerät		Naumburger Domfigur	Unbeweglichkeit	vortrefflich, vorzüglich
10	Gerät zur Warenentnahme								Urzeitechsen		
	kleine Fruchtart		russischer Frauenname				12		liebenswürdig		technische Störung
kleines Boot ohne Mast						unsinnige Ideen		anbeißen, knabbern			
	8		Teil des Vorderkopfes		Verbrennung, Brand				4		Abk.: item
hoch im Preis		landwirtsch. Gebäude						Teil des Stadions			
					Männerkosename		kontinuierlich				
		Glaslichtbild (Kzw.)		„hartes" Tongeschlecht							
Boxbegriff (Abk.)	Erfinder des Laufrads					9	französisch: man				
				Mittel z. Körperpflege (Kzw.)							
			Zweck, Bedeutung				W-673				

radioaktives Metall	letzte Silbe eines Wortes	früher: Rechnungsamt
Fremdwortteil: Erde		
Landbesitz		
	6	
indischer Büßer, Asket		

Auflösung des letzten Rätsels



MARTINSGANS

W-672

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

© Daniel Möller

noz Reisen

BINGO! – Die Umweltlotterie in Hannover 2021

Besuchen Sie Norddeutschlands bekannteste Lotterieshow in der Landeshauptstadt

Reisetermine: 02.05. – 03.05.2021; 23.05. – 24.05.2021; 13.06. – 14.06.2021; 04.07. – 05.07.2021; etc.

Michael Thürnau und Jule Gölsdorf live erleben? Dabei auch noch Studioluft schnuppern? Besuchen Sie Deutschlands erfolgreiche Show „BINGO! – Die Umweltlotterie"! Als Bingo! 1997 das erste Mal ausgestrahlt wurde, konnte noch niemand den Erfolg des Formates vorausahnen: Seit 1997 hat Bingo! mehr als 190 Millionen Euro für rund 19.000 Umwelt- und Entwicklungsprojekte eingespielt.

Telefonische Beratung und Buchung unter **0541 310-909** (Mo.–Fr. 9–15 Uhr) oder per Mail an **reisen@noz.de**. Buchungen jederzeit auch online unter **www.noz.de/reisen**. Entdecken Sie viele weitere Reiseangebote innerhalb Deutschlands.

Inklusivleistungen:
- 1 oder 2 Nächte im 4* Mercure Hotel Hannover Mitte
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- Sitzplatzticket für die Lotterieshow Bingo! um 17 Uhr im TVN-Studio in Hannover (Show am Sonntag)
- 1x Kaffee- & Kuchen-Gutschein vor Ort, einlösbar von 15 bis 16 Uhr
- Freie WLAN-Nutzung

Preis pro Person
Im Doppelzimmer ab 85,- €
Einzelzimmerzuschlag ab 15,- €

Veranstalter: HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN · BERSENBRÜCKER KREISBLATT · LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG

Wahrheit und Wahnsinn

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen, den Messias und die Kraft der Parodie

Von Ralf Döring

Als Schüler hat Florian Schroeder erfahren, wie er zum Helden aufgestiegen ist, weil er Leute zum Lachen bringt. Mittlerweile bringt er nicht mehr Mitschüler zum Lachen, sondern das Kabarettpublikum. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenkern, aber auch mal ungewollt, wie mit einem kurzen Abschnitt eines Podcasts.

Herr Schröder, wie ist es mit Publikum, das Maske trägt?
Ich glaube, die Leute sind das mittlerweile gewohnt. Daher ist das unterdessen kaum noch eine Einschränkung.

Immer vorausgesetzt, es ist gut, was ihnen auf der Bühne geboten wird.
Richtig! Es steigt der Anspruch an den Künstler, und das schadet ja nie.

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?
Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?
Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinander setzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsideologien, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held, oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?
Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich jeden Abend erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg!“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?
Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig, „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg!, obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit? Ich rufe dann aus: Die neuen Helden müssen moralisch rein sein! Sie dürfen nicht rauchen, nicht trinken, keine Pimmelfotos, keine Seitensprünge, immer Steuern bezahlt – nur das brauchen wir! Am Ende mache ich drei Vorschläge, wer die Letzten sind, die bleiben dürfen. Der Rest muss weg. So ist das, wenn man die Moral über alles stellt.

Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?
Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsideologen, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch Dinge, die stimmen – das Versagen des RKI und der Politik.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf Youtube.
Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf Youtube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsideologen und -anhänger darunterschrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte…

…was dann nicht geklappt hat…
Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch machen. Ich bin hingefahren, und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Warum diese Empörung, diese Aufgeregtheit?
Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet wirklich alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Was steckt dahinter?
Meine These ist, dass das ein verzweifelter Versuch ist, in einer Welt, die als hyperkomplex wahrgenommen wird und immer weniger beeinflussbar erscheint, so etwas wie Deutungshoheit zu behalten. Das vollzieht sich im eigenen kleinen Kreis, indem man sagt: Der verarscht die Querdenker, ich glaube auch nicht an Corona, also ist das für mich der Feind, und ich versichere mich in meiner eigenen Gruppe meines Gutseins. Oder: Der lacht an der falschen Stelle über einen Kollegen, der sich sexistischer und rassistischer Stereotype bedient – aha – der lacht, also ist er auch so einer. Das hat eine Verpanzerung und Militanz erreicht, die extrem ist.

Müssen Sie daraus Konsequenzen für sich und Ihre Arbeit ziehen?
Ich kann damit umgehen, weil ich mich als öffentliche Person nicht zum Opfer zu stilisieren habe, sondern Wege finden muss, damit umzugehen. Wer den Arsch aus dem Fenster hängt, darf sich nicht wundern, wenn's draufregnet. Ich glaube, da gibt's Menschen, die deutlich heftiger davon betroffen sind und nicht mit dem Immunsystem ausgestattet sind, wie ich es bin. Aber die Grundstruktur ist tatsächlich problematisch: Da wartet eine Meute auf die nächste Sau, die sie durchs Dorf treiben kann. Dabei geht jede Differenzierung verloren, jede Diskussion, es gibt nur noch Extreme. Selbst intelligente Leute, die für sich in Anspruch nehmen, sehr „woke“, also sehr bewusst und sensibel gegenüber allen Ungerechtigkeiten zu leben, gehen dem auf den Leim und teilen ebenfalls extreme Verkürzungen diskussionslos. Das ist deshalb enttäuschend, weil sie sonst immer für Differenzierung und Hinterfragen stehen.

Satire ist journalistischer geworden – siehe „Die Anstalt“. Warum ist das so?
Die Satire hat festgestellt, dass es mit Meinung allein nicht mehr getan ist. In einer Zeit, in der jeder glaubt, seine eigenen Fakten zu haben, ist es die Aufgabe des Satirikers, Fakten zu liefern, auszusprechen, was nicht ausreichend vorkommt, weil sich viele klassische Medien auf die Galileoisierung des Fernsehens beschränken: In kleinen Happen wird alles erklärt, und es fallen einfach Themen hinten runter, die dann zum Teil in der Genauigkeit und manchmal auch in der Zuspitzung nur von einem satirischen Format bearbeitet werden können.

Also sind Kabarettisten doch die besseren, weil meinungsfreudigeren Journalisten?
Satire kann Journalismus nie ersetzen. Die Momente, in denen Satire quasi in die journalistische Primärproduktion kommt, also etwas aufdeckt oder wirklich ins investigative Feld vordringt – die kann es geben, und wenn es gelingt, ist es schön. Aber das ist selten, und das ist auch nicht unser Anspruch. Wir müssen uns immer auf sehr guten Journalismus verlassen können, auf Quellen und Netzwerke, die große Medien und öffentlich-rechtliche Anstalten haben. Darauf können wir die Satire aufbauen. Dafür haben wir den Vorteil, dass wir weitergehen können als der Journalismus, dass wir Analogien sehen können, dass wir böser sein können, übertreiben können, in alle Richtungen austeilen können, wo dem Journalismus naturgemäß Grenzen gesetzt sind.

Damit sind wir bei einem weiteren Thema: Während des Sommers saßen Sie in Ihren Online-Formaten vor Ihrer wohlsortierten Bücherwand. Was steht da eigentlich drin?
Da steht das drin, was meine mentalen Ressourcen sind, meine geistige Heimat. Da steht alles drin von Literatur über Philosophie, Psychologie, alle wichtigen Stichwortgeber und Gesprächspartner für die Produktion.

Sie haben unter anderem Philosophie studiert.
Genau. Germanistik und Philosophie. Und das ist alles dort. Ich lese da sehr viel und hole mir in der Tiefe das Rüstzeug.

…um dann im Sinne Hegels eine Querdenker-Nummer aufziehen zu können.
Um überhaupt ein Programm zu machen. Für die neue Show, in der das Messias-Thema ja eine Klammer ist, habe ich viel gelesen über die Messias-Vorstellung im Christentum und im Judentum, und dann habe ich bei dem italienischen Philosophen Giorgio Agamben eine wunderbare These gefunden. Agamben schließt an Kafka an und sagt, „der Messias war schon da“. Die Jetztzeit ist das Ergebnis der Erlösung, nicht ihre Vorbereitung. Das macht einen Unterschied ums Ganze. Es ist das Ende des infantilen Wartens und legt das Heft des Handelns wieder in unsere Hände. Davon lebe ich! Das kann sich in einem Programm natürlich nur ganz bedingt zeigen; das ist dann wie ein Licht, das in wenigen Sätzen durchscheint und doch eine Grundstimmung über den Abend legt.

Glauben Sie selbst an einen Messias?
Nein! Im Gegenteil: Ich lehne das zutiefst ab. Dafür bin ich viel zu areligiös. Diesen Wunsch nach Erlösung beobachte ich mit Befremdung. Die Sehnsucht nach einem Messias ist eigentlich fundamentalistisch, dogmatisch und anti-aufklärerisch.

Wie sind Sie überhaupt zum Kabarett gekommen?
Mein großes Vorbild war Elmar Hörig, der Starmoderator bei SWF3, und ich wollte werden wie er. Ich wollte Radio machen und ich wollte zum Fernsehen; das waren meine Fernziele, und ich wollte lustig sein. Ich wollte raus aus der Rolle des Underdogs, die ich in der Schule hatte: Ich war derjenige, dessen Tasche immer vor die Tür geworfen wurde, weil er unsportlich und unzulänglich war. Dann habe ich die Parodie als Rettungsanker entdeckt. Fortan drehte sich das, dann kam ein Auftritt als 14-Jähriger bei Harald Schmidt, ich konnte meinen Sportlehrer parodieren, und plötzlich war ich auf der Klassenfahrt nonstop vorne im Bus am Mikrofon und habe Quatsch gemacht. Da fand ich eine Form der Anerkennung, die ich mir auf anderem Weg immer gewünscht hätte. Von da an hat sich das von alleine entwickelt, und ich habe gemerkt: Wenn ich aufdrehe, lachen die Leute – damit war der Weg klar. Wobei ich nie im Kopf hatte, Kabarettist zu werden; ich hatte auch kein politisches Interesse. Das kam bei mir erst später. Ich wollte wirklich Leute zum Lachen bringen, das war alles.

Als was bezeichnen Sie sich selbst – als Comedian oder als Kabarettist?
Ich mag beide Begriffe nicht. Kabarettist klingt furchtbar altbacken, Comedian ist jeder Zweite, der schon mal einen Witz von Fips Asmusen nacherzählt hat. Ich finde „Humorist“ sehr schön, weil es so ein würdevolles Wort ist. „Satiriker“ gefällt mir auch, aber letztlich kann jeder schreiben was er will.

Foto: Frank Eidel

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Schon als Schüler entdeckt er, dass er Menschen zum Lachen bringen kann, indem er Prominente parodiert. Das bringt ihm einen ersten Auftritt mit 14 Jahren bei Harald Schmidt ein. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er aber zunächst Germanistik und Philosophie in Freiburg. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Drei Jahre später – mittlerweile lebt Schroeder in Berlin – startet beim SWR Fernsehen seine Kabarettsendung „Schroeder!“, 2011 veröffentlicht er sein erstes Buch „Alles – und nicht ganz dicht“. Es folgen Fernsehformate wie die Nachrichtensatire „Das Ernste“ in der ARD, weitere Kabarettprogramme und eine Tour gemeinsam mit Peer Steinbrück. Im Juli diesen Jahres erregt er mit einem Ausschnitt aus einem „NDR Comedy Spezial“ über Verschwörungstheorien die Aufmerksamkeit der Querdenker-Bewegung, deren Verantwortliche ihn zu einem Auftritt bei einer ihrer Demos einladen. Aus dem Auftritt in Berlin wird nichts; dafür tritt er am 8. August bei den Querdenkern in Stuttgart auf. Dort hält er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit – und für die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu, dessen erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird. Schroeder und Somuncu entschuldigen sich für den Beitrag. Seit Herbst 2020 ist Schroeder mit seinem neuen Programm „Neustart“ unterwegs. *dö*

Mehr aus diesem Gespräch und alle großen Samstagsinterviews finden Sie auf noz.de/samstagsinterview

Der Immobilienmarkt
Samstag, 21. November 2020

wohnwelt noz

www.noz.de/wohnwelt • Täglich mit topaktuellen Immobilienangeboten aus der Region

Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

Wie schafft man zusätzlichen Wohnraum?

Nachverdichten: Der Bebauungsplan ist entscheidend

Von Alexander Holzer

BERLIN/DRESDEN Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung aber Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab. „Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist etwa, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr

Bauherren müssen sich an den Vorgaben im Bebauungsplan orientieren. Foto: Franziska Gabbert/dpa-tmn

und zu weiteren Fragen. „Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schrieben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommmission der Stadt München. Auch der Denkmalschutz spiele eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. *dpa/tmn*

Mit einfachen Tricks besser in den Schlaf finden

Süße Träume: Gutes Raumklima und bequemes Liegen sind wichtig

Von Katja Fischer

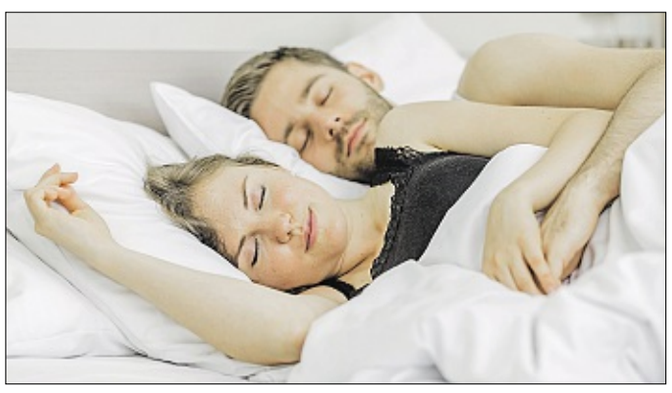
WUPPERTAL Ein guter Schlaf ist für die Gesundheit immens wichtig. Doch viele Menschen kommen nur schwer zur Ruhe. Wenn keine ernsthafte Schlafstörung dahinter steckt, können aber schon wenige Maßnahmen dabei helfen, besser zu schlafen.

Auch wenn nachts die Augen geschlossen sind, darf man den Einfluss der Schlafumgebung auf das Schlafverhalten nicht unterschätzen, betont Alfred H. Wiater von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Das Raumklima ist eine entscheidende Voraussetzung für guten Schlaf. Die Schlafzimmertemperatur liegt idealerweise bei etwa 18 Grad, die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.

Auch die Einrichtung kann den Schlaf fördern – oder eben stören. Werden Wandfarbe, Möbel, Vorhänge und Dekoration aufeinander abgestimmt, entsteht ein Gefühl der Harmonie. Das hilft, zur Ruhe zu kommen. Günstig ist eine Farbgestaltung, die beruhigend wirkt. Viele Menschen bevorzugen im Schlafzimmer gedämpfte Beige- oder Grautöne oder auch ein cremiges Weiß. „Gönnen sollte man sich ein gewisses Maß an Aufgeräumtheit im Schlafraum“, meint Wiater. „In einer Rumpelkammer schlafen die meisten schlecht.“

Eine ganz wesentliche Voraussetzung für einen guten Schlaf ist die Auswahl der richtigen Matratze. „Welche das im individuellen Fall ist, hängt von den persönlichen Vorlieben ab“, meint Martin Auerbach, Geschäftsführer des Fachverbands der Matratzen-Industrie in Wuppertal.

Natürlich gibt es auch objektive Produkteigenschaften, die messbar und vergleichbar sind. Kriterien wie Härtegrade, Liegezonen oder Haltbarkeit können Verbrauchern eine Orientierung geben. „Entscheidend bleiben aber immer die individuellen



Ordnung, Ruhe und Raumklima: Schon kleine Maßnahmen helfen, besser zu schlafen. Foto: Monique Wüstenhagen/dpa-tmn

Bedürfnisse und das subjektive Gefühl, auf welcher Matratze man sich am wohlsten fühlt“, sagt Auerbach. Und ob man bequem liegt.

Wichtig dafür ist, dass man ohne Mühe ins Bett und wieder heraus kommt und die Einsinktiefe der Matratze stimmt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Wirbelsäule im Liegen nicht abknickt, sondern gerade aufliegt.

Entstehen Liegekuhlen oder Stockflecken, sollte die Schlafunterlage ausgetauscht werden. Nach acht bis zehn Jahren Gebrauch ist es ohnehin Zeit für eine neue Matratze. „Nach dieser Zeit ist eine Matratze durch die ständige Feuchtigkeitsaufnahme bis zu vier Kilogramm schwerer als beim Kauf“, sagt Auerbach.

Nichts sollte im Schlafraum an Arbeit erinnern, nicht die Wäsche auf dem Bügelbrett, keine geschäftlichen Unterlagen, nicht einmal abgeschaltete elektronische Geräte. „Wer im Homeoffice tätig ist, trennt am besten zu Hause strikt den Arbeitsbereich vom Ruhebereich“, rät Wiater. „Die räumliche Distanz zwischen Arbeit und Schlaf hilft, auch innerlich Abstand zu gewinnen.“

Am Fernseher im Schlafzimmer scheiden sich die Geister. „Grundsätzlich wird vom Fernsehen abgeraten“, sagt Wiater. Aber es gibt eben auch Menschen, die das Fernsehprogramm so langweilig finden, dass sie regelmäßig dabei einschlafen. „In dem Fall sollte die automatische Abschaltung aktiviert werden, um nächtliche Licht- und Lärmbelästigungen zu vermeiden. Insbesondere das blaue Bildschirmlicht wirkt schlafstörend.“ *dpa/tmn*

Wohnoase in traumhafter Lage!

Exklusives Architektenhaus in Damme zu verkaufen.

Einfamilienhaus mit 2 Einliegerwohnungen, Grdst. ca. 1.565 m², 1. Einliegerwhg. ca. 35 m² Wfl., 2. Einliegerwhg. ca. 50 m² Wfl., Haupthaus ca. 305 m² Wfl.: offener Koch-/Wohn- u. Essbereich, Kaminzimmer, G-WC, „Partyraum", Wirtschaftsraum, Abstellraum, Galerie, Atelier mit Abstellraum, Schlafzimmer mit Bad en Suite mit Sauna, Schlafzimmer, zwei kleine Balkone, Kinderzimmer, Gästezimmer, Badezimmer mit Dusche, 78 m² großer Keller, Garten mit überdachter Pergola und Teich, Photovoltaikanlage, Doppelgarage, weitere Außenstellplätze..

KP: 850.000 € (zzgl. 5,80 % Maklercourtage inkl. MwSt.)

B+B Der Immobilienmakler

Telefon 04441/893924 · immobilien@finanzhaus-24.de · www.finanzhaus-24.de

Gewerbe-Immobilie zu vermieten, Nähe A1 im Oldenburger Münsterland

8.000 m² Grundstück mit 2 Produktionshallen (900 m² und 573 m², Traufhöhe 7,50 m), Lagerhalle 225 m², Büro- und Sozialräume 550 m², zum 1.2.2021
Anfragen unter Chiffre-Nr. Z 153651 H

IMMOBILIEN VERKÄUFE

Häuser

Bramsche-Ueffeln	ZFH	178 m²	@ 5928488	242000 €

Zweifamilienhaus Bj. 1974 in Bramsche-Ueffeln (192 kwh/m²a, F, Öl, Bed.ausw.) EG frei, DG vermietet, Vollkeller, Wohnmobilgarage, 709 m² Grdst., Prov. 5,80 % brutto ☎ **05407/8091391 Kösters Immobilien**

Hasbergen	ZFH	238 m²	@ 5866841	460000 €

ZFH auf großem Grundstück

B, 350 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1967, Energie-Kl. H

Eigenheim mit Mieteinnahmen, großes Grundstück,
2 WE mit separaten Eingängen,
6 Schlafzimmer, 2 Bäder,
Balkon, Terrasse, Veranda, Gartenhaus, 3 Garagen, Teilkeller, EG freigestellt, OG vermietet
Käuferprovision 5,80 % (inkl. 16% MwSt.) des beurkundeten Kaufpreises.

VON POLL IMMOBILIEN
Kleine Domsfreiheit 9 · 49074 Osnabrück
Tel. 0541/18176560 · mobil 0160/96223854
www.von-poll.com · osnabrueck@von-poll.com

Holdorf	5 Zi.	147 m²	@ 5769808	415000 €

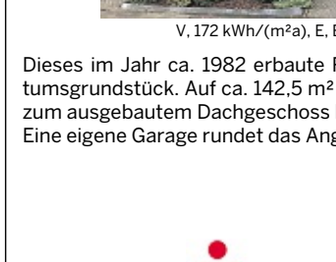
Schöner Bungalow wartet auf Sie!

B, 61 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2012, Energie-Kl. B

Dieser Bungalow wurde im Jahr 2012 auf einem ca. 1123 m² großen Eigentumsgrundstück erbaut. Die Immobilie umfasst eine Wohnfläche von ca. 147 m² - verteilt auf 5 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC und Waschküche. Parkmöglichkeiten für die Autos bieten die 2 Garagen oder auch der Stellplatz im Freien.

REA Real Estate Agency GmbH
Rehmstr. 15 · 49080 Osnabrück
Tel. 0541/34371240
www.remax-osnabrueck.de

Melle-Eicken	EFH	145 m²	@ 5926154	525000 €



B, 1 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2017, Energie-Kl. A

4 Zimmer auf 2 Etagen // mit großem Garten und 2 Terrassen // modern & hochwertig möbliert // großzügiger Wohn- und Essbereich // 2 exklusiv ausgestattete Badezimmer
Wohnfläche: ca. 145 m² | Terrassenfläche: ca. 42 m² | Grundstücksfläche: ca. 680 m²

G&K Immobilien GmbH
Kontakt: Herr Kemal Bicici

OS-Voxtrup	RMH	142 m²	@ 5885898	298000 €

Reihenmittelhaus mit Garage und Vollkeller

V, 172 kWh/(m²a), E, Bj. 1980, Energie-Kl. F

Dieses im Jahr ca. 1982 erbaute RMH steht auf einem Wohneigentumsgrundstück. Auf ca. 142,5 m² Wohnfläche vom Erdgeschoss bis zum ausgebautem Dachgeschoss haben Sie genug Platz zum Leben. Eine eigene Garage rundet das Angebot ab.

Sparkasse Osnabrück
ImmobilienCenter Osnabrück
Dietmar Huppert
Tel.: 05 41/324-3003

noz.de/wohnwelt

OS-Westerberg	ZFH	173 m²	@ 5935239	349000 €

Zwei Wohnungen unter einem Dach

Vermieten, selbst bewohnen oder eine Kombination aus beidem... dieses solide 60er-Jahre-Haus bietet viele Möglichkeiten. EG ca. 90m², OG ca. 83m², Ausstattung aus '67. Vollkeller, großer, ausbaufähiger Dachboden, Garage, toller Süd-West-Garten. 540m² Erbpachtgrdst. (67€ mtl) B,280kWh/(m²a),Öl,Bj.'67,Kl.H

Janning Immobilien GmbH
Lotter Str. 116 a • Osnabrück
☎ 0541/34332010
janning-immobilien.de

Versmold	4 Zi.	110 m²	@ 578887	213500 €

Energiesparhaus - individuell geplant

B, 50 kWh/(m²a), -, Bj. 2020, Energie-Kl. -

Wir planen u. errichten für Sie in massiver Bauweise u. zum Festpreis Ihr Wunschhaus.
Fordern Sie unsere Architektenmappe an.
Besuchen Sie auch unser Musterhaus am Sonntag von 11-17 Uhr in Versmold.

Fr.-Menzefricke-Str. 4, 33775 Versmold
Tel.: 0 54 23-47 42 60, Fax 0 54 23-47 42 611
info@bg-nagel.de, www.nagel-haus.de

Top Lage - Top Rendite: 8,14 %

661 m² Eigt.-Grdstck, MFH mit ca. 440 m² WF, KP 430.000 €, ME 35.000 €, Courtage 5,8 % Infos:
JK Immobilien Projekt GmbH
Johannes Köhler Dipl.-Kfm. Mobil:☎ 0177/6039768
E-Mail: jk@jk-immobilienprojekte.de

Mehrfamilienhäuser

Dissen a.T.W.	MFH	324 m²	@ 5298094	868650 €

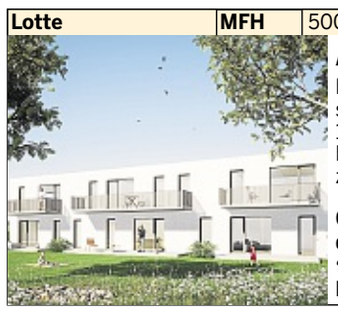
KFW 55 Neubau mit 5,33 % Rendite!

948 qm Eigt.-grdstck, KP inkl. ALLER Kauf/Baunebenkosten und Vermietung + 72.000 KFW Zuschuß + Sonder AFA 4 Jahre 42.480 € Steuer freie ME = 5,33 % Netto Rendite, 4 WEs, Vinyl Böden, Fußbdhzg, TV/SAT, Küchen, Waschtrockner, Stellplatz etc., BJ 2021

JK IMMOBILIEN PROJEKTE

JK Immobilien Projekt GmbH
Johannes Köhler, Dipl.-Kfm.
Mobil: 0177 - 60 39 768
Mail: jk@jk-immobilienprojekte.de

Lotte	MFH	500 m²		1 695 000 €



Attraktives Mehrfamilienhaus in Lotte!
Neubau - 6 Wohneinheiten - 10 Außenstellplätze - Eigentumsgrundstück: 1 223 m² - Energiestandard KfW 40 - KfW Zuschuss 165 000 € - komplett bezugsfertig mit Boden- und Wandbelägen.

Givos GmbH Immobilienservice der Volksbank Osnabrück eG
☎ 0541/4045215
E-Mail: zech@pb-os.de

Osnabrück	MFH			1,5 Mio.

MFH in OS, NKM 85 Tsd.€/pa, KP 1,5 Mio., keine Makler. ✉ Z 153626 H

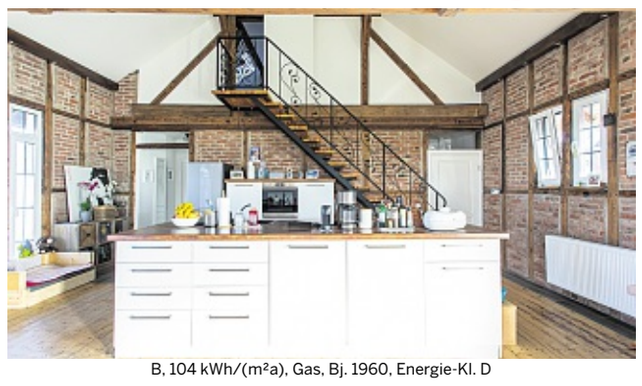
Eigentumswohnungen

Bad Iburg	3,5 Zi.	116 m²	@	VB €

Hochwertige Eigentumswohnung im 1. OG, Balkon 25m², Carport oder Einstellplatz und Grundstücksanteil in bevorzugter Lage von Privat zu verkaufen. Energiebedarf 15 kWh/(m²*a) aufstockung@t-online.de

Diepholz		125 m²	@ 5817486	265000 €

Exklusives Loft in altem Bahnhofsgebäude



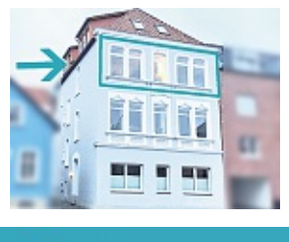
B, 104 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1960, Energie-Kl. D

Das Loft mit 125 m² Wohnfläche befindet sich in einem ca. 1960 errichtetem Bahnhofsgebäude in Rehden bei Diepholz und wurde 2018 kernsaniert. Zusätzlich gehört zum Loft ein Keller mit Tageslichtfenstern über ca. 110 m² Nutzfläche, der aus dem Loft zu erreichen ist. Der Außenbereich verfügt über eine große Terrasse und einen eigenen Garten.

ENGEL&VÖLKERS
EV Münsterland GmbH
Moltkestraße 1 | 49076 Osnabrück | Telefon 0541/963253330
osnabrueck@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/osnabrueck

OS-Westerberg	4 Zi.	90 m²	@ 5253700	320000 €

Am Fuße des Westerbergs



Gepflegte Altbauwohnung im 2. Obergeschoss. Ca. 90 m² Wohnfläche, 3-4 Zimmer, Küche, Bad, große Sonnenterrasse. V156,4 kWh(m²*a), Erdgas, Bj. 1904. Greifen Sie schnell zu!

Rufen Sie an. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

datos.. IMMOBILIEN
Lotter Straße 81
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40660

OS-Wüste	4 Zi	77 m²		228.000 €

Altbau, ETW, 2. OG mit Balkon und Garten, Festpreis von Privat. Keine Makler. Infos unter: gruener-finger@gmx.de

Open House Bieterverfahren

in Neuenkirchen am 22.11.2020 ab 12 Uhr bis 15 Uhr
Baujahr 1996, 94m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Mindestgebot 169.900 €, zzgl. 4,64% Maklerprovision inkl. 16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a
Kontakt unter: ☎ 0176-34151621,
E-Mail: nermin.coemertpay@remax.de

Open House Bieterverfahren

in Neuenkirchen am 22.11.2020 ab 12 Uhr bis 15 Uhr
Baujahr 1996, 73m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Mindestgebot 129.900 €, zzgl. 4,64% Maklerprovision inkl. 16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a
Kontakt unter: ☎ 0176-34151621,
E-Mail: nermin.coemertpay@remax.de

IMMOBILIEN GESUCHE

Häuser

Bewerten Sie Ihre Immobilie kostenlos..

...bei einem ortsansässigen Immobilienpezialisten mit 30 jähriger Erfahrung u. Kompetenz
Ihr Weg zur kostenlosen Bewertung:

www.immo-klostermann.de

Klostermann Immobilien

Bernd Klostermann
Humboldstr. 2, 49074 Osnabrück
Tel.: 05 41-7 70 90-11
www.immobilien-klostermann.de

Bissendorf	HS			

Firmeninhaber sucht für sich und seine Familie privat großes abgelegenes Grundstück. Bitte alles anbieten. Finanzierung ist gesichert. 100% Diskretion wird zugesichert. ✉ Z 153649 H

Georgsmarienhütte	EFH	200 m²	@	VS €

EFH mit 5 Schlafzimmern und Arbeitszimmer auf Eigentumsgrundstück gesucht, Vollkeller, gerne ruhig und naturnah gelegen, idealerweise in Kindergarten- und Schulnähe. ☎ 0152/08205282

Gesucht: Haus am Gretescher Weg

Hier oder in der Umgebung (Schinkel-Ost, Gretesch, Lüstringen) suchen wir für eine weitere sympathische Interessentenfamilie ein neues Zuhause mit Garten.
Die Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns über Ihren Anruf und sagen Ihnen gerne, wer interessiert ist.

Janning Immobilien GmbH
Lotter Str. 116 a • Osnabrück
☎ 0541/34332010
janning-immobilien.de

Ihr Garant in Sachen Kompetenz und Professionalität!

Wir beraten Sie fachkundig und freundlich rund um das Thema Immobilien. Wir kümmern uns um alle Belange im gewerblichen und wohn-wirtschaftlichen Sektor. Lernen Sie uns unverbindlich kennen und rufen Sie uns an!

Wermes Immobilien GmbH & Co. KG
info@wermes.de - 05403 / 795579

Lüstringen, Gretesch, Voxtrup...

... am liebsten in diesem Bereich. Leitender Angestellter bei Volkswagen sucht für sich und seine Familie ein Haus wie dieses. Sie erhalten garantiert einen lukrativen Kaufpreis!

Rufen Sie an. Wir sagen Ihnen gerne wer interessiert ist.

datos.. IMMOBILIEN
Lotter Straße 81
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40660

Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Wesentlicher Energieträger
Ko = Koks
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpallets, Holzhackschnitzel
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Enegiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)
z.B. **257,65 kWh** = 257,65 kWh/(m²a)

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes
z.B. **A+** = Energieeffizienzklasse A+

Baujahr des Wohngebäudes
z.B. **Bj 1997** = Baujahr 1997

*Die angegebenen Abkürzungen sind rechtlich unverbindlich und basieren auf einer Empfehlung des Immobilienverbandes Deutschland IVD

Ein Service Ihrer wohnwelt noz

www.wlecke-bau.de

Hauskredit mit ETF kombinieren

BERLIN Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsengehandelten Indexfonds (ETF) optimieren. Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift „Finanztest" (12/2020) der Stiftung Warentest. Das gelingt, wenn die Fondsanteile bis zum Ende der Zinsbindung nach Steuern mehr Rendite bringen als der Kredit Zinsen kostet. Die Chancen dafür stehen gut: Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlagedauer von 20 Jahren im Schnitt 8 Prozent Rendite gebracht. Baudarlehen kosten derzeit weit weniger. Voraussetzung ist aber, dass Käufer genug Eigenkapital mitbringen. Die Nebenkosten und 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises sollten aus der eigenen Tasche finanziert werden. Erst wenn dann Geld übrig ist, kommt eine Kombination mit einer Fondsanlage in Betracht. *tmn*

So bleibt der Stern lange schön

BONN Weihnachtssterne mögen den Winter nicht besonders. Sind die Pflanzen doch eigentlich in Mexiko beheimatet. Eine umsichtige Pflege ist deshalb wichtig. Dazu gehört, dass es Weihnachtssterne hell und warm mögen. Ihre Wohlfühltemperatur liegt zwischen 15 und 22 Grad, erklären die Weihnachtssternzüchter von „Stars for Europe". Zudem mögen sie Sonnenlicht. Zugluft ist nichts für die Pflanze, vor dem Lüften sollte man sie vom Fenster weg stellen. Zu trinken mag der Stern gern zimmerwarmes Wasser. Wie oft er gegossen werden muss, hängt vom Standort ab. In der Nähe eines Heizkörpers kann es jeden Tag sein, sonst jeden zweiten oder dritten Tag. *dpa/tmn*

Wäsche draußen trocknen

FRANKFURT/MAIN Soeben gewaschene, noch feuchte Wäsche im Winter nach draußen hängen – und sie trocknet trotzdem? Was vielleicht erst einmal unlogisch klingt, funktioniert. Allerdings muss man beachten, dass es an dem Tag keinen Nebel, Regen oder Schnee gibt. Die Luft muss trocken sein, wie die Experten vom Forum Waschen betonen. Dass die Wäsche draußen trotz Minusgraden trocknet, hat mit sogenannter Sublimation zu tun: Das Wasser geht direkt vom festen Zustand (Eis) in den gasförmigen (Wasserdampf) über – ohne zwischendurch wieder flüssig zu werden. Bei Minusgraden gefriert also das in der Kleidung enthaltene Wasser zunächst. Anschließend verdunstet das Eis zu Wasserdampf – und die Wäsche ist trocken. Dadurch spart man übrigens nicht nur Energie, weil man auf einen Wäschetrockner verzichtet. Die Experten berichten davon, dass die „gefriergetrocknete" Wäsche sogar einen angenehm lockeren und weichen Griff habe und manchmal sogar schon ein wenig geglättet sei. Aber Achtung: Die Wäsche darf nie im noch gefrorenen Zustand abgenommen werden. Das könnte sie beschädigen. *dpa/tmn*

IMMOBILIEN GESUCHE

Häuser

OS-Sonnenhügel | **HS**

u. Umgeb.Ich suche privat ein Haus z. Kauf. Für jetzt aber auch später möglich. Gerne auch ein älteres Haus. Keine Makler ! ☎ 0170/ 1837645

Osnabrück

Jedes Haus hat eine Geschichte. Unsere vierköpfige Familie (verbeamtet) möchte der Geschichte Ihres Hauses ein neues Kapitel hinzufügen. Eversburg, Weststadt, Westerberg, Dodesheide. Wir freuen uns über Ihre Nachricht, wenn Sie Ihr Haus mit Garten verkaufen möchten: haus-mit-geschichte@web.de

Osnabrück | **EFH** | ab 150 m² | **VB b. 1,2 Mio**

Junges, solventes Ehepaar sucht EFH oder Grundstück in OS. Bevorzugte Lage: Westerberg, Weststadt, Finkenhügel, Katharinenviertel, Haste, Wüste oder Wallenhorst. Ab 150 m² Wohnfläche und 600 m² Grundstück. Bitte nur von privat. ☎ 0176/82121747.

Osnabrück | **EFH** | 120 m² | @ | **430000 €**

Junge Familie (Lehrerin, Ingenieur, Kind) sucht EFH mit Garten zum Kauf in den Stadtteilen Dodesheide, Sonnenhügel oder Haste. Gerne auch ohne Makler. Kein Erbpacht. Preis VHB. ☎ 0541/67364113

Osnabrück | ab 160 m²

Professor mit Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf im Westen Osnabrücks. Mindestgröße 160m2. Finanzierung gesichert. Kontakt: neues-haus-osna2021@web.de

Osnabrück | **EFH**

Junges Lehrerpaar sucht EFH / Baugrundstück. ☎ 0541/50400545

Sie überlegen,...

... Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir wissen, was wichtig ist!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung in GMHütte, Hagen, Hasbergen.
Frau Lisa Schmutte freut sich über Ihren Anruf!

ImmobilienCenter Georgsmarienhütte
Telefon: 0541 324-2786
sparkasse-osnabrueck.de/haus-verkaufen

www.diekamp-immobilien.de

DIEKAMP IMMOBILIEN

sucht für solvente Kunden
1- und 2-Fam.-Häuser, Reihenhs., DHH, MFH, Eigentumswohnungen, Resthöfe und Kotten
info@diekamp-immobilien.de
Dipl.-Sachverständiger (DIA)
☎ 05424/213055

Garten zum Ankauf gesucht

Für einen Investor suchen wir in Osnabrück und LKOS Gärten ab 500 m² zum Ankauf. Es kommen auch 1-Familienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Gasthäuser / Hotels in Betracht.
Vivente Immobilien
☎ 05472/8794001
info@vivente-immobilien.de

Hagen a.T.W. und Osnabrück

Sie möchen Ihr Grundstück oder Wohnhaus verkaufen?
☎ 0171/813 83 78 Martin Obermeyer

Ihre Immobilie erfolgreich vermarkten!

Vielleicht sucht einer unserer Kunden genau Ihre Immobilie?
Wir vermarkten EFH, DHH, ETW, Resthöfe und Baugrundstücke im Nordkreis Osnabrück. Die Bewertung Ihrer Immobilie ist für Sie unverbindlich und kostenfrei!
BAUGENOSSENSCHAFT
Unternehmensgruppe - BGLO GmbH
Eduard Frank Tel.: 05464/96707-17
eduard.frank@bglo.de - www.bglo.de

Großzügiges Reihenhs. oder EFH / DHH

RITA SCHULTE IMMOBILIEN

in Osnabrück o. in angrenzender Gemeinde mit guter Infrastruktur dringend gesucht. Familie braucht Platz f. Kinder und Home-Office.
Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Gr. Domsfreiheit 14, Osnabrück
www.schulteimmo.de
☎ 0541/1819775

Mehrfamilienhäuser

Mehrfamilienhaus/Wohnanlage gesucht

ab 5 bis 50 Einheiten
von ehemaligem Vorstand für seine Familie gesucht, Raum Osnabrück, provisionsfrei für Verkäufer,
www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Osnabrück

Wir, als Familie, möchten für junge Menschen mit Behinderung u. Studenten ein gemeinsames Quartier bauen u. suchen hierfür ein Mehrfamilienhaus, Wohn- u. Geschäftshaus oder ein sonst geeignetes Haus / Grundstück in Osnabrück. Melden Sie sich gerne ☎ 0170/9634434

Osnabrück | **ZFH** | 300 m² | **500 000 €**

2-4 Fam.-Haus zur Altersvorsorge von privat ges. Für meine Altersvorsorge suche ich ein: 2-4 Fam.-Haus, Osnabrück + 15 km. Auch ren.-bedürftig. Diskrete Abwicklung. Finanzierung gesichert. ☎ 0170/4801936

Osnabrück | **MFH** | 600 m² | **1 500 000 €**

MFH als Altersvorsorge gesucht! Für meine Altersvorsorge suche ich: MFH in Osnabrück + 15 km bis 1,5 Mio. €. Diskrete Abwicklung. gerne ren.-bedürftig. Finanzierung gesichtert. ☎ 0170/4801936

Osnabrück

Suche Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung für private Altersvorsorge, OS bis 5 km Umkreis. Keine Makler, Schnelle und unkomplizierte Abwicklung gewährleistet. ☎ 0541/93934488

Osnabrück | **MFH** | 1 m² | @ | **1 €**

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. ☎ **0178/3299808**

Eigentumswohnungen

Osnabrück | **ETW**

Suche für private Altersvorsorge meiner Familie Eigentumswohnung / ein Mehrfamilienhaus in Osnabrück. Schnelle & diskrete Abwickl. gewährleistet. ☎ 0177/7920946

UMZÜGE

www.umzuege-hammerlage.de
Seit über 40 Jahren
☎ 05 41/60 09 94 45

Ein Partner Ihres Vertrauens
• europaweite Umzüge
• kostenfreie Beratung
• Möbellagerung
• Küchenmontage
• kostenfr. Möbelaußenaufzug

Hammerlage
möbelparkplatz.de - einfach lagern

VERMIETUNGEN

Häuser

Bad Essen | **ZFH** | 134 m² | @ 5926373 | **KM 1150 €**

Neubau - Moderne Doppelhaushälften in Bad Essen! Erdgeschoss barrierefrei, Tel: 017620768529 (18 - 21 Uhr) ✉ Z 94929 H

Kluse | **DHH** | 110 m² | @ | **KM 740 €**

Doppelhaushälfte inkl. Carport, Schuppen, Terrasse, 3 Schlafzimmer,Bad mit Wanne u. Dusche, Gäste WC, HWR, Wohn/Esszimmer, Küche, ruhig gelegen, Garten, Bj. 2018 ☎ 0171/5111435

OS-Sonnenhügel | **DHH** | 120 m² | **KM 1 080 €**

3 ZKB, G-WC, Balkon, Carport, Garten. ✉ Z 153597 H

1-Zimmer-Wohnungen

OS-Westerberg | **1 Zi.** | 34 m² | **KM 340 €**

Single-Apartment im Souterrain mit EBK an ruhige Person, ab 01.03.2021 oder früher. ☎ 0171/6152450

OS-Zentrale Lage | **WM 325 €**

Für 2er-WG, 3. Etage, insgesamt 3ZKB, vollständig möbeliert und eingerichtet, renoviert. ☎ 0541-21302 (AB)

Osnabrück | **1 Zi.** | 46 m² | **KM 414 €**

Wilhelm-Kelch-Str.: Gut geschnittenes Appartment im 5 Fam.-Hs, gr. Südbalkon, Blick ins Grüne, EBK, Duschbad, Abstellraum, Kellerraum, Waschküche, zum 01.02.21. Nebenkosten 70 €. ☎ 0541/433997

2-Zimmer-Wohnungen

Bad Rothenfelde | **2 Zi.** | 84,5 m² | **KM 634 €**

Neubau, 2 FH, 2 ZKBB, HWR., ruhig, zentral, nähe Schüchtermann Klinik.Einzelp., NR, keine Tiere, NK 150 €, ab 01.03.21. ☎ 05424/8045575

Hilter-Ebbendorf | **2 Zi.** | 60 m² | **WM 560 €**

2 ZKB, 1. OG, Garage, 30 m² Dachterrasse, neu renoviert, an ruhiges, älteres Paar oder Einzelperson, NR, keine Tiere, ab sofort. ☎ 05409/2659815 o. 0172/8081259

Ladbergen

Traumhaft ruhige Lage mitten im Ortskern! In Ladbergen sind ab sofort mehr. offene, helle Wohnungen zum Erstbezug zu vermieten. EG/OG, je 2-3 Z. barrierefrei inkl. BLK, Terr., Aufz., Kel., TG, FBH, uvm. ☎ 01577/0464819

OS-Dodesheide | **2 Zi.** | 72 m² | **KM 435 €**

Ruhige 2 ZKBB, EG, keine KT. ☎ 0173/2836067

OS-Schölerberg | **2 Zi.** | 60 m² | **KM 400 €**

2 ZKB, EBK, Nähe Schölerberg ab 01.01.21 ✉ Z 153608 H

OS-Westerberg | **2 Zi.** | 38 m² | **KM 400 €**

2 ZKB, Komfortapp., Zentrum, Lürmannstr., Uni 1 km, ruhig im grünen, Fußweg zur Altstadt 4 Min., Fb.-Heizung, Terrasse, EBK, NK 50-80 € (mit Heizung). ☎ 05404/5690

3-Zimmer-Wohnungen

Bad Rothenfelde | **3 Zi.** | 75 m² | **KM 410 €**

3 ZKB, Balkon, 2. OG, Bad mit Wanne, zzgl. NK + KT, keine Tierhaltung, ab sofort frei. ☎ 0151/15801465

Georgsmarienhütte | **3 Zi.** | 89 m² | @ 5932164 | **840 €**

Mit atemberaubendem Blick

Neuwertig und stylisch!

- helle Wohnräume
- Balkon mit Fernblick
- Kernsanierung in 2019
- 2 Außenstellplätze
- gehobene Innenausstattung
- verfügbar ab 01.01.2021

HASELAND IMMOBILIEN

Marc-André Lasarz
Katharinenstraße 111
49078 Osnabrück
Tel. 05 41-33 55 20
www.haseland-immobilien.de

Lingen | **3 Zi.** | 146 m² | **€**

Die schönste 3-Zimmer-Wohnung in Lingen? In der schönsten Wohnlage in Lingen? 4 Min. Fußweg zum Krankenhaus. Neubau, 3-Familienhaus mit Tiefgarage und Aufzug, im OG, Wohnen - Essen - Küche mit großem Balkon u. 2 x Loggia. 2 Schlafräume, Bad, Gäste-WC, HWR, Kellerr., 2 Pkw Abstellpl. in der Tiefgarage. Energieausweis noch nicht vorhanden, Erstbezug, Malerarb. vom Vermieter. Vom Eigentümer langfristig zu vermieten ✉ Z 153614 P

OS-Atter | **3 Zi.** | 70 m² | **KM 420 €**

3 ZKBB, 1. OG, zum 01.02.21. ✉ Z 153616 H

OS-Haste | **3 Zi.** | 52 m² | **KM 430 €**

Gemütliche DG Whg., 3 ZKB, EBK, keine Haustiere, NR, ab 01.01.21 o. später. ☎ 0151/46182441

OS-Westerberg | **3 Zi.** | 56 m² | **KM 560 €**

Natruper Str.: 3 ZKBB, aufwendig renoviert, DG, 2 MM KT an solvente Mieter/in zu vermieten. ☎ 0178/1063662

Osnabrück | **3 Zi.** | 82,27 m² | **KM 547,10 €**

3 ZK, Bad, Balkon, Stadtbus, 1 OG, WG geeignet, ab 01.01.21 o. später. ☎ 0541/127870

Osnabrück | **3 Zi.** | 96 m² | @ 5923766 | **KM 790 €**

zentrale , sehr ruhige Lage beim Bürgerpark ✉ Z 94911 H

Osnabrück-Wüste | **3 Zi.** | 104 m²

Solvente NachmieterIn f. 3 ZKBB, Nähe Moskau, z. 1.02. ✉ A 153633 H

Tecklenburg-Leeden | **3 Zi.** | 85 m² | **KM 425 €**

3ZKB, Garage und Abstellplatz ab 01.03.2021. ☎ 05405-5138

Wallenhorst- Lechtingen | **3 Zi.** | 85 m² | **KM 510 €**

Souterrain Wohng. mit Terrasse zum 01.02.21 frei. ☎ 0170/4471118

4-Zimmer-Wohnungen und größer

Bad Iburg | **4 Zi.** | 130 m² | **KM 800 €**

4 ZKB + Esszimmer, EG, Garten, Wintergarten, Garage, zum 01.12. oder später, NK 100 €. Keine Hunde. ☎ 0152/28627000

Bramsche-Hesepe | **4 Zi.** | 93 m² | **KM 535 €**

4 ZKB, ZFH, EG, Garten, Terrasse, ab 01.03.21. ✉ Z 153621 H

Fürstenau | **4 Zi.** | 110 m²

Stadtmitte, 4 ZKB, Du. und Wanne, ab 01.01.2021. ☎ 05901/2701

Menslage | **5 Zi.** | 104 m² | **KM 650 €**

Erdgeschosswohnung 104 m² mit überdachter Terrasse, Einbauküche in lichtgrau, Badezimmer altersgerecht mit ebenerdiger Dusche u. Fenster, Fliesen weiß, Anschluss für Waschmaschine, Wohnzimmer, Schlafzimmer u. Kinderzimmer Holzfußboden, alle Wände weiß gestrichen, neue Fenster Kunststoff weiß, neue Haustür Kunststoff weiß, kleiner Gartenanteil. ☎ 05433/373

Merzen | **6 Zi.** | 160 m²

2 Etagen Wg., Garten, Garage mögl., ab 01.03.21. ☎ 05466/1359

Besser wohnen in Osnabrück

einfach besser wohnen
HVO
Heimstättenverein Osnabrück
Wohnungsbau-Genossenschaft
Frau Hartmann, Tel. 0541/28061-17
carolin.hartmann@hvo-eg.de
Georgstraße 15 · 49074 Osnabrück · www.hvo-eg.de

Wo mieten einfach schöner ist!

Eine Mietwohnung bei der WGO ist mehr, als Sie erwarten: moderne Neubauten, topsanierte Altbauten und hochwertige Ausstattungen lassen kaum Wohnwünsche offen. Das alles zu fairen Konditionen. Schöner geht's nicht!
Wir beraten Sie gerne!
WGO Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG
Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG · Tel. 05 41. 3 35 34-0 · info@wgo24.de · www.wgo24.de

MIETGESUCHE

Häuser

Dissen a. T. W. | **HS**

Dt. Ehepaar, Mitte 50, sucht HS, ländlich gelegen. ☎ 0151/17546516

2-Zimmer-Wohnungen

OS- Innenstadt | **2 Zi.**

Für einen jungen, zuverlässigen Mitarbeiter (Zerspanungsmechaniker), neu in Osnabrück, suchen wir ab sofort, spätestens zum 01.01.21 eine gepflegte 2 Zi.- Wohnung mit EBK. **Grothaus Pendeltüren GmbH & Co. KG, Im Gewerbepark 8, 49326 Melle** oder ☎ 0174/1918392

Osnabrück | **2-3 Zi.**

Dipl. Pädagogin, 65 J., sucht sehr ruhige 2-3 Zi. Whg. mit Balkon im Stadtbereich, ab Januar 2021 o. später, kein EG. Zuschriften unter: lisa.teichmann@gmx.de

Osnabrück | **1-2 Zi.** | **WM bis 487€**

Ich, weibl., 46 J. künstlerisch, Hausfrau, mit ruhigem Wesen suche Wohnung. Miquelstr. angenehm. ☎ 0160-6977402

4-Zimmer-Wohnungen und größer

Osnabrück | **ab 4 Zi.** | ab 100 m²

Ärztepaar sucht Whg./Haus, ab 4 Zi. u. 100 m², 2 Bäder, Balkon, Bereich Westerberg, Katharinenviertel, Wüste. ☎ 0160/6338722

GEWERBLICHE OBJEKTE

OS-Innenstadt | 143 m² | @ 5681909 | **1219 €**

Provisionsfreie Bürofläche in Innenstadtlage

Helle Bürofläche (ein Großraumbüro bzw. Besprechungszimmer sowie weitere Einzelbüros) im 2. OG eines Geschäftshauses in zentraler Innenstadtlage, am Rande der Altstadt. Klimatisiert, mit Außenbeschattung, Datenverkabelung, Teeküche, WC's, Kopierraum und Keller. Bei Bedarf Stellplatz in der hauseigenen Tiefgarage. Weitere Parkflächen auf dem Parkstreifen vor dem Haus bzw. in der Nikolai-Tiefgarage. Bereits freigestellt!

Sparkasse Osnabrück
ImmobilienCenter Osnabrück
Sven Spreckels
Tel.: 05 41/324-3232

Laden, ca. 60 m², zur Zeit Nagelstudio, Hasestr. in OS, zu vermieten. ☎ 0176/43888668

Repräsentative Bürofläche am Heger-Tor-Wall 239 m² in sehr guter Lage. Moderne und hochwertige Ausstattung, kurzfristig zu vermieten. ☎ 0172/7948165

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen nimmt die Geschäftsstelle Neue Osnabrücker Zeitung Große Str. 17-19 gerne in Empfang.

Gesuche

Hallengesuche Miete und Kauf
ca. 150 - 200 m² Lager
ca. 500 - 800 m² Großhandelsfläche
ca. 1.000 - 1.500 m² Lager
ca. 2.500 - 3.000 m² für Labor/Büro
koppen-immobilien.de
☎ 0541/45007

Praxisräume für Psychotherapie Praxis in Bramsche-Innenstadt gesucht. ☎ 0151/46787570

LANDWIRTSCHAFTLICHE OBJEKTE

Gesuche

Landwirtschaftliche Flächen
für vorgemerkte Kunden im Landkreis Osnabrück gesucht.
Wermes Immobilien GmbH & Co. KG
Charlottenburger Ring 20 - 49186 Bad Iburg
Tel.: 05403 / 795579 - info@wermes.de

diekamp-immobilien.de Dipl.-Sachverständiger (DIA) sucht für solvente, vorgemerkte Kunden Resthöfe, Kotten u. landwirtschaftliche Flächen. ☎ 05424/213055

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen nimmt die Geschäftsstelle Neue OZ Große Str. 17-19 in Empfang. Bei Zusendungen wählen Sie bitte Postfach Nr. 4260 in 49032 Osnabrück.

SONSTIGE OBJEKTE

Gesuche

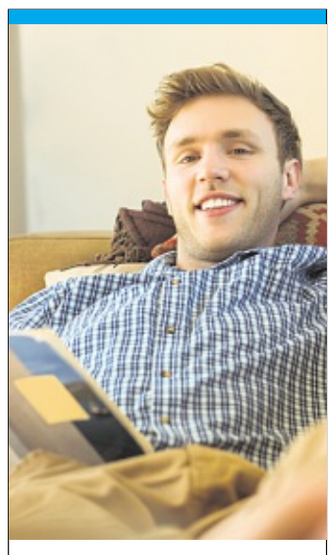
Suche Immobilien von privat zum Ankauf. Wohnungen, Häuser, MFH und Grundstücke. ☎ 0211/78178997213

GARAGEN&/ EINSTELLPLÄTZE

maxi-garagen-wallenhorst. de

Gesuche

Wo kann man in Bad Iburg Sachen unterstellen ohne Möbel, gegen Bezahlung? ☎ 01520/6045419



Ein Zuhause, in dem Du Dein eigener Chef bist...

...findest Du im großen Immobilienmarkt für die Region Osnabrück-Emsland.

- Traumhafte Angebote in Deiner Nähe
- Komfortabel eingerichtet für Deine Suche
- Inmitten von Themen, Tipps und Trends rund ums Wohnen
- Jeden Mittwoch und Samstag in der Zeitung und jederzeit im Internet: **noz.de/wohnwelt**

wohnwelt noz

Jetzt 10 % Winter-Rabatt sichern!

Preisgünstige Terrassendächer und Beschattungsanlagen

Aluminiumkonstruktion, pulverbeschichtet mit integriertem Abflusssystem, 10-fach-Stegplatten oder VS-Glas, inkl. Montage

Noch Fragen? Rufen Sie mich an

Pro Immo GmbH
Günther Seign · Bissendorf
Tel. 05402 / 4482
www.terrassendach-os.de

ab **1.990,- €**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Gemeinden Kirchenkreis Osnabrück www.Kirchenkreis-Osnabrueck.de

Gemeinden in der Innenstadt

Gertrudenkirche. So., 9.15 Gottesdienst - Di., Mi., Fr., 15 - 17 Offene Kirche und SprechStd - Di., 16 Friedensgebet - Do., 16.30 Entspannung

St. Marien. Sa., 11.30 Friedensgebet vor dem Rundaltar St. Marien; 18.15 Wochenschlussgottesdienst, Pastor Torsten Both.- So., 10 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen im letzten Kirchenjahr und „Musik zum Überleben" Fabio Schnug, Bariton, Alt, Carsten Zündorf, Klavier und Orgel, Pastor Dr. Frank Albrecht Uhlhorn, Pastor Torsten Both.- Di., 10 - 12 zugunsten des DiakonieBISTROs nehmen wir im Schlütersaal (Turmstr. 21) gerne die Gaben (Plätzchentüten ca. 120g, selbstgestrickte Socken) für unseren Adventsbasar am 1. Advent entgegen.

St. Katharinen. So., 10 Hauptgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen und Heiligem Abendmahl, Pastor Otto Weymann, Pastorin Andrea Kruckemeyer, Vikarin Dr. Jutta Tloka, Anne-Christin Harenberg (Orgel), Kantoreidienst - Mi., 10.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Altenheims „Haus am Ledenhof" - Do., 10.30 Musik zur Marktzeit: Carolin Stuke und Sonja Coors (Flöte) - Fr., 18 Gottesdienst zum Feierabend, Pastor i.R. Martin Wolter, Holger Dolkemeyer (Flügel) - täglich während der Kirchenöffnungszeiten: „KiGo aus der Schatzkiste" Kindergottesdienst für zu Hause Umschläge finden die Kinder in einer Schatzkiste in der St. Katharinenkirche

Gemeinden in der Region Ost

Belm, Christuskirche. So., 10 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres, P. Schipper - Di., 18.30 Andacht, P. Schipper - Die Bücherei bleibt aufgrund der Corona-Pandemie im November geschlossen.

Gretesch-Lüstringen-Darum, Petruskirche. So., 10 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Thema: „Gott wird abwischen alle Tränen", P. Bochow; 11 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Thema: „Gott wird abwischen alle Tränen", P. Bochow; 15 Die Andacht auf dem Lüstringer Friedhof findet nicht statt.

Jakobuskirche. So., 17 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastorin Anne-Kathrin Bode

Pauluskirche. So., 10 Gottesdienst zum Ewigkeitssontag, P. K. Kümmel; 11.30 Paul! Der moderne Gottesdienst, P. K. Kümmel u. Team

Timotheuskirche. So., 10 Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Totengedenken, Pn. Bode, parallel Kindergottesdienst; 15 Totengedenken auf dem Schinkeler Friedhof; 17 Gottesdienst mit Totengedenken in der Jakobuskirche, Pn. Bode

Vehrte, Johanneskirche. So., 10 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde, Abendmahl (Einzelkelche und Abstandsregeln), Pastor Simon Kramer; 15 Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor, Pastor Simon Kramer

Gemeinden in der Region Süd

Südstadtkirchengemeinde www.suedstadtkirchengemeinde.de
Lutherkirche: Totensonntag, 11 Gottesdienst, Totengedenken, Pastorin Chetty, Pastorin Jacob, Pastorin, Telscher-Bultmann, Diakon Hartung. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung zu allen Gottesdiensten mit und halten Sie die Hygienemaßnahmen ein.

Gemeinden in der Region Süd-West

Bonnuskirche: Ewigkeitssonntag, 11 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Pastor Herzberg
unter der Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln
Kapelle der Stille: Mi., 17 bis 18 Meditative Andacht

Hasbergen. Sa., 11 – 12.30 Konfiblock PAUL - So., 9 Gottesdienst: Oase I in der Christuskirche. Wir gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres. Musik: Nicole Müller, Harfe; 11 Gottesdienst: Oase II in der Christuskirche. Wir gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres. Musik: Nicole Müller, Harfe
Andere Gemeindeveranstaltungen können noch nicht stattfinden.

Martinskirche. So., **9.30** Gottesdienst (Pn. Schaper-Herzberg, P. Herzberg) - Keine Andacht auf dem Friedhof!

Gemeinden in der Region Nord-West

Nordwest-Kirchengemeinde. So., 10.30 Markuskirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Pastor Keller; Kindergottesdienst, Diakon Kerstan

St. Michaelis - So., 10 Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken mit Pastor Hans Hartmann. Anschließend: ökum. Friedensandacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Gemeinden in der RegionNord

Matthäuskirche. So., 9.30 Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Pastor Groeneveld), kein Abendmahl; 15 Andacht auf den Waldfriedhof (Pastor Groeneveld)

Paul-Gerhardt-Gemeinde
- Haste: Sa., 10 Gartenaktion rund um die Kirche - So., 10 Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, P. Dr. Meyer-Stiens. Der Gottesdienst findet in kürzerer Form draußen im Innenhof statt, damit wir aus Platzgründen niemanden abweisen müssen. Eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen ist vorhanden.

Thomaskirche. So., 11 Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, P. Thamm (der Gottesdienst um 09.30 in Thomas findet nicht statt; 15 Andacht in der Kapelle des Waldfriedhofs Dodesheide, P. Groeneveld

Wallenhorst, Andreaskirche. - So., 11, Ewigkeitssonntag, Gottesdienst, P. Steinke

Ev.-luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de

Apostelkirche, Sutthausen. So., 10 kein Gottesdienst - 15 Andacht auf dem Sutthauser Friedhof (an der Friedhofskapelle) mit Verstorbenengedenken, Pn. von Häfen. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz.

Bad Rothenfelde, Jesus-Christus-Kirche. So., 10 Gottesdienst, Pn. Holsing; 15 Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen in der Kirche, Pn. Holsing

Bad Iburg. - So., 10 Gottesdienst mit Totengedenken, Musik Orgel u. Cello - Mo., 14.30 – 16.30 Uhr kontaktlose Ausleihe - Di., 16 Kinderchor, ev. Gemeindehaus - Mi., 16 Besuchsdienst, ev. Gemeindehaus

Bad Laer-Glandorf: Sa., 18 Filmgottesdienst, Kripplein Christi Glandorf, Pastor Jannasch - So., 10.30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen–daher **Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro!** Dreifaltigkeitskirche Bad Laer, Pastorin Jannasch. Die Zahl der Gottesdienstgemeinde ist durch Abstandsregeln begrenzt auf etwa 25 Personen. Es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Bissendorf-Achelriede: So., 10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, P. Schnare

Dissen, St. Mauritius: So., 10 Ewigkeitsgottesdienst mit Pastor Neumann

Evangelisch in der Stadt Georgsmarienhütte:
Ewigkeitssonntag
Lutherkirche: So., 11 Gottesdienst (P. Donadell);
15 Andacht auf dem evang. Friedhof GM-Hütte (P. Donadell)
König-Christus-Kirche: So., 11 Gottesdienst (P. Feisthauer);
15 Andacht auf dem Parkfriedhof (P. Feisthauer)
Auferstehungskirche: So., 11 Gottesdienst (Vik. Eggers)
unter Einhaltung der Hygiene-u. Abstandsregelungen. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer homepage unter
http://www.evangelisch-in-georgsmarienhuette.de

Hagen, Melanchthon-Kirchengemeinde. So., Andachten zum Ewigkeitssonntag mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen, jeweils draußen auf dem Vorplatz der beiden Friedhofskapellen, Pastor Wagner **Es besteht leider keine Möglichkeit sich hinzuzusetzen!**; 10 Friedhofskapelle Gellenbeck; 11 Waldfriedhofskapelle.
Bitte bringen Sie Ihre eigene Mund-Nase-Schutzmaske mit.

Hilter. So, 10 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen. Wir laden die Angehörigen der in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder ein zum Gottesdienst in der Kirche. Wegen der eingeschränkten Zahl an Sitzplätzen bitten wir alle anderen, zwischen 11 und 13 Uhr zu kommen: die Kirche ist offen für Gebet und zum Kerzenanzünden für Verstorbene, Pastorin Julie Danckwerts

Holte. So., 9.30 Uhr und 17.00 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl und Anmeldung, Pn. Bunselmeyer. Für den 9.30 Uhr Gottesdienst sind alle Plätze vergeben. Für den 17.00 Uhr Gottesdienst ist eine telefonische Anmeldung noch möglich unter 05402 2938

Schledehausen, St. Laurentius. So., 10.30 Gottesdienst, am Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen auf dem Friedhof (P. Patzwald). Bitte ziehen Sie sich dem Wetter angemessen an, da wir coronabedingt den Gottesdienst draußen feiern werden; 15 Andacht auf dem Friedhof (Pn. Breymann)

Wissingen, Auferstehungskirche: So., 9 – 12 offene Kirche zum Kerzen anzünden und stillem Gebet, aufgrund der hohen Coronazahlen kein Präsenz-Gottesdienst in der Kirche. Gottesdiensttexte online (wissingen.wir-e.de) oder schriftlich im Windfang vor dem Pfarramt. Frau Pn Angelika Breymann ist persönlich ansprechbar unter 05402/2847.

Evangelisch-reformierte Gemeinden

Bergkirche. So., 10 Gottesdienst (Pastor Wanink) –
Bitte auf Abstände achten (Mundschutz beim Kommen & Gehen).
Weitere Veranstaltungen unter www.reformiert-osnabrueck.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinden

Christus-Centrum Osnabrück, Gemeindezentrum und Sozialwerk, Anna-Gastvogel-Str. 11 a-c. Wir sind sehr dankbar, wieder Gottesdienst feiern zu können. Die gesetzlichen Vorgaben sind aufgrund der Größe unseres Gemeindegebäudes gut umsetzbar. Wir bitten unsere Besucher, die Räume mit Maske zu betreten. Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns unseren Gott zu feiern. Sein Segen begleite Sie über diese Woche! Jochen Janke, Gemeindeleiter. Wir sind telefonisch erreichbar unter ☎ 0541/ 20079172 oder per Email: christus-centrum.os@osnanet.de **Sa., 10 Prophetieschule - So., 10 Gottesdienst - Di., 14 Second Hand und Flohmarkt - Mi., 19.30 "Himmel auf Erden", Gebetsabend**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Baptisten, Koksche Str. 74. Alle Infos zu gemeindlichen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.efg-os.de und auf unserem YouTube Kanal. Der sonntägliche Gottesdienst kann per Video-Livestream verfolgt, oder aber nach tel. Anmeldung (Do. von 16 - 19 Uhr unter der Tel. Nr. 0541 / 67378116) unter Einhaltung der geltenden Vorschriften direkt besucht werden.

Evangelisch-methodistische Kirche, Christuskirche, Schloßstraße/Heinrichstraße. So., 10 Videogottesdienst auf www.entdeckerkirche.de
Evangelisch-methodistische Kirche, Kapelle Westerkappeln-Metten. So., 11 Gottesdienst mit Abendmahl
Weitere Informationen und Termine unter www.entdeckerkirche.de

Freie evangelische Gemeinde, Klöntrupstraße 6
So., 11 Online-Gottesdienst, Predigt Pastor Tom Herter
www.zoom.us/j/490824902 -- Passwort: 49082

Bekennende Ev. Gemeinde

Bekennende Ev. Gemeinde. Schlosswall 16, So., 10.15 Gottesdienst (parallel Livestream) Pastor L. Rühle 0541/75099786 www.beg-os.de

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK), Dreieinigkeitsgemeinde, Osnabrück (Kapelle im Wohnstift, Westerberg): Leider können die Gottesdienste in der Kapelle im Wohnstift Westerberg bis auf weiteres coronabedingt nicht stattfinden.

Neuapostolische Kirchen

Gottesdienste: Osnabrück, Spindelstraße 25 a: So., 10
Dissen, Mühlenstr. 9: So., 10

Katholische Sonntagsmessen im Dekanat Osnabrück-Süd

Bad Iburg, Pfarrkirche			10.15
Bad Laer	18.00*		11.00
Bad Rothenfelde		9.30 mit Anmeldung	
Bissendorf, St. Dionysius,			10.30
Borgloh		9.30	
Glandorf	18.00*		10.15
Glandorf-Schwege		8.45	
Glane	17.00	8.45	
Gellenbeck	17.00 Feier d. Firmung (nicht öffentl.)		8.00 Hl. Messe 10.00 Feier d. Firmung (nicht öffentl.)
Hagen	18.00*	8.00	10.30
Hilter	17.00*		
Remsede		9.30	
Wellendorf	18.00 mit Anmeldung		
GMHütte-Harderberg		9.30	
GMHütte, Herz Jesu			10.00
Holzhausen-Ohrbeck	17.00*		
Kloster Oesede	17.00*		10.30
Oesede, Hl. Geist		9.30 mit Anmeldung	
Oesede, St. Peter und Paul	16.30*	8.00	11.00
Schledehausen, St. Laurentius		9.00	
Wissingen, Herz Jesu	17.30*		

* = Vorabendmesse am Samstag

Katholische Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Belm-Icker

Belm:
St. Dionysius: keine Hl. Messe
St. Josef: Sa., 17.30 Firmung - So., 9.15 Hl. Messe; 10.45 Hl. Messe
Haus St. Marien: keine Hl. Messe
Icker: keine Hl. Messe

Wer mitreden will...
muss Zeitung lesen!

Katholische Gottesdienste im Stadtdekanat Osnabrück www.kgv-os.de

Aus dem Dom St. Petrus wird ein nicht-öffentlicher Online-Gottesdienst am Samstag um 19.00h übertragen, abrufbar unter www.bistum-osnabrueck.de

Pfarrei Dom St. Petrus

Dom St. Petrus:	So. 8.30h, 10.00h, 11.30h, 19.00h werktags Mo.-Sa. 8.30h
St. Barbara:	So. 10.00h
Liebfrauen:	Sa. 17.30h
Herz Jesu:	Sa. 17.00h So. 10.00h u. 11.30h, jew. polnische Gemeinde
St. Matthias:	So. 10.30h

☎ *0541-318585 (Pfarrbüro), www.domgemeinde-os.de*

Pfarrei Christus König

Christus König	So. 9.30h
Heilig Geist	So. 19.00h Abendlob
St. Franziskus	Sa. 17.00h; So. 11.00h

☎ *0541/9629350, www.christus-koenig-os.de*

Pfarrei St. Johann

St. Johann:	Sa. 18.15h; So. 8.00h, 11.00h, 18.15h werktags Mo.-Fr. 18.15h
Maria Königin des Friedens:	Sa. 17.00h; So. 11.00h
St. Pius:	Sa. 17.00h; So. 9.30h

☎ *0541-350630, www.st-johann-os.de*

Pfarrei St. Joseph

Hl. Familie:	Sa. 17.00h
St. Ansgar	So. 9.30h
Maria - Hilfe der Christen	So. 9.30h
St. Antonius	So. 11.00h
St. Joseph:	So. 11.00h

Für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen ist eine Anmeldung bis Freitag 17.00 Uhr im Pfarrbüro, ☎ 0541/500510, erforderlich.
Weitere Informationen auf www.st-joseph-os.de

Pfarrei Hl. Kreuz

Rosenkranzkirche:	Sa. 17.00h; So. 8.00h
Bonifatiuskirche:	So. 9.15h
Kreuzkirche:	So. 10.30h

☎ *0541-78425, www.hl-kreuz.de*

Pfarrei St.Elisabeth

St. Elisabeth:	So. 10.00h
St. Wiho	Sa. 18.00 h
St. Josef, Hasbergen	Sa. 17.00h, So. 11.15h

Für alle Gottesdienste liegen in der Woche vorher ab Dienstag Eintrittskarten in den offenen Kirchen aus.

Kath. Hochschulgemeinde	So. 18.00h Gymnasialkirche
Marienhospital	So. 9.30h in der Kapelle

Kath. Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst

Wallenhorst St. Alexander: 17.00* - 11.00
Rulle, St. Johannes: 10.00
Hollage, St. Josef: 17.00* - 9.30 *Vorabendmesse

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf eine öffentliche Bekanntmachung gem. § 21a der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Der Kreis Warendorf, Waldenburger Straße 2, 48231 Warendorf, hat der WPOS GmbH & Co. KG, Vossko-Allee 1, 48346 Ostbevern, gem. § 4 und § 6 i. V. m. § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BImSchG i. V. m. § 1, 2 und Nr. 1.6.2. des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4.BImSchV die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen vom Typ Nordex N 117 und Nordex N 149 erteilt.

Die Anlage Nordex N 117 darf auf dem Grundstück in 48346 Ostbevern, Gemarkung Ostbevern, Flur 10, Flurstück 37, die Anlage Nordex N 149 auf dem Grundstück in 48346 Ostbevern, Gemarkung Ostbevern, Flur 7, Flurstück 67 und Flur 10, Flurstück 19 errichtet und betrieben werden.

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Amtsblatt des Kreises Warendorf vom 20.11.2020 (auch unter www.kreis-warendorf.de abrufbar). Die öffentliche Auslegung des Bescheides erfolgt in der Zeit vom **23.11.2020 bis einschließlich 07.12.2020** im Kreishaus Warendorf, Waldenburger Straße 2, im Rathaus Ostbevern, Am Rathaus 1 und im Rathaus Glandorf, Münsterstraße 11. Die Unterlagen können aufgrund der aktuellen Situation durch den Coronavirus (COVID-19 / Sars-CoV-2) nur unter Vereinbarung eines Termins während der Dienststunden eingesehen werden. Terminvereinbarung Kreis Warendorf Tel.: 02581/536346, Gemeinde Ostbevern Tel.: 02532/8239, Gemeinde Glandorf Tel.: 05426/949918 oder 05426/949931.

Kreis Warendorf
Im Auftrag
gez. Lefken

HANDWERKER/DIENSTLEISTUNGEN

Wir bieten an: Raupen- u. Baggerarbeiten, Forstarbeiten mit Mulcher u. Baumschere bis 40 cm, Siloplattensanierung, Abriss u. Entsorgung, Ausschachtungen immer mit dem passenden Gerät im Std. Lohn od. zum Festpreis mit erfahrenen Maschinisten.
Bei Interesse info@raupenpilot.de od. Telefon 015208874101
Weitere Info: www.raupenpilot.de

A.K Bedachungen, Dacharbeiten aller Art, 24 Std. Notdienst. ☎ 0172/7505846

Alu-Fassadengerüste im Verleih zum Selbstaufbau. ☎ 05431/957970

Feuchte Wände? Nasser Keller? Gebäudeabdichtung und Sanierungsarbeiten mit Garantie. TÜV-zertifizierter Fachbetrieb. Abdichtungstechnik Heinicke ☎ **0541/96385990 www.isotec-heinicke.de.**

Pohlmann + Bindel
Sicherheitstechnik
Video | Alarm | Zugang
ABUS Security Tech Germany
Jetzt KfW-Zuschuss sichern!
Tel. 05403/7340-0
abus@pohlmann-bindel.de
www.pohlmann-bindel.de

Der Heizungskonfigurator
Ihr Heizungsangebot mit Sofort-Preis!
www.altewichard.com
ALTEWICHARD ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG celseo

Kellerabdichtung m. Garantie, Balkon-Terrassen-Bausanierung
Fischer Bautenschutz · ☎ 0 54 05 / 41 74

Maler frei. ☎ 0176/77632596

BWL MIET-PARK
Rüttelplatten, Radlader, Minibagger, Luftentfeuchter u.v.m. für Industrie, Handwerk und Heimwerker.

Arbeitsbühnen aller Art.
Hansastraße 71 · Wallenhorst
Telefon 0 54 07/83 30-0
www.bwl-mietpark.de

Dachdecker hat noch Termine frei, auch Kleinreparaturen. MfG Petermann. ☎ 0541/ 18574612

Pollmeier Bedachungen, Fachbetrieb für alle Dacharbeiten. ☎ 0541/802631

Viessmann-Heiztechnik
vom Viessmann-Marktiv-Partner
Heizung-Sanitär **Stahmeyer GmbH**
Belm, Telefon 0 54 06/31 24

THUROW
Maschinen- und Metallbau
Wir fertigen für Sie:
Treppen, Geländer, Schutzgitter, Vorstellbalkone
Sonderkonstruktionen nach Ihren Wünschen aus Stahl- und Edelstahl.
Telefon 05 41/9 82 57 40
www.thurow-metallbau.de

Verkäufe

Trapezbleche auf Maß!
HEIMWERKERWOCHEN
Nordblech 18/137 für 7,95 €*/m²
HEIMWERKERWOCHEN ANGEBOT
Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr
Vorbeikommen und direkt mitnehmen!
gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016
HNB Nordbleche GmbH · Turmtannen 8-9 · 49451 Holdorf
T. 05494 98056-0 · www.nordbleche.de

Alles fürs Kind

Lagerverkauf Babyland Bünde. Info: www.babyland-outlet.de

Garten und Landwirtschaft

Bäume fällen vom Profi! ☎ 05405/809077

Baumkletterer fällt stutzt jeden Baum auf engsten Raum, Wurzelentf. ☎ 05426/3015

Verkauf von Brennholz- & Hackschnitzel G 30 ☎ 05422/928412

Gutes Heu, Klein- und Großballen. ☎ 0173/8104893

Kaminholz, Buche, trocken, ofenfertig, zu verkaufen. ☎ 05429/1425

Miststreuer „Strautmann" 4 t u. Mulcher Geo AB 2 m, Geräte einsatzbereit, zu verk. Sa. ab 13 Uhr ☎ 05429/487

Sieger Spritze, 24m, 500€, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllemixer f. Lagune usw. 300€ ☎ 05906/650

Tontröge, 1m Lang, 0,40m Breit, zu verkaufen. ☎ 0170/1755473

Verschiedenes

80 Rundballen, trockenes Gras zu verkaufen, Stk. 50 €. ☎ 01520/6006207

Abgelagertes Kaminholz abzugeben. ☎ 0171/9829250

Lifemobil Seniorenfahrzeuge, außergew. Modelle + **Kabinenfahrzeuge**, neu + gebraucht. **☎ 05921/ 788924**

Seniorenscooter 15 Km/h Trendmobil, 4 Räder, erst ca. 1 Jahr alt, NP 5000 €(Rechnung vorhanden), günstig für 1850 € abzugeben. Ich kann das Elektromobil auch liefern. ☏ 0163/ 7639778

zu verschenken

Kleiner Schreibtisch, sehr Standfest, an Selbstabholer zu verschenken ☎ 0541/445670

Kaufgesuche

Garten und Landwirtschaft

Aufsitzrasenmäher, auch repbed. günstig ges. ☎ 05452/ 7214 oder 0171/6452037

Betonzwangsmischer, Viehwaage 1000 kg, Mahl- und Mischanlage "kompakt" gesucht. ☎ 0173/2625808

Fendt GT 231 Pritsche gesucht Bin auf der Suche nach einer Pritsche für einen Fendt Geräteträger 220-231. Sie sollte in originalem Zustand sein, auch reparaturbedürftig. Komme zwecks Besichtigung und Abholung gerne vorbei. ☏ 04966/969030

Sammlerbörse

Sammler kauft Münzen, Briefmarken, Orden, Uhren und Geweihe. ☎ 0541/1811838 oder 0177/ 8474709

Uhren/Schmuck Bestecke

--Gold-Silber-Zahngoldankauf-- Juwelier KÖPPEN, ☎ 3504130 Große Hamkenstr. 19, OS-City www.juwelier-koeppen.de

Tiermarkt

Blau Pfauen 2,2, 8 Monate, günstig. ☎ 05431/2964

Riesenschnauzer Mischlinge aus Liebhaberzucht, 2 Rüden, schwarz, 11 Wochen alt, VB 800 €. ☎ 0174/9793520

Gesuche

Kaufe Schlachtpferde
Begleiten Sie Ihr Pferd bis zur Schlachtung in unseren Betrieb. Auch Abholung möglich!
Telefon 0 54 26/9 04 98 40

Vermischtes

Baumdienst, fällt pflegt + berät, Seilkletterei.☎ 0541-98 27 440

Polsterarbeiten, Neubezug von Polstermöbeln, Eckbänken, Stühlen, Beratung vor Ort, Festpreis. **Raumausstattung Wellendorf ☎ 05421/757**

Puppen,Bilder,Münzen,Pelzmant. Alte Schildkrötpuppen, Steiff-Tiere, altes Ölgemälde u.mehrere Farbstiche,mehrere tausend Münzen aus über 140 versch. Ländern, neuwert. ungetr. Herrenpelzmantel ☏ 0176/90740244

www.arscoquendi.de

www.zweirad-calmer.de

Der Kfz-Markt
Samstag, 21. November 2020

kfzwelt noz

www.noz.de/kfzwelt • Täglich über 11.000 Kfz-Anzeigen online

kfzwelt noz

Der große Kfz-Markt der Region

Infos und Buchung
von privaten Anzeigen
unter 05 41/310-310
oder www.noz.de/kfzwelt

Die neue Mercedes S-Klasse will ein automobiles Statement abgeben. Ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist. Fotos: Daimler

Schwebend durch Schwaben

Die neue S-Klasse von Mercedes setzt wieder einmal Maßstäbe – vor allem in Sachen Sicherheit und Fahrkomfort

Von Peter Eck

STUTTGART Wenn Mercedes eine neue S-Klasse auf den Markt bringt, dann war den Schwaben die Aufmerksamkeit der Autowelt bislang immer gewiss. Das galt auch für die letzte Generation der Oberklasse, die 2013 vorgestellt wurde und jetzt einer neuen S-Klasse weichen muss.

Doch diesmal scheinen die Dinge zumindest hierzulande etwas anders zu laufen, alle Aufmerksamkeit zieht die ab 94 540 Euro für den S 350 Diesel erhältliche Luxuslimousine nicht mehr auf sich. Zu sehr ist die Autowelt im Wandel, steht das Auto als solches im Feuer; selbst im eigenen Haus erwächst ihr ab dem kommenden Jahr mit dem vollelektrischen EQS mächtig Konkurrenz. Ein automobiles Statement, das „wieder die Schlagzahl in der Automobilindustrie bestimmen wird“, wie der Produktleiter der S-Klasse Uwe Ernstberger meint, ist die neue S-Klasse aber allemal – und wie und je vollgestopft mit neuen, weiterentwickelten oder mindestens verbesserten Technologien.

Diese alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Beginnen wir lieber mit dem Design, das aufschlussreiche Rückschlüsse auf die Vermarktung des Fahrzeugs zulässt. Denn ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt schon, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist. Hier lässt vielmehr Asien und speziell China grüßen, wo man (finanziellen) Erfolg gerne auch optisch zeigt. Dass Mercedes dies aufgreift, ist letztlich nur konsequent, wurde von den 500 000 Exemplaren der letzten Generation doch bereits ein Drittel nach China verkauft. Auch die Tatsache, dass insgesamt 90 Prozent dieser S-Klassen über den optionalen langen Radstand verfügten, unterstreicht dies.

Andererseits: Von der Prestigegelüste befriedigenden Front einmal abgesehen, gibt sich die S-Klasse optisch eher zurückhaltend. Im Vergleich zum Vorgängermodell sind die Flächen zwar modulierter und damit muskulöser gestaltet, kommen aber mit weniger Karosseriefalzen aus. Zusammen mit dem eher braven Heck mit seinen jetzt zweiteiligen Leuchten ergibt sich ein nachgerade vornehmer, mindestens aber langlebiger Auftritt. Diese S-Klasse wird – vielleicht wie heute ein alter Jaguar XJ – auch noch in 10 oder 20 Jahren gut aussehen.

Beim Antrieb geht es zunächst konventionell zu. Es stehen Benziner und Diesel mit je sechs Zylindern zur Verfügung. In wenigen Wochen folgt der Achtzylinder, der wohl vor allem in den USA als zweitwichtigstem Markt Anklang finden wird. Und kommendes Jahr bringt Mercedes dann eine Plug-in-Version, die es immerhin auf 100 Kilometer rein elektrische Reichweite bringen soll und damit im Alltag sogar mehr sein kann als ein grünes Feigenblatt.

Wir steigen ein in den mit jeder Menge Zusatzausstattung versehenen S 500 mit Allradantrieb und treffen auf ein Interieur, das man in dieser Mischung aus feinen Materialen, tollen Sitzen, modernem Infotainment und penibler Verarbeitung so noch nicht gesehen hat. Kunststück, mag so mancher jetzt denken, schließlich ist die S-Klasse ja im Moment auch das aktuellste Modell in ihrem Segment, zu dem man in Deutschland sowieso sonst nur den Audi A8, den BMW 7er und den in nur winzigen Dosen verkauften Lexus LS zählen darf.

Ins Auge fällt vor allem das riesige Display in der Mitte, über das Infotainment, Fahrzeugeinstellungen, Navigation und vieles mehr gesteuert wird. Dabei muss man gar nicht so häufig auf dem brillanten Display rumtatschen, denn die meisten Befehle setzt auch die zweite Generation des MBUX-Systems nach der Aufforderung „Hey Mercedes“ sicher um. Die freundliche Dame erklärt jetzt nicht nur alle Fahrzeugfunktionen, man kann ihr auch allgemeine Fragen („Wann begann der Wiener Kongress“?) stellen und darf auf eine richtige Antwort hoffen.

Den größten Eindruck hinterlässt die neue S-Klasse bei der Fahrt. Man schwebt wie Gott in Schwaben, um es auf den Punkt zu bringen. Im Innenraum ist es selbst bei Tempo 180 so leise, dass man sich im Flüsterton unterhalten kann. Dazu trägt sicher bei, dass Mercedes einige Rohbauprofile vor der Montage erstmals mit sogenanntem Akustikschaum bearbeitet, was die Schalldichtheit nachhaltig verbessert. Vom immerhin 435 PS mobilisierenden Sechszylinder-Benziner ist nur dann etwas mehr zu hören, wenn man das Gaspedal nachdrücklich tritt. Die serienmäßig Luftfederung ist sowieso klasse, kann aber durch die sogenannte E-Active Body Control erweitert werden, eine teiltragende Hydropneumatik, die den Fahrzeugaufbau aktiv abstützt und dämpft. Wer das ordert, verfügt auch über das sogenannte Pre-Safe-Impuls, eine weitere der ungezählten Neuheiten in der Luxuslimousine: Wenn die seitlichen Sensoren einen potenziellen Seitencrash frühzeitig erkennen, wird das Fahrzeug um bis zu acht Zentimeter angehoben, damit die Energie des Unfallgegners möglichst auf die harte Türschwellerstruktur gelenkt und die eigentliche Türstruktur entlastet wird.

Frappierend ist auch, wie leichtfüßig und agil sich die immerhin 5,18 Meter oder in der Langversion gar 5,29 Meter messende S-Klasse etwa im Stadtverkehr oder in Serpentinen fährt. Nicht zuletzt auch ein Verdienst der Hinterachslenkung, die je nach Situation die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder oder entgegengesetzt einschlägt. Im ersten Fall sorgt dies bei höheren Geschwindigkeiten für mehr Stabilität, im zweiten Fall für einen um bis zu zwei Meter kleineren Wendekreis.

Viele der technischen Neuheiten und feinen Ausstattungen müssen natürlich extra bezahlt werden, so dass die S-Klasse weiterhin bleibt, was sie immer schon war: ein Fahrzeug für Vorstände und Geschäftsführer, eine teure Reise- und Chauffeurlimousine für Menschen, die sich teure Reisen und Chauffeure leisten können.

Uns dagegen bleibt die Hoffnung, dass wir einige der Leckerbissen aus der neuen Luxusklasse über kurz oder lang auch in Fahrzeugen wiederfinden werden, die für den Normalbürger erschwinglich sind. Immerhin: Das war in 70 Jahren automobiler Mercedes-Luxus bislang häufig so. *SP-X*

Prall gefüllt mit High-Tech und digitalen Anzeigen: das Cockpit.

Die neue S-Klasse tritt optisch vornehmer auf als zuletzt.

VOLVOS ZUM MITNEHMEN.

SUPER AUSWAHL. SUPER SCHNAPPER. SUPER SOFORT VERFÜGBAR.

SCHON AB 199 €/MONAT*

www.ellers.de

Osnabrück ellers

* gewerbliches Leasingangebot /alle Preisangaben zuzüglich Mehrwertsteuer

Detailverbessert

Mazda hat den CX-5 verbessert – ganz dezent

Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern. Fotos: Mazda

Von Lothar Hausfeld

OSNABRÜCK Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda stets in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufruhigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort- als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhre wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner geratene Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen vielleicht an der nicht ganz extrem hochaufschwingenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1608 Liter.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42 394 Euro, mit dem Plus-Paket (3071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47 280 Euro.

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO2: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40 639 Euro, gefahrene Version: 47 280 Euro. Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Nicht mehr als nötig

Nach vier Jahren renoviert Audi seinen Q2

FRANKFURT Nach vier Jahren renoviert Audi erstmals seinen Q2. Die Modellpflege macht den Wagen rund 1000 Euro teurer als zuvor. Die Basisvariante (Einliter-Dreizylinder, 110 PS) beginnt bei etwa 25 000 Euro. Grund ist die umfangreichere Ausstattung. Serienmäßig an Bord sind jetzt LED-Scheinwerfer, das Infotainment MMI Radio plus mit DAB+, Bordcomputer, elektrisch verstellbare und beheizbare Spiegel, zwei USB-Anschlüsse, fürs knackigere Fahrgefühl eine Progressivlenkung und eine Erweiterung der elektronischen Assistenten. In das automatische Abstandssystem ACC wurde nun die Querführung mit einbezogen.

Am auffälligsten sind die großen Polygon-Lufteintritte unterhalb der Scheinwerfer (gegen Aufpreis gibt es jetzt Matrix-LED). Hinten wurden weit außen große fünfeckige Einsätze platziert, um den Wagen sportlicher und breiter wirken zu lassen. Wer möchte, kann die Rückleuchten in LED-Technik wählen und erhält damit die „wischenden“ Blinklichter.

Das Cockpit bietet gewohnte Audi-Kost. Fotos: Audi

Auf der Antriebsseite sind zunächst nur zwei Motoren im Angebot, der 1,5-Liter-Benziner TFSI mit 150 PS und der gleichstarke Zweiliter-Diesel TDI. Beide tragen die Typenbezeichnung 35. Der Diesel ist allerdings nur mit Automatik und Allradantrieb zu haben, was seinen Preis auf 34 313 Euro hochschnellen lässt. Die Version mit dem 1,5-Liter-TFSI, ausgerüstet mit Zylinderabschaltung, startet bei 27 197 Euro. Die 7-Gang-S-Tronic kostet 1950 Euro zusätzlich.

Zum Jahresende kommen zwei Motorisierungen hinzu. Es sind der 1,0-Liter-Dreizylinder-Benziner mit 110 PS, genannt 30 TFSI, und der 116 PS starke 30 TDI. Nächstes Jahr erweitert Audi das Antriebsangebot um den Zweiliter-Benziner 40 TFSI mit 190 PS.

Alle Motoren sollen im Durchschnitt etwa sechs Prozent weniger Sprit verbrauchen und erfüllen die ab 2021 geltende Euro-6d-Norm. Bei den Dieselaggregaten baut Audi das neue „Twindosing“-System ein. Es arbeitet mit zwei SCR-Katalysatoren und reduziert so die Stickoxide gegenüber vorher um etwa 80 Prozent. Unter der Haube der Q2-Modelle sitzen aber ausschließlich konventionelle Verbrennungsmotoren. Nicht einmal eine 48-Volt-Teilelektrifizierung fand Einzug. *SP-X*

Die neue Version des Audi Q2 ist äußerlich an den größeren Lufteintritte unter den Scheinwerfern zu erkennen. Fotos: Audi

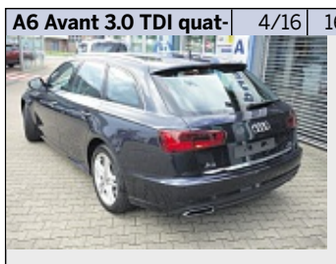
AUTOMARKT

Audi

A4 Avant 1,8 TSFI | 06/09 | 88 kW | 68 500 km | **VB 9 500€**

Quarzgrau-metallic, 6-Gang, Sportfahrwerk, Dreispeichensportlenkrad, Klima, Radio/CD, WR, AHK abnehmbar, ZV, Mittelarmlehne, Aluräder m. 235/35 X 19, Nebelscheinw., Geteilte Rückb., Trennnetz, uvm.. ☎ 0541/124792

A6 Avant 3.0 TDI quat- | 4/16 | 160 kW | 136220 km | **21900 €**



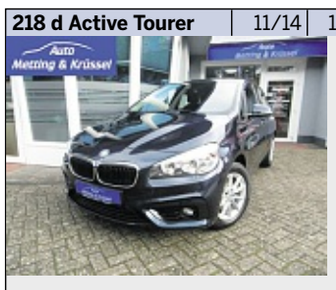
MwSt. ausweisbar, Audi, A6 Avant 3.0 TDI quattro, 1. HAND sehr gepflegt, Leder-Alcantara,Klimaautomatic,Metallic,Automatic,Sitzheizung,uvm, ID: MDX-V3B85WFU

Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert.Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,3
CO_2-Emission (g/km) komb.: 138, Effizienzklasse:

BMW

218 d Active Tourer | 11/14 | 110 kW | 49426 km | **14990 €**



Automaitk, Bluetooth, Klimaautomatik, PDC vo+hi, Parkassistent, SHZ, Licht- und Regensensor, Tempomat, LM-Felgen 16 Zoll, MFL u.v.m. Garantie, ID: MDX-QBCAV4QV

Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, www.metting-kruessel.de
☎ 05931/885383

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,7 - außerorts 3,8 - komb.: 4,1
CO_2-Emission (g/km) komb.: 109

Ihre BMW Vertragswerkstatt

Autohaus Beutler GmbH & Co. KG
BMW Service • Originalteile • Zubehör
Gartenstraße 61 • 49152 Bad Essen • ☎ 05472/94050

BMW 420i Gran Coupe | 9/15 | 135 kW | 50500 km | **18990 €**

Bi-Xenon Scheinwerfer, Navigation, Bluetooth mit Sprachsteuerung, Regen /- Lichtsensor, Elekt. Heckklappe, LM Felgen, Klima uvm. Garantie, Modell 2016, ID: MDX-NQB86T93

Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, www.metting-kruessel.de
☎ 05931/885383

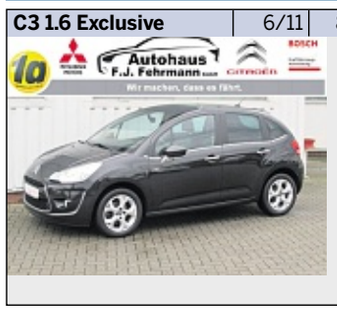
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7 - außerorts 5,1 - komb.: 6,4
CO_2-Emission (g/km) komb.: 149

kfzwelt NOZ

Große Auswahl — Kurze Wege

Citroen

C3 1.6 Exclusive | 6/11 | 88 kW | 103000 km | **5490 €**



Sitzheizung, Tempomat, Ledersitze, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Panorama-Frontscheibe, Alufelgen, ID: MDX-NQCA97VB

Autohaus F.J.Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde
www.fehrmann.info
☎ 05439/93023

Dacia

Duster TCe 100 LPG | 10/20 | 74 kW | 6 km | **16299 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klimaautomatik, Navigation, Kamera, Alu 17 Zoll, Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager,, ID: MDX-KJCBX9E6

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems
www.auto-gela.de ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

Sandero Stepway LPG | 07/20 | 74 kW | 6 km | **13590 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klima, Navigation, Kamera, Tempomat // Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager,, ID: MDX-NQCBX9FW

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems,
www.auto-gela.de ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 4 - komb.: 4,8
CO_2-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: B

Fiat

1 A Partner für Fiat & Abarth im Großraum Osnabrück

Autohaus Brüggemann GmbH
Averdiekstraße 32
49078 Osnabrück
☎ 0541/40 67 90
www.brueggemann-osnabrueck.de

Ford

Fiesta 1,25l | 02/09 | 60 kW | 198500 km | **1950 €**

1. Hand, scheckheftgepflegt, 8-fach bereift, Alu-Felgen mit Sommerreifen ☎ 0173/7859924

Ford Fiesta 1.3 | 2007 | 60 PS | 125 000 km | **VB 1890 €**

TÜV 11/22, 1. HD, Servo, Klima, ABS, RC, schwarz. ☎ 0173/9025427

Kuga 4x4 Titanium | 02/15 | 132 kW | 64000 km | **13999 €**

2.0 TDCi, Euro6, Allrad, schwarz, Alu-Felgen, Xenon, elek. Heckklappe, Kamera, Einparkassistent, beheiz. Frontscheibe, Teilleder, Sitze beheizbar, Scheckheft, unfallfrei, HU 03/22, MDX-6M83G6 ☎ 05429/296013

Honda

111 Jahre Schiermeier

Autoforum Schiermeier
GmbH & Co. KG
Ihr Honda Vertragshändler für Osnabrück
Pagenstecher Straße 63, 49090 Osnabrück
☎ 0541/692500
www.schiermeier.de

Ihr Händler für Stadt und Landkreis Osnabrück

Seit über 15 Jahren

Autoland Route 51 GmbH Viere
Teutoburger-Wald-Str. 15
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01/3 69 40

Hyundai

i10 1.2 --Automatik | 10/17 | 64 kW | 40950 km | **9999 €**

Automatik/5-türig, schwarz metallic, ZV mit Funk, Klima, Sommer-/Winterräder, Fahrersitz höhenverstellbar, Tagfahrlicht, u.v.m., ID: MDX-T4CB2BS4

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

i20 1.2 Modell 2020 | Neu | 62 kW | 0 km | **14490 €**

Sitzheizung, Lenkradheizung, Rückfahrwarner, Tempomat, Lenkradheizung, Klima, Bluetooth, ID: MDX-U7CBH9WK

Autohaus F.J.Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde
www.fehrmann.info
☎ 05439/93023

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,1 - komb.: 5,3
CO_2-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse: C

IONIQ Plug-in-Hybrid | / | 104 kW | 10 km | **28290 €**

Premium, Leder, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Automatische Distanzregelung, Navi MwSt. ausweisbar, ID: MDX-KJB8WKL3

Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, http://www.boecker-gruppe.de
☎ 05431/944597-

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 1,1
CO_2-Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+

IX 20 | 11/15 | 90 PS | 48 000 km | **7 800 €**

TÜV neu , grau-metallic. ☎ 0171/9522666

Zur Feier des Allradantriebs

INGOLSTADT Audi feiert den runden Geburtstag seiner Allradtechnik mit einem Sondermodell des TT RS. In der „40 Jahre Quattro“-Edition trägt das Coupé ein Aero-Kit mit Diffusor, Heckflügel und Frontsplitter sowie eine Motorhaube mit Carbon-Lufteinlassöffnung. Dazu kommt eine Folierung in den traditionellen Motorsportfarben der Marke. Im Innenraum finden sich unter anderem Alcantara-Elemente an den Nappaleder-Sportsitzen und den Türverkleidungen. Auf Wunsch wird an Stelle einer Rückbank ein Strebenkreuz aus Carbon eingebaut. Für den Antrieb sorgt der bekannte 2,5-Liter-Turbobenziner mit 400 PS, dessen Kraft mittels Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe auf alle vier Räder verteilt. Die Preise für die in einer Stückzahl von 40 Einheiten gebaute Spezialauflage liegt bei 111 170 Euro. Gegenüber dem Serienmodell mit identischem Antrieb bedeutet das einen Aufschlag von knapp 45 000 Euro. *SP-X*

Bentley Flying Spur: Vier Zylinder weniger

CREWE Bentley stellt seiner Zwölfzylinderlimousine Flying Spur ein V8-Modell zur Seite. Wie schon im Coupé Continental GT handelt es sich um einen 4,0-Liter-Turbobenziner mit 550 PS Leistung und 770 Nm Drehmoment, der seine Kraft an alle vier Räder leitet. Der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 dauert 4,1 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit ist bei 318 km/h erreicht. Erkennbar ist die vom Hersteller als dynamische Alternative zum 85 PS stärkeren, aber auch 100 Kilogramm schwereren W12-Modell positionierte Variante unter anderem an einem V8-Emblem auf dem Kotflügel. Die Preise dürften bei rund 190 000 Euro starten. *SP-X*

Hübsch mit High-Tech

Neue Generation des VW Caddy

Komplett neu: Nach 17 Jahren hat VW den Caddy endlich von Grund auf erneuert. Foto: VWN

Von Peter Maahn

MÜNCHEN Ganz ehrlich, mit so einem neuen Caddy hatte wohl niemand gerechnet. Die bisherigen Familien-Kombis oder Lieferwagen waren zwar stets überaus praktisch, galten aber gleichzeitig als seelenlose Langweiler. Stets fleißige Helfer auf dem Golf-Platz, die immer bereitstanden, auch Schweres zu schleppen, sich dabei aber unauffällig im Hintergrund hielten.

„Caddys“ eben, der Name aus dem Sport wurde seit 1978 zum Programm. Jetzt haben sich Ingenieure und Designer das kleinste Modell der Nutzfahrzeug-Abteilung von VW ernsthaft vorgeknöpft. Die erste echte Caddy-Premiere seit 17 Jahren, denn die Neuerungen seitdem waren eher Faceliftsoder optische und technische Updates.

Dem „MQB“ sei Dank. Der Unterbau mit Namen „Modularer Querbau-Kasten“, der zahlreiche Modelle des VW-Konzerns trägt, ist endlich auch im Caddy angekommen. Die Bauweise macht ihn zu einem völlig neuen Auto, bei dem die Freiheiten innen und außen voll ausgekostet werden. Von vorne gesehen lächelt er schmallippig mit dem Grill von Golf und Co. Natürlich hat auch der Neue die beliebten hinteren Schiebetüren mit rahmenlosen Seitenfenstern.

Schon das frische Erscheinungsbild weckt also Neugierde aufs Einsteigen und Losfahren. Von einem sachlichen Nutzfahrzeug ist die private Variante des Caddy auch im Innenraum so weit wie nie entfernt. Vertrautes Bild aus dem Golf 8 dank Digital-Cockpit und zentralem Monitor.

Weiterhin beeindruckend ist das Raumgefühl, obwohl der Caddy 2,5 Zentimeter flacher geraten ist. Was aber nicht weiter auffällt. Immer noch ist viel Platz überm Haupthaar. Wichtiger ist der Blick über die Schulter auf die Rücksitze. Dank Längenzuwachs von neun Zentimeter auf nunmehr 4.50 Meter genießen die Hinterbänkler üppige Beinfreiheit, da allein der Abstand zwischen den Achsen um sieben Zentimeter gestreckt wurde,

In unserem Test-Caddy werkelt die stärkere der beiden Dieselvarianten, mit denen der Neuling zunächst an den Start geht. 122 PS mit modernster Abgastechnik, die per Druck auf den Startknopf erweckt werden. Kaum Dieselrasseln gelangt ans Ohr, die Dämmung scheint gelungen. Schon nach den ersten Metern fällt die neue Lenkung auf. Viel direkter als beim Vorgänger, ohne wilde Kurbelei auch um enge Ecken, leichtgängig und dennoch mit fühlbarem Kontakt zur Straße. Im Datenblatt sind 19 verschiedene Systeme aufgezählt. Serienmäßig davon sind die Assistenten fürs Abbiegen, Spurhalten oder die Notbremsung.

Der Caddy wird wohl als angenehmes Reiseauto ebenso genutzt wie als Umzugshelfer oder Transporteur von allerlei Sportgerät. Stellt man fünf der möglichen sieben Sitze auf „flach“, passen bis zu 2556 Liter in den Raum hinter den Vordersitzen. Bald erscheint aber auch die Maxi-Version mit einem nochmals längeren Radstand und dem äußeren Gardemaß von 4,85 Metern. Sie hat auch breitere Schiebetüren, durch die sogar eine Europalette passt. *SP-X*

Ein bisschen mehr Zeitgeist

Rolls-Royce überarbeitet den Ghost

Von Peter Maahn

MÜNCHEN Nach dem Top-Modell Phantom legt Rolls-Royce auch seine Einsteiger-Limousine Ghost neu auf. Die zweite Generation der Limousine ist zu Preisen ab rund 290 000 Euro zu haben.

Das Design des neuen Ghost wirkt nicht mehr so barock-pompös wie beim Vorgänger, sondern fällt deutlich schlichter aus, wie sich auch an dem geschrumpften Chromkühlergrill zeigt. Insgesamt wirkt die Limousine modern und doch gediegen, unterscheidet sich deutlich vom zwar kraftvollen, aber eben recht klobigen Gesicht des Vorgängers. Der Längenzuwachs um acht Zentimeter auf jetzt 5,55 Meter sorgt zudem für ein weiter gestrecktes Äußeres. Die neue Größe kommt neben der Optik vor allem der nochmals gewachsenen Beinfreiheit in der zweiten Reihe zugute.

Angetrieben wird der Ghost weiterhin von dem bekannten V12-Benziner mit 6,75 Liter Hubraum, der dank zweifacher Turboaufladung 571 PS und 850 Newtonmeter bereitstellt. Damit soll ein Sprint aus dem Stand auf 100 km/h in 4,8 Sekunden möglich sein, ab 250 km/h wird dem Vorwärtsdrang ein Riegel vorgeschoben. Den Verbrauch gibt Rolls-Royce mit 15,2 bis 15,7 Litern auf 100 Kilometer an.

Das Fahrwerk des Ghost ist komfortabel ausgelegt. Dafür wurde ein aufwendiges Luftfederungssystem entwickelt, das mit Hilfe einer Kamera vorrausschauend den Fahrbahnzustand kontrolliert und sich entsprechend anpasst. Darüber hinaus sind Assistenzsysteme wie Querverkehr- oder Spurverlassenswarner an Bord. Neu sind außerdem ein LED-Laserlicht oder ein Infrarot-Nachsichtsystem, welches vor Wildtieren am Straßenrad warnen kann.

Zusätzlich gibt es nette Details wie das Schließen der schweren Türen per Knopfdruck in der Mittelkonsole. Und das Öffnen der Fondausstiege funktioniert auch mit elektrischer Hilfe. Natürlich ist auch eine Bremsanlage an Bord, die sich nach einem Regenguss selbst trocknet, zwei Regenschirme stehen zudem in gesonderten Ablagen bereit. *SP-X*

Außen nicht mehr ganz zu barock, innen weiterhin mit fast unendlicher Weite und Luxus: Rolls-Royce hat den Ghost behutsam überarbeitet. Fotos: Rolls-Royce

Das Auto stellt sich selbst im Parkhaus ab

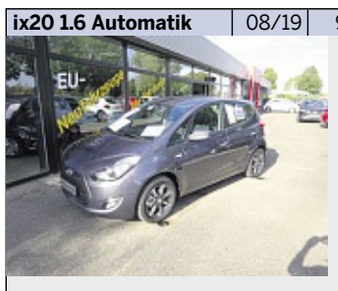
STUTTGART Am Stuttgarter Flughafen laufen die Vorbereitungen zum Start von Automated Valet Parking (AVP). Das fahrerlose Parken wird im Parkhaus P6 zunächst im Pilotbetrieb getestet. Im Eingangsbereich abgestellt, sollen mit entsprechender Technik ausgestattete Fahrzeuge künftig per Smartphone-Befehl zu einem reservierten Parkplatz fahren. Die Infrastrukturtechnik hat Zulieferer Bosch entwickelt. Videokameras erkennen freie Parkplätze, überwachen den Fahrkorridor und dessen Umfeld und erfassen Hindernisse oder Personen. In einer im Parkhaus installierten Computerzentrale wird die Route der Fahrzeuge zum freien Parkplatz berechnet. Das System kommuniziert mit der S-Klasse von Mercedes. Die neueste Generation der Oberklasse-Limousine ist das erste Serienfahrzeug mit der notwendigen Technik an Bord für einen künftigen infrastrukturbasierten AVP-Betrieb. *SP-X*

Mehr Fahrkomfort mit Skyhook

FRIEDRICHSDORF Kawasaki verbessert die Ausstattung seines Spitzentourers Versys 1000 SE: Die Reisemaschine mit dem 120 PS leistenden Vierzylinder-Reihenmotor erhält zusätzlich zum elektronischen Fahrwerk KECS das von Zulieferer Showa stammende Skyhook-System. Damit soll das Neigungsverhalten verbessert und das Fahrzeug insbesondere auf welliger Fahrbahn ruhiger liegen. Zur Bestimmung der Dämpfungskraft werden mit der Skyhook-Software auch die Vertikalbeschleunigung und die Nickrate berücksichtigt. So steigen gleichermaßen Fahrkomfort und Fahrsicherheit. *SP-X*

Hyundai

ix20 1.6 Automatik | 08/19 | 92 kW | 6 km | **17349 €**



mit Automatik Getriebe, Tageszulassung, 92 kW/ 125 PS, Benzin, Klima, Navigation, Kamera, Sitzheizung, Alu // Weitere HYUNDAI Modelle zu Sofort am Lager,, ID: MDX-RXCB6448

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, www.auto-gela.de
☏ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 9 - außerorts 5,7 - komb.: 6,9
CO_2-Emission (g/km) komb.: 159, Effizienzklasse: E

Kona Elektro Style | / | 150 kW | 10 km | **39690 €**

LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Dachlackierung, Klimaautomatik, Navi, Automatische Distanzregelung MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB84B5W

Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, http://www.boecker-gruppe.de
☏ 05431/9445-97

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 15,4
CO_2-Emission (g/km) komb.: , Effizienzklasse: A+

Ihr Hyundai-Partner für den Nordkreis Osnabrück

HYUNDAI BÖCKER AUTOMOBILE

Verkauf
Ständig 75 Hyundai-Fahrzeuge zur sofortigen Probefahrt bereit
Autohaus B68 GmbH
Badberger Str. 46
49610 Quakenbrück
05431 94 45 0
www.boecker-gruppe.de

Jeep

Ihr Jeep-Servicepartner in Lingen

Jeep SERVICE

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für Service, Originalteile, sowie Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge!

Autohaus G. Overhoff GmbH

Antoniusstraße 1 - 49811 Lingen-Baccum
☎ 0591/977 779-0 Fax 0591/977 779-29
www.autohaus-overhoff.de

Kia

Kia Picanto	/05	48 kW	149.900 km	**2.150 €**

Automatic! TÜV/AU 2022, 4-türig, Klima, etc., ☎ 0152/38768325

kfzwelt noz

XCeed 1.0 Turbo | 09/20 | 88 kW | 6 km | **20450 €**

Tageszulassung, 88 kW/ 120 PS, Benzin, Klima, Smart Link Navigation (über Handy), Kamera, Sitzheizung, Tempomat, Weitere KIA Modelle zu Sofort am Lager,, ID: MDX-WDCB645R

GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems
www.auto-gela.de
☏ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5 - außerorts 4,8 - komb.: 5,4
CO_2-Emission (g/km) komb.: 124, Effizienzklasse: B

Land Rover

Ihr Jaguar- und Land Rover-Spezialist in Osnabrück

AUTOHAUS BRÜGGEMANN

für Jung-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Autohaus Brüggemann GmbH
Averdiekstraße 32
49078 Osnabrück
☎ 0 541/40 67 90
www.brueggemann-osnabrueck.de

Mazda

111 Jahre Schiermeier

mazda

Autoforum Schiermeier
GmbH & Co. KG
Ihr Mazda Vertragshändler für Osnabrück
Pagenstecher Straße 63,
49090 Osnabrück
☎ 0541/692500
www.schiermeier.de

Ihr Mazda Händler mit 35-jähriger Erfahrung

mazda

Ständig über 150 Mazda Neuwagen, Tageszulassungen, Vorführwagen und Jahreswagen sofort verfügbar, auch mit Leasing/Finanzierung
Autohaus Prange GmbH
Osnabrücker Str. 57, 49176 Hilter
☎ 05409/94911 - www.prange.de
Sonntag Schautag 10 - 17 Uhr*
***Keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten**

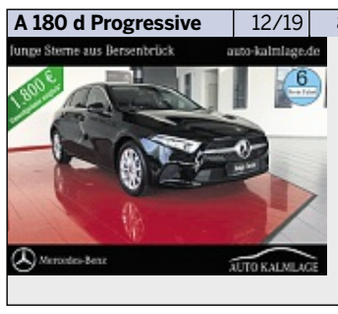
Mercedes

Junge Sterne - so Mercedes wie am 1. Tag

Mercedes-Benz KALMLAGE

Exklusiv in Bersenbrück:
die große Auswahl der besten Mercedes-Benz Jahreswagen
AUTO KALMLAGE GMBH
☎ 05439-94 100 auto-kalmlage.de

A 180 d Progressive | 12/19 | 85 kW | 20460 km | **25880 €**



2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Navigation-Comand, Park-Pilot, Sound-System, Fernlicht-Assistent, Spurhalteassistent, ID: MDX-MMB9HMBS

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de
☏ 05439/941026

A 200 AMG-Line | 7/19 | 120 kW | 13470 km | **34750 €**

Automatik,Standheizung,LED,MBUX,RFK,Navi,Sitzheizung,PDC,Spiegelpaket,Tempomat,Totw.uvm.MwSt.ausweisbar, ID: MDX-QBB9YEVJ

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de
☏ 05422/98380

B 180 Blue Sport Edition	06/11	116 PS	59 965 km	**8 500 €**

Benziner, Kombi,Scheckheft gepflegt, Klimaanlage, Alufelgen, Sportpaket, u.v.m.,TÜV 10/22, von Privat (Lathen). ☎ 0170/1220369

B 200 d Progressive | 6/19 | 110 kW | 7885 km | **28880 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik 8-Gang, Navigation-Comand, Totwinkel-Assistent, LED-Licht, Park-Pilot, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-QBCAKHC9

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de
☏ 05439/941026

B 200 Progressive | 1/20 | 120 kW | 3698 km | **33499 €**

Automatik,Navi,LED,RFK,Sitzheizung,Tempomat,Spiegelpaket,Elektr.Heckklappe,MBUX, MwSt.ausweisbar, ID: MDX-KJB87L5T

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de
☏ 05422/98380

B180 CDI	2011	109 PS	143 000km	**5 600€**

TÜV 08/22, Anthrazit/Grau, Anhängerkupplung. ☎ 0157/35627070

C 180 T AMG-Line | 2/18 | 115 kW | 4990 km | **34899 €**

Automatik,LED,Navi,Sitzheizung,PDC,RFK,Spiegelp,Speedtronic,19-Zoll,LiveTraffic,Ambiente,uvm.MwSt.ausweisbar, ID: MDX-T4B5FKWM

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, http://www.mercedes-wulbusch.de ☏ 05422/98380

Mercedes

C 180 T Avantgarde | 10/19 | 115 kW | 21214 km | **30380 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Anhängevorrichtung, Panorama-Schiebedach, Multibeam-LED, Rückfahrkamera, Totwinkel, ID: MDX-NQB97LRF

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

C 180 T Avantgarde | 12/16 | 115 kW | 22500 km | **30750 €**

Automatik,LED,Navi,Distronic-Plus,Head-Up,360°,Spiegelp,Keyless-Go,Elekt.Heckklappe,Ambiente,uvm.MwSt.ausweisbar, ID: MDX-NQB5FKV9

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, http://www.mercedes-wulbusch.de ☎ 05422/98380

C 220 d Avantgarde | 10/19 | 143 kW | 23350 km | **29880 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Multibeam, Schiebedach, Totwinkel-Assistent, Comand, Park-Pilot, Rückfahrkamera, ID: MDX-MMB97LRG

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

DB E 320 Avantgarde | /04 | 165 kW | 149.600km | **5.950 €**

orig. 149.600 km, sehr gepflegtes Fahrzeug! Scheckheft, rostfrei. ☎ 01525/58527268

E 220 d T Sportstyle | 5/19 | 143 kW | 17566 km | **37880 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Multibeam-LED, Navigation, Automatik, Rückfahrkamera, Totwinkel-Assistent, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-V3CBBXFU

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

E 220 d T Avantgarde | 2/17 | 143 kW | 79500 km | **27780 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik 9-Gang, Volllleder, Navigation, LED-Licht, Sound-System, Park-Pilot, Rückfahrkamera , ID: MDX-T4B79UHK

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

E 300 T Sportstyle | 11/19 | 190 kW | 9562 km | **38480 €**

Junge Sterne Garantie, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Anhängevorrichtung, Smartphone-Integration, Totwinkel-Assistent, ID: MDX-RXB9AGLJ

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

GLA 220 4M AHK LED | 5/19 | 135 kW | 15190 km | **32849 €**

Automatik,Allradantrieb,LED,AHK,Navi,Sitzheizung,PDC,RFK,Elektr.Heckklappe,Spiegelpaket,uvm.MwSt.ausweisbar, ID: MDX-P5B9YEVD

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de ☎ 05422/98380

GLC 220 d 4MATIC | 11/19 | 143 kW | 25789 km | **45880 €**

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Drive-Pilot, Standheizung, Spur-Paket, Multibeam-LED, 360° Kamera, Park-Pilot, ID: MDX-V3B9Y3CM

Auto Kalmlage GmbH
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026

Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW

Wulbusch PKW & LKW Center

Express-Service, Hol- und Bringdienst, Mobilitätsfahrzeug

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle
Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

Wulbusch kriegt's immer hin!

Wulbusch PKW & LKW Center

Kompetenter Problemlöser, rund ums Fahrzeug
Verkauf: Mo–Fr: 8–18 Uhr, Sa: 8–13 Uhr
Service: Mo–Fr: 8–17 Uhr, Sa: 8–13 Uhr

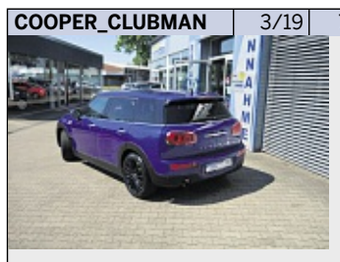
Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle
Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

180 Geschäfts-, Jahres-, Gebrauchtw. PKW u. Transporter

Preiswerte Mercedes-Fahrzeuge
Preiswerter Service u. Garantieabw.
sowie Leasing und Finanzierung
NORDSTERNE GmbH & Co KG
49586 Neuenkirchen bei Bra.Üffelner 9
☎ 05465/2034-0 oder
49090 Osnabrück, Pagenstecher Str. 36
☎ 0541/760267-0
www.nordsterne.de

Mini

COOPER_CLUBMAN | 3/19 | 75 kW | 13500 km | **21790 €**



MINI, COOPER_CLUBMAN Navi,Xenon,Pepper, Alufelgen,Klimaautomatic,E-Fenster,Colorglas,E-Fenster,Apple-Car Play usw, ID: MDX-V3B9C52U

Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert.Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,4 - komb.: 5,1
CO_2-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse:

Mitsubishi

ASX 1.6 Intro Edition | 1/12 | 86 kW | 79000 km | **9890 €**

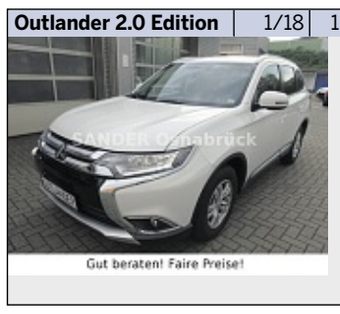
Klima, Navi XXL, Tempomat, Alufelgen, Rückfahrwarner, Licht-/Regensensor, Nebelscheinwerfer, Bluetooth, ID: MDX-NQCBU67K

Autohaus F.J.Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde
www.fehrmann.info
☎ 05439/93023

Mitsubishi Space Star | /17 | 48 kW | 28.900 km | **4.350 €**

orig. 28.900 km, 4-türig, Klima, Schaden v. rechts! (fahrbereit) ☎ 01525/58527268

Outlander 2.0 Edition | 1/18 | 110 kW | 48500 km | **16890 €**



weiß metallicl, Navi -smartlink Audio DAB+, Bluetooth, USB und Rückfahrkamera, SHZ vorne, Licht/Regensensor, Tempomat, WR, ID: MDX-T4B9KH6D

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de ☎ 0541/57778

Space Star 1.0 AKTION | NEU | 52 kW | 0 km | **9490 €**

NEUWAGEN mit 5 Jahren Garantie: Klimaanlage, Radio inkl. USB + CD, Licht- & Regensensor, 6 Airbags, Berganfahrhilfe, Dachspoiler, ID: MDX-T4B7JJCF

Autohaus Holtmeyer GmbH
Herrenteich 120, 49324 Melle ☎ 05422 / 30 30

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,2 - außerorts 4 - komb.: 4,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 102, Effizienzklasse: C

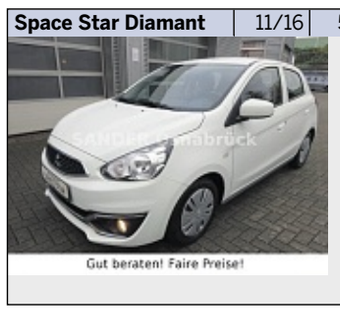
Space Star 1.2 SOMO | NEU | 59 kW | 20 km | **13450 €**

Sonderedition Algarve, sofort, Met., ALU, Tempomat, Klimaautomatik, Lichtsensor, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCBEAP3

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de ☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1 - außerorts 4,3 - komb.: 4,6
CO_2-Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: C

Space Star Diamant | 11/16 | 52 kW | 34500 km | **6950 €**



Sondermodell Diamant Edition, 1.Hand, Klima, Radio/CD/AUX, Fahrersitz höhenverstellbar, Sommer- und Winterräder, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCA4L29

Sander Automobile GmbH & Co KG
Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de ☎ 0541/57778

Nissan

Ihr persönliches Autohaus!

NISSAN

Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG
Nissan-Vertragshändler
Osnabrücker Str. 5
49134 Wallenhorst-Lechtingen
☎ 0 54 07/8 17 10
www.autohaus-lienesch.de

Opel

Corsa C | 2003 | 75 PS | 135 000 km | **1450 €**

TÜV 11/22, silber, Klima, Scheckh. gepfl., Funk-ZV. ☎ 0170/2427861

Junge Opel kauft man bei der Nr. 1!

Junge Opel

SCHIERMEIER
Riesenauswahl
150 junge Opel am Lager!
Weitere Informationen unter:
www.schiermeier.de
Schiermeier Autohaus GmbH & Co. KG
Osnabrück · Bramsche · Rheine

Peugeot

208 1.2 PureTech 82 | 12/19 | 60 kW | 7701 km | **11490 €**

SIGNATURE, 5-Türer, blau metallic, Klimaanlage, Touchscreen, Bluetooth, Apple Carpaly, Android Auto, Einparkhilfe, Sitzheizung, ID: MDX-RXCBR49S

Autopark Nahne
Autohof Hansastraße GmbH & Co KG, Iburger Str. 226, 49082 Osnabrück, http://autopark-nahne.de ☎ 0541/96262888

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,2 - komb.: 4,8
CO_2-Emission (g/km) komb.: 109, Effizienzklasse: C

Renault

Clio | 2000 | 81000 km | **VS**

4-türig, TÜV/AU neu, Grau-metallic. ☎ 05424/8619

Seat

Ihr SEAT Service Partner in Osnabrück

SEAT

PRIMA Preise - STARKE Leistung

Auto Prima
Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
☎ 0541/40441 - 0
www.auto-prima.de

Skoda

Fabia Active | 2/19 | 44 kW | 29798 km | **9950 €**

SKODA, Fabia Active, Gebrauchtfahrzeug, 999 ccm, 44 kw, EZ 2.2019, 29.798 km, rot, Klima, Zentralverriegelung, Servo, Mwst. ausweisbar., ID: MDX-MMB7YNZA

CBS Automobile
Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL,Berßenerstr.37 ☎ 05952/1210

Ihr Skoda Vertragshändler in Bramsche

Autohaus Renzenbrink
Meyers Tannen 1
49565 Bramsche
☎ 0 54 61/9330-0
www.autohaus-renzenbrink.de

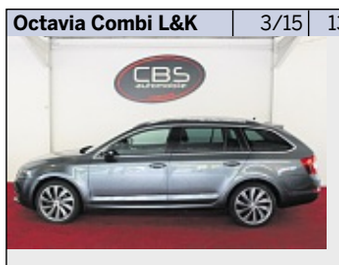
Octavia Combi Ambi- | 5/19 | 85 kW | 10551 km | **17990 €**

MwSt. ausweisbar, SKODA, Octavia Combi Ambition Apple Car Play, Sprachst., Metallic,DSG-Getriebe, ID: MDX-P5CB5J68

Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert.Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4 - außerorts 3,8 - komb.: 4,7
CO_2-Emission (g/km) komb.: 107, Effizienzklasse:

Octavia Combi L&K | 3/15 | 135 kW | 82484 km | **18950 €**



SKODA, Octavia Combi L&K 4x4 Canton Xenon DAB SHZ, Leder, 1968 ccm, Diesel,135 kw, EZ 3.2015, 82.484 km, grau metallic, ID: MDX-S1B7MD28

CBS Automobile
Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL,Berßenerstr.37 ☎ 05952/1210

Yeti Skoda Yeti Active | 3/14 | 81 kW | 104090 km | **10950 €**

SKODA, Yeti Active 4x4 2.0 TDI, Klima, Allrad, SUV, 1968 ccm, 81 kw, EZ 3.2014, 104.090 km, weiß,Anhängerkupplung, Mwst. ausweisbar, ID: MDX-T4B9MKBK

CBS Automobile
Autohaus Bartels 49751 SÖGEL, Berßenerstr.37
☎ 05952/1210

Suzuki

ACROSS | 11/20 | 136 kW | 12 km | **49990 €**

Plug in Hybrid, BAFA Umweltbonus kann noch zusätzlich beantragt werden, Tageszulassungen in weiß, grau und schwarz sofort verfügbar, JETZT BEI UNS PROBEFAHREN, ID: MDX-JKCB53VE

Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, ☎ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: - außerorts - komb.: 1,2
CO_2-Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+

SUZUKI in Wallenhorst - Lechtingen

SUZUKI Way of Life!

Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG
SUZUKI – Vertragshändler
Osnabrücker Str. 5
49134 Wallenhorst – Lechtingen
☎ 05407 – 81710
www.handel.suzuki.de/Lienesch

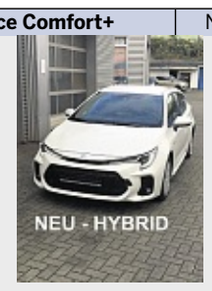
SUZUKI Vert

SUZUKI Way of Life!

Klönt

http

Swace Comfort+ | NEU



Verbrauch (l/100 km): innerorts:
CO_2-Emission (g/km) komb.: 78,

Swift 1.2 Automatik | 7/13

Verbrauch (l/100 km): innerorts:
CO_2-Emission (g/km) komb.: 128

SX4 1.6 VVT Style | 4/12

Volkswagen

Ihr Volkswagen-Partne

Aut

www

Die größte VW-Aus

HÄRTEL Das Autohaus

Sch

Mind

☎ 05

Fox 1,2 Refresh | 09/09

Tornadorot, ABS, ESP, Klima, el. F
stiegssystem, Radio/ CD, Ganzjahr
sen, Steuerkette, Inspektion neu, to
tung von Privat. ☎ 0171/8108875

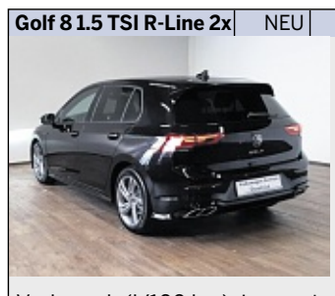
Golf | 2009

TÜV neu, Grau. ☎ 0541/431291

Golf 7 1.4 TSI BMT | 04/16

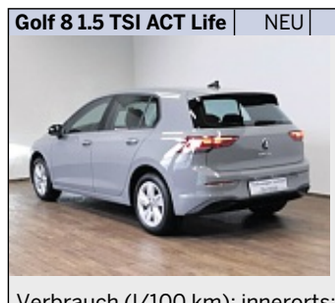
Highline, gepflegter Zweitwagen,
Limestone Grey. ☎ 0160/97610567

Golf 8 1.5 TSI R-Line 2x | NEU



Verbrauch (l/100 km): innerorts:
CO_2-Emission (g/km) komb.: 110

Golf 8 1.5 TSI ACT Life | NEU



Verbrauch (l/100 km): innerorts:
CO_2-Emission (g/km) komb.: 108

Golf 8 1.5 eTSI DSG | NEU

Verbrauch (l/100 km): innerorts:
CO_2-Emission (g/km) komb.: 108

tragshändler

SANDER
automobile
GmbH & Co.KG
rupstr. 1 - 5 • 49082 Osnabrück
☎ 0541 - 57778
s://handel.suzuki.de/sander

72 kW | 12 km | **29990 €**
AUTOMATIK, HYBRID, Navigation, div. Fahrassistenten, keyless/start/entry, LED Scheinwerfer und Tagfahrlicht, Notrufsystem, u.v.m., ID: MDX-WDCB53XY
Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS ☎ 0541/57778

3,1 - außerorts 3,7 - komb.: 3,4
Effizienzklasse: A+

69 kW | 63900 km | **9900 €**
Comfort Ausstattung, Automatik , 5-türig, Sitzheizung, Alu Sommer, Stahl Winter, Radio/CD/MP3/USB, ZV mit Funk, SHZ vorne, ID: MDX-QBCB2BSC
Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück ☎ 0541/57778

6,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,6
, Effizienzklasse: D

88 kW | 87500 km | **6940 €**
weiß metallic, Navigation, AHK, Alu/Sommerreifen, Stahl/Winterreifen, ZV mit Funk, Bluetooth, SHZ, Klimaautomatik, USB, ID: MDX-V3CAE8GE
Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de
☎ 0541/57778

er in Bramsche-Engter

tohaus Renzenbrink
Im Alten Dorf 29
☎ 0 54 68/9 20 10
v.autohaus-renzenbrink.de

swahl in Osnabrück

Autohaus Härtel GmbH
hautag am Samstag & Sonntag
Montag bis Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr,
16:00 - 18:00 (Schautag*)
onntag: 10:00 - 18:00 Uhr (Schautag*)
keine Beratung, Probefahrt & Verkauf.
ener Str. 100 49084 Osnabrück
41/96325775 www.auto-haertel.de

60 PS | 60 000 km | **3 600 €**
Fenster, ZV mit Funk, Komforteinesreifen neu, Unfallfrei, TÜV, Bremop gepflegtes Auto, mit Gewährleis-

54 kW | 204 000 km | **2 500 €**

150 PS | 53 600 km | **VB 12 900 €**
LM Felgen 17", Xenon, Alcantara,

96 kW | 8 km | **26690 €**
Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., DAB, Sitzhzg, Digit. Cockpit, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBB94TH9
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

6,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8
, Effizienzklasse: A

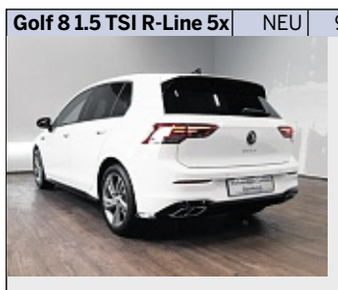
96 kW | 5 km | **22900 €**
Navi Pro, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., Mondsteingrau, ACC, Sitzhzg, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-S1B8JPVA
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

6,2 - außerorts 3,9 - komb.: 4,7
, Effizienzklasse: A

110 kW | 8 km | **29990 €**
R-Line, Navi, LED, Einparkhilfe v+h, LMR, Digit. Cockpit, DAB, Klimaautom., Navi, Sitzhzg, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBCA23BJ
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210

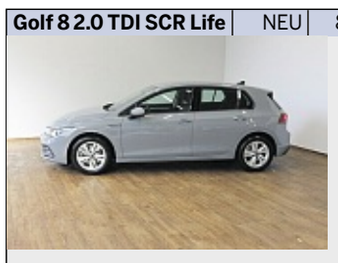
6,0 - außerorts 4,0 - komb.: 4,7
, Effizienzklasse: A

Golf 8 1.5 TSI R-Line 5x | NEU | 96 kW | 8 km | **26490 €**



Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., Digit. Cockpit, Sitzhzg., DAB, Spurhalteass., Lenkradhzg, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBCAAGDU
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8
CO_2-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: A

Golf 8 2.0 TDI SCR Life | NEU | 85 kW | 5 km | **26720 €**

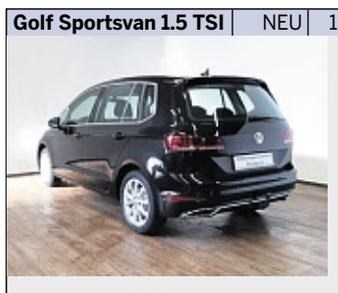


Navi, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., ACC, DAB, Navi Pro, Sitzhzg, Spurhalteass., Digit. Cockpit, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-P5B63752
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,0 - außerorts 3,2 - komb.: 3,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 910, Effizienzklasse: A+

Golf Sportsvan 1.5 TSI | NEU | 110 kW | 5 km | **29990 €**

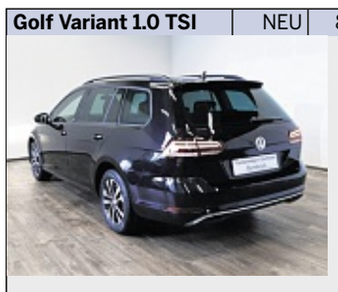
ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Klima, ACC, LED, Navi, DAB, Sitzhzg, Rückfahrkam., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-T4B834Q8
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4
CO_2-Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

Golf Sportsvan 1.5 TSI | NEU | 110 kW | 5 km | **29990 €**



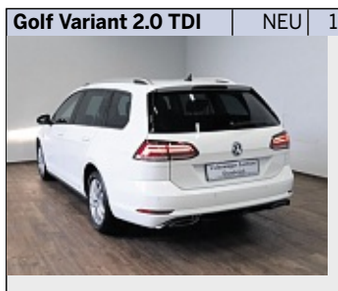
ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Navi, ACC, DAB, Klima, LED, Rückfahrkamera, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-RXB88W5K
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4
CO_2-Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

Golf Variant 1.0 TSI | NEU | 85 kW | 5 km | **24736 €**



UNITED, Navi, Einparkhilfe v+h, Klimaautom., LMR, Sitzhzg, mp3, Bluetooth, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKCAVA56
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 3,9 - komb.: 4,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: A

Golf Variant 2.0 TDI | NEU | 110 kW | 5 km | **34490 €**



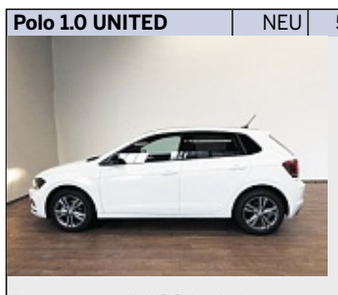
SCR DSG Comfortline, R-Line, Rückfahrkam., ACC, el. Sitze, Klima, Massagesitz, Navi, Sitzhzg, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB834QX
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 117, Effizienzklasse: B

Ihr Volkswagen Service Partner PKW und NFZ

BÜCKER AUTOMOBILE

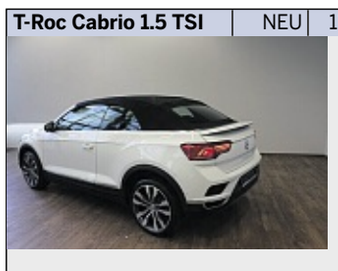
Verkauf & Service
Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46
49610 Quakenbrück
05431 94 45 0
www.boecker-gruppe.de

Polo 1.0 UNITED | NEU | 59 kW | 8 km | **18290 €**



Navi, Einparkhilfe v+h, LM-Felgen, Klimaautom., DAB, Navi, Sitzhzg, Active Info Display, Bluetooth, mp3, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKB9VLJX
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 104, Effizienzklasse: B

T-Roc Cabrio 1.5 TSI | NEU | 110 kW | 5 km | **36980 €**



DSG Style, Standhzg., ACC, Blind Spot, DAB, Rückfahrkam., Klima, LED, Navi, Leder, Soundsys., LM 19'', uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB65Y2N
Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
☎ 0541/40441-210
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5
CO_2-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

Cabrios

Achtung top Verdecke | | | | **ab 200 €**
Qualitätsverdecke, Cabrio Zentrum OS, alle Fahrzeuge.☎ **05402-3599**

Oldtimer

Golf 1 | 03/81 | 69 Ps | 153.000 km | **VB €**
5-türig, Silber, Innenstoff Blau, TÜV neu, AHK, Klima, sehr guter Allgemeinzustand, keine Durchrostung. ☎ 0175/4589438

VW Käfer 1303 | Bj. 74 | 34 PS | | **3 900 €**
KFZ Brief, fahrbereit. ☎ 0173/5722841

Für den Bastler

Autoverwertung - Abschleppdienst
Entsorgungsfachbetrieb § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung.
Wir stellen den Verwertungsnachweis aus.
An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Autoteile neu & gebraucht - auch mit Einbau
Kfz-Reparaturen Mo. + Do. TÜV/AU - Abnahme (durch Prüforgan.)
Wir zahlen für kpl. Alt- u. Unfallfahrzeuge bis 200 €
Flebbe GmbH
49565 Bramsche, Industriestraße 19, ☎ 05461/2458

Nutzfahrzeuge

Alle Fahrzeuge auch online unter www.osnatruck.de

OsnaTruck. Nutzfahrzeugservice

- **Vertrieb FUSO Nutzfahrzeuge**
- **Junge Transporter mit Stern**
- **Mercedes-Benz Pkw Gebrauchtwagen**
- **Bundesweite Fahrzeugauslieferung**

OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Autorisierter FUSO Verkauf und Service
Prof.-Porsche-Str. 7 | 49076 Osnabrück
Tel. 0541 911 911-0 | www.osnatruck.de

Anhänger

STEMA-Der Anhänger - Sonderangebote
Ausstellung mit 40 verschiedenen Modellen.
Reparatur und Service für alle Marken in unserer Werkstatt.
IHR autopartner Hartmann • Im Felde 4 • 49152 Bad Essen
Rufen sie mich an ☎ 05472/8157711

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

CaraOne 480 EU | / | 0 kW | 0 km | **18450 €**

Weinsberg Neufahrzeuge, Modell 2020, Einzelbetten/Rollbett, Auflastung 1500kg, Smart-/Advanced Paket, u.v.m Besichtigung herzlich willkommen, ID: MDX-WDB6Z66Z
VEREGGE & WELZ GmbH
Gewerbepark 14,
49143 Bissendorf/Osnabrück,
☎ 05402/9299-0

Chic C-Line I 5.9 XL LE | 180PS | 130 kW | 2 km | **150170 €**

Carthago mit Einzelbetten/Sky Dream Comfort 9G-Autom. Alufelgen Wechselr. 1800W 2xTV Backofen Markise6,0m Silverline Navigation Alde Leder ...
, ID: MDX-KJCB5CSM
RSF GmbH
Weinerpark 6
48607 Ochtrup, www.rsf.de
☎ 02553/7268020

Chic E-Line I 50LE | 180PS | 132 kW | 0 km | **164470 €**

Carthago, Chic E-Line I 50LE Silverline Sky Dream Comfort 9G-Autom Full-LED Scheinwerfer 2 X TV Wechselr. ZV 1800W Leder..., ID: MDX-T4CBPAPZ
RSF GmbH
Weinerpark 6
48607 Ochtrup, www.rsf.de
☎ 02553/7268020

CV Clever VLOW 600 | / | 103 kW | 0 km | **45949 €**

Markise, Standheizung, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Doppelbett, Seitensitzgruppe, ID: MDX-MMCBPJHU
Reisemobile Brüggemann
GmbH, Mesumer Straße 200,
48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de
☎ 05975304/400

Etrusco A 7300DB | 5/20 | 103 kW | 10470 km | **51990 €**

Basis + Chassis Paket, Sicherheitspaket, Navi mit Kamera, Markise, Radträger, Kühlschrank 167/29, 6 Schlafplätze, Alkoven, ID: MDX-S1CAFTJE
Auto Center Schmidt
Inh.: Rudolf Schmidt
Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120

Etrusco I 6900 QB | 5/20 | 103 kW | 11950 km | **62990 €**

Basic + Chassis Paket, 2. Batterie, Automatische SAT Anlage inkl. TV, Markise, Fahrradträger, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Tempomat, ID: MDX-S1CALJ4J
Auto Center Schmidt
Inh.: Rudolf Schmidt
Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120

Etrusco V 6600 SB | 5/20 | 103 kW | 12800 km | **46990 €**

Chassis+Basic Paket, Navi, Kamera, Markise, Radträger, Solar 120W, 2. Außenstauraumklappe, Tempomat, Klimaanlage, 2 Einzelbetten, ID: MDX-RXCALJ4N
Auto Center Schmidt
Inh.: Rudolf Schmidt
Im Dörpe 17, 49832 Andervenne ☎ 05902/999120

Hobby Optima De Luxe | / | 96 kW | 0 km | **63990 €**

2 x AUSSTELLUNGSFAHRZEUG, T 65 HFL IC-Silverline, Doppel- u. Hubbett, L-Sitzgruppe, Truma Combi 6E, Kathrein SAT Anlage, Flachbild-TV, Alufelgen, Navi u.v.m, ID: MDX-KJB3DXFZ
VEREGGE & WELZ GmbH
Gewerbepark 14
49143 Bissendorf/Osnabrück
☎ 05402/9299-0

L!VE WAVE 650 MF | / | 103 kW | 0 km | **61900 €**

Sondermodellreihe 2021 'Veregge&Welz since 1980', diverse Modelle mit vielen Extras und Sonderausstattungen, jetzt konfigurieren und für 2021 sichern, ID: MDX-NQB7BHF5
VEREGGE & WELZ GmbH
Gewerbepark 14 (direkt A30)
49143 Bissendorf/Osnabrück
☎ 05402/9299-0

Mooveo TEI-74 QB | / | 103 kW | 0 km | **65460 €**

MJ 2021, Queensbett, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-S1CA65U9
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen ☎ 0591/977770

Mooveo TEI-74 QB | / | 103 kW | 0 km | **65460 €**

MJ 2020, Queensbett, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-NQB9R2AD
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen ☎ 0591/977770

Mooveo TEI-70 EB | / | 103 kW | 0 km | **64358 €**

MJ 2021, Einzelbetten, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-T4CBFVQB
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen ☎ 0591/977770

Mooveo TEI-74 EB | / | 103 kW | 0 km | **69658 €**

MJ 2021, Einzelbetten, Automatik, Markise, Solar, Navi, Antenne u.v.m. mehr Infos und Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-S1CA59XW
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen ☎ 0591/977770

Mooveo VAN-60 DB | / | 103 kW | 0 km | **60323 €**

MJ 2021, Querbett, Markise, Solar, Navi, Antenne etc. mehr Infos u. Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-QBCAJPED
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen, ☎ 0591/977770

Mooveo VAN-54 DB | / | 103 kW | 0 km | **54328 €**

MJ 2021, Querbett, Markise, Solar, Navi, Antenne etc. mehr Infos u. Fahrzeuge unter www.caravan-center-kampa.de, ID: MDX-WDCAJPEB
Caravan Center Kampa
Inh. Verena Kampa
Verkauf-Werkstatt-Zubehör
Lenzfeld 4
49811 Lingen ☎ 0591/977770

Große Auswahl an Wohnmobilen!

Verkauf/Vermietung.
Queensbett/Einzelbetten
voll- und teilintegriert
Dulle Mobile GmbH
An der A31, Abfahrt Wesuwe
☎ 05935/999590
www.dulle-mobile.de

T 132 TV/SAT | / | 89 kW | 0 km | **47491 €**

Tempomat, Fahrradträger, Sep. Dusche, Markise, Heckgarage, Standklima, Standheizung, ID: MDX-T4CAU97U
Reisemobile Brüggemann
GmbH, Mesumer Straße 200,
48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de
☎ 05975304/400

T 334 SAFETYPAKET | / | 89 kW | 0 km | **53990 €**

Markise, Heckgarage, Mittelsitzgruppe, Sep. Dusche, Fahrradträger, Tempomat, Hubbett, Standklima, Standheizung, ID: MDX-KJCB5LMN
Reisemobile Brüggemann
GmbH, Mesumer Straße 200,
48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de
☎ 05975304/400

T 338 CHASSIS | / | 103 kW | 0 km | **56390 €**

Fahrradträger, Tempomat, Standheizung, Standklima, Einzelbetten, Sep. Dusche, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, ID: MDX-U7CAU98T
Reisemobile Brüggemann
GmbH, Mesumer Straße 200,
48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de
☎ 05975304/400

Automarkt

Autoverwertung

Kostenl. Altautoentsorgung / Abholung. ☎ 05223/522597

Ersatzteile / Zubehör Angebote

4 Alufelgen Audi A4, 225/50 R 17 94Y, VB. ☎ 0541/123606

VW Industriemotor, 34 PS, wenig Betriebsstunden, 450 €. ☎ 0173/5722841

Conti, wie neu, ein Winter gefahren, 225/55 R18 auf schwarze Alu-Felgen, Preis VB. ☎ 05403/780380

4 WR Hankook, 185/65 R15 88T auf Stahlf., BMW E36, 1 Monat gelaufen ca. 600 km, VB 150 €. ☎ 0541/87131

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Motorräder/Motorroller

Barankauf von Motorrädern - schnell, fair & unkompliziert: 0 54 01 - 88 11 03 www.motorrad-bolte.de

Gesuche

Mofa der Marke Zündapp, DKW, KTM, Hercules oder Puchge-sucht. ☎ 0170/5146391 ☎ 05963/980379

Wassersport

Rowing Motorboat(ohne Motor) made in Poland, zu verkaufen. Motor optional am Heck anhängbar. VB 300€. ☎ 0151/15472659(LK OS, Bissendorf)

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen können per Brief an die Neue Osnabrücker Zeitung, Große Straße 17-19, oder per E-Mail an anzeigen@noz.de übermittelt werden. Bei Zusendungen wählen Sie bitte Postfach Nr. 4260 in 49032 Osnabrück. Wir leiten die Antworten an die Chiffre-Kunden weiter.

Ganzjahresreifen: Billig bleibt gefährlich

LOSHEIM Geiz kann beim Reifenkauf gefährlich werden. Bei einem Test der Sachverständigenorganisation KÜS fielen sechs billige Ganzjahrespneus aus Asien mit deutlich zu langen Bremswegen durch. Das schlechteste Modell brachte das Auto auf Nässe erst zehn Meter später zum Stehen als der Vollpreis-Referenzreifen einer Premiummarke. Insgesamt prüften die Experten sechs Billigmodelle in der gängigen Dimension 205/55 R16, die für viele Kompaktautos verwendbar ist. Neben dem Testverlierer Superia Ecoblue zeigten auch die anderen Modelle verheerende Leistungen bei der Vollbremsung aus Tempo 80. Selbst der Beste unter den Schlechten, der Apollo Alnac 4G, benötigte 3,5 Meter mehr Bremsweg als der Referenzreifen – eine Abweichung von rund 21 Prozent. Die KÜS rät vom Kauf von Billigreifen ab. *SP-X*

Google-Schwester weitet Angebot aus

PHOENIX Waymo macht seinen Robotaxi-Service nun einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich. In Phoenix bietet die Google-Schwester ab sofort fahrerlose Fahrten in aufgerüstete Chrysler-Vans an. Auf den bislang obligatorischen Sicherheitsfahrer verzichtet das Unternehmen nun. Zunächst können bereits registrierte Waymo Kunden den Dienst nutzen, künftig sollen auch Neuanmeldungen möglich sein. Nicht zuletzt wegen der Corona-Pandemie erwarten die Mobilitätsdienstleister in den USA steigende Nachfrage nach fahrerlosen Taxis. In den Waymo-Vans sitzen lediglich die Passagiere, überwacht wird die Fahrt nur noch per Funkverbindung. Künftig sollen Trennwende zwischen den Sitzreihen auch den Transport größerer gemischter Gruppen ermöglichen. *SP-X*

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

T 338 HUBBETT | / | 103 kW | 0 km | **56990 €**

Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-MMCAU98D

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 348 ALUFELGEN | / | 103 kW | 0 km | **56990 €**

Fußbodenheizung, Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, Doppelbett, MIttelsitzgruppe, ID: MDX-MMCAU987

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 348 HUBBETT | / | 89 kW | 0 km | **54990 €**

Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Fußbodenheizung, Hubbett, Sep. Dusche, Seitensitzgruppe, ID: MDX-JKCAU985

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 447 ALUFELGEN | / | 89 kW | 0 km | **54990 €**

Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, Standklima, Sep. Dusche, ID: MDX-KJCAU97F

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 447 HUBBETT | / | 89 kW | 0 km | **54990 €**

Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Sep. Dusche, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-RXCAU99B

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 ALUFELGEN | / | 89 kW | 0 km | **56973 €**

Tempomat, Fahrradträger, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, ID: MDX-RXCAU99M

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 BACKOFEN | / | 89 kW | 0 km | **56990 €**

Backofen, Fußbodenheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, ID: MDX-WDCAU97R

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 BETTUMBAU | / | 89 kW | 0 km | **57732 €**

Backofen, Tempomat, Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Einzelbetten, Sep. Dusche, ID: MDX-RXCAU973

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 CHASSIS | / | 89 kW | 0 km | **56963 €**

Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Einzelbetten, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-V3CAU98N

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 HUBBETT | / | 89 kW | 0 km | **56782 €**

Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-WDCB5LMJ

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

T 448 HUBBETT | / | 89 kW | 0 km | **56963 €**

TV, SAT, Tempomat, Fahrradträger, Standheizung, Standklima, Heckgarage, Markise, ID: MDX-WDCA224M

Reisemobile Brüggemann GmbH, Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400

t@b 320 OffRoad | / | 0 kW | 0 km | **17770 €**

DER kleine coole Caravan von Tabbert, Neufahrzeug 2020, Colourkit Metropolis, ein Wohnwagen für 2 mit Platz zum kochen und schlafen, auf ins Abenteuer... ;), ID: MDX-NQB4HZ49

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14, 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0

Van TI Plus 650 MEG | / | 130 kW | 0 km | **69500 €**

Modell 2020, Ausstellungsfahrzeug, 2,0l, 177 PS, Allrad, Automatik, Licht-/Sicht- und Energy Plus Paket, elektr.Fußbodenerwärmung, Einzelbetten, Seitensitzgruppe, ID: MDX-P5B6TL7L

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 (direkt A30) 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0

Vivaldi 550 DF 2.5 | / | 0 kW | 0 km | **23780 €**

Aktionspreis für Tabbert-Modelle, Queensbett, Heckküche, Apothekerauszug, 2000kg, Truma iNet-Box, AL-KO ATC, Ambiente-LED Beleuchtung, Rauchmelder, u.v.m. , ID: MDX-KJBZ3QL8

VEREGGE & WELZ GmbH Gewerbepark 14 49143 Bissendorf/Osnabrück ☎ 05402/9299-0

Wartung und Reparatur für Wohnmobile bis 12 t.

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Emsland

Krieger & Leipnitz

Dieselstraße 48, 49716 Meppen ☎ 05931/88100

www.krieger-leipnitz.de

MOTORRÄDER / MOTORROLLER

Aprilia

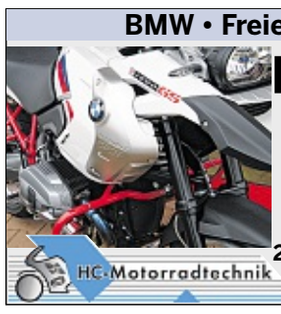
SR 50 Motard | NEU | 3 kW | 0 km | **2060 €**

Kompakt im Design, der Aprilia SR 50 Motard extrem handlich, leicht und wendig. 2 Takt, große Sitzbank. Auf 25km/h drosselbar., ID: MDX-RXCB6XXZ

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

BMW

BMW • Freie Motorradwerkstatt



BMW für alle Modelle

- Service
- Ersatzteile
- Zubehör

HC-Motorradtechnik 26842 Ostrhauderfehn Sandkamp 3 ☎ 04952/8651

F 900 R | 8/20 | 77 kW | 910 km | **10550 €**

BMW, F 900 R, Gebrauchtfahrzeug, Naked Bike, 895 ccm, 77 kw, BJ 1.2019, EZ 8.2020, 910 km, blau metallic, ID: MDX-KJCBGL3Z

Motorrad Bögel GmbH Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbueren, http://www.motorrad-boegel.de ☎ 05451/45592

R100 R Mystik | 4/94 | 44 kW | 66812 km | **5950 €**

BMW, R100 R Mystik, Gebrauchtfahrzeug, -andere-, 1000 ccm, 44 kw, EZ 4.1994, 66.812 km, rot, ID: MDX-S1CBGL38

Motorrad Bögel GmbH Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbueren, http://www.motorrad-boegel.de ☎ 05451/45592

Husqvarna

Vitpilen 401 | NEU | 32 kW | 0 km | **4190 €**

AKTION! Solange Vorrat reicht! Husqvarna 401 Vitpilen Modell 2019. NUR 4190,- statt 6655,-!!! Das sind 2465 Euro Preisvorteil!!!, ID: MDX-JKBSQ7RY

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Kawasaki

Z900 2021 am Lager | neu | 92 kW | 0 km | **9450 €**

- vom Kawasaki Vertragshändler mit Herstellergarantie.
- Besucht unsere Ausstellung.
- über 350 Motorräder am Lager
- Qualität + Service seit über 35 Jahren
- großer Bekleidungs-Shop , ID: MDX-U7CANKT2

Rolf Berentelg GmbH & Co. KG Meppener Str. 22, 49716 Meppen ☎ 05931/98860

Moto Guzzi

V 85 TT Speciale | NEU | 59 kW | 0 km | **10490 €**

V 85 TT - Speciale Rosso Kalahari AKTION!!! Die Reiseenduro für Freizeit und Abenteuer. Das Motorrad mit Herz und für die Seele., ID: MDX-U7CB6YKM

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Peugeot

Metropolis 400 Active | NEU | 26 kW | 0 km | **6999 €**

Die Nr. 1 in Technologie und Fortschritt! Er steht für Sicherheit, Stil und Fahrspaß! Mit PKW-Führerschein fahrbar. 3J. Herstellergarantie, ID: MDX-MMCA3753

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Suzuki

GSX-S1000 S Katana | 3/20 | 110 kW | 1988 km | **10990 €**

.GARANTIE bis März 2024. .Finanzierung u. Inzahlungnahme möglich. .SUZUKI Vertragshändler....., ID: MDX-NQB8J2NJ

Pricker & Buß GmbH Motorradhandel An der Bundesstraße 1, 49733 Haren, http://pricker-buss.de ☎ 05932/996262

Vespa

APE Kasten 50 | NEU | 2 kW | 0 km | **5740 €**

Piaggio Ape 50 Kasten. Ein Klassiker! Ideal für den Warentransport. Gegen Aufpreis auch als 25km/h., ID: MDX-T4CBWG7P

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Vespa Sprint Racing | NEU | 8 kW | 0 km | **3680 €**

Vespa Sprint 50 Racing Sixties! Charakterstark und sportiv. Moderne Eleganz mit klassischem 60er-Jahre-Stil., ID: MDX-QBB82L4R

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Yamaha

Tenere 700 **Aktion** | / | 54 kW | 0 km | **9357 €**

Du entscheidest: Entweder wählst du die Drossel auf 35kW / 48PS oder du entscheidest dich für eine + 3 Garantieverlängerung auf insgesamt 5 Jahre. , ID: MDX-JKB4ZDSE

Rolf Berentelg GmbH & Co. KG Meppener Str. 22, 49716 Meppen ☎ 05931/98860

Verschiedene Motorradmarken

TR 50 SM / Generic | NEU | 2 kW | 0 km | **1999 €**

KSR TR 50 SM / Generic. AKTION!!! nur solange der Vorrat reicht!! 2Takt, Scheibenbremse, 45km/h., ID: MDX-P5CBQ2UT

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

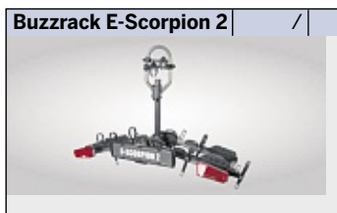
Oldtimer

Suche altes Motorrad | 00/00 | 0 kW | 0 km | **VB €**

Suche altes Motorrad oder Moped bis Bj. 1970 zum restaurieren, gerne alles anbieten, auch defekt oder zerlegt! ☎ 0172/1058393

Elektrofahrräder

Buzzrack E-Scorpion 2 | / | 0 kW | 0 km | **545 €**



Der Renner! Genialer Fahrradträger zum Schnäppchenpreis incl Auffahrrampe i.W.v. 60,- Traglast 60kg genau passend für 2 Ebikes, Zusammenfaltbar, Abklappbar, ID: MDX-WDB4KSVC

Pott-GmbH Heideweg 12, 49196 Bad Laer, http://www.pott-gmbh.de ☎ 05424/22170

eTrekking 10.8 | NEU | 2 kW | 0 km | **2399 €**

-20 Prozent auf Victoria Modelle aus 2020. Top-Ausstattung mit Boschmotor, hydr. Magurabremsen, Led-Licht, Shimanoschaltung, ID: MDX-V3CAWK3Z

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280

Golf 8 GTD: Sportlich – auch beim Preis

WOLFSBURG Zu Preisen ab rund 38100 Euro nimmt VW Bestellungen für die Neuauflage des Golf GTD entgegen. Die sportliche Dieselvariante des Golf 8 bietet im Gegenzug einen 200 PS und 400 Newtonmeter starken Zwei-Liter-TDI in Kombination mit Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe.
Der Sprint auf 100 km/h dauert 7,1 Sekunden, maximal sind 245 km/h möglich. Den Spritkonsum gibt VW mit 4,4 Litern an. Niedriger als bisher sollen die Stickoxid-Emissionen dank Twindosing-Technologie mit zwei Kats und zweistufiger Harnstoff-Einspritzung sein. Optisch kennzeichnen den GTD unter anderem Seitenschweller, Dachkantenspoiler, Diffusor mit Doppelendrohr, 17-Zoll-Räder, eine um 1,5 Zentimeter abgesenkte Karosserie sowie LED-Leuchten zwischen den Scheinwerfern. SP-X/Foto: VW

Kontrolle statt Komfort

Umfrage: Schaltgetriebe weiter beliebt

BERLIN Seit Jahren erfreut sich das Automatikgetriebe bei Pkw wachsender Beliebtheit. Hersteller wie Mercedes-Benz wollen in Zukunft sogar manuelle Schaltungen komplett aus dem Programm nehmen. Zugleich gibt es weiterhin eine große Fangemeinde fürs manuelle Schalten, wie eine repräsentative Umfrage der Online-Autobörse mobile.de zeigt.

Demnach sagten 46,2 Prozent der Befragten, sie würden lieber manuell schalten. Der Anteil der Nutzer von Pkw mit Handschaltgetriebe liegt laut dieser Umfrage sogar noch höher. Demnach gaben 56,9 Prozent an, ein Fahrzeug mit manueller Schaltung zu fahren. Hingegen sind nur 22,2 Prozent mit Automatik unterwegs, während 19,2 Prozent laut Umfrage angaben, aktuell gar kein Auto zu fahren. Auf die Gruppe der aktuellen Autonutzer bezogen liegt das Verhältnis von manuellem Getriebe versus Automatik damit bei rund 72 versus 28 Prozent.

Als Hauptgründe für die Bevorzugung eines Pkw mit manuellem Getriebe wurden „Kontrolle übers Auto“ (41,5%), „günstiger Anschaffungspreis“ (31,7%) sowie das „sportliche Fahrerlebnis“ (28,2%) genannt. Für die Automatikfreunde sind hingegen ein „komfortableres Fahrerlebnis“ (57,3 %), „erleichtertes Anfahren“ (42,4 %) sowie „geringer Verschleiß“ (17,1 %) die ausschlaggebenden Kriterien. *SP-X*

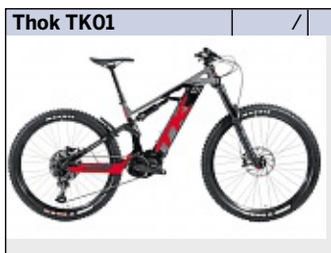
Elektrofahrräder

Hercules Edison Sport | | kW | 0 km | **3349 €**

Statt 3999,- ! 650,- Preisvorteil. Einzelstück. E8000 504Wh 10G Weitere Auslaufmodelle stark reduziert !!! Nur so lange Vorrat reicht., ID: MDX-RXB3JDML

Pott-GmbH
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, http://www.pott-gmbh.de
☏ 05424/22170

Thok TK01 | / | 0 kW | 0 km | **5030 €**



Neuer agiler und wendiger Bulldozer. 630Wh, 85Nm, 12-Gang Sram, 170mm RockShox, 4-Kolben Bremsen Shimano EP8.. Der geht ab! , ID: MDX-NQCB6WJR

Pott-GmbH
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, http://www.pott-gmbh.de
☏ 05424/22170

Victoria eTouring 8.9 | NEU | 2 kW | 0 km | **2499 €**

eTouring 8.9 jetzt 2499,- statt 3199,- Preisvorteil von 700 Euro. Top Ausstattung: Mittelmotor, 500Ah Akku, hyd. Scheibenbremse., ID: MDX-WDCBQ2HR

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de
☏ 05402/64280

Elektrofahrzeuge

Luxxon E3800 | NEU | 1 kW | 0 km | **1656 €**

Dreirad-Roller E3800. Reichweite bis zu 63km, Geschwindigkeit 20 km/h, ohne Helm fahrbar. 800W Motor., ID: MDX-V3CABZ9H

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de
☏ 05402/64280

N-Lite | NEU | 2 kW | 0 km | **1990 €**

Der Niu Nqi-Light bietet dir 50-70km Reichweite mit nur einer Akkuladung! Lithium-Ionen-Akku + Boschmotor. Mit AM fahrbar., ID: MDX-T4B8D7KY

Fahrzeug-Center Schriewer GmbH
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de
☏ 05402/64280

Gesucht und gefunden

„Papa's neues Spielzeug!“

Der große Kfz-Markt für die Region Osnabrück/Emsland

Im Kfz-Markt Ihrer Zeitung finden Sie immer topaktuelle Angebote und Gesuche ganz in Ihrer Nähe. Ob mittwochs und samstags in der Tageszeitung oder täglich im Internet unter:

noz.de/kfzwelt

Bronco Overland: Wildnis, ich komme

DEARBORN/USA Die schon bald in den USA startende Neuauflage des Ford Bronco steht vor allem für ein Abenteuer-Versprechen in freier Natur. Um diesen Anspruch mit Inhalten aufzuladen, hat Ford jetzt die Studie Bronco Overland vorgestellt, die sich durch erhöhte Offroad-Kompetenz und eine umfangreiche Campingausrüstung auszeichnet. Letztere umfasst einen Dachträger mit ausklappbarem Zelt für zwei Personen, die via Teleskopleiter ins Schlafgemach klettern können. Der Kofferraum bietet mit Cargo-Managementsystem sowie dank der durch schwarze Tafeln ersetzten Heckseitenscheiben zusätzliche Staumöglichkeiten. Diese nutzt der Overland unter anderem, um im Heck einen Kühlschrank, eine Campingsitzgruppe sowie einen in die Hecktür integrierten, zweiflammigen Campingkocher unterzubringen. Basis für das Konzept ist der Bronco als Viertürer in Kombination mit 2,3-Liter-Benziner, Schaltgetriebe und Badlands-Ausstattung sowie einem auf Geländeeinsatz optimiertem Fahrwerkspaket. SP-X/Foto: Ford

Vor dem Winterschlaf

Ratgeber: Wohnmobile richtig einmotten

KÖLN Die Wohnmobil-Neuzulassungen haben in diesem Jahr ein weiteres Rekordniveau erreicht. Viele Besitzer müssen ihr rollendes Heim nun erstmals auf die ereignisarme Wintersaison vorbereiten. Korrekt eingemottet sind die Freizeitfahrzeuge im kommenden Frühjahr schnell wieder bereit für die erste Tour.

Vor dem Winterschlaf steht eine gründliche Reinigung an. Am besten funktioniert das in einer speziellen Wohnmobil-Waschanlage, allerdings sind diese hierzulande selten. Alternativ eignen sich große Waschboxen an normalen Pkw-Waschanlagen. Wer selbst zu Schlauch und Reiniger greift, sollte bei Acrylglasfenstern Obacht walten lassen. Normale Glasreiniger und viele andere Mittel machen das Material spröde. Nach dem Säubern werden die Dichtungen von Fenstern und Türen mit Glycerin, Talkum oder Gummi-Pflegemittel eingerieben, um sie geschmeidig zu halten.

Anschließend steht die Innenraumpflege an. Zunächst werden die Schränke und Schubladen vom Ballast der Reisesaison befreit, danach werden die Oberflächen gereinigt. Teppiche und Polster werden abgesaugt und überwintern dann nach Möglichkeit luftig außerhalb des Wohnmobils. Glatten Flächen wie dem Boden rückt man mit simpler Seifenlauge zu Leibe. Das Wassersystem mit Behälter, Filter, Pumpen und Tanks muss ebenso wie der Tank der Campingtoilette vor dem Einmotten geleert und gereinigt werden. Nicht vergessen, das Gas in der Küche abzudrehen.

Über den Winter sollten Schranktüren, Kühlschrank und nach Möglichkeit auch die Außentüren offen bleiben, um Luftzirkulation zu ermöglichen und muffigen Geruch zu verhindern. Wer sein Freizeitfahrzeug unter freiem Himmel parkt, kann alternativ einmal im Monat per Hand lüften. Zusätzlich beugt ein Luftentfeuchter im Innenraum Schimmelbildung vor.

Nach dem Wohnaufbau ist das eigentliche Fahrzeug dran. Zunächst kontrolliert man die Füllstände aller Flüssigkeiten und füllt gegebenenfalls nach, bei Kühlwasser und Scheibenwaschanlage an Frostschutz denken. Der Kraftstofftank wird nach Möglichkeit vollgemacht, so dass sich weniger Kondenswasser bilden kann. Bei älteren Modellen mit Stahltanks kann es sonst zu Rost kommen.

Vor dem endgültigen Abstellen erhöht man den Luftdruck um rund ein halbes Bar, um den langsamen Druckverlust über den Winter auszugleichen. Um das Fahrzeug sicher zu fixieren wird der erste Gang eingelegt, Keile an den Rädern verhindern zusätzlich ein Wegrollen. Der Einsatz der Handbremse empfiehlt sich nicht, da diese über den Winter festrosten kann. *SP-X*

Während des Winterschlafs sollten die Schränke einen Spalt offen bleiben. Foto: Hymer

Test: Jeder dritte Radweg zu schmal

MÜNCHEN Im Jahr 2010 wurden die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) novelliert, die seither Verkehrsplanern als Mindestbreite für Radwege 1,60 Meter und im Regelfall 2,00 Meter nahelegt. Praktisch entsprechen vielerorts in Deutschland Fahrradstrecken allerdings nicht diesen Vorgaben, wie der ADAC in einem Praxistest in zehn deutschen Großstädten festgestellt hat. Insgesamt hat der Automobilclub 120 Routen genauer untersucht und dabei bei mehr als jeder dritten Route (36 Prozent) eine Unterschreitung der Mindestbreite festgestellt. Nur jeder fünfte Radweg erreichte die Regelbreite. Lediglich Kiel konnte sich mit „gut“ behaupten, während Bremen, Dresden, Erfurt, München, Saarbrücken, Stuttgart und Wiesbaden mit „ausreichend“ abgestraft wurden. Jeweils ein „mangelhaft“ gab es zudem für Hannover und Mainz. *SP-X*

Plug-in

INGOLSTADT Audi bietet das SUV-Coupé Q8 nun auch mit Plug-in-Hybridantrieb an. Die Kombination aus 3,0-Liter-Sechszylinderbenziner und Elektromotor gibt es wie beim Schwestermodell Q7 in den Leistungsstufen 381 PS und 462 PS, die Reichweite im Strommodus beträgt 47 beziehungsweise 45 Kilometer (WLTP). Die Preise starten bei 75350 Euro für die schwächere Variante, die sich damit knapp für einen Umweltbonus-Zuschuss in Höhe von 5625 Euro (brutto: 5925 Euro) qualifiziert. SP-X/Foto: Audi

Starker Basisbenziner

RÜSSELSHEIM Opel nimmt einen neuen Basisbenziner für den Anfang des Jahres gelifteten Insignia ins Programm. Der 2,0 Liter große Vierzylinder leistet in dem als Kombi und Limousine erhältlichen Mittelklassemodell 170 PS und ist an eine Neunstufen-Automatik gekoppelt. Die Preise starten in Verbindung mit der mittleren Ausstattungslinie „Elegance“ bei 38919 Euro. Der neue Motor ersetzt den 2017 eingeführten, kaum schwächeren 1,5-Liter-Turbo und rundet das Ottomotorenprogramm nach unten ab. Alternativ sind zwei weitere 2,0-Liter-Benziner mit 200 PS und 230 PS zu haben. Dazu gibt es zwei Diesel mit 122 PS und 174 PS. Der stärkere Selbstzünder ist ab sofort auch mit Allradantrieb inklusive Achtgangautomatik zu haben. Der Startpreis beträgt 41531 Euro, SP-X/Foto: Opel

Klimaneutraler Güterverkehr

Studie: 140 Wasserstofftankstellen reichen

KARLSRUHE Zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens müsste unter anderem der Güterverkehr bis zum Jahr 2050 emissionsfrei werden. Eine Möglichkeit hierzu bietet die Brennstoffzellentechnik.

In einem Simulationsmodell hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI errechnet, dass ein Netz von 140 H2-Tankstellen für Lastwagen in Deutschland reichen würde, um einen im Jahr 2050 weitgehend auf Brennstoffzellentechnik umgestellten, inländischen Lkw-Verkehr mit Wasserstoff zu versorgen.

Darüber hinaus beziffern die Forscher den Bedarf nach dem flüchtigen Gas auf 1,3 Millionen Tonnen jährlich. Das vorhandene Netz von aktuell 80 H2-Tankstellen ist für diese Herausforderung ungeeignet, da sich mit diesen weder die nötigen Mengen noch die zügige Betankung sicherstellen lässt. Die 140 H2-Tankstellen für Lkw müssten sich gleichmäßig über das Autobahnnetz verteilen, sich zugleich jedoch entlang von Transitrouten und in Industrieregionen konzentrieren.

Die EU-Vorgaben sehen bereits für das Jahr 2030 eine Senkung der CO2-Emissionen durch Lkw um 30 Prozent gegenüber dem Niveau von 2019 vor. *SP-X*

noz Reisen

Erholung pur!

Kleine Auszeiten genießen

199,– €
p.P. im DZ

Rotes Feuerschiff und XXL-Hafenrundfahrt

In Hamburg auf dem Traditionsschiff

Eingeschlossene Leistungen:

- 2 Nächte in einer Kabine (2-er Koje) auf dem roten Feuerschiff – Hotel im Hamburger Hafen (City Sporthafen)
- Täglich Tellerfrühstück an Bord
- Ticket für die XXL-Hafenrundfahrt am jeweiligen Samstag von 14-16 Uhr auf einer traditionellen Barkasse
- City Tax/ Übernachtungssteuer der Stadt Hamburg
- Freie WLAN-Nutzung

Termine: 27. – 29.08.21, 03. – 05.09.21, 17. – 19.09.21, 24. – 26.09.21, etc.

ab **289,– €**
p.P. im DZ

Zauber im Steigenberger Inselhotel in Konstanz

Idylle direkt am Ufer des Bodensees

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 oder 4 Nächte im Steigenberger Inselhotel Konstanz auf einer kleinen Privatinsel am Bodensee vor der Konstanzer Altstadt inkl. täglich reichhaltigem Frühstück
- Teilnahme am Stadtrundgang durch die Altstadt (Dauer: ca. 1,5 Std.) am jeweiligen Dienstag um 14.30 Uhr mit allen wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt ab Tourist Info im Bahnhof
- Freie WLAN-Nutzung im Hotel

Termine: 10. – 13.01.21, 07. – 10.03.21
Verlängerungsnacht gegen Aufpreis buchbar

ab **239,– €**
p.P. im DZ

Urlaub in der märchenhaften Pfalz in Deidesheim

Erleben Sie die Wein- und Waldregion

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 oder 4 Nächte im komfortablen MAXX by Steigenberger Deidesheim
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- Teilnahme an einer Stadtführung durch die Weinstadt Deidesheim (Dauer: ca. 1,5 Std.) am 2. Tag der Reise ab 14 Uhr mit Abholung direkt am Hotel
- Kostenfreie Parkplätze im Außenbereich
- Freie WLAN-Nutzung

Termine: 25. – 28.01.21, 19. – 22.02.21, 01. – 04.03.21, 05. – 08.03.21, etc.

435,– €
p.P. im DZ

Küstensommer an der Nordsee im Wangerland

Urlaub inmitten des Nationalparks

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Nächte in der Hotelanlage „Minser Seewiefken" im Wangerland / Ortsteil Minsen (nordöstlich auf der ostfriesischen Halbinsel gelegen) inkl. täglichem Frühstück
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- 1 x Abendessen am Anreisetag (3-Gang-Menü)
- Freier Parkplatz und freie WLAN-Nutzung
- Tourismusabgabe / Kurtaxe inkludiert

Termine: 03. – 10.07.21, 10. – 17.07.21, 17. – 24.07.21, 24. – 31.07.21, etc.

175,– €
p.P. im DZ

Zu Besuch in der Marzipanstadt

Hansekönigin Lübeck

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Nächte im TRYP by Wyndham Lübeck Aquamarin
- Tägliches Frühstück
- Süße Marzipanüberraschung zur Begrüßung
- 1 Abendessen mit Marzipan (3-Gang-Menü oder Buffet)
- Gutschein für 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Torte im legendären Café NIEDEREGGER
- 1 Stadtplan pro Zimmer
- Freie Nutzung der öffentlichen Parkplätze vor dem Hotel

Termine: 04. – 07.03.21, 11. – 14.03.21, 18. – 21.03.21, 25. – 28.03.21, etc.

ab **419,– €**
p.P. im DZ

Vor den Toren der UNESCO-Welterbe-Stadt Wismar

8 Tage Ostseeurlaub

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Nächte im 4* Wyndham Garden Wismar
- Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Tägliches Abendessen als Dinner-Buffet oder 3-Gang-Menü
- Freie Nutzung des Freizeitbereichs „Wissemare" mit Indoor-Pool und Saunen
- 15% Ermäßigung auf den Eintritt in das Freizeit- und Erlebnisbad „Wonnemar" in Wismar
- 1 Kind bis 6 Jahre frei, weitere Kinderpreise auf Anfrage

Termine: 11. – 18.04.21, 02. – 09.05.21, 04. – 11.07.21, 25.07. – 01.08.21

185,– €
p.P. im DZ

Ostern & Pfingsten in der Weltkulturerbe-Stadt

Feiertags-Special in Potsdam

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Nächte im WYNDHAM Garden Potsdam
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- Welcome Drink/ Royal Friedrich Drink bei Anreise
- Außenstellplatz (nach Verfügbarkeit)
- Freies WLAN im Hotel
- Übernachtungssteuer der Stadt Potsdam

Termine: 02. – 05.04.21 (Ostern)
21. – 24.05.21 (Pfingsten)

ab **135,– €**
p.P. im DZ

Konzertspektakel in der Waldbühne Berlin

Rainald Grebe

Eingeschlossene Leistungen:

- 1 oder 2 Nächte im Concorde Hotel am Studio in Berlin
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 Flasche Wasser pro Person bei Anreise auf dem Zimmer
- Ticket der PK2 (Sitzplatz – freie Platzwahl) für „Rainald Grebe – Halleluja Berlin – Das Konzertspektakel" am Samstag, den 31.07.2021, um 19 Uhr in der Waldbühne Berlin (Einlass ab 17 Uhr)
- City Tax/ Bettensteuer der Stadt Berlin

Termin: 31.07. – 01.08.21
Vorübernachtung gegen Aufpreis mgl.

Alle Reisen mit eigener Anreise

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.
Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Große Straße 17–19, 49074 Osnabrück.

DRV Mitglied im Deutschen ReiseVerband

Telefonische Beratung und Buchung (Mo. – Do. 9 Uhr – 17 Uhr und Fr. 9 Uhr – 16 Uhr) unter:

05 41/310 909

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jederzeit online unter **www.noz.de/reisen**.
Entdecken Sie viele weitere Reiseangebote innerhalb Deutschlands.

V 1107

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN · BERSENBRÜCKER KREISBLATT
LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG

Der Stellenmarkt
Samstag, 21. November 2020

jobwelt noz

www.noz.de/jobwelt • Täglich über 11.000 Stellenanzeigen online

jobwelt noz
Der große Stellenmarkt der Region
Infos und Buchung von privaten Anzeigen unter 05 41/310-310 oder www.noz.de/jobwelt

Wie entwickelt man ein Produkt, das Nutzer wirklich brauchen? Design Thinking soll bei diesem Prozess helfen. Foto: Christin Klose/dpa-tmn

Kreativ mit System

„Design Thinking“: Denken wie ein Designer

BERLIN/POTSDAM Die Digitalisierung der Arbeitswelt bringt immer wieder Trends hervor, die dem Stichwort „New Work“ (neues Arbeiten) zugeschrieben werden. Einer davon ist das Design Thinking, bei dem es darum geht, Denkweisen aus gestalterischen Berufen in anderen Jobs zu übernehmen. Mit dem Ziel, systematisch kreative Ideen und innovative Produkte zu produzieren.

Inwiefern denken Designer aber anders? An der School of Design Thinking im Hasso-Plattner-Institut in Potsdam wird daran geforscht. Leiter Prof. Uli Weinberg sieht zwei wesentliche Gründe: Erstens hätten Designer sich schon immer stark mit Produkten, Services und deren Nutzern beschäftigt, wobei sie den Menschen in den Fokus rücken.

Zweitens hätten Designer seit jeher mit Prototypen gearbeitet und diese mit Nutzern getestet, bevor sie in die Entwicklung gingen. Ihr Arbeitsprozess liefe also nicht geradlinig, sondern in iterativen Schleifen ab. Dabei wären Fehler zulässig und sogar zielführend, um konzeptionelle Schwächen noch vor den Produktionsphase auszumerzen. Bei der Entwicklung von Lösungen nutzen sie außerdem nicht nur Sprache und Zahlen, sondern auch andere Hirnkapazitäten.

Auf diesen Ansätzen baut laut Weinberg das Design Thinking auf. So eignet es sich für alle, die mit Fragen der digitalen Transformation beschäftigt sind. Für sie beginnt mit Design Thinking eine Auseinandersetzung damit, wie die eigenen Arbeitsräume Kreativität und Zusammenarbeit im Team begünstigen statt versperren, und wie Teamerfolg über Einzelleistungen gestellt werden kann. Aber auch damit, wie Produkte entwickelt werden, die Nutzer wirklich brauchen.

Heute wird Design Thinking in zahlreichen deutschen Konzernen und Start-ups angewendet, um komplexe Probleme kreativ zu lösen. Dabei hilft zum Beispiel die Berliner Management-Trainerin Jessica Di Bella. In ihren Workshops bringt sie Geschäftsleuten Innovationstechniken bei: „Gerade in Unternehmen, in denen moderne Management-Techniken nicht so gängig sind, lohnt es sich, denn da kann noch viel gelernt werden“.

Ihr Design-Thinking-Prozess folgt verschiedenen Phasen. Er beginnt mit dem Verstehen und Beobachten der Nutzer sowie deren Problemen und Bedürfnissen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden Ideen, von denen manche zur Entwicklung eines Prototyps führen. Dieser wird immer wieder mit den Nutzern selbst getestet und verbessert, um das ideale Produkt oder die ideale Dienstleistung zu schaffen. Inspiration dafür könne und dürfe von überall hergenommen werden, da man als schaffender Mensch – als Designer eben – tätig werde.

Nachteile sieht Di Bella in der Methode des Design Thinking selbst nicht. Dennoch braucht es nach der Anwendung immer eine Wirtschaftlichkeitsanalyse. Für den Design-Thinking-Prozess selbst müssen Zeit und Ressourcen investiert werden: „Man braucht ein Commitment des Managements und es muss mindestens zwei Tage und ein Team mit vier bis sechs Leuten bereitgestellt werden, um sinnvoll arbeiten zu können.“

Design Thinking hat nicht nur Verfechter. Das universelle Problemlösungsversprechen stößt manchen auf, vor allem aus dem Designbereich selbst, erklärt Tim Seitz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin. Er hat Design Thinking soziologisch untersucht und unterscheidet es als Methode von einer allgemeinen Designer-Denkweise.

Er weist darauf hin, dass Design Thinking im Rahmen von klar abgegrenzten Workshops stattfinde und nicht jedes Problem sich unbedingt für Design Thinking anbiete. Es müsse zuerst mal klar werden, ob der eigene Bereich überhaupt Innovationsnot hat. Auch im Verständnis von Problemen sollte Klarheit herrschen, da sie sonst soweit vereinfacht würden, bis sie gelöst werden können.

Design Thinking verspreche eine schöpferische, spielerische und hierarchiefreie neue Arbeitskultur. Dass bald alle nur noch schöpferisch arbeiten, könne man aber nicht erwarten. Dennoch sieht Seitz das, was als „Neues Arbeiten“ diskutiert wird, im Design Thinking „ein Stück weit verwirklicht“. Handelt es sich bei Design Thinking nun um einen kurzlebigen Trend? „Dafür ist es schon viel zu lange auf dem Markt“, meint Di Bella und verweist auf die Gründung der d.school in Stanford 2004. Dort wurde Design Thinking verwissenschaftlicht, nachdem es in den 90er Jahren in amerikanischen Agenturen aus dem Design-Bereich in die Business-Welt getragen wurde.

Auch für Professor Weinberg handelt es sich bei Design Thinking um einen größeren Kultur- und Bewusstseinswandel. Er sieht in der School of Design Thinking sogar einen Prototyp für die Bildungslandschaft des 21. Jahrhunderts. *dpa/tmn*

Wie man bis zum Jahresende noch Geld sparen kann

Countdown 2020: Kassensturz machen, Belege sortieren und Ausgaben richtig verteilen

BERLIN Nicht mehr lange, dann ist das Jahr 2020 Geschichte. Doch vorher lohnt sich erst einmal ein Kassensturz. Denn damit lässt sich die Haushaltskasse oft wieder auffüllen.

Einnahmen und Ausgaben sollten deshalb zum Jahresende geprüft werden. Ob Ausgaben noch im alten Jahr zu berücksichtigen sind oder erst für 2021 gelten, hängt in der Regel vom Zahlungsdatum ab. „Deshalb lassen sich gerade zur Jahreswende mit einer bedachten Entscheidung zum Überweisungszeitpunkt Steuern sparen“, sagt Uwe Rauhöft vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine (BVL). Eine Übersicht:

Werbungskosten optimieren: Für viele Arbeitnehmer dürfte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie überraschend anders verlaufen sein. „Bei einigen Arbeitnehmern fehlen wegen der Arbeit vom Homeoffice aus die täglichen Fahrten zur Arbeit oder Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung, bei anderen wirkt sich die Kurzarbeit steuerlich aus“, erläutert Rauhöft. Mit geschickten Investitionen kann man dem aber entgegenwirken. Das können Weiterbildungsmaßnahmen, beispielsweise in Form der derzeit oft angebotenen Online-Seminare, aber auch Kosten für Schreibtisch, Regale im Arbeitszimmer oder einen Laptop sowie Webcam sein. Diese Ausgaben sind in der Regel absetzbar.

Waren bis zu einem Grenzwert von 800 Euro netto mindern die Steuerlast sofort, teurere Wirtschaftsgüter müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Für Weiterbildungsmaßnahmen gibt es keinen Grenzbetrag. Sie sind absetzbar, wenn sie bezahlt wurden.

Ist der jährliche Arbeitnehmerpauschbetrag in Höhe von 1000 Euro bereits durch andere Werbungskosten überschritten, kann es sich lohnen, geplante Ausgabe für das nächste Jahr vorzuziehen und sich die Steuerersparnis für 2020 zu sichern.

Gesundheitskosten bündeln: Für Krankheitskosten und andere außergewöhnliche Belastungen muss eine sogenannte zumutbare Belastung überschritten werden, um Steuern zu sparen, erklärt der Bund der Steuerzahler. Diese ist individuell in Abhängigkeit vom Familienstand, Anzahl der Kinder und Höhe der Einkünfte.

Einmal Belege sortieren, dann erkennt man schnell, an welchen Stellen man Ausgaben steuerlich optimieren kann. Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn

Wegen der Eigenbelastung ist es wichtig, außergewöhnliche Belastungen möglichst auf ein Jahr zu bündeln. Wer beispielsweise in diesem Jahr bereits größere Krankheitskosten hatte, sollte prüfen, ob er Aufwendungen des Folgejahres vorziehen kann. Das kann eine teure Zahnbehandlung betreffen oder eine Brille und Medikamentenbestellungen. Wer 2020 noch keine größeren außergewöhnlichen Belastungen hatte, sollte Aufwendungen möglichst auf das nächste Jahr verlagern.

Verlustbescheinigung beantragen: Verluste bei Geldanlagen können sich lohnen – zumindest aus steuerlicher Sicht. Anleger, die ihre Konten bei unterschiedlichen Geldinstituten unterhalten, können sich angefallene Verluste von dem Geldinstitut bescheinigen lassen. Mit Hilfe der Verlustbescheinigung ist es möglich, Kapitalverluste mit positiven Kapitalerträgen, die sie bei einem anderen Geldinstitut erzielt haben, im Rahmen der Einkommensteuererklärung zu verrechnen. Das gilt auch für Ehepaare, die bei mehreren Banken Geldanlagen unterhalten und gemeinsam veranlagt werden, erklärt der BVL.

Auf Antrag der steuerpflichtigen Person wird die Bank, bei der die Verluste entstanden sind, eine Verlustbescheinigung ausstellen. Um eine Bescheinigung für das Jahr 2020 zu erhalten, muss dies der Anleger bis zum 15. Dezember des laufenden Kalenderjahres beantragen.

Ausgaben vorverlegen: Ist jetzt schon absehbar, dass man im Jahr 2021 wesentlich niedrigere Einkünfte erzielt, können steuermindernde Ausgaben noch ins Jahr 2020 vorgezogen werden. Dies ist zum Beispiel für diejenigen sinnvoll, die 2021 in Rente oder in Elternzeit gehen oder Arbeitslosigkeit befürchtet wird. *dpa/tmn*

apotal.de
IHRE VERSANDAPOTHEKE

Wir sind eine der größten deutschen Versandapotheken und suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren **Versandbereich** in Hilter (Raum Osnabrück) in Voll- oder Teilzeit:

[m|w|x] PTA | PKA

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgabenbereichen in einem netten Team, sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail:

Bad Apotheke · Frau Gersching
Nordel 1 · 49176 Hilter · 05424 - 2164-0
bewerbung@bad-apotheke.com

Nie wieder Angst um den Arbeitsplatz!

Sie sind

Elektriker, Mechatroniker (m, w, d)

mit ein paar Jahren Berufserfahrung im Anlagenbau oder Service und wollen nicht länger Angst um Ihre Zukunft durch Pandemien, Konzernentscheidungen oder Konjunkturschwankungen haben?

Dann können wir Ihnen weiterhelfen!

Wir sind ein regional tätiges mittelständiges Unternehmen im Bereich der Umwelt- und Energietechnik mit Sitz in Dissen aTW. Wir betreiben Anlagen und kontrollieren komplexe Prozesse im Bereich der Abwasserreinigung, Stromerzeugung und Energieversorgung.

Wir suchen für unsere Abwasserreinigung und Biogasanlage Dissen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Prozess-Verantwortlichen (m, w, d)

mit:
- abgeschlossener Berufsausbildung (Elektrik, Mechatronik)
- Erfahrung im Bereich der Anlagen- oder Prozesstechnik
- Aufgeschlossenheit für innovative Technik
- hoher Auffassungsgabe und analytischen Fähigkeiten
- Freude an Herausforderungen

Wir bieten:
- Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- einen Raum für Eigenverantwortung
- eine attraktive Vergütung
- die Möglichkeit der internen und externen Fortbildung
- die soziale Sicherheit eines erfolgreichen und systemrelevanten Unternehmens

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: joachim.saggel@e-vier.de.

e4 Umwelt & Service GmbH
Unternehmensleitung
Herr Joachim Saggel
Versmolder Str. 49 · 49201 Dissen
Telefon 05421 / 931 99 26 · www.e-vier.de

Umwelt & Service GmbH

STADT BRAMSCHE

Die Stadt Bramsche sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt qualifiziertes Personal (m/w/d) für das

Bürgerservicebüro

(Vollzeit/Teilzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 7 TVöD)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind die Bearbeitung von Angelegenheiten nach dem Bundesmeldegesetz, dem Passgesetz und dem Personalausweisgesetz sowie Angelegenheiten der Kraftfahrzeugzulassungsstelle.

Den vollständigen Ausschreibungstext erhalten Sie auf unserer Internetseite unter **www.bramsche.de**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 10.12.2020 an die **Stadt Bramsche, Fachbereich 1, „Bewerbung Bürgerservice“, Hasestr. 11, 49565 Bramsche.**

Bewerbungen per E-Mail (im PDF-Format) senden Sie bitte an **stellenausschreibung@stadtbramsche.de.**

Für Fragen steht Ihnen Herr Hintz unter der Tel. 05461/83-131 zur Verfügung.

Der Landkreis Osnabrück gehört in Niedersachsen zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Re-gionen mit weltweit führenden Herstellern innovativer Produkte, einer auch in den nächsten Jahren praktisch noch ausgeglichenen demografischen Entwicklung und einem lebens- und liebenswerten Arbeits- und Wohnumfeld mit seinem UNESCO Geopark TERRA.vita. Als attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Kreisverwaltung eine Vielzahl interessanter Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für die Koordinierung und Organisation der Feuerwehrausbildung für die freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Osnabrück ist zum 01.02.2021 eine Vollzeitstelle in der

Sachbearbeitung (m/w/d)

zu besetzen.

Sie übernehmen eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team im Rahmen eines Beamten- oder unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Besoldungsgruppe A8/A9 mittlerer Dienst NBesO bzw. Entgeltgruppe 9a TVöD mit 30 Tagen Jahresurlaub, einer Jahressonderzahlung sowie der Option auf eine zusätzliche, einmal jährliche leistungsorientierte Bezahlung.

Eine ausführliche Beschreibung des Stellenangebots finden Sie online in unserem Karriereportal https://www.landkreis-osnabrueck.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 05. Dezember 2020.

INQA-Audit Zukunftsfähige Unternehmenskultur

LANDKREIS OSNABRÜCK

Landkreis Osnabrück · Fachdienst Ordnung
Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück · Tel. 0541/501-4116

Facharztpraxis für Neurologie, Psychiatrie und Schlafmedizin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Medizinische Fachangestellte (MFA) m/w/d

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Dr. med. Christoph Schenk
z.Hd. Fr. Priemer · Lotter Str. 5 · 49078 Osnabrück
oder an E-Mail: kathipriemer@schlafmedizin.de

„Die haben Jobs hier um die Ecke“
jobs.noz.de
jobwelt noz
Das Jobportal –
für die Region Osnabrück-Emsland

Im Journalismus immer am Puls der Zeit, entwickeln wir uns auch als Unternehmen dynamisch weiter. Die Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG ist eine Verlagsgesellschaft der NOZ MEDIEN, die im Unternehmensverbund mit mh:n MEDIEN täglich mehrere regionale Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von mehr als 460.000 Exemplaren in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern herausgibt. Mit ca. 3.000 Mitarbeitern zählen NOZ MEDIEN und mh:n MEDIEN zu den größten Verlagshäusern Deutschlands.

Zur Unterstützung unseres zentralen Manteldesk suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Osnabrück** einen

Redakteur Manteldesk (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Planung und Erstellung von überregionalen Seiten (Politik, Wirtschaft, Kultur, Vermischtes) für unsere Tageszeitungen in ganz Norddeutschland sowie externe Partner
- Arbeit auf Basis neuester Erkenntnisse der Medien- und Leserforschung
- Nutzung moderner Planungstools, Redaktionssysteme und Datenbanken

Ihr Profil:
- Abgeschlossenes Studium und eine journalistische Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung als Redakteur
- Stärke in der visuellen Präsentation von Themen und in der redaktionellen Gestaltung
- Nachrichtenprofi, den turbulentes Geschehen und komplexe Aufgaben nicht aus der Ruhe bringen

Das bieten wir Ihnen:
- Abwechslungsreicher Job mit Entwicklungsperspektiven und spannenden Projekten
- Sie können die digitale Transformation unserer Redaktion mitgestalten
- Zahlreiche Benefits wie die Bezuschussung zu Fitnessstudios (Hansefit), ausgeprägte Sozialleistungen und lokale Vergünstigungen

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerben Sie sich einfach und schnell über unser Online-Portal. Für weitere telefonische Vorabinformationen oder Rückfragen zur Stelle steht Ihnen die Chefredaktion unter 0541-310228 oder chefredaktion@noz.de gerne zur Verfügung.

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG GmbH & Co. KG
Chefredaktion
Breiter Gang 10–16 · 49074 Osnabrück
www.noz-medien.de

Jetzt bewerben unter www.noz-medien.de/stellenangebote

NEUE OZ OSNABRÜCKER ZEITUNG noz

EIN UNTERNEHMEN DER NOZ MEDIEN

Als eine der führenden Holzgroßhandlungen in Deutschland wächst unsere Unternehmensgruppe beständig weiter.

Um jederzeit unseren vorbildlichen 24h-Lieferservice zu garantieren, suchen wir für unseren Standort in Osnabrück dringend Verstärkung.

Berufskraftfahrer m/w gesucht...

Führerschein Klasse CE

Das erwartet Sie bei uns:
- **Tagestouren von 6.30-16.00 Uhr**
- **Hochmoderner Fuhrpark** mit aktuellster Technik+LKW-Navigation
- **Kostenfreie Kenntnisbereichsschulung** durch interne Trainer
- **Tagesspesen**
- **5-Tage-Woche mit geregelten Tagesarbeitszeiten**
- **27 Tage Urlaub**

Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Heinze.

Ein Unternehmen der Behrens-Gruppe...
Bohlen & Sohn
GmbH & Co. KG Osnabrück
Averdiekstr. 2 · 49078 Osnabrück
Tel. 0541 44043-0 · info@bohlen-osnabrueck.de · www.behrens-gruppe.de

DIE BEHRENS-GRUPPE

www.gerechtigkeit-gemeinsam-gestalten.de

Die niedersächsische Justiz bildet aus:

Ausbildung zum/zur

Gerichtsvollzieher/in (m/w/d)

- ☑ Dauer: 24 Monate
- ☑ Beginn: 1. Juni 2021

Voraussetzungen:

Zur Ausbildung zugelassen werden kann, wer
- ☑ eine dem Gerichtsvollzieherdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung, insb. im juristischen oder kaufmännischen Bereich (z. B. Rechtsanwalt- und Notargehilfe/-in, Bankkauffrau/Bankkaufmann) absolviert hat und
- ☑ zudem mindestens 3 Jahre hauptberuflich eine für den Gerichtsvollzieherdienst förderliche berufliche Tätigkeit ausgeübt hat
- ☑ weitere Infos: **www.olg-oldenburg.de**

Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2020 an das
Oberlandesgericht Oldenburg,
Richard-Wagner-Platz 1, 26135 Oldenburg oder per E-Mail an
OLGOL-Bewerbungen-Gerichtsvollzieherdienst@justiz.niedersachsen.de

Avermann

Als weltweit agierender Maschinen- und Anlagenhersteller in den Bereichen Umwelttechnik und Betonfertigteiltechnik gehören wir zu den führenden Anbietern dieser Branchen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Osnabrück suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Anlagenmechaniker/Installateur für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik (w/m/d)

Elektriker/Steuerungselektroniker (w/m/d)

Servicetechniker Bereich Umwelttechnik (w/m/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen, Anforderungsprofile sowie Kontaktdaten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.avermann.de

NTV NUTZFAHRZEUGTEILE Member of the Aftermarket Group **sucht SIE**

NTV-Nutzfahrzeugteile Oesterhaus GmbH & Co. KG ist ein erfahrener Großhandelsspezialist für Nutzfahrzeugersatzteile. Unsere Flotten- und Werkstatt-Kunden bedienen wir zuverlässig und persönlich vom Stammsitz in Bielefeld und aus unseren Filialen in NRW und Niedersachsen.

Für den Ausbau unserer Filialteams an den Standorten Osnabrück und Bielefeld suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (m/w/d)
Mitarbeiter für den Verkaufs-Innendienst (m/w/d)

Ihr Profil:
- technische oder kaufmännische Ausbildung
- nachweisbare Kenntnisse im Bereich Truck & Trailer
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Lernbereitschaft, Engagement, Flexibilität, Teamplayer

Wir bieten Ihnen:
- aktive Mitarbeit in einem jungen, schnell wachsenden Unternehmen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- individuelle Weiterbildungsangebote
- einen zukunftsicheren Arbeitsplatz bei attraktivem Gehalt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an Andrea Meier (andrea.meier@ntv-nutzfahrzeugteile.com), die Ihnen auch für telefonische Vorabfragen unter 0521 / 23888 36 zur Verfügung steht.

NTV-Nutzfahrzeugteile GmbH & Co. KG, Schelpmilser Weg 3, 33609 Bielefeld
www.ntv-nutzfahrzeugteile.com

Tischler erfahren in der Küchenbranche, Auto wird kostenlos zur Verfügung gestellt, bei bester Bezahlung und freier Zeiteinteilung, in Dauerstellung gesucht. **Tel. 0541/409060**

KINDERTAGESSTÄTTEN
EVANGELISCH-LUTHERISCHER KIRCHENKREIS MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE

Für unsere ev. Kindertagesstätten suchen wir ab sofort

Erzieher*innen m/w/d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für unsere ev. Kitas

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.ev-kitas-melle-gmhuette.de**

Bewerbungsunterlagen an

Anke Fuchs – pädagogische Leitung – Meller Landstraße 55 49086 Osnabrück – anke.fuchs@evlka.de

Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Zukunft braucht Handwerk und das Handwerk braucht Sie!

Wir suchen Sie in unserer Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim als

- **Leiter / Geschäftsführer BTZ Osnabrück (m/w/d)**
- **Informatiker (m/w/d)**
- **Projektingenieur Maschinenbau (m/w/d)**
- **Landmaschinenmechanikermeister (m/w/d)**
- **Auszubildender zum Fachinformatiker (m/w/d).**

Details zu unserem Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.hwk-osnabrueck.de/karriere-stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Bewerberportal.

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
Personalabteilung
Bramscher Straße 134 – 136
49088 Osnabrück

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Das Christophorus-Werk Lingen e. V. ist ein Sozialunternehmen in den Bereichen Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und berufliche Rehabilitation mit ca. 2000 Betreuungsverhältnissen, ca. 950 Mitarbeitenden und Sitz in Lingen (Ems).

Christophorus-Werk Lingen e.V.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt bieten wir

- für das Betreuten-Management der Christophorus-Werk•Kinder- und Jugendhilfe GmbH eine Stelle für einen

Sachbearbeiter (w/m/d)

- für das Internat unseres Berufsbildungswerkes eine Stelle für einen

Erzieher (w/m/d)

- für unseren Bereich „Wohnen, Begegnung, Assistenz" Stellen für

Erzieher / Heilerziehungspfleger (w/m/d)

- im Gruppendienst und im Nachtdienst im Wohnbereich Lingen und Schapen
- auf Honorarbasis oder in Teilzeit im Ambulant Betreuten Wohnen

sowie Stellen für

Sozialassistenten / Altenpflegehelfer (w/m/d) und Aushilfen (w/m/d) am Wochenende

- für unseren Haustechnischen Dienst eine Stelle für einen

Anlagenmechaniker (w/m/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Nähere Informationen finden Sie bei uns im Internet (www.gemeinsam-vielfalt-leben.de) unter der Rubrik Stellenmarkt sowie unter http://jobs.noz.de/. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen Zeugnissen sowie einen Lebenslauf richten Sie bitte an die unten aufgeführte Adresse, z. Hd. Herrn Thomas Kruse.

Christophorus-Werk Lingen e. V. | Dr.-Lindgen-Straße 5-7, 49809 Lingen | Tel.: 0591 9142-321, Fax: 0591 914296-301 | bewerbung@gemeinsam-vielfalt-leben.de, www.gemeinsam-vielfalt-leben.de

Interessanten Job gefunden? Dann einfach die Job-ID eingeben und ausführliche Stellenbeschreibung erhalten.

noz.de/jobwelt

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Ademco 2 GmbH	Produktionsmitarbeiter (m/w/d)	Lotte	14553573
Ahorn Apotheke Inh. Peter Stüker	Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)	Surwold	14553328
Altewichard GmbH	Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)	Belm	14554221
AMEOS Klinikum Osnabrück	Heilerziehungspfleger (m/w/d)	Osnabrück	14552699
AMEOS Klinikum Osnabrück	Pflegefachmann (m/w/d)	Osnabrück	14552660
ANGUS Chemie GmbH	Chemikant als Produktionsmitarbeiter (m/w/d)	Ibbenbüren	14552385
August Storck KG	Gärtner (m/w/d)	Halle	14554039
Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG	Mitarbeitender Serviceleiter (m/w/d)	Wietmarschen	14554909
Becky's GmbH	Vertriebsassistent (w/m/d)	Ankum	14552973
Behnen & Hölscher Steuerberatungsgesellschaft mbB	Steuerfachmann (m/w/d)	Lingen (Ems)	14554352
BUST – Steuerberatungsgesellschaft mbH	Steuerfachangestellter (m/w/d)	Osnabrück	14552691
CPO CITIPOST Osnabrück GmbH & Co. KG	Mitarbeiter im Qualitätsmanagement (m/w/d)	Osnabrück	14552664
CRV Deutschland GmbH	Kommunikationsmanager Schwp. digitale Kommunikation (m/w/d)	Damme	14553591
CurryLust	Servicekraft (m/w/d)	Osnabrück	14554005
Dipl.-Kfm. Andreas Knöschke	Steuerfachangestellter (m/w/d)	Georgsmarienh.	14552852
DK Medien GmbH & Co. KG	Sportredakteur (m/w/d)	Delmenhorst	14552807
ehorses GmbH & Co. KG	Webdesigner (m/w/d)	Georgsmarienh.	14553282
Ergotherapie Gerhard Voss	Ergotherapeut (m/w/d)	Papenburg	14554336
Essing Sprengtechnik GmbH	Bürokaufmann (m/w/d)	Georgsmarienh.	14552826
Ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück-Stadt und -Land	Sachbearbeiter (m/w/d)	Osnabrück	14554779
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers	Ingenieur (B.A. / Dipl.-Ing.) (FH) (m/w/d)	Hannover	14552835
Fair Facility Management GmbH	Objektleiter (m/w/d)	Osnabrück	14554441
Fuchs GmbH & Co. KG	Fachkraft für Lebensmitteltechnik als Maschinenfahrer (m/w/d)	Melle-Welling.	14552843
GEOS - Geilfuß GmbH	Unterstützung für das Stofflager (m/w/d)	Osnabrück	14552829
Goldbeck GmbH	Tragwerksplaner (m/w/d)	Bielefeld	14554908
Hafen Wittlager Land GmbH (HWL)	Geschäftsführer (m/w/d)	Osnabrück	14554720
Hausarzt Dr. med. Balkau	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Wallenhorst	14554328
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH	Berufskraftfahrer (m/w/d)	Osnabrück	14552634
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH	Rangierer mit FS Klasse B / T (m/w/d)	Osnabrück	14552638
Hellmann Fachanwälte Rechtsanwälte in Part mbB	Notarfachwirt / Notarfachangestellter (m/w/d)	Osnabrück	14552172
HN GmbH	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Hasbergen	14553969
Hülsmann Reisen GmbH	Busfahrer (m/w/d)	Voltlage	14553427
Hüntelmann Maschinen- und Stahlbau GmbH	Betriebsleiter (Oberflächentechnik) (m/w/d)	Werpeloh	14554603
Intenso International GmbH	Key Account Manager Europa (m/w/d)	Vechta	14554368
Isoblock Schaltanlagen GmbH & Co. KG	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Osnabrück	14553674
Isoblock Schaltanlagen GmbH & Co. KG	Servicemonteur für elektrische Energieanlagen / Elektroniker (m/w/d)	Osnabrück	14553670
Klasmann-Deilmann GmbH	Projektmanager (m/w/d) Flächenverwaltung	Geeste	14554357
Kuhl/Frenzel GmbH & Co. KG	Junior-Texter (m/w/d)	Osnabrück	14552676
Menke Spezial-Transporte GmbH & Co. KG	Kraftfahrer Klasse CE(2) (m/w/d)	Westerkappeln	14554237
MKB Mindener Kreisbahnen GmbH	Vorplaner (w/m/d)	Minden	14553595
MSO Medien-Service GmbH & Co. KG	Medienverkäufer im Außendienst B2B (m/w/d)	Osnabrück	14554321
Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG	Bilanzbuchhalter Schwerpunkt Konsolidierung (m/w/d)	Osnabrück	14552955
Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG	Projektassistent Vertrieb (m/w/d)	Osnabrück	14553684
Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG	Redaktionsvolontär (m/w/d)	Osnabrück	14552672
Nord-West Kavernengesellschaft mbH	Controller (m/w/d)	Wilhelmshaven	14554455
NOZ Medienvertrieb Osnabrück GmbH & Co. KG	Personaldisponent Zustellung (m/w/d)	Osnabrück	14553488
NOZ Servicecenter Osnabrück GmbH & Co. KG	Kundenbetreuer im Telesales (m/w/d)	Neubrandenburg	14554241
Oknoplast Deutschland GmbH	Technischer Sachbearbeiter (w/m/d)	Ibbenbüren	14552839
OVE Objekt-Versorgung mit rat. Energieeinsatz GmbH	Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)	Niedersachsen	14554792
pbr Planungsbüro Rohling AG	Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	Osnabrück	14554836
pbr Planungsbüro Rohling AG	Auszub. zum Technischen Systemplaner / Techn. Zeichner (m/w/d)	Osnabrück	14552707
Prof. Roll & Pastuch GmbH - Management Consultants	Vertriebsassistenz / Dialogmarketing (m/w/d)	Osnabrück	14552724
Raiffeisenbank Ems-Vechte eG	Leiter Personal (m/w/d)	Klein Berßen	14552703
Raiffeisenbank Ems-Vechte eG	Leiter Personal (m/w/d)	Klein Berßen	14552695
Reifen Günther GmbH	Kaufmännischer Angestellter als Innendienstleiter (m/w/d)	Osnabrück	14554124
Rentokil Initial GmbH & Co. KG	Debitorenbuchhalter (m/w/d)	Lingen (Ems)	14554832
Rutte Spedition GmbH & Co. KG	Disponent (m/w/d)	Sassenberg	14554210
Samtgemeinde Dörpen	Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)	Dörpen	14554415
Sanatorium Kassen e. K.	Fachkraft im Sozialdienst (w/m/d)	Bad Iburg	14552963
Schul-IT Region Osnabrück e. V.	Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Osnabrück	14553504
Schul-IT Region Osnabrück e. V.	Geschäftsführer (m/w/d)	Osnabrück	14552373
Stadt Diepholz	Sachbearbeiter Personal (m/w/d)	Diepholz	14553564
Stadt Diepholz	Teamleiter (m/w/d) für das Familienservicebüro	Diepholz	14553569
Stadt Lingen (Ems)	Bauingenieur als Bereichsleiter (m/w/d)	Lingen (Ems)	14554215
Stadt Lingen (Ems)	Hausmeister (m/w/d)	Lingen (Ems)	14553577
Stadt Lingen (Ems)	Hausmeister (m/w/d)	Lingen (Ems)	14553581
Stadtwerke Delmenhorst GmbH	Mitarbeiter Produktmanagement & Handel (m/w/d)	Delmenhorst	14552290
Starcke GmbH & Co. KG	Produktionsmitarbeiter (m/w/d)	Melle	14552302
Volksbank Haselünne eG	Immobilienvermittler / -berater (m/w/d)	Haselünne	14553586
Volkshochschule der Stadt Osnabrück	Leiter Verwaltung / Finanzen (m/w/d)	Osnabrück	14554227
Wirtschaftsbund GmbH	Steuerfachangestellter / kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)	Quakenbrück	14552391
Zentrale – Korian Deutschland AG	HR Business Partner NRW (m/w/d)	NRW	14554910

in Kooperation mit stellenanzeigen.de

Für unser Ladengeschäft in Osnabrück suchen wir ab sofort eine/n **kommunikationsfreudigen und kundenorientierten**

Orthopädie-(Schuh-)Techniker m/w/d

Bewerbung bitte an:

Sprekelmeyer
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

info@sprekelmeyer-online.de
www.sprekelmeyer-online.de

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen können per Brief an die Neue Osnabrücker Zeitung, Große Straße 17-19, oder per E-Mail an anzeigen@noz.de übermittelt werden. Bei Zusendungen: Postfach Nr. 4260, 49032 Osnabrück.

Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Zur Verstärkung des Ärztlichen Dienstes am Standort **Osnabrück** für die Tätigkeit als ärztliche/r Sachverständige/r suchen wir

einen Arzt / eine Ärztin (m/w/d)

Sie haben idealer Weise mehrjährige praktische und/oder Krankenhauserfahrung, ggfs. eine Facharztausbildung oder verfügen über Erfahrungen in sozialmedizinischen Fragestellungen?

Dann dürfte Sie die Ausschreibung unter **https://soziales.niedersachsen.de/aktuelles_service/stellenausschreibungen/** interessieren.

H&B Lackierwerk Bersenbrück GmbH & Co. KG

Perfekte Oberflächenbeschichtung für die Automobilindustrie!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- **Produktionsleiter** (m/w/d) Handlackierung
- **Qualitätsmitarbeiter** (m/w/d)
- **Anlagenführer** (m/w)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Produktionsmitarbeiter** (m/w)

Informationen zum Unternehmen und Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.lwbsb.de

KUHLMANN.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Raum **Osnabrück/Melle:**

Bohrhelfer m/w/d

Vollständige Stellenanzeige

JETZT bewerben:
Rabea Manzau
0 511 / 220 643-20
karriere@kuhlmann-leitungsbau.de

SEIER. Unternehmensgruppe
kuhlmann-leitungsbau.de

Energie- und Wasserversorgung Stadtwerke Rheine

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Rheine GmbH ist ein moderner, innovativer und wettbewerbsfähiger Dienstleister mit kommunaler Verantwortung. Energie, Wärme, Wasser, Nahverkehr, Parken, Telekommunikation und Bäder: mit diesem vielfältigen Angebot engagieren wir uns für unsere Kunden in Rheine und Umgebung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Trainee (m/w/d)
Elektromobilität - Ladeinfrastruktur

befristet für 18 Monate

Die Stellenausschreibung mit den weiteren Einzelheiten erhalten Sie unter: **www.stadtwerke-rheine.de**

Die Bewerbungsfrist endet am **05.12.2020.**

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine

Wir suchen Fachkräfte als Pforten-/Empfangsdienst (m/w/d):

FSS, Servicekraft f. Schutz u. Sicherheit, GSSK,
IHK-Geprüfte Werkschutzfachkraft
ab sofort in Ibbenbüren-Schafberg, 25-40 Std. Woche.
Bewerben Sie sich jetzt unter **(0511) 9 69 96-13** oder
per E-Mail: Bewerbungen.hannover@dussmann.de

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d)
zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:
- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLStBV
- Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
- Förderung der Personalentwicklung
- Vertretung des Regionalen Geschäftsbereichs nach außen

Anforderungsprofil:
Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLStBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabenidentifikation beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLStBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienurkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/ oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an: bewerbung@mw.niedersachsen.de Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de. www.strassenbau.niedersachsen.de

Vermittler mit dickem Fell

Makler leisten mühevolle Kleinarbeit

MÜNCHEN/BERLIN Immobilienmakler? Viele haben falsche Vorstellungen von dem Beruf. Sie glauben, dass Maklerinnen und Makler vergleichsweise mühelos viel Geld verdienen. Das sieht doch im Fernsehen immer so einfach aus: Ein paar Gespräche mit Verkaufswilligen führen, ein paar Fotos online stellen, bei Besichtigungen nett mit den Interessenten plaudern und nach Vertragsabschluss die Provision kassieren.

Doch mit dem Berufsalltag haben diese Vorstellungen nicht viel zu tun: „Zwischen den Bildern in den Köpfen der Leute und der Wirklichkeit klaffen Welten“, findet Sven Keussen von Rohrer Immobilien in München.

Am Ball für Kunden: Die Immobilienmakler Sven Keussen und Andrea Rohrer-Keussen betrachten einen Grundriss und Fotoausdrucke eines Objekts. Foto: Tobias Hase/dpa-tmn

Viel teils mühevolle Kleinarbeit bestimme den Alltag, sagt er. Makler besichtigen angebotene Objekte oder Grundstücke, kalkulieren auf Basis von Vergleichsobjekten Preise und checken Marktanalysen. Dann arbeiten sie sich in Unterlagen ein: Sie sichten etwa Grundrisse und Lagepläne, prüfen, welche Sanierungen es gab und stellen Energiewerte eines Objektes zusammen. Dafür kontaktieren sie zum Beispiel das Bauordnungsamt. Sie entwerfen ein Exposé, dann eine Marketing-Strategie. Immobilienmakler haben in aller Regel eine Kundenkartei, die es zu pflegen gilt. Es gibt eine ganze Reihe von Verkaufswilligen, die es ablehnen, an ihrem Haus das Schild „zu verkaufen“ stehen zu haben, sagt Dirk Wohltorf, Vizepräsident des Immobilienverbands Deutschland IVD. „Sie setzen auf Diskretion und wollen, dass ein Makler ihnen einen passenden Kaufinteressenten präsentiert.“

Immobilienmakler ist allerdings keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Was bedeutet: Jeder kann sich so nennen – und jeder kann es werden, ob nun direkt nach einem Studium, als Berufsanfänger nach einer dualen Ausbildung oder als Quereinsteiger. „Im Idealfall haben diejenigen, die Makler werden wollen, Ahnung von der Branche und eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert“, findet Wohltorf. Nach seinen Angaben interessieren sich häufig Frauen und Männer aus anderen kaufmännischen Berufen für den Makler-Job.

Ebenso kann ein immobilienwirtschaftliches Studium gute Grundlage für die Tätigkeit sein. Daneben gibt es viele verschiedene Ausbildungsträger, die Kurse oder Seminare für Quereinsteiger zu unterschiedlichen Preisen anbieten.

Generell brauchen Makler eine Erlaubnis nach Paragraf 34c der Gewerbeordnung, um tätig werden zu dürfen. Anlaufstelle ist dafür meist das Gewerbe-, das Ordnungsamt in der Stadtverwaltung. Anwärter müssen Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen. Dafür legen sie unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Auskunft vom Amtsgericht vor, aus der hervorgeht, dass sie in den zurückliegenden Jahren rechtlich nicht belangt wurden.

Eine behördliche Erlaubnis ist das eine, aber: „Ohne ein breites Fach- und Praxiswissen sind Immobilienmakler auf kurz oder lang zum Scheitern verurteilt“, sagt Keussen. Nicht nur, dass ein Profi den Markt vor Ort und dessen Preise im Detail kennt. Er muss auch im Miet-, Vertrags-, Grundbuch-, Notar- und Baurecht fit sein und über Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile Bescheid wissen. Ferner sollte er in der Lage sein, Kunden in Finanzierungs- und Steuerfragen zu beraten.

Neben Fachwissen sind auch persönliche Eigenschaften wichtig. „Makler müssen ein freundliches Wesen haben, kommunikativ sein und auf Leute zugehen können“, erklärt Wohltorf. Auch sollten sie vermitteln können, wenn Verkäufer und Kaufwillige unterschiedliche Meinungen vertreten. Nicht nur für diesen Fall lohnt sich ein dickes Fell: „Ein Makler kassiert nur eine Provision, wenn ein Miet- oder Kaufvertrag zustande kommt“, erklärt Keussen. Es kann auch passieren, dass man viel Arbeit in die Vermittlung eines Objektes steckt und am Ende veräußert der Besitzer es an einen Bekannten. *dpa/tmn*

Muss Weihnachtsgeld für alle gleich sein?

Regeln für Jahressonderzahlungen

KÖLN Der Anspruch auf Weihnachtsgeld ist nicht gesetzlich geregelt. Er kann sich für Beschäftigte aber zum Beispiel aus ihrem Arbeits- oder Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergeben. Doch müssen dann alle Arbeitnehmer im Unternehmen Weihnachtsgeld bekommen – und muss es für alle gleich hoch ausfallen?

Grundsätzlich sind Arbeitgeber bei der Gestaltung des Weihnachtsgeld an den Grundsatz der Gleichbehandlung gebunden. Aber: „Eine Differenzierung aus sachlichen Gründen ist zulässig“, erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln.

Das bedeutet, dass in begründeten Fällen auch nur bestimmte Arbeitnehmer eines Unternehmens Weihnachtsgeld bekommen könnten. „Etwa wenn die Mitarbeiter aus einer Abteilung aufgrund ihrer Qualifikationen besonders an das Unternehmen gebunden werden sollen“, erläutert Oberthür..

Weiter gilt: Wenn es einen Grund für eine Differenzierung gibt, könne auch die Höhe unterschiedlich gestaltet werden. „Eine willkürliche Unterscheidung ohne sachliche Rechtfertigung ist demgegenüber unzulässig“, so Oberthür weiter.

Auch Teilzeitbeschäftigten kann ein Weihnachtsgeld zustehen. Es berechnet sich dann im Verhältnis der jeweiligen reduzierten Arbeitszeit zur Vollzeitbeschäftigung, wie der Deutsche Gewerkschaftsbund in einem FAQ-Dokument zum Weihnachtsgeld erklärt.

Gut die Hälfte der Arbeitnehmer in Deutschland erhält ein Weihnachtsgeld (53 Prozent), wie eine Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung zeigt. Demnach sind die Chancen auf ein Weihnachtsgeld am höchsten, wenn das Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden ist. *dpa/tmn*

Ein Extra-Geld zu Weihnachten müssen nicht alle Beschäftigte eines Unternehmens bekommen, sofern der Arbeitgeber seine Entscheidung begründen kann. Foto: Skolimowska/dpa-tmn

Wir suchen
Pflegeassistenten (w/m/d)
Helfer (w/m/d)
stud. Hilfskräfte (w/m/d)
für die Ambulante Assistenz & den Ambulanten Pflegedienst in Landkreis OS-Süd & Melle

HHO Heilpädagogische Hilfe Osnabrück Wohnen

Miteinander Mensch sein

Jetzt bewerben! jobs-hho.de

Staplerfahrer (m/w/d). ☎ 0541/933960

Produktionshelfer (m/w/d) in Melle ges. ☎ 0541/933960

Lagerhelfer (m/w/d) in Bad Essen ges. ☎ 0541/ 933960

Helfer (m/w/d) in Lotte gesucht. ☎ 0541/933960

Mitarbeiter für Dachrinnen u. Flachdachreinigung, sowie leichte Dacharbeiten zu sofort in Vollzeit gesucht. ☎ 0541/ 82100

Zuverl., erfahrene Haushaltshelferin zum 1.12. für Privathaushalt(2 Pers.) am Westerberg, tgl. von 9-14 Uhr, gesucht. FS Kl. 3 und Pkw erforderlich. ☎ 0541/46406(evtl. AB)

Physiotherapeut/-in (m/w/d) mit Fortbildung in MLD und MT für +/- 20 Std. für das Therapiezentrum in Bramsche und Osnabrück zu sofort gesucht. ☎ 05461/945434

Mitarbeiter auf 450 € Basis zum Reparieren von Reinigungsmaschinen gesucht. Handwerkliches Geschick wird benötigt. Bewerbungen gerne an: info@belkola.de

Hallo Kraftfahrer/in wir suchen Sie für unseren 12Tonner im Nahverkehr, in Vollzeit.
Sie sollten im Besitz der Führerscheinklasse C/CE mit dem Zusatz 95 sein.
Bei Interesse bitte melden unter
☏ **0171/9559473**

Architekt, Bauzeichner, Techniker, Bürokauffrau (m/w/d) für den Bereich Hochbau ges. gute Kenntnisse in Outlook, sowie Excel und Word sind Voraussetzung.
Planungsbüro & Bauunternehmen Martin Obermeyer, Hagen a.T.W. ☎ 0171/8138378

Physiotherapeuten (m/w/d) zur Unterstützung des Teams gesucht, zu sofort, in Vollzeit, übliche Bewerbungsunterlagen erwünscht, gerne Vorabinformationen per Telefon unter ☎ 05459/98198 o. per Mail an info@tzhoerstel.de. **Theraphie zentrum Hörstel, Alte Glashüttenstr. 2, 48477 Hörstel.**

Allround-Handwerker mit Malerausbildung für unsere Immobilien in und um Osnabrück in Vollzeit gesucht. Aufgaben: Malerarbeiten, Gartenpflege, Kleinreparaturen. Voraussetzung: Malerausbildung und Führerschein. Kapitza Immobilien, Hasetorwall 8, 49076 Osnabrück, ☎ 0541/61322 o. E-Mail: info@kapitza-immobilien.de

Mitarbeiter/innen (m/w/d) im Bereich Reinigung gesucht. Teil- und Vollzeit (auch Schichtdienst möglich). Sie haben bereits im Reinigungsbereich gearbeitet, sind zuverlässig, freundlich und können ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Kurz-Bewerbung per E-Mail an Karriere@fair-facility.de oder rufen Sie uns an ☎ 0541/97061929

Mitarbeiter/innen (m/w/d) zur Unterstützung des Hausdienstes gesucht Vollzeit (auch Schichtdienst möglich). Sie sind zuverlässig und freundlich, arbeiten gerne mit Menschen und können ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Kurz-Bewerbung per E-Mail an Karriere@fair-facility.de oder rufen Sie uns an ☎ 0541/97061929

Wir suchen ab sofort einen smarten ...

Verkäufer (m/w/d)

Das erwartet Dich:
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Vollzeitanstellung, geregelte Arbeitszeiten, gute Bezahlung
- ein junges, dynamisches Team, das zusammenhält
- Verkaufsunterstützung durch laufende Schulungen

Das erwartet wir:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Spaß am Kundenkontakt
- Begeisterung für Technik

... gleich bei Mark Quindt bewerben:

EP:Quindt
Oeseder Str. 103, 49124 Georgsmarienhütte
info@ep-quindt.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl. Ing./Bachelor/Master of Engineering (m/w/d) Bauingenieurwesen

mit dem Schwerpunkt der Verkehrs-/ Straßenplanung oder einer vergleichbaren, dem Anforderungsprofil entsprechenden Fachrichtung
(Vollzeit oder Teilzeit, befristet zunächst für zwei Jahre, Vergütung EG 11 TVöD VKA)

Ihre Bewerbung sollte **bis zum 14. Dezember 2020**, bevorzugt über das Online-Bewerberportal der Stadt Rheine, bei uns eingehen. Dorthin und zu weiteren Informationen zum Stelleninhalt gelangen Sie bequem über die städtische Homepage www.rheine.de > Rat und Verwaltung > Stellenangebote, den unten abgebildeten QR-Code oder den Link **https://karriere.rheine.de/7899z.**

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Thomas Roling unter der Telefonnummer 05971/ 9548-732.

STADTRHEINE Leben an der Ems

Wir suchen zu sofort für unseren Wareneingang

Mitarbeiter

sowie für den Versandbereich

Kommissionierer

[m|w|x]

Bad Apotheke - apotal.de -
Nordel 1 | 49176 Hilter | 05424 - 2164-0 | Frau Gersching
bewerbung@bad-apotheke.com

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)

Mehr Informationen über Aufgabengebiet und Anforderungsprofil erhalten Sie auf unserer Website:
www.swl-unser-stadtwerk.de/karriere/berufserfahrene

Es reizt Sie, den Unternehmenserfolg und die Zukunft unserer Region an entscheidender Stelle mitzugestalten? Dann ist Carina Stork für Sie da, Tel. 05481 8005 29012.

Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins) senden Sie bitte bevorzugt an bewerbung@swl-unser-stadtwerk.de oder per Post an:

Stadtwerke Lengerich GmbH
Personalabteilung,
An der Mühlenbreede 4, 49525 Lengerich

swl UNSER STADTWERK

Stadt Versmold ... macht Appetit!

Die **Stadt Versmold** sucht zum **1. Januar 2021** für den Fachbereich „Planen, Bauen, Umwelt“:

> eine Tiefbauingenieurin/einen Tiefbauingenieur (w/m/d) (EG 11 TVöD VKA)

oder

eine Technikerin bzw. einen Techniker mit dem Schwerpunkt „Bautechnik“ (w/m/d) (bis EG 9b TVöD VKA) für den Bereich „Abwasserbeseitigung und Kanalbau“

Nähere Informationen finden Sie unter www.versmold.de im Bereich Aktuelles/Stellenangebote und unter www.interamt.de unter der ID-Nummer 633529.

Wir suchen
Mitarbeiter (w/m/d)
Helfer (w/m/d)
in unseren besonderen Wohnformen (Stadt & Landkreis Osnabrück)

HHO Heilpädagogische Hilfe Osnabrück Wohnen

Gestalten Sie mit uns:
- eine soziale und inklusive Gesellschaft
- vielfältige und kundenorientierte Angebote
- eine respektvolle und tolerante Unternehmenskultur
- eine motivierte und kompetente Zusammenarbeit

Miteinander Mensch sein

Jetzt bewerben! jobs-hho.de

Wir suchen zu sofort (m/w/d):

LKW-KRAFTFAHRER

für Nahverkehr mit Sattelzug, Führerschein Klasse CE.
Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit.

Schriftliche oder mündliche Bewerbung bitte an Frau Louisa Sasse.

Albert Bergschneider GmbH
Münsterstraße 28
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/9450-123
lsasse@bergschneider.de

Baustoffe & Logistik Bergschneider
www.bergschneider.de

Stellengesuche

Sie suchen keine Fee aber ein Organisationstalent für Ihre Geschäftsleitung? Dann sind Sie bei mir richtig! Langj. Erfahrung im Assistenzbereich auf Geschäftsführungsebene, exzellente Referenzen. Das Tagesgeschäft, Projektarbeit und MS Office beherrsche ich aus dem Effeff. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen. ☏ 0170/1941782

Unternehmenskommunikation Innovativer Fachmann (43) mit weitreichenden Expertisen in der ganzheitlichen Marketing- und Unternehmenskommunikation (national/international; B2C & B2B) und 20 Jahren Berufserfahrung, sucht neue Herausforderung. Sie brauchen eine engagierte, inspirative und weltoffene Führungspersönlichkeit für innovatives und erfolgreiches Marketing sowie für effektive Kommunikation? Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail unter Marketer@email.de oder ☎ 0160/94624900

Nebenbeschäftigungen Angebote

Berge: Putzhilfe 1 x wöchentlich gesucht. ☎ 0172/6103129

Rentner o. Rentnerin zum Verkauf von Weihnachtsbäumen gesucht. ☎ 0174/9564334

Reinigungskraft für privaten Haushalt im Kreis Bersenbrück ges. ☎ 0173/7675119

Zuverlässige Raumpflegerin für Privathaushalt in OS für 4 Std./Wo. gesucht. ☎ 0541/ 58049443.

Su. Putzhilfe, 15-20 Std./Woche für größeren Privathaushalt, OS-Lüstringen. ☎ 0170/ 8824029

Haushaltshilfe für 1-Personen-Haushalt, 2-3 Std. wöchentlich, gerne mit Auto, in OS gesucht. ☎ 0541/125445

Orthopädie-Schuhtechniker (m/w/d) 450,-€ od. TZ gerne auch im Homeoffice gesucht. Kurzbewerbung: evelyn.wagener@osnanet.de

Reinigungskraft gesucht Gebiet: Melle, Gesmolder Str. AZ: Di., Do., Sa.: 7:00 – 8:30 Uhr, Parkplatzreinigung, gerne rüstigen Rentner. **Bewerbung unter : Tel.: 05 41 / 9 12 18 26 oder e-Mail: os@rdg-rational.de**

Arbeiten und fit bleiben! Mitarbeiter (m/w/d) für die Verteilung von Tageszeitungen von Mo-Sa (Verteilung bis 6.00 Uhr) gesucht. Bewerbung unter www.noz-mvo.de oder ☎ 0541/60013633

Melle-Bruchmühlen! Mitarbeiter (m/w/d, ab 18 J.) für die Verteilung von Briefsendungen mit weiteren Produkten gesucht (Verteilung Di-Sa). Bewerbung unter www.noz-mvo.de oder ☎ 0541/ 60013633

Nebenbeschäftigungen Gesuche

Fliesenleger ☎ 05407/8951433

Maler: Böden, Decken, Wände kurzfristig. ☎ 0172/1885200

Lieber Pflege daheim als Pflegeheim. ☎ 05406/818667

Gartenarb., Abtransp., Pflasterarbeiten. ☎ 0541/38091088

Fliesenleger, günstig, kurzfristig. ☎ 0162/1818900

Alle Gartenarbeiten mit Entsorgung. ☎ 0541/34727715

Raumpflegerin mit Auto im südl. Landkreis OS gesucht. ☎ 05401/6491

Putz-, Maurer-, Pflaster- und Trockenbauarbeiten, kurzfristig. ☎ 0162/1818900

Pole sucht Arbeit, Fliesen, Mauern, Trockenbau, Plasterarbeiten, etc. ☎ 0171/2309878

Maler,- u. Renovierung, Fußbodenverl., uvm., kurzfristig, ☎ 0152/58933590

Fliesen-, Trockenbau-, Maurer, Maler-, Pflasterarbeiten etc. ☎ 0176/88493266

Gärtner hat noch Termine frei- für jegliche Gartenarbeit. ☎ 0176/52280319

Alle Baum-, Hecken-, Strauchschnitte, Bäume fällen. ☎ 05461/968522

Gartenarbeit, Heckenschnitt incl. Entsorgung in/um OS. ab 10€/Std. o. Festpreis. ☎ 0172/3297364

Nachhilfelehrer /-in fächerübergreifend, 2x wöchentlich, von montags bis donnerstags nach Absprache, 9. Klasse gesucht ☏ 0170/8560940

Für Senioren, fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause durch Fachkräfte aus Polen. Legal, kompetent und zu fairen Preisen. PROMEDICA PLUS ☎ 05406/8989607

Gartenarbeiten, Hecke und Sträucher schneiden, Baumfällung aller Art inkl. Wurzelentfernung, Gehwegreinigung, Baggerarbeiten, Dachrinnenreinigung, Entrümpelung. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. ☎ 0157/32267552